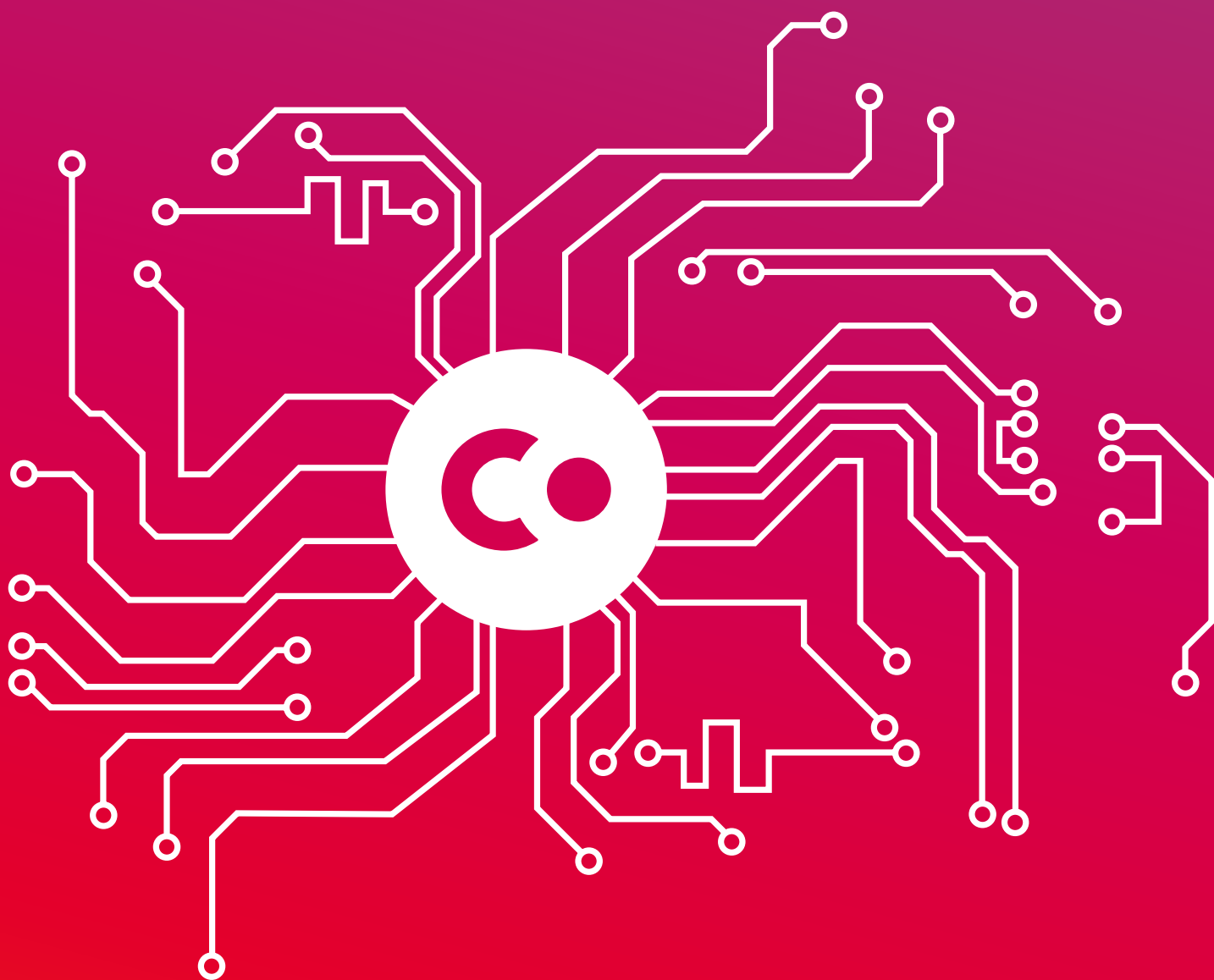


Led by experience. Driven by curiosity.

# Im Sweet Spot der Digitalisierung.

Comet Holding AG  
Geschäftsbericht  
2023



c•met

**Als führendes Technologieunternehmen im Bereich Plasma Control und Röntgen sind wir Teil der digitalen Transformation. Sie sorgt in all unseren Märkten für anhaltendes Wachstum. Fokussiert und flexibel aufgestellt, wollen wir diesen Schub nutzen und auf nachhaltige Weise stärker als der Markt wachsen. Unsere Erfahrung, hochqualifizierte Mitarbeitende, das Vertrauen unserer Kunden und eine solide Kapitalbasis bilden die starke Grundlage dafür.**

# Inhalt

## Bericht Verwaltungsratspräsident und CEO

04 Wir schauen mit Zuversicht in die Zukunft

## Geschäftsjahr 2023

09 Comet vom Halbleiterzyklus gebremst  
15 Bericht Plasma Control Technologies  
16 Bericht X-Ray Systems  
17 Bericht X-Ray Modules  
19 Informationen für Investoren

## Strategie

20 Strategischer Fokus erzielt bedeutende Fortschritte  
23 Leistungsstärkere Organisation: effizienter und skalierbar werden  
27 Unsere strategischen Initiativen bis 2025

## Ausblick für 2024

29 Bereit für den Aufschwung

## Corporate Governance 2023 (nur Englisch)

32 Corporate governance report 2023

## Vergütungsbericht 2023 (nur Englisch)


56 Compensation report 2023

## Finanzbericht 2023 (nur Englisch)

76 Comet Group consolidated financial statements  
131 Separate financial statements of Comet Holding AG  
146 Financial metrics

## Nachhaltigkeitsbericht

148 Nachhaltigkeit 2023  
171 Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards  
207 Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023  
Comet Group Standorte



Bericht Verwaltungsratspräsident und CEO

## Wir schauen mit Zuversicht in die Zukunft.

2023 war wirtschaftlich ein sehr schwieriges und ereignisreiches Jahr, was auch Comet zu spüren bekam. Besonders betroffen war Comet von der Korrektur im Halbleiterzyklus. Aufgrund eines Überangebots und einer geringeren Nachfrage litt 2023 die gesamte Halbleiterlieferkette unter rückläufigen Aufträgen und Umsätzen. Im vierten Quartal erholte sich die Lage dann auf tiefem Niveau wieder leicht, sowohl im Halbleiter-/Elektronikmarkt als auch in den traditionellen Märkten für Röntgentechnologie. Das deutet darauf hin, dass diese Märkte im Jahr 2024 ihr Wachstum wieder aufnehmen werden. Trotz zyklusbedingtem Rückgang des Umsatzes konnte Comet ein den Umständen entsprechend gutes EBITDA erreichen.

Die Strategie, welche wir im Jahr 2019 definiert und stetig den Anforderungen angepasst haben, wurde auch 2023 konsequent fortgesetzt. Mit unseren zwei Technologien, der Hochfrequenz- und der Röntgentechnologie, fokussieren wir uns auf attraktive Märkte, insbesondere den wachstumsstarken Halbleitermarkt. Langfristig wird dieser aufgrund der fortschreitenden Digitalisierung und Elektrifizierung von Wirtschaft und Gesellschaft weiter wachsen. So werden insbesondere Künstliche Intelligenz, die dafür benötigten Datacenter und elektrifizierte Fahrzeuge immer mehr und leistungsfähigere Halbleiter erfordern. Es wird erwartet, dass der Halbleitermarkt bis im Jahr 2030 eine Billion US-Dollar erreichen wird. Davon wird auch das Röntgengeschäft profitieren, weil fortschrittliche Chiptechnologien aufgrund sehr hoher Qualitätsanforderungen auf Röntgenprüfung angewiesen sein werden. Unser Ziel ist es, mit neuen Technologien und Produkten unseren Marktanteil weiter zu steigern. Die enge Zusammenarbeit mit Schlüsselskunden stimmt uns sehr optimistisch, dass uns das gelingen wird.

Trotz aller Unwägbarkeiten sind wir uns sicher: Der nächste Aufschwung im Halbleiterzyklus kommt. Obwohl wir durch die Korrektur gezwungen waren, unsere Kosten zu reduzieren und zum Teil schmerzhaft Einschnitte vornehmen mussten, haben wir darum auch 2023 weiterhin in die Zukunft investiert: Wir haben noch stärker an der er-



**“Wir haben unsere Strategie konsequent fortgesetzt, denn langfristig wächst der Halbleitermarkt weiter.”**

**Heinz Kundert**  
Präsident des Verwaltungsrats

folgskritischen Positionierung von Comet als Technologieführerin gearbeitet. Mit dem Landkauf in Penang, Malaysia, wo wir ein weiteres Produktionswerk bauen wollen, haben wir die Grundlage für zukünftiges Wachstum geschaffen und verstärken so weiter unsere globale Präsenz. Und wir haben die 2020 akquirierte kanadische Firma Object Research Systems (ORS) erfolgreich in die Division Comet X-Ray Systems integriert. Gleichzeitig haben wir unser Managementteam neu aufgestellt und auf den nächsten Wachstumsschub vorbereitet.

### **Korrektur im Halbleiterzyklus in finanziellen Ergebnissen 2023 deutlich sichtbar**

Mit der starken Korrektur im Halbleiterzyklus mussten wir im Jahr 2023 einen deutlichen Umsatzrückgang hinnehmen. Von der Korrektur am stärksten betroffen war die grösste Division von Comet, Plasma Control Technologies, welche zu fast 100% auf den Halbleitermarkt fokussiert ist. In der Division X-Ray Systems wirkte sich die strategische Neuausrichtung noch nicht auf die Ergebnisse aus. Sie hat aber trotz eines weiteren Umsatzrückgangs und starken Investitionen in ihre Neuausrichtung an Profitabilität zugelegt. Erfreulich sind die Ergebnisse von X-Ray Modules, dort zahlen sich nun die langjährigen Investitionen in die Produktentwicklung für neue Marktsegmente aus. Ein Effekt, den wir zeitversetzt auch in der Division X-Ray Systems erwarten.

### **Bedeutende Fortschritte auf Technologie- und Produktebene**

Auf der Technologie- und Produktebene haben wir 2023 grosse Fortschritte erzielt. Insbesondere bei der Kommerzialisierung der Synertia® Plattform, gelangen uns im Jahr 2023 mehrere Design-Wins. Ebenso konnten wir mit der Markteinführung des ersten reinen Halbleiter-Röntgensystems, CA20, Ende 2023 einen weiteren Meilenstein in der Neuausrichtung der Division X-Ray Systems erreichen. Ausserdem hat die Division X-Ray Modules, nebst vielen anderen Produktneuheiten, ihre MesoFocus Röntgenmodule für die Batterieinspektion erfolgreich im Markt etabliert und mit den neuen NanoFocus Röntgenmodulen grosse Schritte in Richtung Halbleitermarkt gemacht.

### **Künstliche Intelligenz als integraler Teil des Comet Geschäftsmodells**

Künstliche Intelligenz ist integraler Teil unseres Geschäftsmodells. Dabei gibt es zwei relevante Aspekte: Zum einen ist KI für uns ein riesiger Wachstumstreiber. Die Halbleiterkomponenten, die in die Entwicklung von KI-Technologien einfließen, repräsentieren den neuesten Stand der Technik. Unsere Beiträge in diesem Bereich ermöglichen erst die Realisierung dieser hochmodernen Technologien. KI findet zunehmend Einzug in jeden Bereich unseres Lebens und führt zu tiefgreifenden gesellschaftlichen Veränderungen – und wir sind stolz darauf, mit unseren Technologien Teil dieses Wandels zu sein. Zum anderen revolutioniert KI auch die Art und Weise, wie wir bei Comet täglich arbeiten. Wir integrieren kontinuierlich KI-basierte Werkzeuge in unsere Arbeitsprozesse. Und nicht zuletzt integrieren wir KI auch in unsere Produkte.



**“Wir haben neue Produkte auf den Markt gebracht und unsere Fähigkeit weiter verbessert, um den nächsten Wachstumsschub im Halbleitermarkt zu meistern.”**

**Stephan Haferl**  
CEO Comet Group

## **Übergang zu erneuerbaren Energien als Fokus unserer ESG-Agenda**

Verantwortungsvolles Wirtschaften und Verhalten stand bei Comet schon immer auf der Agenda und ist somit nicht wirklich neu. Das Thema Nachhaltigkeit ist jedoch nicht nur für uns als Unternehmen relevant, sondern für die ganze Gesellschaft. Jeder von uns trägt eine Verantwortung dafür. Auf strategischer Ebene fokussieren wir uns derzeit mit diversen Initiativen auf den Übergang zu erneuerbaren Energien bei der Herstellung unserer Produkte, sowie auf die Verbesserung der Energieeffizienz derselben. Durch die konsequente Einbindung unserer hochmotivierten Mitarbeitenden ist das Spektrum unserer Aktivitäten im Bereich Nachhaltigkeit aber viel breiter als der reine Fokus auf die Klimaziele und erstreckt sich über die gesamte Breite der ESG-Agenda.

## **Comet als attraktive Arbeitgeberin in der Spitzentechnologie**

Fachkräftemangel ist wie bei vielen Unternehmen auch bei Comet ein Thema. Comet ist und bleibt aber eine sehr attraktive Arbeitgeberin. Unsere weltweit führenden Technologien sind unverzichtbar für die Entwicklung der neuesten grossen Technologien wie KI. Dabei arbeiten wir mit den führenden Firmen weltweit zusammen. Wir gestalten mit unserer Arbeit und unseren Technologien die dominierenden technischen Trends Digitalisierung und Elektrifizierung mit. Bei Comet können sich die Mitarbeitenden in der Spitzentechnologie weiterentwickeln und dank unserer Standorte in Nordamerika, Europa und Asien wertvolle Auslands Erfahrungen sammeln. Talententwicklung und Nachfolgeplanung sind wichtige Bestandteile unserer Unternehmenskultur. Mit diesem Angebot gelingt es uns immer wieder, Kapazitäten in der Schweiz und im Ausland zu rekrutieren.

## **75 Jahre “Exploring for better”**

2023 hat Comet ihr 75-jähriges Bestehen unter dem Motto “Exploring for better” gefeiert. In den vergangenen 75 Jahren hat sich die Welt signifikant verändert, und mit ihr Comet. Für uns verdeutlicht das Jubiläum nicht nur unsere Verpflichtung gegenüber all unseren Stakeholdern, sondern auch gegenüber unserer langjährigen Geschichte. Die heutigen Chancen und Erfolge von Comet sind das Ergebnis harter Arbeit früherer Generationen wie auch der gegenwärtigen. Es ist daher essenziell, mit Demut und Respekt auf die Vergangenheit zurückzublicken, und gleichzeitig verantwortungsvoll und zukunftsorientiert zu agieren und unsere Technologien so weiterzuentwickeln, dass sie zu nachhaltigem Fortschritt beitragen und Werte schaffen.

## **Mittelfristige Ziele nach oben und dem Zyklus angepasst**

Comet hat im November 2023 ihre mittelfristigen Ziele für einen späteren Zeitpunkt nach oben angepasst. Als wir unsere mittelfristigen Ziele für 2025 im Jahr 2019 festlegten, hatten wir die eingangs beschriebene Korrektur im Halbleitermarkt nicht in diesem Masse antizipiert. Trotz dieser unerwarteten Herausforderung blicken wir sehr positiv in die Zukunft. Die Tatsache, dass sich die Korrektur länger hingezogen hat, bedeutet auch, dass sich die Erholung etwas verzögert, sich jedoch mit aller Voraussicht in einem umso stärkeren nächsten Wachstumsschub manifestieren wird. Die länger dauernde Korrektur hat uns ermöglicht,

mit neuen Produkten die Ausgangslage zu schaffen, im nächsten Aufschwung neue Applikationen und Märkte zu bedienen und somit zusätzlichen Umsatz zu generieren. Dies stärkt unsere Zuversicht, dass wir unsere auf den nächsten Peak im Zyklus ausgerichteten Ziele erreichen, allenfalls gar übertreffen können.

### **Klare strategische Ausrichtung für die Zukunft**

Unsere strategische Zielsetzung ist klar definiert: Wir streben Marktführerschaft durch Technologie- und Produktführerschaft in allen von uns bedienten Prozessschritten der Halbleiterindustrie an: im Front-End, Back-End und jetzt auch im Middle-End durch unsere neuen 3D-Advanced-Packaging-Inspektions-Systeme. Um dieses Ziel zu erreichen, haben wir stark in die Entwicklung unserer Produktportfolien und unsere Kundennähe und Marktpräsenz investiert. Gleichzeitig konzentrieren wir uns mit unseren "Boost"-Initiativen auf kontinuierliche Effizienzsteigerung und Kulturentwicklung, um die starken Wachstumsschübe unserer Industrie nachhaltig und profitabel meistern zu können. Durch die Erweiterung des Executive Committee mit CHRO und CTO sind wir als Managementteam so gut aufgestellt wie noch nie und bereit, auf externe Einflüsse zu reagieren und unsere Pläne entsprechend anzupassen, sehen momentan aber keinen unmittelbaren Handlungsbedarf. Wir sind überzeugt vom eingeschlagenen Weg.

### **Wir bedanken uns**

Comet ist bereit für den nächsten Aufschwung und dazu haben sehr viele Leute beigetragen. Wir bedanken uns insbesondere herzlich bei allen Mitarbeitenden, die in einem ausgesprochen anforderungsreichen Jahr Grossartiges leisteten. Ebenso bedanken wir uns herzlich bei unseren Kunden und Lieferanten für die vertrauensvolle Zusammenarbeit, und nicht zuletzt bei unseren Aktionärinnen und Aktionären, die Comet auf ihrer vielversprechenden Reise begleiten und dem Unternehmen zum Teil seit vielen Jahren treu sind.

Stories

# Höhepunkte 2023.

**Kleine und grosse News bei Comet über das Jahr.**



**75 Jahre Entdeckergeist bei Comet.**

[➤ Mehr lesen](#)



**CA 20 - Eine Revolution in der Prüfung von Advanced Packaging**

[➤ Mehr lesen](#)



**Wie Röntgentechnologie die Fertigung von Plasma Control Geräten in Flamatt verändert.**

[➤ Mehr lesen](#)



**Die nächste Generation bringt zukunftssträngige Technologien an den Start.**

[➤ Mehr lesen](#)



**Zusammenwachsen an unserem neuen Standort in San Jose, USA.**

[➤ Mehr lesen](#)



**Nur 13 Kilogramm – ein neues leichtes tragbares Röntgensystem.**

[➤ Mehr lesen](#)



Geschäftsjahr 2023

# Comet vom Halbleiterzyklus gebremst.

Die Korrektur im Halbleiterzyklus hat Comet im Geschäftsjahr 2023 vor grosse Herausforderungen gestellt. Das Unternehmen konnte auf allen Ebenen nicht an die Rekordergebnisse des Vorjahres anknüpfen. Dank einer soliden finanziellen Basis hat Comet die Korrektur jedoch unbeschadet überstanden und sieht dem voraussichtlich nahenden Aufschwung mit Zuversicht entgegen.



**"Dank einer umsichtigen Finanzpolitik ist es uns gelungen, Comet gut durch ein schwieriges Jahr 2023 zu manövrieren."**

**Nicola Rotondo**  
Interim CFO Comet Group

Der Halbleiterzyklus begann im vierten Quartal des Vorjahres nach unten zu drehen, mit einer Beschleunigung zu Beginn des Berichtsjahres. Die in den vorangegangenen drei Jahren massiv ausgebauten Mikrochip-Produktionskapazitäten stiessen im allgemein schwächeren Marktumfeld auf eine gedämpfte Konsumnachfrage. Akzentuiert wurde der Abschwung vom langsamen Abbau von Lagerbeständen in der Wertschöpfungskette, welche aufgrund stockender Lieferketten im Aufschwung des Zyklus weit über normale Niveaus aufgebaut wurden. Dieser Umstand belastete Comet über das ganze Geschäftsjahr hinweg.

Comet hatte ein Umsatzminus von 32.2% gegenüber Vorjahr auf CHF 397.5 Mio. hinzunehmen. Das operative Ergebnis auf Stufe EBITDA sank um 62.2% auf CHF 45.0 Mio., der Reingewinn um 80.3% auf CHF 15.4 Mio. oder CHF 1.98 pro Aktie. Der freie Cashflow sank aufgrund des niedrigeren operativen Ergebnisses von CHF 42.2 Mio. im Vorjahr auf CHF -0.6 Mio. Die Eigenkapitalquote von 62.5% und der Verschuldungsfaktor von 0.2 zeugen von der unverändert gesunden finanziellen Verfassung von Comet.

## **Langfristige Wachstumsperspektiven intakt, Kostenbasis kurzfristig angepasst**

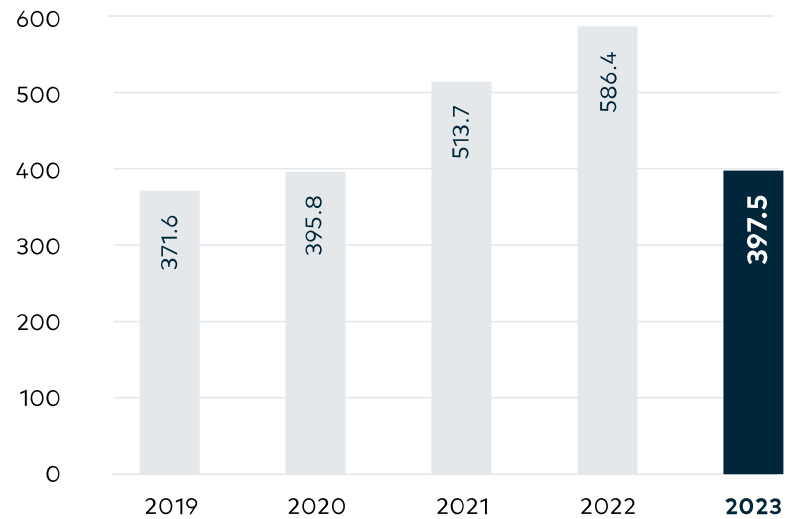
Um die Auswirkungen der Korrektur im Halbleiterzyklus auf die Profitabilität abzufedern, hat Comet die Kostenbasis angepasst. Angesichts der intakten mittel- und langfristigen Aussichten hat Comet jedoch vermieden, tiefgreifende Einschnitte vorzunehmen.

## **Umsatzbeiträge der Divisionen marktbedingt sehr unterschiedlich**

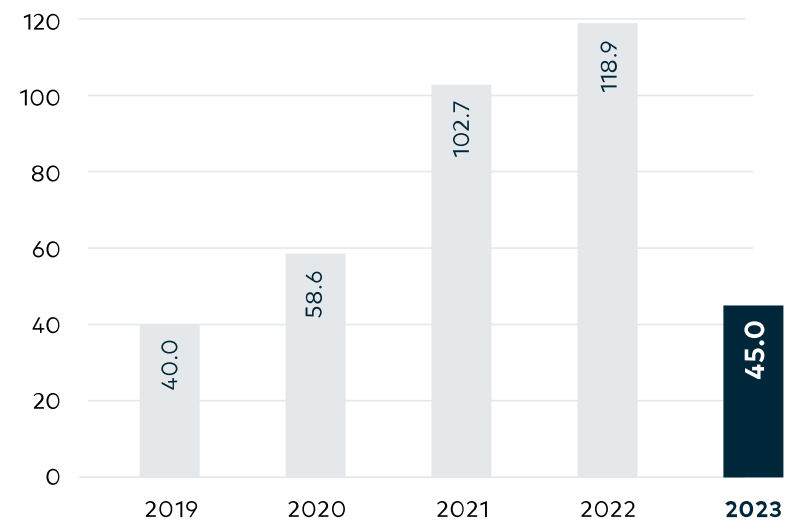
Den grössten Anteil am Gruppenumsatz erwirtschaftete die Division Plasma Control Technologies (PCT) trotz eines markanten Umsatzrückgangs von 49.4% auf CHF 193.2 Mio. (Vorjahr: CHF 381.4 Mio.). Die beiden Röntgendivisionen X-Ray Systems (IXS) und X-Ray Modules (IXM) haben sich unterschiedlich entwickelt: während IXM den höchsten Umsatz seit ihrem Bestehen erzielte, waren die Erträge von IXS im Vorjahresvergleich leicht rückläufig. Der Umsatz von IXS fiel mit CHF 117.0 Mio. um 10.3% niedriger aus (Vorjahr: CHF 130.4 Mio.).

X-Ray Modules dagegen profitierte von der hohen Nachfrage nach neu im Markt eingeführten Röntgenröhren und -modulen, unter anderem für die Prüfung von Batterien und additiv gefertigten Bauteilen: Der Umsatz stieg um 13.1% auf CHF 100.3 Mio. (Vorjahr: CHF 88.6 Mio.).

Nettoumsatz in Mio. CHF



EBITDA in Mio. CHF



## Konsolidierte Kennzahlen der Comet Group

in TCHF	2023	2022	2021	2020	2019
Nettoumsatz	397 453	586 395	513 721	395 816	371 606
Betriebsergebnis	24 978	98 975	84 085	39 329	19 939
in % des Nettoumsatzes	6.3%	16.9%	16.4%	9.9%	5.4%
EBITDA	44 996	118 913	102 749	58 616	39 974
in % des Nettoumsatzes	11.3%	20.3%	20.0%	14.8%	10.8%
Reingewinn	15 388	78 109	67 437	27 661	12 027
in % des Nettoumsatzes	3.9%	13.3%	13.1%	7.0%	3.2%
Free Cashflow <sup>1)</sup>	- 584	42 173	57 767	41 649	30 112
in % des Nettoumsatzes	- 0.1%	7.2%	11.2%	10.5%	13.1%
Bilanzsumme	473 578	556 801	482 341	429 271	391 710
Eigenkapital	296 092	331 532	274 981	214 956	195 948
in % der Bilanzsumme	62.5%	59.5%	57.0%	50.1%	50.0%
Anzahl Mitarbeitende (Ende Jahr)					
Schweiz	586	647	565	474	494
Ausland	991	1 116	1 006	929	836
Total	1 577	1 763	1 571	1 403	1 330

<sup>1)</sup> Geldfluss aus Geschäftstätigkeit und Geldfluss aus Investitionstätigkeit, gemäss Konzerngeldflussrechnung.

### Umsatzrückgang drückt operatives Ergebnis

Der hauptsächlich vom PCT-Geschäft verursachte rückläufige Nettoumsatz wirkte sich ungünstig auf das operative Ergebnis aus. Das EBITDA erreichte CHF 45.0 Mio. nach CHF 118.9 Mio. im Vorjahr, die EBITDA-Marge sank von 20.3% auf 11.3%. Die frühzeitig eingeleiteten Kostensenkungen konnten die Schwäche im Halbleitergeschäft nicht vollumfänglich kompensieren. Zusätzlich schmälerte die Schliessung der Volumenproduktion von Matchboxes in San Jose, Kalifornien, das EBITDA im ersten Halbjahr. Zum Ende des Berichtsjahres setzte eine leicht steigende Tendenz in der Profitabilität ein.

Der Reingewinn der Gruppe von CHF 15.4 Mio. lag um 80.3% unter dem Wert des Vorjahres von CHF 78.1 Mio. Die Rendite des eingesetzten Kapitals sank ebenfalls signifikant auf 6.6% (Vorjahr: 26.3%).

Als grösste Division und diejenige mit der stärksten Abhängigkeit vom Halbleitermarkt war PCT Ursprung des EBITDA-Rückgangs der Gruppe. Sie erzielte ein EBITDA von CHF 18.7 Mio., ein Minus von 82.2% gegenüber Vorjahr. Die EBITDA-Marge sank um 17.8 Prozentpunkte auf 9.7%. Im Röntgensystemgeschäft IXS nahm der Umbau des Systemportfolios in Richtung der beiden Wachstumsindustrien Halbleiter und Batterien an Fahrt auf. Damit konnte die allgemeine Zurückhaltung für grössere Investitionen in den anderen Kernmärkten Automobil und Luftfahrt aber nicht wettgemacht werden. Das EBITDA erreichte CHF 4.9 Mio. gegenüber CHF 1.6 Mio. im Vorjahr. Die Marge stieg von 1.2% auf 4.2%. Das Röntgenmodulgeschäft IXM generierte mit CHF 23.8 Mio. ein deutlich über Vorjahr liegendes operatives Ergebnis (CHF 15.7 Mio.). Ebenso konnte die EBITDA-Marge dank der Marktlancierung neuer Produkte und sich stabilisierender Beschaffungskosten im Laufe des Jahres um 6.1 Prozentpunkte auf 23.8% gesteigert werden.

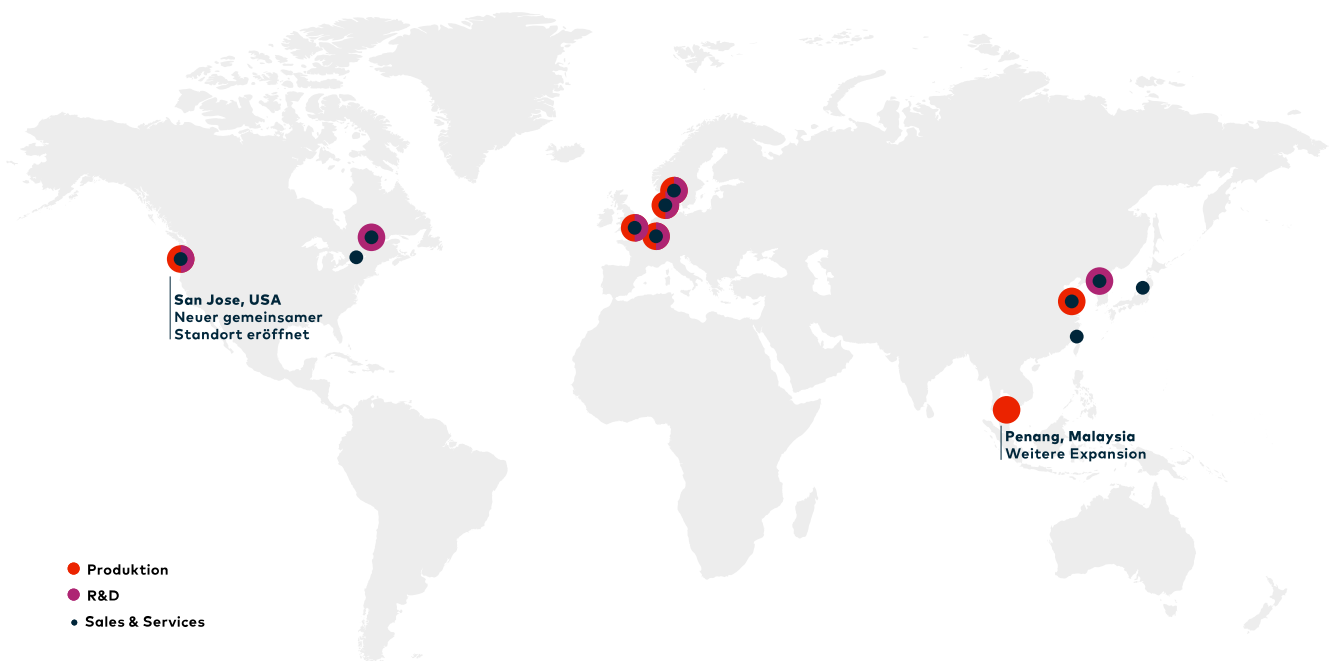
Der zögerliche Abbau der Lagerbestände in der Wertschöpfungskette im Zuge der Korrektur im Halbleitergeschäft wirkte sich ungünstig auf den operativen Cashflow aus. In Kombination mit dem tieferen Ge-

winn und den nur leicht gesunkenen Kapitalinvestitionen sank der freie Cashflow somit von CHF 42.2 Mio. auf CHF -0.6 Mio.

### Bedeutende Fortschritte in der Strategieumsetzung

Auf den drei Ebenen des Strategieprogramms "Boost" – Wachstum, Effizienz und Kultur – wurden im Berichtsjahr wesentliche Fortschritte erzielt.

**Wachstumstreiber Produktportfolio:** Alle Divisionen haben die Markteinführung neuer Produkte und Services als Herzstück künftigen Wachstums im Jahr 2023 vorangetrieben. Die Division Plasma Control Technologies (PCT) erreichte einen Meilenstein mit einem ersten Design-Win für den RF Generator Synertia® mit einem Tier-1-Kunden aus der Halbleiterausstattungsindustrie. Über 50 weitere Zusammenarbeiten mit aktuellen und potenziellen Kunden unterstreichen das grosse Interesse an der innovativen RF Power Delivery Plattform Synertia®. Diese bietet Kunden einzigartige und energieeffiziente Möglichkeiten zur Steuerung kritischer Plasmaprozesse in Echtzeit. Im Röntgensystemgeschäft (Division IXS) lancierte Comet mit dem CA20 ein erstes Inspektionssystem, das speziell für die Herausforderungen komplexer 3D-ICs im Advanced Packaging entwickelt wurde. Das Geschäft mit Röntgenmodulen (Division IXM) ist gut aufgestellt, um Marktanteile in den stark wachsenden Halbleiter/Elektronik- und Batteriemärkten mit den Produktfamilien MesoFocus und FYNE (NanoFocus Röntgenmodule) weiter auszubauen. Dazu investierte IXM kontinuierlich in die Weiterentwicklung ihrer bereits heute technologisch führenden Röntgenröhren und -module.



**Effizienzgewinne auf allen Ebenen:** Wie das Unternehmensergebnis 2023 zeigt, war Comet noch nicht in der Lage, die Profitabilität in einer Marktkorrektur auf einem zufriedenstellenden Niveau zu halten. Die im Vorjahr beschlossene Schliessung der Matchboxproduktion am Standort San Jose wurde vollzogen und die Produktion nach Penang, Malaysia, verlagert. Dadurch sollen Kosten gespart und die Effizienz gesteigert werden. Gleichzeitig wurde die Integration von ORS in die Division IXS erfolgreich abgeschlossen. Eine bessere Zusammenarbeit und eine optimierte Nutzung von Ressourcen sind die Folge.

Die Stärkung von Penang und damit die Ausweitung unserer Präsenz in den Regionen mit wettbewerbsfähigen Kosten sind nicht die einzigen Wege, Comet in eine widerstandsfähigere, leistungsfähigere und skalierbare Organisation zu verwandeln. Im Jahr 2023 hat Comet verschiedene Massnahmen zur Verbesserung ihrer Effizienz und Rentabilität ergriffen: Der Betrieb in Penang wurde ausgebaut und vier Standorte in San Jose in einem einzigen Gebäude zusammengeführt. Darüber hinaus wurden mehrere Initiativen zur Steigerung der betrieblichen Effizienz nach dem Lean-Manufacturing-Ansatz eingeleitet. Diese Massnahmen sowie die Anpassung der Organisation an das kurzfristig niedrigere Nachfrageniveau führte zudem zu Personalanpassungen, vor allem bei Zeitarbeitskräften, aber auch bei den Festangestellten.

Comet wird zusätzliche Anstrengungen unternehmen, um ein Gleichgewicht zwischen Regionen, Kunden, Prozessen, Produkten und Lieferanten herzustellen. So bauen wir zum Beispiel unsere starke Position bei Speicherchips aus, indem wir bei Logikchips weiter expandieren. Durch die Weiterentwicklung des angestrebten Betriebsmodells (Target Operating Model, TOM) und durch das Vorantreiben der digitalen Transformation des Unternehmens wird Comet ihre Effizienz weiter optimieren.

**Comet als Arbeitgeber der Wahl:** Alle Massnahmen zur Steigerung von Effizienz und Profitabilität erfordern die Einbindung der Mitarbeitenden. Die Gewinnung, Bindung und Verwaltung von Talenten sind für den Erfolg von Comet genauso wichtig wie jeder technische Aspekt. Daher wird das Unternehmen fortlaufend digitalisiert und eine digitale Arbeitskultur geschaffen. Die Förderung der eigenen Talente, die Schaffung eines Talentpools und die Entwicklung der Mitarbeitenden auf Basis der Unternehmenswerte ist essenziell. Und schliesslich ist es für uns als Zulieferer der sich schnell wandelnde Halbleiterindustrie unerlässlich, dass das Lernen kontinuierlich erneuert wird, um die Mitarbeitenden auf dem aktuellsten Wissensstand zu halten. Dazu werden regelmässig Onlinetrainings angeboten, die Mitarbeitenden aber auch nach ihren individuellen Bedürfnissen geschult. Wir fördern jedoch nicht nur, sondern zeigen auch unsere Wertschätzung für die Angestellten. Um den Mitarbeitenden für die geleistete Arbeit zu danken, wurden im Rahmen des 75-jährigen Bestehens der Comet Group alle Mitarbeitenden zu Feierlichkeiten an den jeweiligen Standorten eingeladen.

Ein letztes Schlüsselement in der Entwicklung der Strategie ist die Nachhaltigkeit. Die von Comet definierten kurz- bis mittelfristigen Ziele sind auf die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Ressourcen ausgerichtet. Diese Ziele sind nur die ersten Schritte auf dem Weg zu einer Netto-Null-Welt bis spätestens 2050, vorzugsweise deutlich früher. Mit der 2023 gestarteten Ökodesign-Initiative und dem geplanten Engagement für die Science Based Targets initiative (SBTi) werden bei Comet Instrumente eingeführt, um weitere Massnahmen zur Erreichung der

Klimaziele zu definieren und umzusetzen. Alles in allem ist Comet auf einem guten Weg, die Nachhaltigkeitsstrategie schrittweise in der Unternehmensstrategie einzubetten.

### **Führungsteam auf Ebene Verwaltungsrat und Executive Committee erneuert und gestärkt**

Um den Bedürfnissen der Gesellschaft hinsichtlich Leistungsfähigkeit und Diversität noch besser gerecht zu werden, wurden der Generalversammlung Irene Lee und Paul Boudre zur Wahl als neue Mitglieder in den Verwaltungsrat vorgeschlagen. Mit der Wahl konnte sich Comet zwei ausgewiesene Experten, welche die Ausrichtung des Unternehmens auf die Wachstumsmärkte Asien und USA sowie auf die Halbleiterindustrie mit ihrer Arbeit wesentlich mitgestalten und vorantreiben können, ins Unternehmen holen.

Mehrere Veränderungen wurden auch im Executive Committee vollzogen. Mit Joeri Durinckx konnte eine ausgewiesene Führungskraft mit jahrelanger Erfahrung in der Halbleiterindustrie als Division President PCT an Bord geholt werden. Zusätzlich wurde das Executive Committee mit einem Chief Technology Officer (CTO) in Person des ehemaligen VP Global R&D der Division PCT, André Grede, und einem Chief Human Resources Officer (CHRO) in der Person von Meike Boekelmann verstärkt, die ausgewiesene Führungserfahrung auf internationaler Ebene und eine grosse Expertise in den für Comet strategisch relevanten Personalthemen mitbringt. Für den vakanten Posten des Chief Information Officer (CIO) konnte mit Robert Leindl eine langjährige Führungskraft aus der Halbleiterbranche gewonnen werden. Mit den neuen Funktionen des CTO und des CHRO sowie der Rekrutierung eines erfahrenen CIO wurde den rasant steigenden Anforderungen an die drei Funktionen Rechnung getragen. Die Aufgaben der zu Ende August ausgeschiedenen CFO Elisabeth Pataki hat Nicola Rotondo als CFO ad interim zusätzlich zu seinen Aufgaben als VP Controlling & Accounting übernommen. Damit ist auch in der Finanzfunktion für Kontinuität gesorgt.

### **Dividende**

Der Verwaltungsrat wird der Generalversammlung vom 19. April 2024 eine Dividende von CHF 1.00 pro Aktie vorschlagen (Vorjahr: CHF 3.70). Dies entspricht einer Ausschüttung von 50.5% des Reingewinns der Gruppe (Vorjahr: 36.8%).



**“Wir haben die Korrektur genutzt, um unsere Widerstandskraft zu steigern, und gleichzeitig die Markteinführung von Synertia® voranzutreiben.”**

**Joeri Durinckx**  
President Plasma Control Technologies

## Plasma Control Technologies

Im Jahr 2023 hat sich die gegen Ende 2022 eingestellte Korrektur im Halbleiterzyklus beschleunigt fortgesetzt. Hohe Lagerbestände, eine schwache Nachfrage, Überkapazitäten insbesondere im Speicherchip-Segment, und eine inflationsbedingte Abkühlung der Weltwirtschaft haben die Mikrochip-Hersteller veranlasst, ihre Investitionen in Halbleiterausrüstungen zurückzufahren. Damit waren die Komponenten und Dienstleistungen von Comet weniger gefragt, was sich ungünstig auf die volumensensitiven Geschäfte der Division Plasma Control Technologies (PCT) auswirkte.

Mit dem Ziel, die Auswirkungen der Korrektur auf das Ergebnis gering zu halten, hat die Divisionsleitung die Organisation der geringeren Nachfrage angepasst. Dies umfasste im Wesentlichen den Abbau von Zeitarbeitskräften, Arbeitszeitanpassungen, die Einführung von Kurzarbeit oder die wochenweise Stilllegung der Produktion. Alle Massnahmen wurden jedoch behutsam umgesetzt, um die Bereitschaft des Unternehmens für den nächsten Aufschwung im Halbleiterzyklus sicherzustellen.

Um sich strukturell besser aufzustellen, hat PCT die Konsolidierung ihrer Standorte in San Jose, Kalifornien, planmässig abgeschlossen. Der Zusammenzug in ein neues Gebäude bietet ein innovatives Arbeitsumfeld für die Mitarbeitenden und ermöglicht eine noch bessere Zusammenarbeit mit den Kunden. Die Pläne für den weiteren Ausbau des Standorts in Penang, Malaysia, wurden weiter vorangetrieben. Comet hat sich für ein in Planung befindliches Gebäude Land am Standort gesichert.

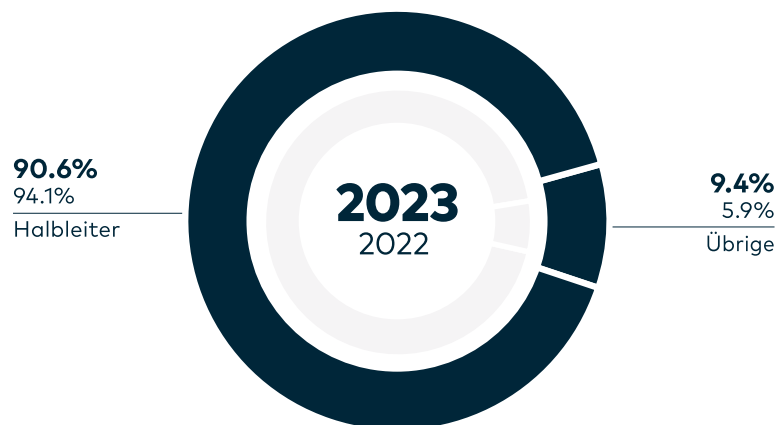
Trotz des aktuellen Abschwungs bleiben die säkularen Trends in der Halbleiterindustrie intakt. Die Kunden von Comet, also die Hersteller von Anlagen für die Halbleiterproduktion, werden ihre längerfristigen Investitionen fortsetzen, um technologisch konkurrenzfähig zu bleiben und um für eine starke Nachfrage im nächsten Aufschwung bereit zu sein. Somit bleiben auch die langfristigen Wachstumsaussichten von PCT trotz des Übergangsjahrs 2023 intakt. Die Markteinführung des Wachstumstreibers Synertia® RF Power Delivery Plattform wird weiter vorangetrieben. Ein erster Design-Win mit einem Tier-1-Kunden und die über 50 aktiven Kooperationen mit bestehenden und potenziellen Kunden zeugen vom grossen Interesse, welches die Plattform im Markt weckt. Die ersten Verkäufe im Berichtsjahr sowie die gut gefüllte Pipeline an Projekten lassen auf eine beschleunigte Marktdurchdringung mit weiteren Marktanteilsgewinnen schliessen.

Der Umsatz von PCT gab um 49.4% auf CHF 193.2 Mio. nach, verglichen mit CHF 381.4 Mio. im Vorjahr. Die eingeleiteten Massnahmen zur Anpassung der Kostenstruktur konnten die Auswirkungen auf die Profitabilität nicht vollumfänglich abfedern. Auf Stufe des EBITDA ergab sich ein um 82.2% niedrigeres operatives Ergebnis von CHF 18.7 Mio. (Vorjahr: CHF 104.9 Mio.). Die EBITDA-Marge erreichte damit 9.7%, nach 27.5% im Vorjahr.

### Kennzahlen Plasma Control Technologies im Überblick

in Mio. CHF	2023	2022
Nettoumsatz	193.2	381.4
EBITDA	18.7	104.9
EBITDA-Marge	9.7%	27.5%
Anzahl Mitarbeitende weltweit	787	998

### Umsatzverteilung Plasma Control Technologies nach Märkten



**“Mit der CA20, einer für die Halbleiterprüfung entwickelten Inspektionslösung, dringen wir in neue Sphären vor.”**

**Dionys van de Ven**  
Präsident X-Ray Systems

### X-Ray Systems

Die Division X-Ray Systems (IXS) konnte ihren Turnaround-Plan trotz der allgemeinen wirtschaftlichen Abschwächung umsetzen. Die nachlassende Wirtschaftsdynamik angesichts steigender Inflationsraten und globaler Konflikte wirkte sich im Jahresverlauf negativ auf das Wachstum der Industrie aus.

Dennoch erhielt IXS im Jahr 2023 bedeutende Aufträge von namhaften Herstellern von Elektroautos für die Inspektion von Batterien sowie Aufträge von Halbleiterherstellern. Die Neuausrichtung des Systemportfolios auf diese beiden Wachstumsindustrien gewinnt an Fahrt.

Im Laufe des Jahres hat IXS die CA20 Inspektionslösung auf den Markt gebracht. Sie bringt die 3D-Röntgentechnologie für die Halbleiterindustrie auf ein völlig neues Niveau. Genauigkeit, Zuverlässigkeit und Effizienz bei allen Prüfaufgaben werden durch das hochmoderne Design gewährleistet. Die CA20 ist für Halbleiteranwendungen in Bezug auf Stabilität, Bildgebung, Präzision und Wartungsanforderungen optimiert.

Die Neuausrichtung mit Fokus auf den Halbleiter-/Elektronikbereich ist noch nicht abgeschlossen, weshalb das weniger rentable Volumengeschäft noch immer einen substanziellen Beitrag zum Ergebnis der Division leistet.

Der Nettoumsatz sank im Berichtsjahr um 10.3% auf CHF 117.0 Mio. (Vorjahr: CHF 130.4 Mio.), gleichzeitig verbesserte sich das EBITDA, aufgrund geringerer Kosten, um 206.4% auf CHF 4.9 Mio. gegenüber

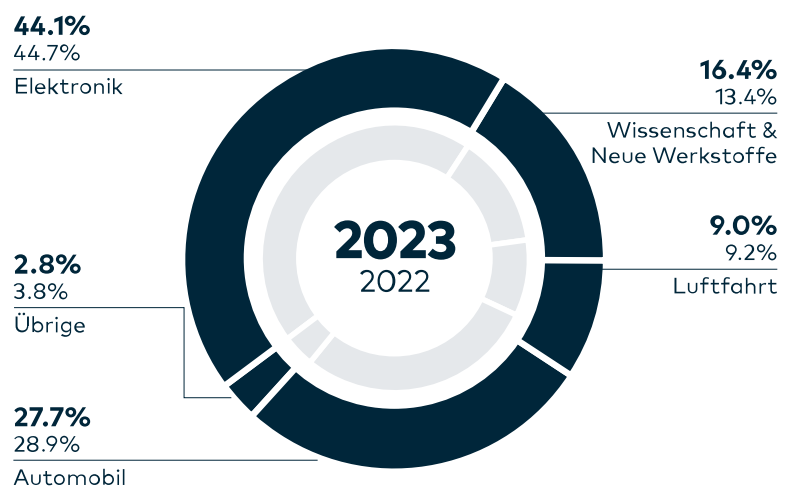


CHF 1.6 Mio. im Vorjahr. Dies entspricht einem Anstieg der EBITDA-Marge von 1.2% auf 4.2%.

### Kennzahlen X-Ray Systems im Überblick

in Mio. CHF	2023	2022
Nettoumsatz	117.0	130.4
EBITDA	4.9	1.6
EBITDA-Marge	4.2%	1.2%
Anzahl Mitarbeitende weltweit	463	430

### Umsatzverteilung X-Ray Systems nach Märkten



**"Der Rekordumsatz im Jahr 2023 bestätigt uns in unserer Strategie."**

**Michael Berger**  
Präsident X-Ray Modules

### X-Ray Modules

Die Division X-Ray Modules hat im Berichtsjahr den höchsten Umsatz ihres Bestehens erzielt. Dies in einem günstigen Marktumfeld, welches sich gegen Ende des Berichtsjahres jedoch leicht abschwächte. Neben positiven Marktbedingungen konnten Aufträge, welche bedingt durch Engpässe in der Lieferkette vorzögert waren, abgearbeitet werden. Die erfreuliche Marktakzeptanz der neuen Röntgenröhren und -module haben zusätzlich zum Rekordumsatz beigetragen. Der Umsatzanteil mit neuen Produkten konnte im Vergleich zum Vorjahr erfolgreich gesteigert werden und trägt mittlerweile mehr als 50% zum Umsatzwachstum bei. Die Division konnte damit die Früchte ihrer Investitionen ernten.

Mit MesoFocus hat IXM eine einzigartige Technologie entwickelt, welche mit dem Innovationspreis des Kantons Freiburg ausgezeichnet wurde. Die Technologie besteht mit ihrer Performance in der Inline-Prüfung von Batteriezellen, -modulen und -paketen, in der Inspektion von additiv gefertigten Komponenten für die Luftfahrt- und Automobilindustrie sowie in der Inline-Prüfung von dichten Materialien und kleinsten Defekten, die z. B. bei Turbinenschaufeln für Flugzeuge erkannt werden müssen.

Die bestehenden Technologielücken in Lösungen für die Inline-Inspektion schaffen hervorragende Marktchancen für die neu eingeführten Pro-

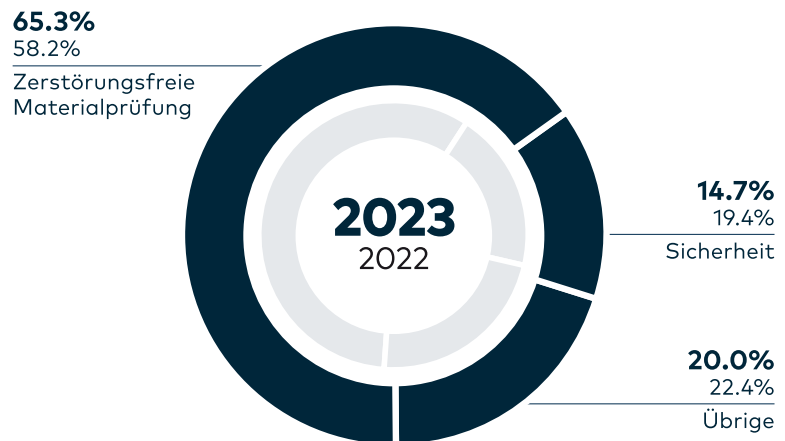
dukte von IXM, insbesondere in Asien. Deshalb hat die Division ihre Präsenz in Asien weiter verstärkt, um so nah wie möglich am Puls des Halbleitermarkts zu sein. Für die Bearbeitung des südkoreanischen Batteriemarkts wurde ein Vertriebs- und Supportteam vor Ort aufgebaut sowie die kommerzielle Organisation in Japan und China ausgebaut.

Der Nettoumsatz stieg um 13.1% auf CHF 100.3 Mio. (Vorjahr: CHF 88.6 Mio.). Der EBITDA verbesserte sich um 51.9% auf CHF 23.8 Mio. (Vorjahr: CHF 15.7 Mio.), was einer Marge von 23.8% entspricht (Vorjahr: 17.7%).

### Kennzahlen X-Ray Modules im Überblick

in Mio. CHF	2023	2022
Nettoumsatz	100.3	88.6
EBITDA	23.8	15.7
EBITDA-Marge	23.8%	17.7%
Anzahl Mitarbeitende weltweit	327	335

### Umsatzverteilung X-Ray Modules nach Märkten



# Informationen für Investoren

		2023	2022	2021	2020	2019
Aktienkapital	CHF	7 773 966	7 773 966	7 769 534	7 767 887	7 764 208
Anzahl Aktien am Bilanzstichtag		7 773 966	7 773 966	7 769 534	7 767 887	7 764 208
Gewichteter Durchschnitt ausstehender Aktien		7 773 436	7 772 023	7 768 812	7 766 108	7 762 845
Börsenkurs						
Jahreshöchst (28.12.2023)	CHF	272.60	351.50	378.00	198.20	127.00
Jahrestiefst (26.10.2023)	CHF	170.50	136.40	195.00	71.30	76.90
Jahresschlusskurs	CHF	265.20	195.80	336.50	198.20	122.60
Gewinn je Aktie (EPS)	CHF	1.98	10.05	8.68	3.56	1.55
Ausschüttung je Aktie <sup>1)</sup>	CHF	1.00	3.70	3.50	1.30	1.00
P/E-Ratio (Jahresschlusskurs) <sup>2)</sup>		134	19	39	56	79
Ausschüttungsrendite (Schlusskurs)	%	0.4%	1.9%	1.0%	0.7%	0.8%
Eigenkapital pro Aktie <sup>3)</sup>	CHF	38.1	42.7	35.4	27.7	25.2
	in Mio.					
Börsenwert (31.12.)	CHF	2 062	1 522	2 614	1 540	952

<sup>1)</sup>

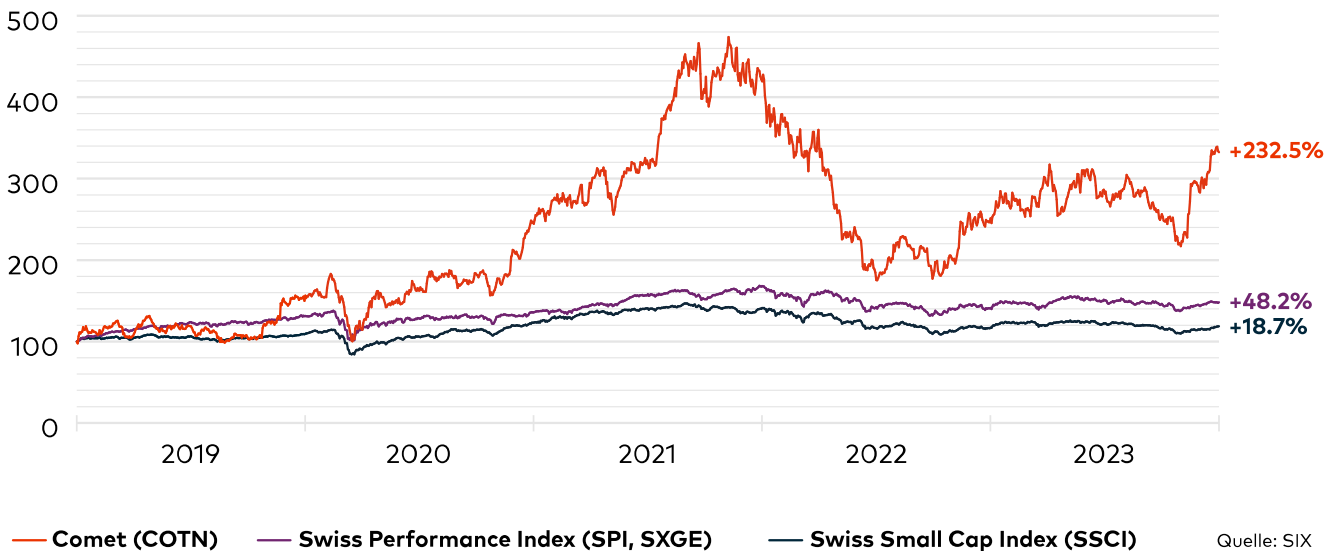
<sup>2)</sup> 2023: Vorschlag des Verwaltungsrats für das Geschäftsjahr.

<sup>3)</sup> Jahresschlusskurs dividiert durch Gewinn je Aktie (EPS).

Eigenkapital dividiert durch den gewichteten Durchschnitt ausstehender Aktien.

## Comet Namenaktie

01.01.2019 = 100, Kurse indexiert



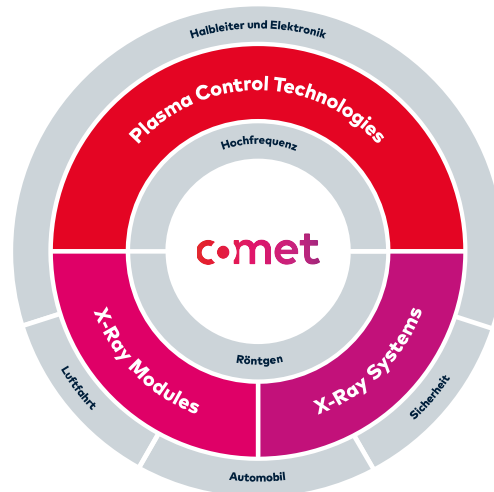
Strategieumsetzung weiterhin auf Kurs

# Strategischer Fokus erzielt bedeutende Fortschritte.

Comet hat trotz ungünstiger Marktbedingungen auf allen Ebenen ihrer Strategie bedeutende Fortschritte erzielt. Der Fokus auf den wachstumsstarken Halbleiter- und Elektronikmarkt wurde weiter verstärkt.

## Fokus der Comet Strategie

Als 1 Unternehmen entwickelt Comet 2 Technologien – Röntgen und Hochfrequenz, bearbeitet den Markt mit 3 Divisionen und konzentriert sich dabei auf 4 Märkte – Halbleiter/Elektronik, Automobil, Luftfahrt und Sicherheit.



<b>comet</b> pct High-End-Hochfrequenzkomponenten und Systemlösungen für Plasmaanwendungen	<b>comet</b> x-ray High-End-Röntgenkomponenten und -module für industrielle Anwendungen	<b>comet</b> yxlon High-End-Röntgensystemlösungen für den Einsatz im industriellen Umfeld, von F&E bis zur Produktion
--	---	---

## Im Sweet Spot der Digitalisierung und Elektrifizierung

Digitalisierung und Elektrifizierung treiben den Fortschritt in Industrie und Gesellschaft voran. Ermöglicht wird dies durch immer leistungsfähigere Halbleiterbauelemente, für deren Herstellung und Prüfung die Technologien von Comet entscheidend sind. 2019, als Comet die derzeitige Strategie festlegte, waren 70 Prozent Umsatz mit Kunden aus der Halbleiter- und Elektronikindustrie für Comet noch ein Zukunftsziel. Inzwischen liegt der Umsatzanteil bereits darüber und soll in den kom-

menden Jahren auf über 80 Prozent steigen. Dazu tragen beide Technologien von Comet, die Hochfrequenz- und die Röntgentechnologie, bei. Als eines der wenigen Unternehmen weltweit kann Comet mehrere erfolgskritische Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Halbleiterindustrie liefern.

### **Ambitionierte Roadmaps und globale Investitionen in der Halbleiterindustrie**

Wo es in der Halbleiterindustrie zukünftig hingehen soll, zeigen die ambitionierten Technologie-Roadmaps der führenden Halbleiterhersteller. Diese umfassen die Entwicklung immer leistungsfähigerer und energiesparender Technologien. Diese neuen Technologien wie auch die von gesellschaftlichen Trends angekurbelte steigende Nachfrage treiben das Wachstum und die Investitionen in Infrastruktur in der Halbleiterfertigung weiter voran.

Die strategische Bedeutung von Halbleiterbauelementen in der Transformation zu einer elektrifizierten und digitalen Wirtschaft und Gesellschaft wie auch die Wirkungen von Lieferengpässen in jüngster Vergangenheit haben aus der Halbleiterindustrie eine Schlüsselindustrie gemacht und Regierungen zu Investitionen im eigenen Land bewegt. Insbesondere um globale Abhängigkeiten in einer sich verkomplizierenden geopolitischen Landschaft zu reduzieren und eigene Lieferketten zu stärken. Nach aktuellem Stand der Ankündigungen sollen in den USA, Europa und Asien bis 2027 insgesamt weitere 129 neue Fabriken in Betrieb gehen. Die damit einhergehenden jährlichen Investitionen in RF-Power-Subsysteme, die Comet entwickelt und herstellt, werden nach aller Voraussicht ein Marktvolumen von 2.5 Mia. USD im Jahre 2027 erreichen. Mit der zunehmenden Komplexität der immer kleiner und leistungsfähiger werdenden Halbleiterkomponenten steigt dabei der Anteil der Ausgaben der Industrie für RF-Subsysteme überproportional im Verhältnis zu den Gesamtausgaben für Wafer-Fertigungsanlagen. (Quelle: TechInsights).

### **Digitalisierung und Elektrifizierung von Automobil, Luftfahrt und Sicherheit**

Auch die traditionellen Fokusbereiche von Comet – Automobil, Luftfahrt und Sicherheit – folgen dem Trend zur Digitalisierung und Elektrifizierung. Die Automobilindustrie gilt inzwischen als eine treibende Kraft des Halbleiterwachstums. Fortschrittliche und sichere Fahrerassistenzsysteme (ADAS) wie auch die zunehmende Elektrifizierung von Fahrzeugen benötigen eine rasant wachsende Vielzahl von unterschiedlichen Halbleitern, die von Sensoren über Aktoren bis zu Mikroprozessoren reichen.

Experten gehen bis 2027 von einem moderaten Wachstum bei der Anzahl der jährlich produzierten Fahrzeuge von durchschnittlich rund 1.4% aus. Sie erwarten jedoch einen beschleunigten Anstieg bei der Anzahl an neuen Autos mit Elektro- oder Hybridantrieb von 8.5% (2021) auf rund 38.7% (2027) (Quelle: S&P Global Mobility Jan 2024). Damit steigt auch der Anteil an benötigten Qualitätsprüfungen auf Röntgenbasis, für welche die beiden Röntgendifferenzen von Comet Komponenten, Module und Systeme beisteuern. Ähnliches gilt für den Bereich der Luftfahrt. Auch hier geht der Trend in Richtung hybrider, umweltfreundli-

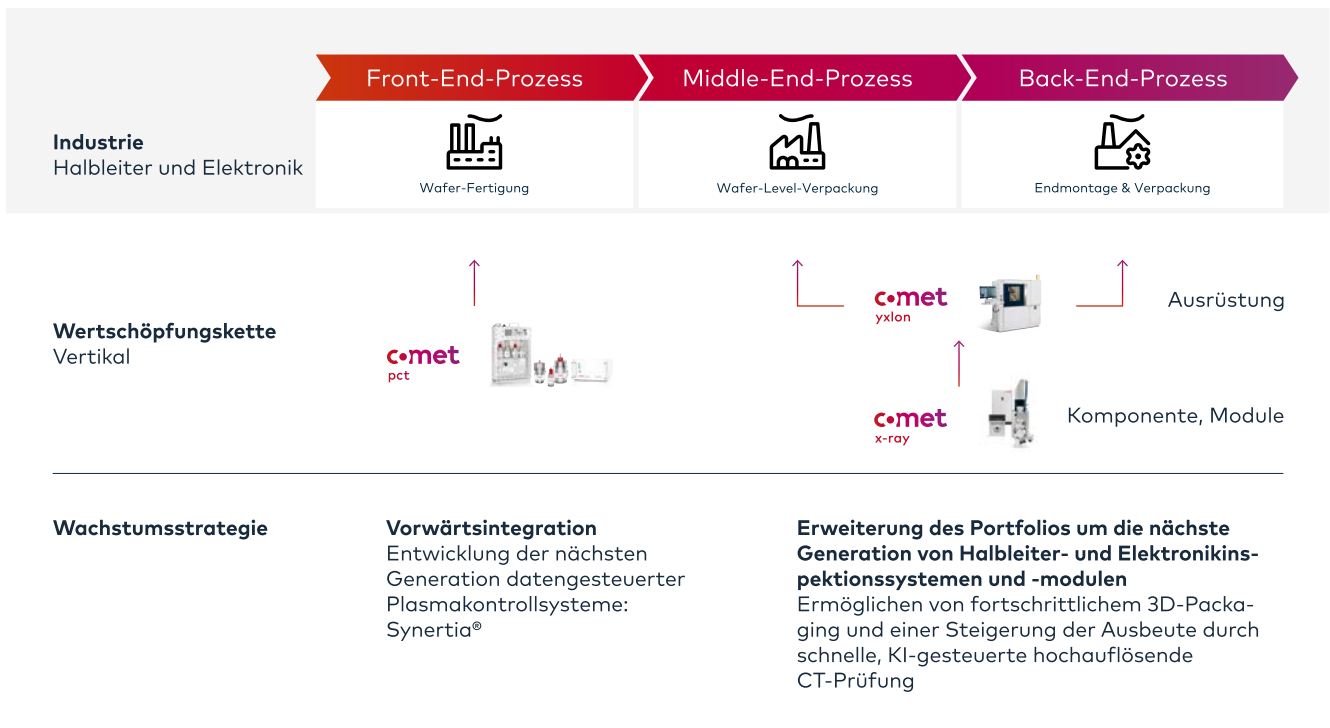
cher Antriebe sowie eine deutlich erhöhte Betriebssicherheit durch digitale Assistenz. Branchenanalysten gehen von einem jährlichen Anstieg des Umsatzes mit Halbleitertechnologie in der Luftfahrtindustrie von rund 9.3% bis 2027 aus (Quelle: Gartner Semiconductor Forecast Database Q4 2023).

Entsprechend ist Comet sehr gut positioniert, sowohl als treibende Kraft in der Herstellung und Prüfung von Halbleiterbauelementen als auch in der Qualitätsprüfung in zwei der stark wachsenden Abnehmermärkten der Halbleiterindustrie: Automobil und Luftfahrt. Diese "traditionellen" Märkte haben sich seit dem Nachfragerückgang infolge der Pandemie Schritt für Schritt erholt.

### Comet Technologien ermöglichen entscheidende Fertigungsprozesse

Comet liefert wichtige Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette der Halbleiterindustrie. Im Front-End, dem Herzstück des Fertigungsprozesses, ermöglichen die Hochfrequenzkomponenten von Comet die hochpräzise Steuerung von Plasmaprozessen. Im Middle-End, wo fortschrittliche Verpackungsmethoden auf Wafer-Level angewendet werden, und im Back-End, wo die Endmontage und Verpackung von Mikrochips erfolgt, sorgen Röntgenmodule und -systeme für höchste Qualität und Prozessstabilität. Mit ihren führenden Technologien unterstützt Comet ihre Kunden in der Halbleiterindustrie bei der Lösung einer ihrer größten Herausforderungen: der Steigerung der Ausbeute in der Fertigung bei weiterhin rasanter Miniaturisierung der Halbleiterkomponenten.

### Comet Technologien entlang der gesamten Wertschöpfungskette



### **Aktuelle Technologietrends begünstigen Comet**

Die aktuellen Technologietrends in der Halbleiterindustrie begünstigen Comet, denn sie verlangen nach mehr Hochfrequenz- und Röntgentechnologie als je zuvor. So erfordert die Herstellung der 3D-Nanostrukturen der neuesten Generation von Halbleitern immer mehr und präzisere Plasmaprozessschritte. Durch den technologischen Fortschritt etwa im Bereich Advanced Packaging stösst die optische Inspektion als konventionelle zerstörungsfreie Prüfmethode an ihre Grenzen. Die Röntgentechnologie hat sich inzwischen so stark weiterentwickelt, dass sie sich als Alternative bei der Inspektion im Nanobereich anbietet. In der E-Mobilität sind es fortgeschrittenen Fahrassistenzsysteme, die ausfallsichere Elektronik erfordern, und Batterien, bei denen die Nullfehler toleranz immer relevanter und der Bedarf an Inspektion immer grösser wird.

### **Strategieprogramm Boost**

# **Leistungsstärkere Organisation: effizienter und skalierbar werden.**

Comet will in den von ihr bedienten Märkten Markt- und Technologieführer sein, ihre Kunden noch effizienter und erfolgreicher machen und zu einem noch profitableren Unternehmen werden. Um ihr Wachstumspotenzial voll auszuschöpfen, muss Comet als Organisation noch effizienter und skalierbar werden und flexibel auf zukünftige Zyklen in der Halbleiterindustrie reagieren können.

Mit diesen Zielen lancierte Comet 2019 ihr Boost-Strategieprogramm. Dieses fokussiert sich auf drei Schlüsselthemen: Wachstum steigern, Effizienz erhöhen und Kultur stärken.



## Effizienz

### Schlanke, robuste Abläufe weltweit

Wir investieren in operative Exzellenz in unseren Prozessen in der Fertigung, Entwicklung und Administration. Dazu systematisieren, standardisieren, harmonisieren und schulen wir unsere Prozesse und Richtlinien standortübergreifend und stärken unser Managementsystem. Ein wichtiger Treiber ist die konsequente Automatisierung und Digitalisierung von Abläufen.

## Wachstum

### Kundennähe, innovative Technologien

Wir stärken unsere Präsenz nah bei unseren Kunden in den Wachstumsregionen Nordamerika und Asien.

Wir bauen unser Produkt- und Serviceportfolio mit Fokus auf den Halbleiter-/Elektronikmarkt aus.

Wir innovieren mit:

- der Synertia® RF Power Delivery Plattform
- Mikro- und Nanofokus-Röntgenquellen
- standardisierten High-End-Röntgensystemen
- Inspektions-Workflow- und Visualisierungssoftware basierend auf Künstlicher Intelligenz.

## Kultur

### Menschen und Umwelt

Wir fördern unsere Mitarbeitenden kontinuierlich: Wir investieren in eine Führung, die auf Werten basiert, und in ein attraktives Arbeitsumfeld, das Entwicklung und persönliches Wachstum fördert.

Wir verankern und stärken unsere Kultur der Nachhaltigkeit.



## Wachstum steigern.

**Produktportfolio mit Technologieführerschaft:** Der Ausbau des Produkt- und Serviceportfolios mit Fokus auf den Halbleitermarkt hat für Comet als Technologieführerin allerhöchste Priorität. Voraussetzung ist ein tiefgreifendes Verständnis der Bedürfnisse der Kunden (Customer Intimacy). Deshalb werden Kunden frühestmöglich in die Entwicklung technologischer Lösungen einbezogen, mit dem Ziel, ihre Produktivität zu erhöhen. Ganz in diesem Sinne ist z. B. die Zusammenarbeit von IXS mit einem führenden Unternehmen in der Halbleiterindustrie im Bereich 3D Advanced Packaging.

Das 2023 neu etablierte CTO-Office ermöglicht zudem eine systematische und ganzheitliche Herangehensweise an Markttrends und Technologien für ganz Comet.

**Nähe zu Kunden weltweit:** Eine Kernaufgabe bleibt der Ausbau der Kapazitäten und der Organisation in den für Comet relevanten Wachstumsregionen – dies unter Berücksichtigung fortschreitender geopolitischer Spannungen und zunehmender Investitionen in lokale Lieferketten.

Insbesondere will Comet ihre Präsenz in Asien mit einem dezidierten asiatischen Hub verstärken und hat zu diesem Zweck 2023 mit der Planung eines eigenen Gebäudes in Penang, Malaysia, begonnen. Aus ihrem Designcenter für die Region Asien in Korea heraus verstärkt die Division PCT ihre Präsenz in den regionalen Märkten weiter. IXS und IXM haben ihre Verkaufs- und Serviceorganisationen in Japan, Korea, China und Taiwan im Jahr 2023 weiter ausgebaut.

## Effizienz steigern.

**Prozesse und Organisation:** Themen wie die Optimierung der Lieferketten, die Standardisierung von Produkten, die Automatisierung von Produktionsprozessen sowie die Umsetzung von Lean-Massnahmen stehen bei Comet permanent auf der Tagesordnung.

Als global wachsendes Unternehmen sieht Comet zudem grosses Potenzial in der weiteren Verbesserung des Zusammenspiels zwischen den Funktionen und Regionen weltweit. Neben der kontinuierlichen Verbesserung und Harmonisierung von Richtlinien, Prozessen und Werkzeugen, arbeitet Comet auch an der konsequenten Weiterentwicklung und Umsetzung ihres Target-Operating-Models und ihrer Managementsysteme. Das Ziel ist eine skalierbare Organisation, die flexibel auf regionale Bedürfnisse eingehen kann.

Im Jahr 2022 etablierte Comet eine Global Operational Excellence Organisation auf Ebene der Gruppe, die 2023 weiter verstärkt wurde. Das Team agiert als Kompetenzzentrum für alle Fragen der operativen Exzellenz.

**Digitalisierung:** Von grosser Wichtigkeit für Comet ist die kontinuierliche digitale Transformation des Unternehmens. Die Projekte im Bereich Digitalisierung und Automatisierung reichen von einer smarten Produktionsumgebung, dem Management des Produktlebenszyklus, einem Vertragsmanagement-Workflow bis zu Customer-Relationship-Management und Cybersicherheit.

## Kultur fördern.

**Lernen und Weiterentwickeln:** Jede Initiative ist nur so gut wie die Menschen, die sie voranbringen. Kontinuierliches Lernen, Weiterentwickeln und Befähigen von Mitarbeitenden sind für Comet zentral, insbesondere hinsichtlich enger Zusammenarbeit, Kundenfokus und Geschwindigkeit. Mit gezielten Trainings unterstützt Comet die Weiterentwicklung ihrer Mitarbeitenden auf verschiedenen Ebenen und schafft eine gemeinsame Grundlage für eine exzellente Zusammenarbeit.

**Attraktive Arbeitgeberin:** Angesichts des Fachkräftemangels insbesondere bei F&E-Experten und Ingenieuren, verstärkte Comet ihre Aktivitäten, um sich auf dem Arbeitsmarkt als attraktive Arbeitgeberin besser zu positionieren. Zu diesem Zweck wurde im Jahr 2023 auch eine Employer-Branding-Kampagne unter dem Motto "Your curiosity will help you and us grow" lanciert.

Die Vernetzung mit jungen Talenten bereits während der Studienzzeit und deren Gewinnung für das Unternehmen stehen neben der Identifikation und Förderung von Talenten im eigenen Unternehmen ganz oben auf der Agenda. Auch 2023 war Comet an zahlreichen Bildungs-, Job- und Halbleitermessen weltweit präsent, um sich als Arbeitgeberin zu präsentieren. Weiterhin besteht auch die 2021 initiierte Kooperation mit der University of Illinois Urbana-Champaign, um Studierende der Universität zu fördern.

Auch investiert Comet in ein attraktives Arbeitsumfeld, um ihre Mitarbeitenden zu binden. Unter anderem erarbeitete Comet im Jahr 2023 eine neue interne Stellenarchitektur, welche 2024 ausgerollt wird. Diese ermöglicht eine globale Vergleichbarkeit von Stellen innerhalb der Comet, aber auch zum Markt. Die aufgesetzte Stellenarchitektur schafft eine Grundlage für berufliche Laufbahnen und soll die Wettbewerbsfähigkeit des Unternehmens auf den lokalen Arbeitsmärkten steigern.

**Nachhaltiges Denken und Arbeiten:** Im Rahmen des ESG-Programms wird nachhaltiges Denken und Arbeiten seit 2021 noch systematischer entwickelt und gefördert. So sammelten Mitarbeitende von Comet weltweit Ideen zur Bekämpfung des Klimawandels, die nun nach und nach in entsprechende Massnahmen umgemünzt werden. Zudem führte Comet im Jahr 2023 erste Ökodesign-Workshops mit ausgewählten Mitarbeitenden aus allen drei Divisionen durch. 2024 ist ein Ökodesign-Online-Training für eine grössere Anzahl von Mitarbeitenden geplant, mit dem Ziel, Produkte mit einem verbesserten ökologischen Fussabdruck zu entwickeln.

# Unsere strategischen Initiativen bis 2025.

## Plasma Control Technologies

### **Vorwärtsintegration Synertia®.**

Umsatzvolumen mittels des durch die Synertia®-Plattform erweiterten Produktportfolios vergrößern.

### **Initiativen**

#### **Wachstum steigern.**

Produktportfolio kontinuierlich ausbauen:

- Synertia® RF Power Delivery Plattform kommerzialisieren
- Vakuumkondensatoren mit hoher Leistungsdichte
- Key-Account-Management stärken
- Präsenz in Asien stärken: mit Designs aus dem Designzentrum Asien in Korea, mit Erweiterung der Produktionskapazität in Malaysia, mit starker globaler Lieferkette

#### **Effizienz erhöhen.**

- Ausbau von Penang als strategischer Best-Cost-Produktionsstandort
- Operative und Business-Exzellenz durch konsequente Anwendung von Lean-Ansätzen erhöhen
- Digitalisierung und Automatisierung vorantreiben

## X-Ray Systems

### **See Better. Faster. More.**

Fokus auf High-End-Volumenmärkte mit standardisierten Lösungen und erstklassigen Dienstleistungen. Wir ermöglichen unseren Kunden, besser, schneller und mehr zu sehen.

### **Initiatives**

#### **Wachstum steigern.**

- Gezielte Erweiterung des Portfolios
- Steigerung von Effizienz und Produktivität beim Kunden
- Co-Creation als Innovationsmotor
- Verstärkung der lokalen Präsenz

#### **Effizienz erhöhen.**

- Steigerung der operativen und geschäftlichen Exzellenz durch konsequente Anwendung von Lean-Ansätzen
- Digitalisierung und Automatisierung vorantreiben

## X-Ray Modules

### **Potenzial ausschöpfen.**

Erweitern des Produktportfolios mit hochauflösenden Röntgenmodulen zur Erschließung von angrenzenden Marktsegmenten.

### **Initiativen**

#### **Wachstum steigern.**

- Einstieg in den Markt für Halbleiter- und Elektronikinspektion
- Ausbau der Kernmärkte Automobil und Luftfahrt, mit spezifischem Fokus auf Batterien und additiv hergestellte Komponenten
- Neue Röntgenröhren- und Generatorenplattformen für eine bessere Marktbearbeitung und -positionierung
- Ausbau der Verkaufsorganisationen und des Servicegeschäfts in Asien

#### **Effizienz erhöhen.**

- Operative und Business-Exzellenz durch konsequente Anwendung von Lean-Ansätzen erhöhen
- Digitalisierung und Automatisierung vorantreiben

## Gruppenfunktionen

### **Schaffung der Grundlagen für weiteres Wachstum.**

Rahmenbedingungen für eine leistungsstarke, skalierbare Organisation schaffen.

### **Initiativen**

#### **Wachstum steigern.**

- Weiterentwicklung der globalen organisatorischen Präsenz gemäss der Strategie und den Bedürfnissen der Divisionen
- Systematische und ganzheitliche Herangehensweise an Markttrends und Technologien durch ein CTO-Office

#### **Effizienz erhöhen.**

- Konsequente Weiterentwicklung und Umsetzung des Comet Target Operating-Model und -Managementsystems
- Kontinuierliche Verbesserung und Harmonisierung von Richtlinien, Prozessen und Werkzeugen zwecks Schaffung einer global skalierbaren Organisation
- Kontinuierliche, digitale Transformation des Unternehmens
- Ausbau des Global Operational Excellence Office zwecks Ausschöpfung der divisionalen Synergiepotenziale

#### **Kultur fördern.**

- Stärkung der Arbeitgebermarke
- Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie, Verankerung von Nachhaltigkeit auf allen Ebenen der Organisation
- Fortführung von Initiativen zur Mitarbeiterentwicklung und -förderung sowie zur Förderung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Inklusion
- Vertiefung einer Führungskultur, die auf unseren Werten "Vertrauensvolle Zusammenarbeit", "Herausfordern und Befähigen" und "Kundenorientierung" basiert.

## Ausblick für 2024

# Bereit für den Aufschwung.

**Comet geht gestärkt aus der Korrektur im Halbleiterzyklus hervor. Dank einer soliden finanziellen Basis konnte das Produktportfolio erweitert und die Markteinführung neuer Produkte und Dienstleistungen vorangetrieben werden. Comet ist bereit für den nahenden Aufschwung.**

## **Zeichen für einen bevorstehenden Aufwärtstrend im Halbleitermarkt zu Beginn des Geschäftsjahrs 2024**

Die ersten neun Monate des Berichtsjahres waren von der ausgeprägten zyklischen Korrektur in der Halbleiterindustrie geprägt. Der schärfer als erwartete Einbruch wurde im letzten Quartal des Jahres von einer Stabilisierung, in einzelnen Marktsegmenten gar von zartem Wachstum, abgelöst. Es wird erwartet, dass sich das Gleichgewicht zwischen Angebot und Nachfrage nach Halbleitern in absehbarer Zukunft verbessern wird, was zu einer Erholung der Auftragseingänge bei Anlagenherstellern und somit auch bei Comet führen dürfte. Auf lange Sicht ist der säkulare Trend intakt. Die Digitalisierung und Elektrifizierung von Wirtschaft und Gesellschaft schreiten unaufhaltsam voran. Entsprechend positiv sind die Wachstumsaussichten für die Halbleiterhersteller und deren Zulieferer.

Im Gegensatz zur Halbleiterindustrie haben sich die traditionellen Märkte Automobil, Luftfahrt sowie Sicherheit bis weit ins Geschäftsjahr 2023 hinein als stabil erwiesen. Erst zum Ende des Jahres hat die Verlangsamung des globalen Wirtschaftswachstums auch diese Märkte erfasst. Ungeachtet dessen haben sich die beiden Röntgendivisionen X-Ray Systems (IXS) und X-Ray Modules (IXM) über das Gesamtjahr gesehen in einem soliden Marktumfeld bewegt. Aus heutiger Sicht wird diese Situation im Geschäftsjahr 2024 anhalten und in beiden Divisionen die Grundlage für weiteres Wachstum bilden.

## **Weltweite Unsicherheiten haben zugenommen**

Die globale Wirtschaft steht heute vor grossen Herausforderungen. Obwohl abgeschwächt gegenüber 2023, wird die Inflation sowohl Verbraucher als auch Unternehmen weiterhin unter Druck setzen. Zusätzlich sorgen geopolitische Spannungen und Handelskonflikte für Unsicherheit. Obwohl der Zinserhöhungszyklus der weltweit bedeutendsten Notenbanken mittlerweile seinen Zenit überschritten haben dürfte, und damit ein Belastungsfaktor für das Wirtschaftswachstum wegfällt, bleiben der globale Wirtschaftspfad ungewiss.

**“Wir sind gut aufgestellt, um die zahlreichen Chancen im Aufschwung zu nutzen.”**

**Stephan Haferl**  
CEO Comet Group



Das Comet Executive Committee. Von links nach rechts: Dionys van de Ven (President X-Ray Systems), Robert Leindl (CIO), Meike Boekelmann (CHRO), Stephan Haferl (CEO), Nicola Rotondo (Interim CFO), Michael Berger (President X-Ray Modules), Joeri Durinckx (President Plasma Control Technologies), André Grede (CTO)

### Divisionen auf Wachstum getrimmt

Die digitale Transformation von Industrie und Gesellschaft schreitet mit raschen Schritten voran, angetrieben von der umfassenden Einführung digitaler Technologien und datengesteuerter Verfahren. Die Arbeitsweise von Unternehmen wird revolutioniert, die Interaktion zwischen Menschen und Technologie verändert, und die Art und Weise, wie Regierungen und Organisationen Dienstleistungen anbieten, beeinflusst.

Als Grundlage für diese Transformation sind immer leistungsfähigere Mikrochips notwendig. Ein prägnantes Beispiel hierfür sind High-Bandwidth Memory- (HBM-) Speicher mit hoher Bandbreite. Bei diesen werden bis zu 8 DRAM-Module (Dynamic Random Access Memory) vertikal gestapelt. Derartige Technologien werden das Umsatzwachstum mit Halbleitern beschleunigen, und den Markt mit einem jährlichen Wachstum von rund 9% von 550 Milliarden US-Dollar im Jahr 2023 auf voraussichtlich 1 Billion US-Dollar im Jahr 2030 wachsen lassen.

Für Comet bedeutet dies, dass der Nettoumsatz mit Kunden aus der Halbleiterindustrie in den nächsten 3 bis 5 Jahren voraussichtlich mehr als 80% zum Gesamtumsatz von Comet beitragen wird. Ein wesentlicher Anteil davon wird auf die Produkte der Division PCT entfallen. Zusätzlich werden auch unsere beiden Röntgensparten deutliche Umsatzsteigerungen im Halbleitermarkt verzeichnen.

## **"Wir werden im Jahr 2024 wiederum gezielt in unser Wachstum investieren."**

**Nicola Rotondo**

Interim CFO Comet Group

Die Division PCT ist mit der neu lancierten Plattform Synertia® im Markt für RF-Subsysteme hervorragend positioniert, um von den Entwicklungen in der Mikrochipproduktion zu profitieren. Mit Synertia® hat PCT nicht nur eine vollständig modulare Plattform, sondern auch den Motor für künftiges Wachstum geschaffen. Das datengesteuerte Synertia® ist eines der leistungsfähigsten RF-Subsysteme, das derzeit auf dem Markt verfügbar ist. Es ermöglicht schnelle Reaktionszeiten und erlaubt erstmalig datengestützte Echtzeiteinblicke in Plasmaprozesse. Diese Fähigkeiten versetzen die Division in die Lage, den Technologiewandel der Zukunft aktiv zu unterstützen und zu gestalten.

Die Division IXS befindet sich an der Schwelle zu einer bahnbrechenden Entwicklung in der Qualitätsprüfung auf Röntgenbasis für Advanced Packaging (AP). Als Schlüsseltechnologie für High-Performance-Computing, Künstliche Intelligenz, Virtual/Augmented Reality, 5G und Smart Automotive steht AP vor einem prognostizierten jährlichen Wachstum von rund 12% zwischen 2023 und 2027. Die fortschreitende Komplexität und Miniaturisierung der IC-Gehäuse führen dazu, dass herkömmliche optische Inspektionsmethoden an ihre Grenzen stoßen. Hier setzt die Röntgeninspektion an: Sie bietet tiefere Einblicke und wertvolle Informationen für die Prozessentwicklung und -überwachung. Gemeinsam mit Marktführern aus der Mikrochipproduktion entwickelt IXS massgeschneiderte Lösungen für die Herausforderungen im AP. Ziel ist es, die Fehlerquote signifikant zu reduzieren, um den Kunden eine optimale Ausbeute zu ermöglichen.

Wie IXS profitiert auch die Division IXM von den Trends in der Mikrochipproduktion. Die zunehmende Miniaturisierung elektronischer Bauteile und eine höhere Packungsdichte erfordern immer komplexere Produktionsprozesse mit höherer Fehleranfälligkeit. Dies wiederum verstärkt die Notwendigkeit effizienter, zerstörungsfreier Testverfahren, beispielsweise für Batterien in Mobilitätslösungen, um potenzielle Produktionsmängel und die damit verbundenen Risiken zu minimieren. IXM bietet ihren Kunden deshalb integrierte Lösungen an, die schnelle und automatisierte Prüfungen sowie Datenanalysen ermöglichen. Zudem erweitert IXM ihr Angebot auf neue Märkte, insbesondere im Bereich der Elektronik und Batterietechnologie.

# Corporate Governance 2023

## Contents

33	Corporate governance in 2023
33	Information policy
34	Group structure and shareholders
35	Capital structure
37	Board of Directors
49	Executive Committee
52	Compensation, shareholdings and loans
53	Shareholders' participation rights
54	Changes of control and defense measures
54	Auditors



---

## Corporate governance in 2023

Corporate governance is defined by Comet as the entirety of the principles and practices aimed at safeguarding shareholder interests. While maintaining management's decision-making capability and efficiency, the aim of good corporate governance is to ensure an appropriate balance of leadership and control, together with transparent reporting.

This corporate governance report describes the management structure and control principles in place at the top organizational levels of the Group. The key elements are defined in Comet's Articles of Association (also known as its Bylaws) and in its Organizational Regulations (specifying the Company's governance structure and governance policies). The corporate governance report is based on the requirements of the SIX Swiss Exchange's Directive on Information Relating to Corporate Governance (DCG). The disclosure requirements of the Swiss Code of Obligations regarding excessive compensation at listed companies are fully met. Comet also takes into account the recommendations of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance issued by *economiesuisse*.

---

## Information policy

Comet informs its shareholders, the media, financial analysts and other stakeholders with the greatest possible transparency and based on the principle of equal treatment. The Group publishes semi-annual media releases to update investors on its business and financial results. Comet also publishes annual reports and half-year reports, which are prepared in compliance with Swiss stock corporation law and IFRS Accounting Standards (IFRS). As well, information is provided to additional audience segments via the following events:

- To shareholders, in connection with the Shareholder Meeting
- To media representatives and financial analysts, through press conferences
- To institutional investors, through road shows and an annual Capital Markets Day

Important price-sensitive events are communicated in a timely manner via electronic media and in accordance with the directive on ad-hoc publicity (i.e., the ad-hoc disclosure requirements) of SIX Exchange Regulation, a division of the SIX Swiss Exchange.

### Key dates

The dates of the most important publications and events are given below:

End of fiscal year	December 31, 2023
Annual results press conference	March 4, 2024
Publication of annual report	March 4, 2024
Annual Shareholder Meeting	April 19, 2024
End of first half of fiscal year	June 30, 2024
Half-year results press conference	July 31, 2024
Publication of half-year report	July 31, 2024

### Publication media

Comet's annual report and half-year report, its Articles of Association and its compensation report are published on the Group's website at [www.comet-group.com/en/investors/downloads](http://www.comet-group.com/en/investors/downloads).

For disclosure announcements for stock exchange purposes, Comet Holding AG uses the electronic publication platform operated by the SIX Swiss Exchange: <https://www.six-group.com/en/products-services/the-swiss-stock-exchange/market-data/news-tools/official-notice.html>. The Group's website at [www.comet-group.com](http://www.comet-group.com) offers a wealth of information, including details of the Group's business activities and access to the media releases and presentations for press conferences. As well, anyone may register on the website to automatically receive all press releases in electronic form.

## Group structure and shareholders

### Structure of the operating activities of the Comet Group

Comet Holding AG is a stock corporation with limited liability under Swiss corporate law. It is registered with the commercial register of the Canton of Fribourg, Switzerland under company registration number CHE-101.348.386. The registered office of Comet Holding AG is located at Herrengasse 10, 3175 Flamatt, Switzerland. Business operations are conducted through the group of companies listed in note 2 of the separate financial statements of Comet Holding AG. All companies are wholly owned by Comet Holding AG.

The Group's commercial activities are divided into three divisions: Plasma Control Technologies (PCT), X-Ray Systems (IXS) and Industrial X-Ray Modules (IXM). Financial reporting is segmented along these divisional lines. The financial data for the individual divisions is found in the segment reporting within the notes to the consolidated financial statements (note 4, "Segment reporting").

### Listed Group company: Comet Holding AG

Comet Holding AG is the Group's only company listed on a stock exchange. The registered shares have been listed in the main market segment of the SIX Swiss Exchange in Zurich, Switzerland, since December 17, 2002 (ISIN no. CH0360826991). The closing share price on December 31, 2023 was CHF 265.20 (prior year: CHF 195.80), which resulted in a market capitalization of CHF 2,062 million (prior year: CHF 1,522 million). Further information is provided in note 4, "Listing and shareholders" of the separate financial statements of Comet Holding AG and in the section "Information for investors" in the management report.

At December 31, 2023, Comet Holding AG had 8,134 voting shareholders of record (i.e., voting shareholders registered in the share register; prior year: 7,053). Of the total issued registered stock, 100% (prior year: 100%) represented free float. Comet Holding AG held 2,000 shares of treasury stock at December 31, 2023 (prior year: nil). Information on the ownership structure and significant shareholders is disclosed in the separate financial statements of Comet Holding AG in note 4, "Listing and shareholders". Disclosure notifications of significant shareholdings in Comet Holding AG that were filed with Comet Holding AG and SIX Swiss Exchange are available from the online publication platform of the SIX Swiss Exchange through the fol-

following database search page: <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html>.

At December 31, 2023, Comet Holding AG had no cross-shareholdings with other publicly traded companies (prior year: nil).

---

## Capital structure

### Capital stock

As of December 31, 2023, the capital stock of Comet Holding AG amounted to CHF 7,773,966, divided into 7,773,966 fully paid-in, registered shares with a par value (nominal value) of CHF 1.00 per share. With the exception of any treasury stock held by the Company, every share carries dividend rights. Each share represents one vote at the Shareholder Meeting, provided that the shareholder is recorded in the share register. The Company no longer has any authorized capital.

### Capital band (i.e., capital range)

At any time until April 14, 2026, the Board of Directors is authorized i) to increase the capital stock by issuing a maximum of 1,554,793 fully paid registered shares with a par value of CHF 1.00 per share in one or more steps, by not more than a cumulative CHF 1,554,793, to a new total of CHF 9,328,759 (the upper limit of the so-called capital band), and ii) to reduce the capital stock in one or more steps to not less than CHF 7,385,268 (the lower limit of the capital band), either by cancelling not more than a total of 388,698 registered shares with a par value of CHF 1.00 per share or by reducing the par value of the registered shares accordingly. A capital reduction and a reincrease may be performed simultaneously. If the capital stock is increased by means of the capital band, the limit on the number of shares by which the capital can subsequently be reduced is raised so that the lower end of the capital band can be reached. If the capital stock is reduced by means of the capital band, the limit on the number of shares by which the capital can subsequently be increased is raised so that the upper end of the capital band can be reached. If a change in capital is performed by changing the par value, the upper and lower limits of the capital band remain constant, but the limits on the number of shares by which the capital can be changed are adjusted accordingly. In the case of an increase of the capital stock, the new shares must be fully paid in. In the case of a capital reduction, the amount of the reduction may, in the discretion of the Board of Directors, be distributed to the shareholders in whole or in part and/or added to reserves.

### Conditional capital for equity compensation

Under article 3b of the Articles of Association, Comet has conditional capital (referred to in German as "bedingtes Aktienkapital") that is designated for use only as equity-based compensation for members of the Executive Committee and of the Board of Directors of Comet Holding AG. At December 31, 2023, this conditional capital consisted of 189,154 shares with a nominal value of CHF 1.00 per share. It corresponded to approximately 2.4% of the existing capital stock. The issuance of stock or stock subscription rights is based on a compensation plan adopted by the Board of Directors. Further information about equity-based compensation can be found in the compensation report.

### **Conditional capital for financing, acquisitions and other purposes**

The capital stock of the Company can be increased by a maximum of CHF 1,554,793 through the issuance of up to 1,554,793 fully paid registered shares with a par value of CHF 1.00 per share through the exercise (incl. mandatory exercise) of conversion, exchange, option, subscription, or similar rights to purchase shares granted to shareholders or third parties, alone or in connection with bonds, loans, options, warrants, or other financial market instruments or contractual obligations of the Company or its subsidiaries (collectively "Financial Instruments").

Further details on the structure of and changes in shareholders' equity of Comet Holding AG are disclosed in the separate financial statements of Comet Holding AG in the statement of changes in equity and within note 4, "Listing and shareholders", note 5, "Equity capital structure" and note 7, "Options and conversion rights". As of December 31, 2023, Comet Holding AG had no participation certificates or dividend-right certificates outstanding (prior year: nil).

### **Limitations on transferability and nominee registrations**

The Company keeps a share register in which the shares' owners and beneficial owners and the number of their shares are recorded. The share register is operated on behalf of Comet by Devigus Engineering AG. For the purposes of the legal relationship with the Company, shareholders or beneficial owners of shares are recognized as such only if they are registered in the share register. Purchasers of registered stock or of beneficial rights with respect to registered stock are upon their request recorded as voting shareholders in the share register by the Board of Directors if the purchasers state explicitly that they have acquired, and will hold, the stock or beneficial interest for their own account. Registration in the share register requires evidence of the acquisition of full legal title to the shares or evidence of the establishment of beneficial ownership. For the purpose of this condition, nominee shareholders (nominees) are deemed to be those persons who do not explicitly state in their registration application that they hold the shares for their own account. The Board of Directors registers nominees as holding voting shares only up to a maximum of 5% of the capital stock recorded in the Swiss commercial register of companies. Where legal entities or groups with joint legal status are connected by capital, voting rights, management or in some other manner, they are deemed to constitute a single nominee, as are all natural persons, legal entities or groups with joint legal status that by agreement, as a syndicate or in any other way act in a coordinated manner in circumventing the nominee rules. The Company may, after hearing the affected party, void registrations in the share register with retroactive effect from the date of registration if they were based on false information given by the purchaser. The purchaser must be informed of the deletion immediately. The Board of Directors determines the details of the application of these provisions and makes the arrangements necessary to ensure compliance with the rules outlined in the Company's Articles of Association.

In fiscal year 2023, the Board of Directors did not recognize any acquirers of shares holding more than 5% of all registered shares as a shareholder or beneficial holder with voting rights, did not reject any requests for registration, and did not remove any shareholders with vot-

ing rights from the share register on the grounds of provision of false information.

#### **Convertible bonds and options**

As of December 31, 2023, Comet Holding AG had no conversion rights or stock options outstanding (prior year: nil).

#### **Management transactions and measures to prevent insider-trading offenses**

The Listing Rules of the SIX Swiss Exchange require the disclosure of management transactions in stock of the Company and related financial instruments. The Board of Directors has issued a corresponding regulation in order to comply with these requirements. The parties whose transactions of this nature are reportable to the Company are the members of the Board of Directors and of the Executive Committee (the Executive Committee is the most senior level of operational management). In fiscal year 2023, one disclosure was filed. Published disclosures can be found on the website of the SIX Swiss Exchange: [www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html](http://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/management-transactions.html).

For Comet, regular closed periods (also referred to as blackout periods) for trading in securities of Comet Holding AG are defined as the periods from December 16 and June 16 up to and including the trading day following the publication of the annual or half-year report, respectively, or the publication of the relevant key figures. These closed periods apply to the members of the Board of Directors and the Executive Committee, as well as members of group functions in finance, investor relations and communication. No exceptions were granted in fiscal year 2023.

---

#### **Board of Directors**

The Board of Directors has ultimate responsibility for supervising the Group's top-level operational management personnel. The Board sets the Group's strategic goals and the guidelines for organizational structure and financial planning.

As prescribed by the Articles of Association, the Board of Directors of Comet Holding AG consists of a minimum of five members. The composition of the Board of Directors is designed to ensure effectiveness. Key qualities sought in the recruitment of Board members are independent thinking and willingness to work in a team focusing exclusively on the interests of the Company and its principal stakeholders. The Board of Directors nominates non-executive and independent members within the meaning of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance to be elected by the Annual Shareholder Meeting as members of the Nomination & Compensation Committee.

### Composition of the Board of Directors of Comet Holding AG

On December 31, 2023, the Board of Directors of Comet Holding AG had the following seven members:

	Nationality	Position on the Board	Member since	Elected until
<b>Heinz Kundert</b>	Swiss	Chair and non-executive member	2019	2024
<b>Mariel Hoch</b>	Swiss / German	Vice Chair and non-executive member	2016	2024
<b>Patrick Jany</b>	Swiss / German	Non-executive member	2019	2024
<b>Tosja Zywietz</b>	German	Non-executive member	2021	2024
<b>Edeltraud Leibrock</b>	German	Non-executive member	2022	2024
<b>Irene Lee</b>	Singaporean	Non-executive member	2023	2024
<b>Paul Boudre</b>	French	Non-executive member	2023	2024

Secretary of the Board (since 2023) and non-member of the Board:  
Marc Splisgardt, Group General Counsel

### Additional information on the members of the Board of Directors

The information below outlines the education, significant professional experience and current position of each Board member. Where a place name is not followed by a country or state, the country is Switzerland.



**Heinz Kundert**  
(b. 1952, Swiss citizen)

#### Education

Degree in mechanical engineering and industry management from ITA and business management from FAH at the University of St. Gallen (HSG)

#### Professional experience

1981 to 1991: Regional Director Asia, Balzers AG, Balzers, Liechtenstein; 1991 to 1999: Division Manager, Semiconductor and Data Storage, Balzers AG, Balzers, Liechtenstein; 1999 to 2002: COO of Oerlikon-Bührle, Zurich-Oerlikon; 2002 to 2004: CEO of Unaxis AG, Pfäffikon; 2005 to 2015: VP of SEMI Intl. USA and President of SEMI Europe; 2015 to 2018/2022: CEO/Board member of VAT Group, Sennwald; 2019 to 2020: CEO of the Comet Group, Flamatt



**Mariel Hoch**  
(b. 1973, Swiss and German citizen)

#### Education

Admitted to the Zurich bar in 2005; Dr. iur doctorate in law from University of Zurich and Lic. iur degree in law from University of Zurich

#### Professional experience

Partner at the law firm Bär & Karrer AG, Zurich


**Patrick Jany**

(b. 1968, Swiss and German citizen)

**Education**

Degree in business administration from École Supérieure de Commerce de Paris (ESCP), France

**Professional experience**

1990 to 2006: Various positions at Sandoz, later Clariant, including CFO for ASEAN region, Head of country organization of Clariant Mexico, and Head of corporate development; 2006 to 2020: CFO and member of the Executive Committee of Clariant AG, Muttenz; since May 2020: EVP and CFO at A.P. Moller-Maersk A/S, Copenhagen, Denmark


**Tosja Zywiets**

(b. 1971, German citizen)

**Education**

Dr. rer. nat. doctorate in physics from Fritz Haber Institute of the Max Planck Society, Berlin, Germany and Dipl. master's degree in physics from University of Göttingen, Germany

**Professional experience**

2001 to 2003: Consultant in health care, information technology and financial services practices at Boston Consulting Group GmbH, Munich, Germany; 2003 to 2004: Project Leader at Boston Consulting Group UK LLP, London, UK; 2002 to 2009: founder and owner of and Director at Biosigna GmbH, Institut für Biosignalverarbeitung und Analyse, Munich, Germany; 2009 to 2019: Chief Strategy Officer and later CEO at Rosenberger Hochfrequenztechnik GmbH & Co. KG, Fridolfing, Germany; 2020 to 2022: Executive Committee Member responsible for production, procurement and quality at Sick AG, Waldkirch, Germany; since 2023: Chairman and Managing Director at SMART Precision Tools & Manufacturing GmbH, Denzlingen, Germany


**Edeltraud Leibrock**

(b. 1965, German citizen)

**Education**

Dr. rer. nat. doctorate in natural sciences from Hamburg University of Technology, Germany, and degree in physics and biology from the University of Regensburg, Germany

**Professional experience**

2000 to 2009: Consultant at Boston Consulting Group in Munich, Germany, where she supported strategy, IT, and digitalization projects; 2009 to 2011: Group CIO and Executive Vice President at Bayerische Landesbank in Munich, Germany; 2011 to 2015: COO and Member of the Executive Board at KfW Bankengruppe in Frankfurt am Main, Germany; since 2016: founder and Managing Partner of Connected Innovations GmbH in Hamburg, Germany, a specialist consultancy focused on artificial intelligence and automation; since 2023: Senior Advisor specializing in digital business transformation at Roland Berger, a consultancy headquartered in Munich, Germany



**Irene Lee**  
(b. 1960, Singaporean citizen)

#### **Education**

Master of Business Administration (MBA) from University of Leeds, UK; Executive MBA from Harvard Business School, USA; Diploma in Mechanical Engineering from Singapore Polytechnic, Singapore

#### **Professional experience**

1987 to 2011: various positions including VP of Quality at Seagate Technology in Singapore; 2012 to 2019: different positions including SVP Global Operations & CQO at Kulicke & Soffa in Singapore; since 2019: Board member of JEP Holdings Ltd, focused on the aerospace industry, Singapore; since 2020: Investment Officer at Little Rain Pte Ltd, a wealth management company, Singapore



**Paul Boudre**  
(b. 1958, French citizen)

#### **Education**

Degree in chemistry from the Ecole Nationale Supérieure de Chimie de Toulouse, France

#### **Professional experience**

1988 to 1994: General Manager, "Discrete Devices" at Motorola Semiconductor, Toulouse, France; 1995 to 1997: General Manager in charge of green field operation at Atmel Corporation, Rousset, France; 1997 to 2007: various positions including VP/General Manager of Yield Management for worldwide strategic accounts at KLA, San Francisco, CA, USA; from 2007 to 2022: diverse positions, including CEO for seven years, at Soitec, Bernin, France, which focuses on engineered wafers supporting connectivity, car electrification and IOT/AI applications; since 2023: Co-Founder and CEO of Silian Partners SA, Luxembourg, an advisory firm dedicated to the global semiconductor industry

#### **Operational management functions**

With the exception of Heinz Kundert (who was interim CEO from June 21, 2019 to August 31, 2020), no Board member is or was a member of the operational management of Comet Holding AG or any of its subsidiaries over the last three fiscal years.

#### **Disclosure of potential conflicts of interest**

No member of the Board of Directors has any material business relationship with Comet Holding AG or any of its subsidiaries. In the event of a potential or impending conflict of interest, the Board member concerned is required to inform the Chair of the Board of Directors immediately.

#### **Activities and interests outside the Group**

Article 23 of the Articles of Association, which are compliant with article 734e of the Swiss Code of Obligations, specifies the allowable number of other, external positions that members of the Board of Directors may hold on top management or supervisory bodies, as follows:

- Members of the Board of Directors may each not hold more than five external positions on top management or supervisory bodies of listed (i.e., exchange-traded) companies and not more than seven such external positions in non-listed companies.



- Members of the Board of Directors may each not hold more than ten such positions in associations, non-profit foundations, family foundations and employee pension funds.
- Positions in companies controlled by Comet Holding AG, or positions controlled by it, are not subject to restriction.

In fiscal year 2022 and 2023, no member of the Board of Directors exceeded any limits for additional positions held. At December 31, 2023, the members of the Board of Directors had the following additional positions on top management or supervisory bodies of significant Swiss and foreign private sector and public sector companies, institutions and foundations:

**Heinz Kundert**

Board member, Variosystems AG, Steinach; Board Chairman, R&S Group Holding AG, Freienbach SZ; owner, Kundert Consulting Establishment, Schaan, Liechtenstein

**Mariel Hoch**

Board member and member of the audit and risk committee and chairwoman of the compensation committee, SIG Combibloc Group AG, Neuhausen am Rheinfall; Board member and member of the audit committee, Komax Holding AG, Dierikon; Board member, MEXAB AG, Lucerne; Board member, The Schörling Foundation, Lucerne; Board member, Law & Economics Foundation, St. Gallen; Board member, Irene M. Staehelin Stiftung (a foundation), Zurich; Board member, Orpheum, Stiftung zur Förderung junger Solisten (a foundation), Zurich

**Tosja Zywiets**

Board member, Alupak AG, Belp; Board member, Mahr GmbH, Göttingen, Germany; Chairman, Upwind Sports GmbH, Traunstein, Germany; Board member, SECO S.p.A., Arezzo, Italy; Supervisory Board member, TechInvest Holding AG, Munich, Germany; CEO, Azienda Agricola Cantina La Cava Soc. Agr. a.r.l., Riparbella, Italy; Chairman, Stiftung Traunstein, Traunstein, Germany

**Edeltraud Leibrock**

Supervisory Board member, ALH Group, Oberursel, Germany; Advisory Board member, Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC), Hamburg, Germany; Supervisory Board member – Deputy Chair, BauFi24 Baufinanzierung AG, Hamburg, Germany; Advisory Board member, Bilthouse GmbH, Hamburg, Germany; Advisory Board member, Loanbox GmbH, Zurich; Advisory Board member, Suntrace GmbH, Hamburg, Germany; Advisory Board member, Fraunhofer Alumni e.V., Germany; Advisory Board member, Neoshare AG, Munich, Germany

**Irene Lee**

Board member, JEP Holdings Ltd, Singapore; Board member, Key Point (Singapore) Pte Ltd, Singapore; Board member, Amethyst Micrometric (Singapore) Pte Ltd, Singapore

**Paul Boudre**

Board member, Alphawave IP, London, United Kingdom; Chairman of the Board, Unity Semiconductor, Montbonnot-Saint-Martin, France

### **Board elections and terms**

The Board members are elected by the Annual Shareholder Meeting for a term of one year. They are individually elected when standing for election or re-election. The Annual Shareholder Meeting also elects one member of the Board of Directors as the Board Chair and elects the members of the Nomination & Compensation Committee.

The term of office ends at the conclusion of the next Annual Shareholder Meeting. Re-election for consecutive terms is permitted. If elections are held during a term to replace or add Board members, the newly elected members serve for the remainder of the current term.

The Articles of Association are in accordance with the legal requirements of the Swiss Code of Obligations (Federal Act on the Amendment of the Swiss Civil Code).

### **Internal organization**

Except for the election of the Board Chair and the members of the Nomination & Compensation Committee by the Annual Shareholder Meeting, the Board of Directors constitutes itself at its first meeting after its election or re-election by the Annual Shareholder Meeting. The Board appoints its Vice Chair, the members of the other Board committees and the Board Secretary. The Secretary need not be a member of the Board.

The Chair of the Board of Directors has the following duties and powers:

- Act as chair of the Shareholder Meetings
- Call meetings of the Board of Directors and set the agenda
- Supervise, comply with and implement the resolutions of the Board of Directors
- Immediately inform all members of the Board of Directors of extraordinary events
- Ensure that urgent business matters are transacted within the required timeframe
- Interact with the senior management of the Comet Group
- Monitor the implementation of measures decided by the Board of Directors
- Take all measures required to safeguard the interests of the Comet Group
- Represent the Board of Directors internally and externally

The Vice Chair of the Board assumes the powers and duties of the Chair in his or her absence. The chairs of the Board committees lead their respective committees and report to the Board of Directors.

The Board meets at the invitation of the meeting's chair as often as business requires, or when requested by a Board member in writing for a stated purpose. The Board has a quorum when the majority of members are present. The Board passes its resolutions and performs its elections by an absolute majority of votes cast. In the event of an equality of votes, the chair of the meeting has the casting vote.

Resolutions on a motion may alternatively be reached in writing if no Board member objects to this method. Minutes must be kept of the deliberations and resolutions and be signed by the meeting's chair and the Board Secretary. The minutes are submitted to the Board for approval at its next meeting.

#### Functioning of the full Board of Directors

A total of eight regular meetings of the full Board were held in the year, as well as several teleconferences. In addition, several meetings of the Board committees were held. An overview of the meetings of the Board of Directors and the members in attendance is shown below.

Name	February			April BoD	June		July		October BoD	November BoD	December	
	BoD	BoD	AC		BoD	AC	BoD	AC			BoD	AC
Heinz Kundert	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Mariel Hoch	x	x	--	x	x	--	x	--	x	x	x	--
Patrick Jany	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Tosja Zywietz	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Edeltraud Leibrock	x	x	--	x	x	x	x	x	x	x	x	x
Irene Lee	--	--	--	(x)	x	--	x	--	x	x	x	--
Paul Boudre	--	--	--	(x)	x	--	x	--	x	x	x	--
Gian-Luca Bona	x	x	--	x	--	--	--	--	--	--	--	--

BoD: Regular meeting of the Board

AC: Audit Committee

x: Attended

(x): Attended as a guest

--: Not attended or not a member of the Board or Committee at that time

The Board of Directors is regularly kept informed of the course of business by the CEO and CFO at its meetings, and also on an ad hoc basis as needed. Other members of the Executive Committee, other management staff and specialists of the Group regularly attend Board meetings to report on particular projects in their area of responsibility. In addition, external advisors are consulted as required to deal with specific matters. The Board receives monthly written financial reports on the current business performance.

### Board committees

In fiscal year 2023 the Board committees had the following members:

Committee	Members
Nomination & Compensation Committee (NCC)	<p>Marinel Hoch (Committee chair)</p> <p>Paul Boudre (from April 2023)</p> <p>Tosja Zywiets (from April 2023)</p> <p>Gian-Luca Bona (until April 2023)</p>
Audit Committee (AC)	<p>Patrick Jany (Committee chair)</p> <p>Tosja Zywiets</p> <p>Edeltraud Leibrock (from April 2023)</p>
Technology Committee (TC)	<p>Paul Boudre (Committee chair, from April 2023)</p> <p>Edeltraud Leibrock</p> <p>Irene Lee (from April 2023)</p> <p>Gian-Luca Bona (until April 2023)</p>

The Annual Shareholder Meeting elects the members of the Nomination & Compensation Committee. The members of the other committees are elected by the Board from among the Board members for a term of one year. Every committee normally consists of at least two members of the Board and meets at least twice per year, or as often as business requires.

The committees' principal function is to prepare decision support for the full Board in special subject areas. At the regular meetings or as required, the full Board is kept informed of the activities of the individual committees. Reports to the full Board are made orally or in writing as required. The overall responsibility for the tasks assigned to the committees remains with the full Board, which decides as a body on all proposals.

#### Nomination & Compensation Committee

The Nomination & Compensation Committee (NCC) is made up of three members of the Board, who are elected to the Committee yearly by the Annual Shareholder Meeting. The term of office is one year. Re-election for consecutive terms is permitted. The NCC prepares all agenda items related to the nomination and compensation of Board members and Executive Committee members. The NCC itself does not make decisions, but prepares proposals for the approval of the full Board of Directors. The Committee has the following responsibilities in particular (additional responsibilities may be assigned to it as required):

- Address both the compensation policy for the remuneration of the Board of Directors and Executive Committee, and the Comet Group's compensation structure
- Prepare the compensation report and support the Board of Directors in preparing resolutions for the Annual Shareholder Meeting for the approval of compensation

- Develop proposals for guidelines for the compensation of the Board of Directors and Executive Committee
- Review stock ownership plans and recommend adjustments as appropriate
- Propose new Board members and Executive Committee members for appointment
- Provide support to the CEO in evaluating candidates for the Executive Committee

In fiscal year 2023, the NCC handled the following compensation- and nomination-related tasks on behalf of the Board of Directors:

- Identification and assessment of potential candidates for positions on the Board based on predefined criteria, and recommendation to the full Board regarding their nomination for election or re-election at the Shareholder Meeting.
- Identification and assessment of potential candidates for positions on the Executive Committee based on predefined criteria, and recommendations to the full Board.
- Review of the succession planning and of the list of possible substitutes in case of absences on the Executive Committee, and preparation of corresponding proposals to the full Board.
- Recommendation to the full Board for approval of the annual compensation report.

In the year under review, the Committee held three meetings, all of which were attended by all NCC members, as well as by the Global Head of HR. In an advisory role, the Chair of the Board and the CEO also attended. The Committee may invite other Board members, Executive Committee members and specialists to its meetings as required. However, the members of the Executive Committee do not attend the compensation-related Board meetings and do not have a say in their compensation. The NCC chair briefs the Board of Directors on the activities at the next Board meeting and submits the necessary proposals and recommendations. Minutes of the NCC meetings are taken and signed by the chair of the NCC and its secretary.

#### **Audit Committee**

The Audit Committee supports the full Board in exercising oversight of accounting and financial reporting and in monitoring compliance with legal requirements. The Committee has the following responsibilities in particular:

- Evaluate the structure and form of the Group's accounting system
- Gauge the effectiveness of the independent auditors and the internal controls; evaluate the coordination of external and internal auditing, and review the performance and compensation of the external independent auditors
- Evaluate the effectiveness of risk management
- Review the financial reporting to shareholders and the public
- Issue directions to the internal audit function and, as may be required on a case-by-case basis by the resulting findings, issue directions to the Executive Committee

During the fiscal year, four meetings were held by the Audit Committee. They were attended by the external auditors, internal auditors, the CEO and the CFO. In an advisory role, the Chair of the Board also attended. The Committee may invite other Board members, Executive

Committee members and specialists to its meetings as required. At each Board meeting, the Audit Committee reports on its activities to the Board of Directors and submits the necessary proposals and recommendations to the Board.

### **Technology Committee**

The Technology Committee provides support to the full Board in matters of technology. The Committee has the following responsibilities in particular:

- Monitor international developments in technology and evaluate the emerging trends for their relevance to the Comet Group
- Assess the Group's internal research and development activities
- Ensure the Group holds at least one technology day or equivalent event per year

The Committee meets as often as business requires. In fiscal year 2023, it held two meetings. During the year the appraisal of technology sector developments, as well as the development measures taken by the Group, were regularly discussed with the division presidents in the course of the Committee meetings and the Board's scheduled meetings.

### **Division of authority**

The Board of Directors is responsible for the overall direction and management of the Group and for the supervision of its most senior operational management. The non-delegable and inalienable duties of the Board of Directors are established by article 716a of the Swiss Code of Obligations. The Board's specific responsibilities and scope of authority are set out in the Company's Organizational Regulations and include the following areas among others:

- Determine the Group's strategic direction and financial targets and allocate the resources required to achieve them
- Establish the Group's objectives, business policy and strategy, and organizational structure
- Approve the rolling short- and medium-term financial plans
- Approve the acquisition and disposal of subsidiaries and of equity interests in other companies, and approve collaborations with other firms
- Approve the purchase and sale of real estate
- Appoint and withdraw members of the Group's Executive Committee and the presidents of its subsidiaries and exercise oversight and control of their activities

The Board of Directors has delegated all operational management of the Group to the CEO and the Executive Committee, except as otherwise required by law, the Company's Articles of Association and the Organizational Regulations. The CEO and Executive Committee have the necessary powers to execute the business strategy within the parameters set by the Board of Directors. In particular, the CEO has the authority to:

- Manage the Comet Group, implement the Board's strategic directions and decisions, and ensure timely and appropriate reporting to the Board

- Develop business targets within the general objectives established by the Board and present proposals for the rolling forecasts and for the strategic multi-year planning
- Request items of business to be placed on the agenda of Board meetings, prepare such business for transaction by the Board, and ensure the implementation of the Board's decisions
- Implement an internal control and management information system based on the specifications of the Board
- Regularly review the business risks, and establish a Board-approved risk management system for this purpose
- Regularly review the degree of achievement of the financial targets and strategic goals, as well as the Group's liquidity
- The members of the Executive Committee report to the CEO

#### **Monitoring and control with respect to the Executive Committee**

The Chair of the Board may attend the meetings of the Executive Committee and receives the minutes of all its meetings. The Board of Directors also receives regular reports on the course of business from the Executive Committee at Board meetings. In the case of extraordinary events, the Executive Committee informs the Board immediately. The CEO and CFO attend all regular meetings of the Board. At least one to two times per year, in the context of Board meetings, the other members of the Executive Committee also report to the Board on their business area.

#### **Management information system**

The monthly financial reporting by the Executive Committee on the current course of business and important transactions gives the full Board of Directors the information needed to properly discharge its responsibilities. The standardized internal reporting of the Group consists of the IFRS-based consolidated balance sheet, statement of income and cash flow statement, as well as detailed management reporting. Complementing the monthly consolidated financial statements and a comprehensive range of financial ratios, the management reporting presents and comments upon additional information such as new orders and order backlog, staffing levels and accounts past due, provided in table and chart form. This data is presented both by division and on a consolidated basis for the Group and is compared to the prior year and the rolling forecast. The resulting insights and actions are discussed monthly by the Executive Committee. All monthly financial statements are submitted to the Board of Directors, which discusses them at its meetings. As a longer-term control tool, a rolling multi-year plan is prepared annually for the subsequent three years. In addition, every quarter, management generates a rolling forecast for the following five quarters. These forward-looking control tools, which are accompanied by detailed commentary and documented with charts, enable the Board to continually evaluate the financial effectiveness of the adopted business strategy and then to take action if and as required.

#### **Internal audit**

The Comet Group's internal audit function provides objective and independent assurance to Comet's Board of Directors and its executive management regarding the key risks of the organization.

The goals of the internal audit function are to assist management in monitoring the organization's level of compliance with internal and external rules and regulations, in managing the organization's key risks

effectively, and in enhancing the efficiency and effectiveness of the Group's internal control systems and governance processes.

The Internal Audit Charter outlines the purpose, authority, responsibilities, and scope of the internal audit function and has been formally approved by the Board. It specifies the reporting lines of the internal audit function, with functional reporting to the Audit Committee and administrative reporting to the Group CFO.

The internal audit function maintains a regular reporting schedule, with at least twice-yearly reporting to Comet's Audit Committee and more frequent reporting to the Executive Committee. Additionally, it maintains well-defined coordination and cooperation with the external auditors.

Following the conclusion of each audit, the internal audit team prepares a comprehensive audit report. This report is then discussed with the auditees, who actively contribute to defining action plans based on the audit findings. Subsequently, the report goes through in-depth discussions with key personnel at division level, as well as with the Group CFO. Finally, it is presented to the Executive Committee before it is formally submitted to the Audit Committee. These reports align with the current audit priorities approved by the Board.

Comet entered into an internal audit outsourcing service agreement with KPMG AG Switzerland, effective January 1, 2022. Compensation for these services is determined based on the volume of work performed under the service agreement, subject to approval by the Audit Committee.

In 2023 the internal audit function provided services in the area of internal audit, internal controls and compliance. Comet's internal audit function completed four audits in 2023 focusing on the corporate governance of subsidiaries as well as the design and effectiveness of operations. In addition, the internal audit function focused on strengthening the Group's processes in the areas of compliance and internal control and maintained Comet's global integrity hotline.

#### **Risk management system**

Risk management includes the annual evaluation of strategy by the Board of Directors and the assessment by the Executive Committee of insurance cover, of the general business risks and of the major balance sheet items. The approach to risk management is described in a risk strategy approved by the Board and is specified in a written risk management procedure for implementation by the Executive Committee. The significant risks in the individual business areas and departments are identified in quarterly working group sessions and systematically described and categorized in a risk matrix. The risks are assessed using a risk rating based on the probability of occurrence and the potential severity of loss, as well as by calculating potential absolute financial risk. For the risks classified as important, action plans are formulated to minimize the probability and/or potential severity of loss. The Group's Executive Committee regularly reviews the effectiveness of the actions taken and decides on a potential updating of the risk portfolio. Newly identified risks are added to the portfolio and action plans are formulated to manage them. Through separate reports, the Audit Committee at each of its meetings is kept advised of the current assessment of the Group's risks.



### Internal control system

Comet operates a system of internal control (the "internal control system") to provide reliable internal and external financial reporting and to prevent false information and errors in business transactions. The internal control system provides the necessary processes and controls to ensure that risks relating to the quality of the company's financial reporting can be detected and managed in a timely manner. A review of the existence of the processes and controls of the implemented internal control systems is carried out by the external auditors annually.

In the fiscal year, where required, Comet further expanded, trained or documented the existing internal control system. The internal control system is in use at all levels of the enterprise and in all significant locations. The significant risks and controls are in accordance with the objectives and quality requirements established by the Board of Directors. The controls are integrated in the respective processes and are periodically tested for effectiveness, logical sense and efficiency. The introduction of a uniform, systematic process for risk detection and assessment has enhanced the reliability and completeness of bookkeeping and the timeliness and dependability of financial reporting.

---

### Executive Committee

The Executive Committee – the Group's most senior management below the Board level – is responsible for the operational management of the Group within the powers delegated to it.

As of March 1, Joeri Durinckx joined as President of PCT, on August 1, 2023, Robert Leindl joined Comet as Chief Information Officer, and on October 17, 2023, Meike Boekelmann joined Comet as Chief Human Resources Officer. Further, Nicola Rotondo was appointed interim CFO effective September 1, 2023. André Grede, who is Chief Technology Officer and has been working at the Comet Group since 2015, joined the Executive Committee in 2023. Outgoing executives were Chief Information Officer Keighley Peters, who left the Comet Group on May 31, 2023, and CFO Elisabeth Pataki, who left the Comet Group on August 31, 2023. In the prior year, there were two departures of executive officers from the Comet Group: that of President of PCT Michael Kammerer on December 31, 2022 and that of CEO Kevin Crofton on August 31, 2022.

No member of the Executive Committee performed any consulting or third-party services for Comet Holding AG or any of its subsidiaries before their appointment to the Executive Committee.

As of December 31, 2023, the Group's Executive Committee had the following eight members. The information below outlines the education, significant professional experience and current position of each Executive Committee member. Where a place name is not followed by a country or state, the country is Switzerland.



**Stephan Haferl**

(b. 1972, Swiss and Norwegian citizen)  
Chief Executive Officer  
since Sep. 1, 2022

**Education**

Dr. sc. tech. doctorate in mechanical and process engineering from ETH Zurich; Advanced Management Program, The Wharton School of the University of Pennsylvania, USA

**Professional experience**

2002 to 2007: various management positions at the Bartec Group, Sainte-Croix; from 2007: various management positions in Comet's X-Ray Technology business (VP of Supply Chain, VP of R&D, General Manager of Industrial X-Ray Technologies (IXT), President of X-Ray Modules division, Flamatt



**Nicola Rotondo**

(b. 1970, Swiss and Italian citizen)  
Interim Chief Financial  
Officer since Sep. 1, 2023

**Education**

Executive Master of Controlling and Consulting, University of Applied Sciences in Bern (BFH); Executive Master of Marketing Management, University of Bern; Swiss Certified Expert for Accounting and Controlling

**Professional experience**

2001 to 2004: Specialist in Group Reporting at Ascom, Bern; 2004 to 2009: various senior Group controlling and accounting positions at Berna Biotech, Bern; 2010 to 2021: VP Group Controlling at Comet; from 2022: VP of Group Controlling and Accounting at Comet, Flamatt



**André Grede**

(b. 1979, German citizen)  
Chief Technology Officer  
since Mar. 1, 2023

**Education**

Dipl. Ing. degree in electrical engineering with a specialization in radio frequency technology, from Berlin Institute of Technology (TU Berlin), Germany

**Professional experience**

2006 to 2011: Research Associate at the Chair of Electrodynamics at the Berlin Institute of Technology (TU Berlin), Germany; 2011 to 2015: Head of RF new development at Trumpf Hüttinger; 2015 to 2023: VP of Global R&D at Comet Plasma Control Technologies, Flamatt



**Robert Leindl**

(b. 1966, German citizen)  
Chief Information Officer  
since Aug. 1, 2023

**Education**

Degree in electrical engineering and information technology from Technical University of Munich (TUM), Germany

**Professional experience**

2001 to 2023: various top management positions at Infineon Technologies, Munich, Germany, including, for the last 11 years, the position of Executive VP & CIO


**Meike Boekelmann**

(b. 1976, German citizen)  
Chief Human Resources  
Officer since Oct. 17, 2023

**Education**

Master's degree in economics and social science, Leuphana University Lüneburg, Germany

**Professional experience**

2003 to 2015: various local, regional and global HR leadership positions (HR Manager; HR Manager, Geomarket Continental Europe; HR Director, Integrated Operations) at Baker Hughes based in Germany, the Netherlands, Italy and U.A.E.; 2015 to 2023: variety of global and regional HR leadership positions at Sulzer, including Global HR leader, Chemtech division based in Winterthur


**Michael Berger**

(b. 1973, Swiss citizen)  
President of X-Ray  
Modules division since  
Sep. 1, 2022

**Education**

Executive Master of Marketing Management, Bern University of Applied Sciences (BFH)

**Professional experience**

2003 to 2005: manager of the production department at Band Cooperative, Bern; 2005 to 2013: various executive management positions at Teltronic, Biberist; 2013 to 2018: Production Manager, X-Ray Technology, Comet; 2018 to 2022: VP of Operations of Industrial X-Ray Modules, Engineering and Supply Chain, Comet, Flamatt


**Dionys van de Ven**

(b. 1968, Dutch citizen)  
President of X-Ray  
Systems division since  
Jul. 1, 2022

**Education**

Master's degree in mechanical engineering, Eindhoven University of Technology, Eindhoven, Netherlands

**Professional experience**

2007 to 2017: Senior Director of Customer Programs, Service and R&D at Philips Healthcare, Hamburg, Germany; 2017 to 2021: Managing Director of Baker Hughes Digital Solutions GmbH, Cologne area, Germany; 2017 to 2020: Chief Technology Officer of Waygate Technologies, Cologne area, Germany; 2018 to 2020 member of the Board of Directors of GE Inspection Robotics, Zurich, Switzerland; 2020 to 2022: Executive Business Leader of x-ray business unit at Waygate Technologies, Germany


**Joeri Durinckx**

(b. 1979, Belgian citizen)  
President of Plasma  
Control Technologies  
division since Mar. 1, 2023

**Education**

Master's degree in Mechatronics from Group T International School, Leuven, Belgium

**Professional experience**

2001 to 2019: various positions including Director of Business Development, Semiconductor Services, North America & Europe at Applied Materials, Belgium; 2019 to 2023: at Kulicke & Soffa as VP of the EA/APMR and Lithography business units, Eindhoven, Netherlands

### Activities and interests outside the Group

Article 23 of the Articles of Association, which is compliant with article 734e of the Swiss Code of Obligations, specifies the allowable number of other external positions that members of the Executive Committee may hold on top management or supervisory bodies, as follows:

- Members of the Executive Committee may each not hold more than one external position on the top management or supervisory body of an exchange-traded (i.e., listed) company and not more than four such external positions in non-listed companies.
- Not more than ten such positions may be held in associations, non-profit foundations, family foundations and employee pension funds.
- Positions in companies controlled by Comet Holding AG, or positions controlled by it, are not subject to restriction.

Some members of the Executive Committee hold board positions at subsidiaries of the Group. In addition, Stephan Haferl was a board member of Belimed AG, Zug, Michael Berger was a board member of Band Cooperative, Bern, and Meike Boekelmann was a board member of the Pact for Skills. The other members of the Executive Committee did not hold positions outside Comet on management or supervisory bodies of significant Swiss or foreign private sector or public sector companies, institutions or foundations at the balance sheet date. Therefore, no member of the Executive Committee of Comet Holding AG exceeded any limits for additional positions.

### Management contracts

As of December 31, 2023, Comet had not entered into any management contracts with companies or natural persons not belonging to the Group (prior year: nil).

### Disclosure of potential conflicts of interest

No member of the Executive Committee had any material business relationships with Comet Holding AG or any of its subsidiaries in fiscal year 2022 or 2023. In the event of a potential or impending conflict of interest, the Executive Committee member concerned is required to inform the Chair of the Board of Directors immediately.

---

### Compensation, shareholdings and loans

Information regarding compensation and loans relating to members of the Board of Directors and the Executive Committee are set out in the compensation report. Information on their shareholdings of Comet stock is disclosed in the separate financial statements of Comet Holding AG in note 6, "Disclosure of shareholdings of BoD/EC".

The Articles of Association can be found on the Company's website at [www.comet-group.com/en/investors/downloads](http://www.comet-group.com/en/investors/downloads), where further information regarding say-on-pay is also provided.

---

**Shareholders' participation rights**

Shareholders' participation rights (such as rights with respect to voting and required quorums), are set down in the Swiss Code of Obligations, and this legal framework is supplemented by provisions in the Articles of Association of the Company. The Articles of Association can be found on the Company's website at <https://www.comet-group.com/en/investors/downloads>.

**Voting rights restrictions and representation**

Each share that is registered carries one vote, subject to the provisions on nominee shareholders in article 5 of the Articles of Association. The Board of Directors registers nominees as holding voting shares only up to a maximum of 5% of the capital stock recorded in the Swiss commercial register of companies. Further information is provided in the section "Capital structure"/"Limitations on transferability and nominee registration".

**Proxy voting**

At the Annual Shareholder Meeting, the shareholders elect an independent proxy. The term of office of the independent proxy is one year, ending at the conclusion of the next Annual Shareholder Meeting. Re-election for consecutive terms is permitted.

A shareholder may be represented at the Annual Shareholder Meeting by the independent proxy, by the shareholder's legal representative or – under a written power of attorney – by another shareholder entitled to vote. Powers of attorney and instructions may be given in writing or, to the independent proxy, may also be given electronically. The Board of Directors ensures that the shareholders have the opportunity to use electronic means to authorize and instruct the independent proxy.

**Calling of the Annual Shareholder Meeting**

The Annual Shareholder Meeting is called by the Board of Directors or, if necessary, by the independent auditors. Notice of the Annual Shareholder Meeting is sent to the shareholders of record by mail at least 20 days before the meeting date.

The notice of the Annual Shareholder Meeting states the day, time and place of the meeting, the agenda items as well as the proposals by the Board of Directors and, if applicable, names the shareholders who requested the Shareholder Meeting or the inclusion of a business item on the agenda, and states the nature of the shareholder proposal(s).

**Inclusion of items on the agenda**

Under the Articles of Association, shareholders representing at least 3% of the total capital stock outstanding at the time may request items of business to be included in the agenda. Shareholders' requests under article 699 para. 3 of the Swiss Code of Obligations to place business on the Meeting agenda, and the actual shareholder proposal involved, must be submitted to the Board of Directors in writing no later than 35 days before the Shareholder Meeting in question.

**Entries in the share register**

In accordance with article 11 of the Articles of Association, in the notice of the Shareholder Meeting the Board of Directors announces the record date (at which registration in the share register is required for participation in and voting at the meeting) and the details of the written and electronic proxies and instructions.

The share register is closed to new entries from the record date until and including the day of the Shareholder Meeting. No exception to this rule was made in the year under review nor at any previous Shareholder Meeting. Shareholders who sell their stock before the Shareholder Meeting are not entitled to vote the shares sold.

Further information is provided in the section "Capital structure"/"Limitations on transferability and nominee registration".

---

### Changes of control and defense measures

#### Requirement to make a public tender offer

Under article 135 of the Financial Market Infrastructure Act (FinMIA), any party whose shareholding reaches 33 ⅓% or more of all voting rights must make a public tender offer. The Articles of Association of Comet Holding AG contain neither an opting-up clause nor an opting-out clause; this means that they neither raise this percentage threshold, nor waive the requirement of a tender offer.

#### Provisions on changes of control

With respect to members of the Board of Directors and the Executive Committee, there are no contractual obligations of unusually long duration, nor provisions for termination benefits, that would result from a change of control. Under the share-based compensation plan, the Board of Directors may in its discretion decide to early-terminate the holding period for the stock awarded as performance-based compensation. Except as otherwise required by law, in the event of an attempted change of control of Comet Holding AG, the holding period on stock ends when a public tender offer is validly made.

---

### Auditors

#### Duration of the mandate and term of office of the lead auditor

The independent audit firm is appointed annually by the Annual Shareholder Meeting following a proposal submitted by the Board of Directors. Re-election is permitted.

Ernst & Young AG (EY), Switzerland, are the independent auditors of Comet Holding AG. The lead audit partner, Martin Mattes, has been responsible for the engagement since fiscal year 2021. The rotation cycle for the lead audit partner at EY is seven years.

In fiscal year 2022 Comet completed an audit tender with three of the big-four accounting firms participating. Ernst & Young AG (EY) was re-elected for fiscal year 2023 by the Annual Shareholder Meeting. The Board of Directors will propose to the Annual Shareholder Meeting to re-elect Ernst & Young AG (EY) as Comet's independent auditor for the annual term starting January 1, 2024.

#### Audit fees

The compensation of EY for services in connection with auditing the consolidated financial statements and as the independent audit firm for all Group companies amounted to CHF 589 thousand (prior year: CHF 382 thousand). In the prior year the total audit fees, including the other audit firms, amounted to CHF 484 thousand.

The audit fees are set annually upon discussion with the Audit Committee and are based on the audit scope at the individual Group companies, any special in-depth audits and the auditing of protection against specifically identified risks.

#### **Additional fees**

In the fiscal year, EY received the following compensation for consulting services in connection with accounting and tax matters:

In thousands of CHF	2023	2022
Audit-related consulting services	11	12
Tax consulting services	14	180
<b>Total consulting services</b>	<b>25</b>	<b>192</b>

#### **Information instruments pertaining to the external audit**

The Audit Committee of the Board of Directors annually reviews the performance, compensation and independence of the audit firm. The Committee also examines the scope of the independent audit, reviews action plans developed to resolve any issues identified in the audit and recommends candidate independent auditors to the Board to propose for election by the Annual Shareholder Meeting. The Board has not specified a fixed rotation cycle. In selecting the external auditors, particular importance is attached to independence and documented experience.

After the first six months of the year, the Audit Committee at its meeting discusses the unaudited half-year results with the independent auditors. In addition, the annual financial statements are planned and the auditing costs for the fiscal year are approved. Additional meetings are held as needed.

After the audit of the annual financial statements, the Audit Committee convenes for a meeting at which it discusses the audited annual report for the fiscal year with the independent auditors. The audit firm reports its findings on the basis of a comprehensive report to the Board of Directors and through the reports of the independent auditors to the Annual Shareholder Meeting.

Further information is provided in the section "Board of Directors"/"Audit Committee".

---

## **Contacts**

### **Nicola Rotondo**

Interim Chief Financial Officer  
Herrengasse 10  
3175 Flamatt, Switzerland  
T +41 31 744 99 47  
[nicola.rotondo@comet.tech](mailto:nicola.rotondo@comet.tech)

### **Ulrich Steiner**

Vice President of Investor Relations and Sustainability  
Herrengasse 10  
3175 Flamatt, Switzerland  
T +41 31 744 99 95  
[ulrich.steiner@comet.tech](mailto:ulrich.steiner@comet.tech)

# Compensation Report 2023

## Contents

- 57 Introduction
- 57 Statutory provisions and compensation governance
- 58 Determination of compensation and compensation principles
- 67 Disclosure of compensation and external positions of the Board of Directors and Executive Committee
- 73 Disclosure of shareholdings of the Board of Directors and Executive Committee
- 73 Proposals to the 2024 Annual Shareholder Meeting for compensation of the Board of Directors and the Executive Committee
- 73 Compensation outlook for 2024
- 74 Report of the statutory auditor on the audit of the compensation report



---

## 01 Introduction

This compensation report has been prepared in accordance with the Swiss Code of Obligations, the principles of the Swiss Code of Best Practice for Corporate Governance of *economiesuisse*, as well as the corporate governance reporting directive of the SIX Swiss Exchange (its Directive on Information Relating to Corporate Governance).

The compensation report discloses the compensation of the members of the Board of Directors and Executive Committee for fiscal years 2022 and 2023. The shareholdings of the Board and Executive Committee (disclosed in accordance with the Swiss Code of Obligations) are presented in the notes to the separate financial statements of Comet Holding AG within note 6, "Disclosure of shareholdings of the Board of Directors and Executive Committee". The expense for their compensation (disclosed in accordance with International Financial Reporting Standards) is presented in the consolidated financial statements of Comet Holding AG within note 30, "Compensation of the Board of Directors and Executive Committee".

---

## 02 Statutory provisions and compensation governance

### 02.1 Provisions that govern compensation

Compensation-related provisions are specified in the Articles of Association (which are published on the Group's website at <https://comet.tech/en/investors/downloads>) and implemented in corresponding Group regulations. Articles 20 to 24 of the Articles of Association govern compensation approval, the compensation of the Board of Directors and Executive Committee, the composition of performance-based compensation, and the terms of stock awards.

### 02.2 Shareholders' say on pay

Under the Swiss Code of Obligations and the Articles of Association of Comet Holding AG, the amounts of the respective aggregate compensation of the Board of Directors and Executive Committee require shareholder approval in a binding vote at the Shareholder Meeting. Under article 20 of the Articles of Association of Comet Holding AG, shareholders vote on the following:

- The maximum fixed compensation of the Board of Directors for the coming term of office (prospective vote);
- The maximum fixed compensation of the Executive Committee for the next fiscal year after the year of the Annual Shareholder Meeting (prospective vote);
- The maximum variable compensation of the Executive Committee for the next fiscal year after the year of the Annual Shareholder Meeting (prospective vote), if such compensation relates to multi-year compensation plans and the maximum value can be determined;
- The variable compensation of the Executive Committee for the last fiscal year before the year of the Annual Shareholder Meeting (retrospective vote).

The requirement of this binding voting provides shareholders an extensive say on pay.

---

### 03 Determination of compensation and compensation principles

#### 03.1 Determination of compensation and compensation principles

The design, regular review and evaluation of the compensation system are the responsibility of the Nomination and Compensation Committee (NCC). The composition and responsibilities of the NCC are outlined in the corporate governance report.

Subject to the limits of the maximum aggregate amounts approved by the Annual Shareholder Meeting, the Board of Directors annually prepares the compensation proposals, as follows:

Decision on	CEO	NCC	Board of Directors	Shareholder Meeting
Compensation policy and guidelines under the Articles of Association		Proposes	Approves	Binding vote
Maximum aggregate compensation of the Board of Directors		Proposes	Reviews	Binding vote
Individual compensation of Board members		Proposes	Approves	
Fixed compensation of the CEO		Proposes	Approves	Binding vote as part of the prospective vote on the maximum aggregate fixed compensation of the Executive Committee
Fixed compensation of the other members of the Executive Committee	Proposes	Reviews	Approves	Binding vote as part of the prospective vote on the maximum aggregate fixed compensation of the Executive Committee
Long-term incentive plan of the CEO		Proposes	Approves	Binding vote as part of the prospective vote on the maximum aggregate variable compensation of the Executive Committee
Long-term incentive plan of the other members of the Executive Committee	Proposes	Reviews	Approves	Binding vote as part of the prospective vote on the maximum aggregate variable compensation of the Executive Committee
Profit-sharing plan of the CEO		Proposes	Approves	Binding vote as part of the retrospective vote on variable compensation (other than the long-term incentive plan) for the last fiscal year before the year of the Annual Shareholder Meeting
Profit-sharing plan of the other members of the Executive Committee		Proposes	Approves	Binding vote as part of the retrospective vote on variable compensation (other than the long-term incentive plan) for the last fiscal year before the year of the Annual Shareholder Meeting

On behalf of the Board of Directors, the external audit firm verifies whether the quantitative disclosures on compensation, loans and other credit made in the compensation report comply with the law and specifically with article 734 of the Swiss Code of Obligations.

#### 03.2 Compensation of the Board of Directors

##### Compensation principles

Every year, the Board of Directors submits its proposal for the maximum aggregate amount of Board compensation to the Annual Shareholder Meeting for approval. The amounts of Board members' compen-

sation are set to reflect the Comet Group's industry environment and are regularly reviewed against benchmarks representing small and mid-sized publicly traded companies with the support from external experts. The latest such review was performed in fiscal year 2021.

The compensation details are specified in a Board-approved compensation plan in the form of a set of regulations. The compensation consists of a combination of a base retainer and fees for committee work. This structure is consistent with standard market practice for companies listed on the SIX Swiss Exchange.

### Structure of the compensation system

Overview of Board of Directors compensation structure:

In CHF (gross)

Function	Base retainer	Fees for committee work		Flat expense allowance (additional)
		Chair of AC, NCC or TC	Member of AC, NCC or TC	
Chair of the Board	250,000	–	–	12,000
Vice Chair of the Board	120,000	25,000	15,000	6,000
Member of the Board	100,000	25,000	15,000	5,000

The sum of the base retainer and fees for committee work is split into a cash portion of 60% and a stock portion of 40%. The reported compensation in section 4.1 includes the cash portion of the retainer, the value of the stock portion and, additionally, the actual employer contributions to social security plans. In addition, a flat expense allowance is provided, which is paid in cash. This allowance qualifies as reimbursement of expenses and is therefore not considered part of the compensation itself.

The Board members' normal term of office begins on the date following the day of the Annual Shareholder Meeting that elects them and ends on the date of the next Annual Shareholder Meeting. When a new member joins the Board of Directors, the compensation is paid on a pro-rated basis from the day of election. If a member leaves the Board before the end of a term, the retainer is calculated on a pro-rated basis to the date of departure. In the case of pro-rated retainers as well, 60% is paid in cash and 40% is paid in stock.

### 03.3 Compensation of the Executive Committee

#### Compensation principles

The compensation system is designed to attract and retain excellent management and specialist staff. Comet seeks to set compensation levels that reflect the individual levels of skills and responsibility in the Group and that bear comparison with other employers competing with Comet for talent. This aim is supported by a fair system of remuneration designed to match levels of pay offered by listed peer companies.

The compensation elements thus take into account short-term and long-term aspects of sustainable company performance and development. Comet believes that its remuneration architecture creates an effective link between compensation and performance that generates lasting value for shareholders.

The compensation of the Executive Committee is specified in Board-approved regulations. The CEO recommends the amounts of fixed compensation for the other Executive Committee members to the NCC. The NCC then prepares a specific proposal for the amounts of the individual fixed compensation of the CEO and each of the other Executive Committee members, for approval by the full Board of Directors. The NCC also bases its proposals on general experience and on levels of compensation at peer companies; the underlying benchmarking data is purchased from third party market data providers. The full Board of Directors periodically reviews, sets and approves the compensation levels, based on the proposal of the NCC. The latest full review of the compensation system of the Executive Committee was performed in fiscal year 2023 based on data from Korn Ferry, Willis Towers Watson and PricewaterhouseCoopers.

Every year, the Board of Directors submits its proposals for the aggregate amounts of Executive Committee compensation to the Annual Shareholder Meeting for approval, specifically:

- The maximum fixed compensation of the Executive Committee for the next fiscal year after the year of the Annual Shareholder Meeting (prospective vote);
- The maximum long-term variable compensation of the Executive Committee for the fiscal year after the year of the Annual Shareholder Meeting (prospective vote), if such compensation relates to multi-year compensation plans and the maximum value can be determined;
- The variable compensation of the Executive Committee for the last fiscal year before the year of the Annual Shareholder Meeting (retrospective vote)

In accordance with article 735a of the Swiss Code of Obligations and the Articles of Association, the Comet Group is authorized to pay an additional amount to new external members joining the Executive Committee during a period for which the Shareholder Meeting has already approved the compensation, if the already approved maximum aggregate amount is not sufficient to cover the compensation. The aggregate additional amount per compensation period must not exceed 40% of the approved maximum aggregate amount of compensation of the Executive Committee.

#### **Structure of the compensation system**

The remuneration of the members of the Executive Committee consists of fixed component ("fixed compensation") and a performance-related component ("variable compensation"). The total compensation takes into account the recipient's position and level of responsibility. The variable compensation of the Executive Committee members is structured as a short-term incentive plan (STIP) and a long-term incentive plan (LTIP). It is designed to heighten the commitment of the CEO and the other Executive Committee members to the Comet Group. The variable compensation is based on the regulations approved by the Board of Directors.

The STIP is a profit-sharing arrangement based on the Group's performance in terms of the combination of (i) its rate of sales growth year-over-year and (ii) its net income. The STIP is paid in cash (with some exceptions, which are explained in the table below).

The new LTIP, which is in effect since January 1, 2023, is designed as a three-year performance share unit (PSU) plan based on three key performance indicators (ROCE; sales growth measured against the NASDAQ Global Semiconductor Index; ESG scorecard). PSUs convert into Comet shares at the end of the three-year vesting period, which commences on the grant date in May. The number of vested Comet shares ranges from 0% to 200% of the initial number of PSUs granted, depending on the achievement levels of the above-mentioned KPIs over the three-calendar-year performance cycle. The stock delivered under the LTIP does not have a holding period. The first payout will be in May 2026.

The relative level of entitlement of newly appointed Executive Committee members in the ongoing annual short-term incentive plan (STIP) was reduced in favor of a greater proportional contribution from the new long-term incentive plan (LTIP). For three members of the Executive Committee participating in the former LTIP, the shift will take place from 2025.

The compensation system for the members of the Executive Committee is structured as follows:

Type of compensation	Form of delivery	Purpose	Drivers
Fixed compensation	Monthly payment in cash	Pay for position	Nature and level of position, individual qualifications, market conditions
Short-term profit-sharing plan (STIP)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Generally: Annual payment in cash</li> <li>Members of the Executive Committee who participated in the former LTIP: Until 2025 annual payment in cash (two-thirds) and in stock (one-third) with a three-year holding period</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>Generally: Profit-sharing based on corporate financial results</li> <li>Members of the Executive Committee who participated in the former LTIP: Until 2025 profit-sharing based on corporate financial results and shareholder alignment</li> </ul>	Corporate financial results in terms of profitable growth
Long-term incentive plan (LTIP)	Performance share units, which are converted into Comet shares after three years (without holding period)	<ul style="list-style-type: none"> <li>Alignment with long-term corporate targets</li> <li>Retention of executive staff</li> <li>Shareholder alignment</li> </ul>	Over a three-year performance period: <ul style="list-style-type: none"> <li>Sales growth measured against the NASDAQ Global Semiconductor Index</li> <li>Return on capital employed</li> <li>ESG scorecard</li> </ul>
Social benefits	Company pension, social security contributions, short-term disability and accident insurance	Risk protection	Local legislation and voluntary benefits in line with market
Flat expense allowance	Monthly payment in cash	Defraying of minor expenses	Local legislation, tax authorities
Other benefits, incl. benefits in kind	Costs paid directly by company or reimbursed in cash	Pay for position	Local market practice

### Caps

There are individual upper limits on the total variable compensation of the CEO and the other members of the Executive Committee. The upper limit caps the individual's combined compensation under the STIP (profit-sharing) and LTIP. For the CEO this maximum (the upper limit for the combined total of STIP actual compensation and the LTIP grant value in the form of PSUs) is 200% of the fixed compensation. For each of the other members of the Executive Committee, this maximum (the upper limit for the combined total of STIP actual compensation and the LTIP grant value in the form of PSUs) is 150% of the fixed compensation.

The members of the Executive Committee have employment agreements with a notice period of not more than six months. There is no entitlement to hiring bonuses or termination benefits of any kind.

### Fixed compensation

All members of the Executive Committee receive fixed compensation that is paid monthly, as well as a flat expense allowance. The fixed compensation is determined by the individual's amount of responsibility, role, performance, experience, skills, and by local market conditions. These elements of compensation are paid in cash.

### Short-term profit-sharing compensation (STIP)

In addition to the fixed compensation, the Executive Committee members are eligible for annual profit-sharing compensation (this represents the STIP). The total pool of profit-sharing compensation is calculated as a percentage of the Group's consolidated net income. This percentage rate is dependent upon the Group's rate of sales growth compared with the prior year. For fiscal year 2023, the percentage of Group net income was determined according to the following model, unchanged from fiscal year 2022:

Sales growth	Percentage of net income
Less than 5%	15%
5%–15%	Linear increase between 15% and 25%
More than 15%	25%

In fiscal year 2023, 15.0% of the Group's total consolidated net income (after profit-sharing) was accrued for distribution as short-term profit-sharing compensation (prior year: 24.0%).

The members of the Executive Committee and all employees eligible for profit-sharing are assigned to one of five compensation groups. These five groups consist of the CEO, the other members of the Executive Committee, and, subdivided into three groups, the other eligible employees. Each compensation group is assigned a different multiplier. The multipliers are set by the Board of Directors of Comet Holding AG. The product of this multiplier and the gross annual base salary determines the respective share assigned to the individual member of the Executive Committee or individual other employee in the allocation of the total profit-sharing pool. The individual share of the total profit-sharing pool is calculated using the following model:

#### a) Calculation of individual's percentage share of total profit-sharing pool

$$\text{Percentage share of an employee in the total amount of profit-sharing} = \frac{\text{Annual gross salary} \times \text{Multiplier}}{\text{Sum of weighted gross salaries}^1}$$

<sup>1</sup> The sum of the weighted gross salaries is equal to the sum of the gross salaries of all STIP eligible employees weighted by the corresponding multipliers

#### b) Calculation of individual profit-sharing amount

$$\text{Individual profit-sharing} = \text{Percentage share} \times \text{Total amount of profit-sharing that is actually distributed}$$

At least 80% of the profit-sharing pool is allocated among the members of the Executive Committee and all employees, using a general allocation formula. Up to an aggregate maximum of 20% of the profit sharing pool may be allocated selectively to individual members of the Executive Committee or individual other employees, using an individual allocation formula. This is to enable the Board and the CEO to recognize individual performance distinctively. Performance is evaluated by the Board and CEO at the end of the fiscal year and a decision is made

on whether to allocate part or all of the 20% individual allocation pool to individual employees. Any unused portion of the individual allocation pool is also distributed by the general allocation formula. The Board of Directors did not allocate any of the 20% individual allocation pool in the year under review.

A precondition for paying any profit-sharing compensation is that, after the accrual of this distribution, the Group must still be able to report positive consolidated net income. Executive Committee members, or other employees, who join Comet intra-year participate in profit-sharing on a pro-rated basis. In the event of intra-year termination of the employment relationship, payment is made on a pro-rated basis, subject to prevailing termination conditions as applicable in the respective country. Any payment to the CEO and to the other members of the Executive Committee must be approved by the Board and is only made after ratification by the shareholders at the Annual Shareholder Meeting as part of the binding retrospective vote on the short-term variable compensation of the Executive Committee, and after shareholders' approval of the consolidated financial statements.

#### **Long-term profit-sharing compensation (LTIP)**

Effective January 1, 2023, a new long-term incentive plan (LTIP) was introduced to foster long-term profitable growth, sustainability, shareholder return, and executive retention. It offers equity-based performance-driven rewards to the CEO, other members of the Executive Committee, and selected key employees across the Comet Group, thus reinforcing their focus on executing our strategy and aligning their interests with our objective of enhancing shareholder value.

The LTIP uses performance share units (PSUs), which are granted to eligible employees with specific performance conditions that result in a potential vesting into Comet shares after three years.

PSUs are granted once a year after the AGM. The number of granted PSUs is calculated by dividing the participant's individual grant value by a 20-day average closing Comet share price preceding the grant. In 2023, the LTIP grant value corresponded to 64% of the base salary for the CEO and was between 38% and 39% of the base salary for other members of the Executive Committee.

At the conclusion of the three-year vesting period, granted PSUs are converted into Comet's shares, contingent upon the satisfaction of predefined service and performance criteria. Failure to meet the service condition due to termination of employment during the three-year vesting period results in partial or full forfeiture of the granted PSUs.

The achievement of three specific performance objectives over a prospective performance period of three years determine the number of shares to be converted per PSU at the vesting date:

- Sales growth vs. NASDAQ GSOX Semiconductor Index weighted with 33%,
- ROCE weighted with 34%, and
- ESG performance (scorecard) weighted with 33%.

The performance targets for each performance measure are defined so as to encourage high performance while providing a realistic performance-related opportunity for vesting. The particular performance lev-



els for threshold (no PSUs convert into Comet shares), target (target number of PSUs convert into Comet shares), and cap (twice the target number of PSUs convert into Comet shares) for each measure are recommended by the NCC and approved by the Board of Directors in line with the strategic goals of the Comet Group.

Achievement is assessed independently for each performance measure. However, the combined total of PSUs converted into Comet shares can never exceed twice the number of PSUs initially granted. Every one vested PSU converts into one Comet share. Further, if performance of all three measures remains below the respective thresholds, the resulting combined conversion multiple is zero and consequently no PSUs will vest.

For the 2023 LTIP, the performance period started on January 1, 2023 and ends on December 31, 2025. The vesting curves for financial performance measures were set as follows:

Performance measure	Threshold (no vesting)	Target (target number of PSUs converted to Comet shares)	Cap (twice the target number of PSUs converted to Comet shares)
Annual sales growth measured against the NASDAQ Global Semiconductor Index (GSOX) over the three-year period	25 <sup>th</sup> percentile	50 <sup>th</sup> percentile	75 <sup>th</sup> percentile
		Linear interpolation between these levels	
Average annual ROCE over the three-year period	87% of target	100% target as set by the Board*	113% of target
		Linear interpolation between these levels	

\* 100% target as set by the Board of Directors with reference to the mid-term plan.

The ESG performance is encapsulated within the ESG scorecard, which comprises objectives that are equally weighted across environmental and social criteria. The environmental criteria are tied to Comet's commitment to actively manage its Scope 1 and Scope 2 emissions through obtaining site certifications and aiming for a significant proportion of the company's total energy consumption to come from renewable sources. On the social side, the objectives are centered around enhancing employee well-being, as evidenced by the rate of voluntary turnover, and promoting diversity within leadership, specifically through achieving a balanced gender representation in management positions. Similar to financial metrics, specific threshold, target, and cap performance levels that are aligned with the company's strategic goals were set for each ESG objective by the Board of Directors following the NCC recommendations.

Vesting conditions are based on the following parameters (schedule: cliff vesting):

Reason for termination	Consequence
Termination by employer for cause (article 337 CO)	Forfeiture of any unvested PSUs
Voluntary termination	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Generally, forfeiture of any unvested PSUs</li> <li>• Exception handling: In cases of justified exceptions for good reason<sup>1</sup>, the NCC may, in order to reflect the effective service period, recommend to the BoD a pro-rata reduction of the number of PSUs granted (regular vesting date and performance measurement apply)</li> </ul>
Retirement	The number of PSUs is reduced proportionally based on the number of whole months that have elapsed since the last working day until the end of the vesting period in relation to the length of the entire vesting period (regular vesting date and performance measurement apply)
Death, permanent disability or permanent incapacity to work due to illness	Early vesting as of the contractual termination date, with the performance factor set at 100% (no performance measurement)
Change of control (CoC)	The number of PSUs is reduced pro rata based on the change-of-control date, to reflect the effective service period (100% vesting, no performance measurement)
Termination by employer for other reasons	The number of PSUs is reduced proportionally based on the number of whole months that have elapsed since the last working day until the end of the vesting period in relation to the length of the entire vesting period (regular vesting date and performance measurement apply)

<sup>1</sup> Examples of good reason: Voluntary resignation upon early retirement, disability, or incapacity to work due to illness

#### 03.4 Compensation system for employees below the Executive Committee level

##### Compensation principles

The compensation systems for the Board of Directors and the Executive Committee are covered in separate sections above.

The compensation system for Comet's other employees has two main elements: All employees receive fixed compensation, and employees eligible for profit-sharing under the STIP may earn a performance-based pay component.

##### Structure of the compensation system

###### Fixed compensation

All employees receive fixed compensation that is paid monthly in cash. The fixed compensation is determined by the individual's amount of responsibility, role, performance, experience, skills, and by local market conditions.

**STIP**

The calculation of an individual's effective profit-sharing compensation is based on that portion of the total profit-sharing pool which has been allocated by the general allocation formula. In addition to that general portion, the Board of Directors may award an individual share of profit. The STIP is settled in cash.

---

**04 Disclosure of compensation and external positions of the Board of Directors and Executive Committee**

The following disclosures represent all compensation of the members of the Board of Directors and Executive Committee and their related parties<sup>1</sup> for fiscal years 2022 and 2023, disclosed in accordance with articles 732 et seq. of the Swiss Code of Obligations for companies whose shares are listed on a stock exchange. Further details on the included individuals and their positions in the Group are provided in the corporate governance report within this annual report.

<sup>1</sup> Related parties, if any, are persons outside Comet who are related to members of the Board of Directors or Executive Committee within the meaning of article 678 of the Swiss Code of Obligations by virtue of close personal or economic ties in law or in fact.

**04.1 Members of the Board of Directors**

The compensation of the Board of Directors is set at the Annual Shareholder Meeting for a period of one year. The Board's term of office, and therefore its annual compensation period, do not match the fiscal year.

The Annual Shareholder Meeting prospectively approves the Board's compensation for a period of one year ending at the subsequent Annual Shareholder Meeting. The following tables show the actual compensation for the Board of Directors for fiscal year 2023 and 2022. As can be seen from the tables, the Board compensation for the term of office ending at the 2023 Annual Shareholder Meeting will be within the maximum aggregate amount approved by the Annual Shareholder Meeting in 2022. The aggregate amount of the Board's compensation in 2023 is higher than in the prior fiscal year due to the increased number of Board members and an increase in compensation per Board member effective April 15, 2022.

**Fiscal years 2022 and 2023 (audited table)**

In CHF (gross)	Total cash compensation <sup>1</sup>	Stock compensation <sup>2</sup>	Total before social security contributions	Social security contributions <sup>3</sup>	Total compensation in fiscal year 2023	Total compensation in fiscal year 2022
<b>Jan. 1, 2023 to Apr. 14, 2023</b>						
Gian-Luca Bona, member of the Board	23,934	15,956	39,890	3,777	43,667	135,800
<b>Jan. 1, 2023 to Dec. 31, 2023</b>						
Heinz Kundert, Chair	148,265	98,844	247,109	—	247,109	235,122
Mariel Hoch, Vice Chair	85,994	57,329	143,323	12,862	156,185	139,613
Patrick Jany, member of the Board	74,133	49,422	123,554	—	123,554	124,363
Tosja Zywietz, member of the Board	80,865	53,910	134,775	—	134,775	107,164
Edeltraud Leibrock, member of the Board	74,534	49,689	124,223	—	124,223	78,839
<b>Apr. 15, 2023 to Dec. 31, 2023</b>						
Irene Lee, member of the Board	42,210	28,140	70,350	6,661	77,011	—
Paul Boudre, member of the board	59,094	39,396	98,491	9,325	107,816	—
<b>Total</b>	<b>589,029</b>	<b>392,686</b>	<b>981,716</b>	<b>32,625</b>	<b>1,014,341</b>	<b>820,901</b>

Total Board compensation prospectively approved at the Annual Shareholder Meeting on April 14, 2022 and April 22, 2021, respectively

1,150,000 970,000

The total compensation paid to members of the Board of Directors (for the period from the Annual Shareholder Meeting to the year-end) plus estimated amounts yet to be paid in the following fiscal year (for the period from January to the next Annual Shareholder Meeting) are within the maximum aggregate amount approved by the Annual Shareholder Meeting indicated above

YES YES

<sup>1</sup> The compensation consists of a fixed retainer; 60% of it is paid in cash and disclosed in this item. Amounts represent exact proportional compensation, based on approved compensation in election periods 2022 and 2023.

<sup>2</sup> This item represents 40% of the fixed retainer which is paid in stock. The actual transfer of the stock occurs in the subsequent year. The stock is subject to a holding period of three years from the date of the award, during which it cannot be sold. Amounts represent exact proportional compensation, based on approved compensation in election periods 2022 and 2023.

<sup>3</sup> This item represents employer contributions to social security plans and to the family allowance fund. No pension fund contributions, short-term disability insurance premiums or accident insurance premiums are paid.

In 2023, no payments were made to former members of the Board of Directors except as listed in the table above.

**Activities and interests outside the Group**

Article 23 of the Articles of Association (which are compliant with article 734e of the Swiss Code of Obligations) specifies the allowable number of other, external positions that members of the Board of Directors may hold on top management or supervisory bodies, as follows:

- Members of the Board of Directors may each not hold more than five external positions on top management or supervisory bodies of listed (i.e., exchange-traded) companies and not more than seven such external positions in non-listed companies.
- Members of the Board of Directors or Executive Committee may each not hold more than ten such positions in associations, non-profit foundations, family foundations and employee pension funds.
- Positions in companies controlled by Comet Holding AG, or positions controlled by it, are not subject to restriction.

In fiscal year 2022 and 2023, no member of the Board of Directors exceeded any limits for additional positions held. At December 31, 2023, the members of the Board of Directors had the following additional positions on top management or supervisory bodies of significant Swiss and foreign private sector and public sector companies, institutions and foundations:

**Heinz Kundert**

Board member, Variosystems AG, Steinach; Board Chairman, VT5 Acquisition Company AG, Pfäffikon; owner, Kundert Consulting Establishment, Schaan, Liechtenstein

**Mariel Hoch**

Board member and member of the audit and risk committee and chairwoman compensation committee, SIG Group AG, Neuhausen am Rheinfluh; Board member and member of the audit committee, Komax Holding AG, Dierikon; Board member, MEXAB AG; Board member, The Schörling Foundation, Lucerne; Board member, Law & Economics Foundation, St. Gallen; Board member, Irene M. Staehelin Stiftung (a foundation), Zurich; Board member, Orpheum, Stiftung zur Förderung junger Solisten (a foundation), Zurich

**Tosja Zywiets**

Board member, Alupak AG, Belp; Board member, Mahr GmbH, Göttingen, Germany; Chairman, Upwind Sports GmbH, Traunstein, Germany; Board member, SECO S.p.A., Arezzo, Italy; Supervisory Board member, TechInvest Holding AG, Munich, Germany; CEO, Azienda Agricola Cantina La Cava Soc. Agr. a.r.l., Riparbella, Italy; Chairman, Stiftung Traunstein, Traunstein, Germany

**Edeltraud Leibrock**

Supervisory Board member, ALH Group, Oberursel, Germany; Advisory Board member, Artificial Intelligence Center Hamburg (ARIC), Hamburg, Germany; Supervisory Board member – Deputy Chair, BauFi24 Baufinanzierung AG, Hamburg, Germany; Advisory Board member, Bilthouse GmbH, Hamburg, Germany; Advisory Board member, Loanbox GmbH, Zurich; Advisory Board member, Suntrace GmbH, Hamburg, Germany; Advisory Board member, Fraunhofer Alumni e.V., Germany; Advisory Board member, Neoshare AG, Munich, Germany

**Irene Lee**

Board member, JEP Holdings Ltd, Singapore; Board member, Key Point (Singapore) Pte Ltd, Singapore; Board member, Amethyst Micrometric (Singapore) Pte Ltd, Singapore

**Paul Boudre**

Board member, Alphawave IP, London, United Kingdom; Chairman of the Board, Unity Semiconductor, Montbonnot-Saint-Martin, France

04.2 Current and former members of the Executive Committee (including related parties)

A total of 12 persons served as Executive Committee members during fiscal year 2023 (including three interim members). On average for the fiscal year, this represented 7.0 full-time equivalents (prior year: 6.0). The total compensation of the current and former members of the Executive Committee, as well as the highest individual compensation, are presented in the table below. Former members of the Executive Committee are those members who were partly active during 2023, but no longer active as of the year-end, and received compensation in the respective fiscal year.

**Fiscal year 2023 (audited table)**

In CHF (gross)	Current Executive Committee members <sup>1</sup>	Former Executive Committee members	Total, Executive Committee	Of which Stephan Hafel (CEO)
Fixed compensation (cash) <sup>2</sup>	1,924,553	413,981	<b>2,338,534</b>	<b>500,000</b>
Short-term incentive compensation (STIP, cash) <sup>3</sup>	204,373	37,572	<b>241,945</b>	<b>77,689</b>
Short-term incentive compensation (STIP, stock) <sup>4</sup>	62,261	14,895	<b>77,156</b>	<b>38,845</b>
Long-term incentive compensation (LTIP, PSUs) <sup>5</sup>	84,149	—	<b>84,149</b>	<b>31,709</b>
<b>Subtotal</b>	<b>2,275,336</b>	<b>466,448</b>	<b>2,741,784</b>	<b>648,243</b>
Other benefits, incl. benefits in kind <sup>6</sup>	34,374	—	<b>34,374</b>	—
Employer contributions to social security plans <sup>7</sup>	266,404	46,075	<b>312,479</b>	<b>84,067</b>
Retirement benefits <sup>8</sup>	282,061	56,724	<b>338,785</b>	<b>101,263</b>
<b>Total compensation to members of the Executive Committee</b>	<b>2,858,175</b>	<b>569,247</b>	<b>3,427,422</b>	<b>833,573</b>

<sup>1</sup> The composition of and changes in the Executive Committee membership are presented in the corporate governance report. The above items also include remuneration of interim members of the Executive Committee.

<sup>2</sup> For their work, the members of the Executive Committee receive a fixed compensation component, which is paid in cash. This item also includes any other, one-time cash compensation, such as length-of-service awards.

<sup>3</sup> This item represents the portion of the STIP compensation paid in cash for 2023, which is calculated based on the criteria of the compensation system. The actual payment occurs in the respective subsequent year.

<sup>4</sup> This item represents the portion of the STIP remuneration for 2023 paid out in shares. The shares are effectively drawn in the following year, with the number of shares calculated based on the average value of the shares in the period between the publication of the annual result and the Annual Shareholder Meeting. The shares are subject to a lock-up period of three years from the grant date.

<sup>5</sup> This item represents the accounting expense of performance share units (PSUs) awarded under the LTIP 2023 – 2025 in 2023. The PSUs will vest in the form of Comet shares after three years from the grant date (i.e., in May 2026). Every one PSU entitles the holder to one Comet share. The number of Comet shares vesting in 2026 can vary between 0% and 200% of the initially awarded PSUs depending on the underlying key performance indicators.

<sup>6</sup> This item represents the annual cost of a company car for one Executive Committee member and the contribution towards temporary housing for another Executive Committee member.

<sup>7</sup> This item represents employer contributions to the old age and survivors (AHV) and unemployment insurance plans (ALV), to the family allowance fund (FAK) and to the short-term disability insurance and accident insurance plans.

<sup>8</sup> This item represents employer contributions to the employee pension plans.

<b>Fiscal year 2022 (audited table)</b>				
In CHF (gross)	Current Executive Committee members <sup>1</sup>	Former Executive Committee members <sup>2</sup>	Total, Executive Committee	Of which K. Crofton (CEO)
Fixed compensation (cash) <sup>3</sup>	1,585,869	632,418	<b>2,218,288</b>	<b>632,418</b>
Short-term incentive compensation (STIP, cash) <sup>4</sup>	1,314,022	722,495	<b>2,036,518</b>	<b>722,495</b>
Short-term incentive compensation (STIP, stock) <sup>5</sup>	657,011	361,248	<b>1,018,259</b>	<b>361,248</b>
Long-term incentive compensation (LTIP, stock) <sup>6</sup>	160,281	—	<b>160,281</b>	—
<b>Subtotal</b>	<b>3,717,183</b>	<b>1,716,162</b>	<b>5,433,345</b>	<b>1,716,162</b>
Other benefits, incl. benefits in kind <sup>7</sup>	6,114	22,489	<b>28,603</b>	<b>22,489</b>
Employer contributions to social security plans <sup>8</sup>	323,559	153,460	<b>477,018</b>	<b>153,460</b>
Retirement benefits <sup>9</sup>	248,897	135,071	<b>383,968</b>	<b>135,071</b>
<b>Total compensation to members of the Executive Committee</b>	<b>4,295,753</b>	<b>2,027,181</b>	<b>6,322,934</b>	<b>2,027,181</b>

<sup>1</sup> The composition of and changes in the Executive Committee membership are presented in the corporate governance report.

<sup>2</sup> The employment contract of Kevin Crofton, the outgoing CEO, ended as of November 30, 2022.

<sup>3</sup> For their work, the members of the Executive Committee receive a fixed compensation component, which is paid in cash. This item also includes any other, one-time cash compensation, such as length-of-service awards.

<sup>4</sup> This item represents the portion of the STIP compensation paid in cash for 2022, which is calculated based on the criteria of the compensation system. The actual payment occurs in the respective subsequent year.

<sup>5</sup> This item represents the portion of the STIP compensation paid in stock for 2022. The actual transfer of the stock occurs in the respective subsequent year and is disclosed at the execution price (the average share price in the period between publication of the annual results and the Annual Shareholder Meeting). The stock is subject to a holding period of three years from the date of the award, during which it cannot be sold.

<sup>6</sup> This item represents the LTIP compensation awarded for 2022, all of which is paid in stock. The actual transfer of the stock occurs in the respective subsequent year. The shares are disclosed at the execution price (the average share price in the period between publication of the annual results and the Annual Shareholder Meeting).

<sup>7</sup> This item represents the annual cost of public ground transportation for certain members of the Executive Committee for 2022 and tax advisory services for former Executive Committee members.

<sup>8</sup> This item represents employer contributions to the old age and survivors (AHV) and unemployment insurance plans (ALV), to the family allowance fund (FAK) and to the short-term disability insurance and accident insurance plans.

<sup>9</sup> This item represents employer contributions to the employee pension plans.

### Activities and interests outside the Group

Article 23 of the Articles of Association (which are compliant with article 734e of the Swiss Code of Obligations) specifies the allowable number of other external positions that members of the Executive Committee may hold on top management or supervisory bodies as follows:

- Members of the Executive Committee may each not hold more than one external position on the top management or supervisory body of a listed (i.e., exchange-traded) company and not more than four such external positions in non-listed companies
- Not more than ten such positions may be held in associations, non-profit foundations, family foundations and employee pension funds
- Positions in companies controlled by Comet Holding AG, or positions controlled by it, are not subject to restriction.

Some members of the Executive Committee hold board positions at subsidiaries of the Group. In addition, as of December 31, 2023, Stephan Haferl was a board member of Belimed AG, Zug, Michael Berger was a board member of Band Cooperative, Bern Meike Boekelmann was a board member of the Pact for Skills. The other members of the Executive Committee did not hold positions outside Comet on management or supervisory bodies of significant Swiss or foreign private sector or public sector companies, institutions or foundations at the balance sheet date. Therefore, no member of the Executive Committee of Comet Holding AG exceeded any limits for additional positions.

04.3 Shareholders' say on pay regarding Executive Committee compensation and compensation mix

The next two tables present a breakdown of the prospectively approved fixed compensation and the retrospectively approved variable compensation of the Executive Committee members by the Annual Shareholder Meeting. For fiscal years 2023 and 2022, the fixed compensation was within the maximum aggregate amount approved by the Annual Shareholder Meeting. In addition, the third table below provides an overview of the compensation mix for fiscal years 2023 and 2022.

In CHF (gross)	Total, Executive Committee	
	2023	2022
<b>Fixed compensation</b>		
Fixed compensation – cash portion	2,338,534	2,218,288
Employer contribution to social security and retirement plans that is based on fixed compensation and other benefits, incl. benefits in kind	630,144	594,790
<b>Total fixed compensation</b>	<b>2,968,678</b>	<b>2,813,078</b>
Total maximum fixed compensation prospectively approved by the preceding Annual Shareholder Meeting	3,500,000	3,500,000
<b>Within the pre-approved limit</b>	<b>YES</b>	<b>YES</b>

In CHF (gross)	Total, Executive Committee	
	2023	2022
<b>Variable compensation</b>		
Short-term incentive compensation (STIP) – cash portion	241,945	2,036,518
Short-term incentive compensation (STIP) – stock portion	77,156	1,018,259
Long-term incentive compensation (LTIP) – stock <sup>1</sup>	84,149	160,281
Employer contribution to social security and retirement plans that is based on variable compensation	55,494	294,799
<b>Total variable compensation</b>	<b>458,744</b>	<b>3,509,856</b>
Total variable compensation retrospectively approved by the subsequent Annual Shareholder Meeting		3,509,856

<sup>1</sup> The amount for 2022 represents the payout under LTIP 2022. The amount for 2023 represents the year-end accounting expense under LTIP 2023 – 2025.

In CHF (gross)	Total, Executive Committee	Highest-paid member of the Executive Committee	Total, Executive Committee	Highest-paid member of the Executive Committee
	2023	2023	2022	2022
<b>Total compensation to members of the Executive Committee</b>	<b>3,427,422</b>	<b>833,574</b>	<b>6,233,934</b>	<b>2,027,181</b>
Total fixed compensation in % of total compensation	87%	80%	44%	42%
Total variable compensation in % of total compensation	13%	20%	56%	58%
Variable compensation paid in cash in % of total STIP/LTIP variable compensation (excl. social security/retirement benefits)	60%	52%	63%	67%
Variable compensation paid in stock in % of total STIP/LTIP variable compensation (excl. social security/retirement benefits)	40%	48%	37%	33%

04.4 Supplementary information on compensation

In fiscal year 2023, no signing bonuses were paid to present or former members of the Board of Directors or of the Executive Committee (prior year: nil). No termination benefits were granted or paid (prior year: nil).



In fiscal 2023, no transactions with related parties were recorded and no interim management contracts were in place (prior year: nil).

No loans or other credits were granted to members of the Board of Directors or Executive Committee in the year under review (prior year: nil). No loans or other credits were outstanding at the balance sheet date (prior year: nil). As well, Comet did not provide any guarantees or other security in the year under review (prior year: nil).

No material changes related to compensation have occurred after the balance sheet date of December 31, 2023.

---

**05 Disclosure of shareholdings of the Board of Directors and Executive Committee**

As of December 31, 2023, the members of the Board of Directors and Executive Committee held a combined total of 0.3% of the outstanding shares of Comet Holding AG (prior year: 0.2%).

A detailed analysis of the shareholdings of the members of the Board of Directors and Executive Committee is presented in the notes to the separate financial statements of Comet Holding AG, in note 6, "Disclosure of shareholdings of the Board of Directors and Executive Committee".

---

**06 Proposals to the 2024 Annual Shareholder Meeting for compensation of the Board of Directors and Executive Committee**

At the 2024 Annual Shareholder Meeting, the Board of Directors will propose the resolutions for the compensation of the Board and the Executive Committee.

The detailed proposals and the supporting reasoning will be delivered to shareholders with the notice of the 2024 Annual Shareholder Meeting.

---

**07 Compensation outlook for 2024**

With the implementation of an update of the short-term incentive plan (STIP) in 2024, the entire profit sharing pool will be directly distributed to the employees according to the plan rules. The Board of Directors will no longer have the authority to allocate up to 20% of the profit sharing pool to selected individual members of the Executive Committee or individual employees.

The implementation of a company wide aligned job grading will support Comet's ability to pay compensation according to market rates and offer transparent career progression paths.



Ernst & Young Ltd  
Schanzenstrasse 4a  
P.O. Box  
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11  
[www.ey.com/en\\_ch](http://www.ey.com/en_ch)

To the General Meeting of  
Comet Holding AG, Flamatt

Berne, 1 March 2024

## Report of the statutory auditor on the audit of the compensation report



### Opinion

We have audited the compensation report of Comet Holding AG (the Company) for the year ended 31 December 2023. The audit was limited to the information pursuant to Art. 734a-734f of the Swiss Code of Obligations (CO) in the tables marked "audited table" on pages 68 and page 70 to 71 of the compensation report.

In our opinion, the information pursuant to Art. 734a-734f CO in the accompanying compensation report complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



### Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the compensation report" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



### Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the tables marked "audited table" in the compensation report, the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the compensation report does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the compensation report, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the audited financial information in the compensation report or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



### Board of Directors' responsibilities for the compensation report

The Board of Directors is responsible for the preparation of a compensation report in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of a compensation report that is free from material misstatement, whether due to



fraud or error. It is also responsible for designing the compensation system and defining individual compensation packages.



#### **Auditor's responsibilities for the audit of the compensation report**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the information pursuant to Art. 734a-734f CO is free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of this compensation report.

As part of an audit in accordance with Swiss law and SA-CH, we exercise professional judgment and maintain professional skepticism throughout the audit. We also:

- ▶ Identify and assess the risks of material misstatement in the compensation report, whether due to fraud or error, design and perform audit procedures responsive to those risks, and obtain audit evidence that is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion. The risk of not detecting a material misstatement resulting from fraud is higher than for one resulting from error, as fraud may involve collusion, forgery, intentional omissions, misrepresentations, or the override of internal control.
- ▶ Obtain an understanding of internal control relevant to the audit in order to design audit procedures that are appropriate in the circumstances, but not for the purpose of expressing an opinion on the effectiveness of the Company's internal control.
- ▶ Evaluate the appropriateness of accounting policies used and the reasonableness of accounting estimates and related disclosures made.

We communicate with the Board of Directors or its relevant committee regarding, among other matters, the planned scope and timing of the audit and significant audit findings, including any significant deficiencies in internal control that we identify during our audit.

We also provide the Board of Directors or its relevant committee with a statement that we have complied with relevant ethical requirements regarding independence, and to communicate with them all relationships and other matters that may reasonably be thought to bear on our independence, and where applicable, actions taken to eliminate threats or safeguards applied.

Ernst & Young Ltd



Martin Mattes  
(Qualified Signature)

Licensed audit expert  
(Auditor in charge)



Cristina Zimmermann  
(Qualified Signature)

Licensed audit expert

#### **Enclosures**

- ▶ Compensation report

# Comet Group Consolidated Financial Statements

## Contents

77	Consolidated statement of income
77	Consolidated statement of comprehensive income
78	Consolidated balance sheet
79	Consolidated statement of cash flows
80	Consolidated statement of changes in equity
81	Notes to the consolidated financial statements
127	Report of the statutory auditor

## Consolidated statement of income

In thousands of CHF	Note	2023	%	2022	%
Net sales	3	397,453		586,395	
Cost of sales		(234,527)		(324,761)	
<b>Gross profit</b>		<b>162,926</b>	<b>41.0%</b>	<b>261,633</b>	<b>44.6%</b>
Other operating income	5	7,843	2.0%	4,899	0.8%
Development expenses	7	(60,712)	- 15.3%	(63,766)	- 10.9%
Marketing and selling expenses		(45,725)	- 11.5%	(54,687)	- 9.3%
General and administrative expenses		(39,354)	- 9.9%	(49,105)	- 8.4%
<b>Operating income</b>		<b>24,978</b>	<b>6.3%</b>	<b>98,975</b>	<b>16.9%</b>
Interest income	9	1,632	0.4%	440	0.1%
Interest expenses	9	(2,214)	- 0.6%	(1,715)	- 0.3%
Other financial expenses	9	(178)	- 0.0%	—	0.0%
Net gains or (losses) on derivative fair value	9	1,791	0.5%	(192)	- 0.0%
Net losses on foreign exchange	9	(7,014)	- 1.8%	(2,140)	- 0.4%
<b>Income before tax</b>		<b>18,994</b>	<b>4.8%</b>	<b>95,368</b>	<b>16.3%</b>
Income tax	10	(3,606)	- 0.9%	(17,259)	- 2.9%
<b>Net income</b>		<b>15,388</b>	<b>3.9%</b>	<b>78,109</b>	<b>13.3%</b>
Earnings per share in CHF, diluted and basic	11	1.98		10.05	
<b>Operating income</b>		<b>24,978</b>	<b>6.3%</b>	<b>98,975</b>	<b>16.9%</b>
Depreciation, amortization and impairment	8	20,018	5.0%	19,939	3.4%
<b>EBITDA</b>		<b>44,996</b>	<b>11.3%</b>	<b>118,913</b>	<b>20.3%</b>

## Consolidated statement of comprehensive income

In thousands of CHF	Note	2023	2022
Net income		15,388	78,109
<b>Other comprehensive income</b>			
Foreign currency translation differences		(14,981)	(5,000)
<b>Total items that will be reclassified to the income statement on realization</b>		<b>(14,981)</b>	<b>(5,000)</b>
Actuarial gains or (losses) on defined benefit plans	24	(6,448)	10,886
Income tax	10	827	(1,483)
<b>Total items that will not subsequently be reclassified to the income statement</b>		<b>(5,622)</b>	<b>9,404</b>
<b>Total other comprehensive income or (loss)</b>		<b>(20,603)</b>	<b>4,404</b>
<b>Total comprehensive income</b>		<b>(5,215)</b>	<b>82,513</b>

## Consolidated balance sheet

In thousands of CHF	Note	Dec. 31, 2023	%	Dec. 31, 2022	%
<b>Assets</b>					
Cash and cash equivalents		86,707		125,945	
Trade and other receivables	12	64,812		89,103	
Other assets	13	677		1,303	
Tax receivables		3,645		501	
Inventories	14	103,430		122,468	
Prepaid expenses	15	5,763		5,441	
<b>Total current assets</b>		<b>265,035</b>	<b>56.0%</b>	<b>344,761</b>	<b>61.9%</b>
Property, plant and equipment	16	128,398		119,968	
Right-of-use assets	17	26,400		32,401	
Intangible assets	18	36,555		38,904	
Other assets – non-current financial assets	13	2,239		2,826	
Deferred tax assets	10	14,951		17,940	
<b>Total non-current assets</b>		<b>208,543</b>	<b>44.0%</b>	<b>212,039</b>	<b>38.1%</b>
<b>Total assets</b>		<b>473,578</b>	<b>100.0%</b>	<b>556,801</b>	<b>100.0%</b>
<b>Liabilities and shareholders' equity</b>					
Current lease liabilities	17	3,528		3,955	
Trade and other payables	21	29,275		40,917	
Contract liabilities	3	17,345		16,609	
Other financial liabilities	13	—		11	
Tax payables		4,661		17,368	
Accrued expenses	22	17,100		42,188	
Current provisions	23	6,009		6,955	
<b>Total current liabilities</b>		<b>77,919</b>	<b>16.5%</b>	<b>128,002</b>	<b>23.0%</b>
Non-current debt	20	59,767		59,669	
Non-current lease liabilities	17	32,219		34,242	
Non-current provisions	23	255		973	
Employee benefit liabilities	24	6,794		1,707	
Deferred tax liabilities	10	533		676	
<b>Total non-current liabilities</b>		<b>99,568</b>	<b>21.0%</b>	<b>97,267</b>	<b>17.5%</b>
<b>Total liabilities</b>		<b>177,486</b>	<b>37.5%</b>	<b>225,269</b>	<b>40.5%</b>
Capital stock	25	7,774		7,774	
Capital reserve		2,986		3,005	
Treasury stock		(491)		—	
Retained earnings		334,941		354,890	
Foreign currency translation differences		(49,118)		(34,137)	
<b>Total equity attributable to shareholders of Comet Holding AG</b>		<b>296,092</b>	<b>62.5%</b>	<b>331,532</b>	<b>59.5%</b>
<b>Total liabilities and shareholders' equity</b>		<b>473,578</b>	<b>100.0%</b>	<b>556,801</b>	<b>100.0%</b>

## Consolidated statement of cash flows

In thousands of CHF	Note	2023	2022
Net income		15,388	78,109
Income tax	10	3,606	17,259
Depreciation, amortization and impairment	8	20,018	19,939
Net interest expense	9	760	1,275
Share-based payments		629	1,242
Losses on disposal of property, plant and equipment		34	60
Losses on disposal of intangible assets		12	—
Other non-cash (income) or expense		2,394	(166)
Change in provisions	23	(1,164)	1,026
Change in other working capital		(2,629)	(41,648)
Taxes paid		(16,791)	(12,689)
<b>Net cash provided by operating activities</b>		<b>22,257</b>	<b>64,407</b>
Purchases of property, plant and equipment	16	(24,450)	(20,681)
Purchases of intangible assets	18	(1,963)	(2,072)
Disposals of property, plant and equipment	16	956	204
Purchases of other assets		(544)	(772)
Disposals of other assets		1,175	293
Lease payments received	13	352	353
Interest received	9	1,632	440
<b>Net cash (used in) investing activities</b>		<b>(22,841)</b>	<b>(22,234)</b>
Repayment of lease liabilities	17	(3,949)	(4,338)
Lease incentive	17	3,105	3,530
Interest paid		(2,293)	(1,618)
Repurchase of treasury stock		(1,949)	—
Dividend payment to shareholders of Comet Holding AG	33	(28,764)	(27,193)
<b>Net cash (used in) financing activities</b>		<b>(33,851)</b>	<b>(29,619)</b>
Net increase or (decrease) in cash and cash equivalents		(34,435)	12,554
Foreign currency translation differences on cash and cash equivalents		(4,803)	(2,142)
Cash and cash equivalents at January 1		125,945	115,533
<b>Cash and cash equivalents at December 31</b>		<b>86,707</b>	<b>125,945</b>

## Consolidated statement of changes in equity

In thousands of CHF	Note	Equity attributable to shareholders of Comet Holding AG					Total shareholders' equity
		Capital stock	Capital reserve	Retained earnings	Treasury stock	Foreign currency translation differences	
<b>January 1, 2022</b>		<b>7,770</b>	<b>1,918</b>	<b>294,430</b>	—	<b>(29,137)</b>	<b>274,981</b>
Net income		—	—	78,109	—	—	78,109
Other comprehensive income		—	—	9,404	—	(5,000)	4,404
<b>Total comprehensive income</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>87,512</b>	<b>—</b>	<b>(5,000)</b>	<b>82,513</b>
Dividend payment to shareholders of Comet Holding AG	33	—	—	(27,193)	—	—	(27,193)
Alignment of capital reserve <sup>1</sup>		—	(8)	8	—	—	—
Increase in capital (for stock compensation)		4	1,095	(1,192)	—	—	(93)
Share-based payments	29/30	—	—	1,324	—	—	1,324
<b>December 31, 2022</b>		<b>7,774</b>	<b>3,005</b>	<b>354,890</b>	<b>—</b>	<b>(34,137)</b>	<b>331,532</b>
Net income		—	—	15,388	—	—	15,388
Other comprehensive income		—	—	(5,622)	—	(14,981)	(20,603)
<b>Total comprehensive income</b>		<b>—</b>	<b>—</b>	<b>9,766</b>	<b>—</b>	<b>(14,981)</b>	<b>(5,215)</b>
Dividend payment to shareholders of Comet Holding AG	33	—	—	(28,764)	—	—	(28,764)
Alignment of capital reserve <sup>1</sup>		—	(19)	19	—	—	—
Purchase of treasury stock		—	—	—	(1,949)	—	(1,949)
Award of treasury stock under share-based compensation plans		—	—	59	1,458	—	1,517
Share-based payments – reversal of prior-period accrued expenses	29/30	—	—	(1,453)	—	—	(1,453)
Share-based payments - accrued expenses for current period	29/30	—	—	551	—	—	551
Adjustment of withholding tax in relation to dividend payment to Comet Holding AG		—	—	(127)	—	—	(127)
<b>December 31, 2023</b>		<b>7,774</b>	<b>2,986</b>	<b>334,941</b>	<b>(491)</b>	<b>(49,118)</b>	<b>296,092</b>

<sup>1</sup> In the year under review and in the prior year, the amount of the capital reserve reported in the consolidated financial statements was aligned to that of the capital reserve reported in the separate financial statements of Comet Holding AG.



## Notes to the consolidated financial statements

### 01 Nature of the business activities

The Comet Group ("Comet", the "Group") is one of the world's leading vendors of x-ray and radio frequency (RF) power technology. With high-quality components, systems and services, marketed under the "Comet" and "Comet Yxlon" brands, the Group helps its customers optimize the quality, reliability and efficiency of their products and processes. Comet Yxlon x-ray systems for non-destructive inspection are supplied to end customers in the electronics, automotive, aerospace and energy sectors. Under the Comet brand, the Group builds components and modules such as x-ray sources, vacuum capacitors, RF generators and impedance matching networks, marketed to manufacturers in the semiconductor, automotive and aerospace industries as well as the security sector.

### 02 Accounting policies

The consolidated financial statements (except with respect to certain financial instruments) have been drawn up under the historical cost convention. The fiscal year-end for the financial statements of all Group companies is December 31. These consolidated financial statements have been prepared in compliance with Swiss stock corporation law and IFRS Accounting Standards. All IFRS Accounting Standards in force at the balance sheet date and all interpretations (IFRIC) of the International Accounting Standards Board (IASB) were applied. Comet did not early-adopt new standards and interpretations unless specifically stated. The significant accounting policies applied are unchanged from the prior year except as set out below.

As a result of rounding and the presentation in thousands of Swiss francs, individual numbers in the consolidated financial statements may not sum precisely to the totals indicated.

#### 02.1 Changes in accounting policies

##### Revised and new accounting rules

With effect from January 1, 2023, Comet has applied the following new or adjusted IFRS Accounting Standards/IFRIC for the first time:

- IAS 1 – Presentation of Financial Statements: Disclosure of Accounting Policies (Amendments to IAS 1 and IFRS Practice Statement 2)
- IAS 8 – Accounting Policies, Changes in Accounting Estimates and Errors: Definition of Accounting Estimates (Amendments to IAS 8)
- IAS 12 – Income Taxes: Deferred Tax Related to Assets and Liabilities Arising from a Single Transaction (Amendments to IAS 12)
- IAS 12 – Income Taxes: Pillar Two Model Rules (Amendments to IAS 12)

The new or amended standards and interpretations had no material effect on the Group's financial position, results of operations and cash flows.

## 02.2 New accounting rules becoming effective in subsequent periods

Standard	Expected impact	Effective date	Planned adoption by Comet
IAS 1 – Presentation of Financial Statements: Classification of Liabilities as Current or Non-current (Amendments to IAS 1)	*	Jan. 1, 2024	Fiscal year 2024
IFRS 16 – Lease Liability in a Sale and Leaseback (Amendments to IFRS 16)	*	Jan. 1, 2024	Fiscal year 2024
IAS 1 – Non-current Liabilities with Covenants (Amendments to IAS 1)	*	Jan. 1, 2024	Fiscal year 2024
IAS 7 and IFRS 7 – Supplier Finance Arrangements (Amendments to IAS 7 and IFRS 7)	*	Jan. 1, 2024	Fiscal year 2024
IAS 21 – Lack of Exchangeability (Amendments to IAS 21)	*	Jan. 1, 2025	Fiscal year 2025

\* Expected to have no, or no significant, impact on the financial position, results of operations and cash flows.

## 02.3 Estimates

Comet's consolidated financial statements contain assumptions and estimates that affect the reported financial position, results of operations and cash flows. These assumptions and estimates were made on the basis of management's best knowledge at the time of preparation of the accounts. Actual results may differ from the values presented. The following estimates have the greatest effects on the consolidated financial statements:

- Intangible assets (see notes 18 and 19): For acquisitions, the fair value of the acquired net assets (including acquired intangible assets) is estimated. Any amount paid in excess of this estimate represents goodwill. Intangible assets with a finite life are written off over the expected period of use; those with an indefinite life (primarily goodwill and rights to trademarks and names) are not amortized but are tested annually for impairment. Especially in the determination of the value in use of goodwill and rights to trademarks and names, differences between assumed and actual outcomes could lead to changes in the results of impairment testing. The assumptions concerning the achievable margins and the growth rates have a significant impact on impairment test outcomes. The valuation of goodwill and other intangibles, as well as the estimation of useful life, have an effect on the consolidated financial statements.
- Provisions (see note 23) are, by definition, liabilities of uncertain amount. Future events can thus lead to adjustments that affect income.
- Deferred tax assets (see note 10) are recognized only if it is likely that taxable profits will be earned in the future. The tax planning is based on estimates and assumptions as to the future profit trajectories of the Group companies that may later prove incorrect. This can lead to changes with an effect on income.
- Employee benefit plans (see note 24): The Group operates employee benefit plans for its staff that are classified as defined benefit plans under IFRS Accounting Standards. These defined benefit plans are valued annually, which requires the use of various assumptions. Differences between the actual outcomes and the assumptions, particularly as to the discount rate for future obligations and as to life expectancy, may have effects on the valuation of plan assets and thus on the financial position of the Group. The impact of the most

important parameters on the net present value of the obligation is presented in note 24.

### Business environment

After an upswing lasting several years, the semiconductor industry cycle shifted into a correction, with declining semiconductor sales in 2023. The reasons are the overcapacity that the industry built up in the boom years and the fact that this excess capacity has coincided with high inventories and a slowdown in demand for microchips. This constellation of circumstances led to a slump in orders for semiconductor manufacturing equipment and thus also for process-critical components from Comet. The PCT division was the one most affected by these developments, while the x-ray divisions IXS and IXM held up better, as they operate mainly in markets other than the semiconductor industry. Despite short-term turbulence, the outlook for the semiconductor industry and its suppliers remains bright. The continuing comprehensive digitalization of the economy and society leads us to expect strong demand in the coming years.

With respect to ongoing uncertainties (for example, potential supply chain issues) and geopolitical tensions, Comet critically reviewed the assumptions and estimates that affect the financial position, results of operations and cash flows. In this review, no relevant changes were identified that would have a material impact on these financial statements.

## 02.4 Consolidation

### 02.4.1 Basis of consolidation

In 2023, there were no changes in the basis of consolidation from the prior year.

The consolidated financial statements thus comprise the accounts of the companies listed below:

Company	Registered office	Equity interest and voting rights in %	
		2023	2022
Comet Holding AG	Flamatt, Switzerland	100%	100%
Comet AG	Flamatt, Switzerland	100%	100%
Comet Electronics (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai, China	100%	100%
Comet Mechanical Equipment (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai, China	100%	100%
Comet Solutions Taiwan Ltd.	Hsinchu County, Taiwan	100%	100%
Comet Technologies Canada Inc.	Montreal, Canada	100%	100%
Comet Technologies Denmark A/S	Taastrup, Denmark	100%	100%
Comet Technologies Japan KK	Yokohama, Japan	100%	100%
Comet Technologies Korea Co. Ltd.	Suwon, Korea	100%	100%
Comet Technologies Malaysia Sdn. Bhd.	Penang, Malaysia	100%	100%
Comet Technologies USA, Inc.	Shelton, CT, USA	100%	100%
Comet Yxlon GmbH	Hamburg, Germany	100%	100%
Yxlon (Beijing) X-Ray Equipment Trading Co. Ltd.	Beijing, China	100%	100%

### 02.4.2 Method of consolidation

The consolidated financial statements represent the aggregation of the annual accounts of the individual Group companies, which are prepared using uniform accounting principles. Those companies controlled by Comet Holding AG are fully consolidated. This means that these companies' assets, liabilities, equity, expenses and income are entirely included in the consolidated financial statements. All intragroup balances and transactions, unrealized gains and losses resulting from intragroup transactions, and dividends are eliminated in full.

### Acquisitions and goodwill

Companies are consolidated from the date on which effective control passes to the Group. Consolidation ends only when effective control ceases. On acquisition, the identifiable assets, liabilities and contingent liabilities are measured at fair value and included in the accounts using the acquisition method. For acquisitions, intangible assets that arise from a contractual or legal right or are separable from the business entity, and whose fair value can be measured reliably, are reported separately. Goodwill, being the excess of the aggregate consideration transferred over the fair value of the net assets of the acquired subsidiary, is initially measured at cost. If the aggregate consideration transferred is lower than the fair value of the acquired net assets, the difference is recognized as negative goodwill in other operating income at the acquisition date. Goodwill and other intangible assets are allocated on acquisition to those cash-generating units expected to benefit from the acquisition or to generate future cash flows as a result of it. When Group companies are sold, the difference between their sale price and their net assets, plus accumulated currency translation differences, is recognized as operating income in the consolidated statement of income.

### Foreign currency translation

The functional currency of the Group companies is the respective national currency. Transactions in a currency other than the functional currency are translated at the exchange rate prevailing at the transaction date. Financial assets and liabilities are translated at the balance sheet date at the exchange rate as of that date; the resulting currency translation differences are reported in the income statement. The consolidated financial statements are presented in Swiss francs. The financial statements of the Group companies are translated at the average exchange rates for the year (the "average rate" in the table below) for the income statement and at year-end rates (the "closing rate") for the balance sheet. The resulting currency translation differences are recognized in other comprehensive income. Currency translation differences from intragroup loans for the long-term financing of Group companies are partly recognized in other comprehensive income, to the extent that repayment is neither planned nor is likely to occur in the foreseeable future.

The exchange rates used to translate the most important currencies are listed below:

Country or region			Closing rate		Average rate	
			Dec. 31, 2023	Dec. 31, 2022	2023	2022
USA	USD	1	0.841	0.925	0.899	0.955
Eurozone	EUR	1	0.929	0.990	0.972	1.005
China	CNY	1	0.118	0.134	0.127	0.142
Japan	JPY	100	0.597	0.705	0.641	0.731
Denmark	DKK	1	0.125	0.133	0.130	0.135
Republic of Korea	KRW	1,000	0.650	0.734	0.689	0.742
Malaysia	MYR	1	0.183	0.210	0.198	0.217
Canada	CAD	1	0.635	0.683	0.666	0.734
Taiwan	TWD	100	2.751	3.007	2.886	3.209

## 02.5 Measurement and recognition policies

### **Revenue recognition (sales and other income)**

The Group's revenue is derived from the sale of goods (including spare parts) by the PCT and IXM divisions and the sale of systems (including services such as installation) by the IXS division. Revenue from the sale of goods, including spare parts, systems and system-related services, is as a rule recognized on the basis of a single performance obligation, which is satisfied at a specific point in time. The performance obligation is satisfied, and the revenue recognized, when the customer acquires control of the product or service. In the sale of goods that are not systems, the transfer of control generally occurs at the time of delivery. Performance obligations for system sales (including for installation) are fulfilled at the time of acceptance by the customer. In connection with both non-system goods and with systems, Comet also offers services. Warranty obligations for providing an additional service to the customer (service-type warranties), such as an extension of the warranty period, are separate performance obligations and the revenue associated with them is recognized over time. For general maintenance services and defect correction intended to ensure that the delivered good is, or performs, as specified in the contract (assurance-type warranties), the estimated cost of the liability is recognized as a provision in accordance with IAS 37.

Customer contributions to development projects and payments for the delivery of the respective first prototype are recorded in other operating income; subsequent deliveries of prototypes are reported as sales.

Variable price elements (variable consideration) exist both in retroactive rebates when the quantity of products purchased exceeds a certain threshold in the calendar year, and in individual discounts on products. The amount of the rebate is estimated using the most-likely-amount method and as a rule is allocated proportionately to all performance obligations under the contract.

Sales commissions owed for agent activities are capitalized at contract inception as incremental costs attributable to obtaining a contract and a liability of equal amount is recognized for sales commissions. Their recognition as an expense occurs as soon as Comet has transferred control of the products to the customer. In principle, no interest effect is recognized for contract liabilities and prepayments by customers, as the period between the time of transfer of a promised good or service to the customer and the time of payment is not more than one year.

### **Cash and cash equivalents**

In addition to cash on hand and balances in checking accounts at banks, cash and cash equivalents include short-term highly liquid cash investments and time deposits with original maturities of up to three months. Time deposits and similar instruments with original maturities of more than three months, but less than twelve months, are classified as other current financial assets.

### **Trade and other receivables and contract assets**

Comet provides for impairment using the simplified approach by recognizing an allowance in the amount of the losses expected over the remaining life of the instruments (known as the expected credit loss model). For specific doubtful arrears with objective indications of impairment, impairment charges are applied individually.

Whether a receivable or a contract asset is recognized is governed by whether the right to consideration is unconditional (leading to recognition of a receivable) or conditional (leading to recognition of a contract asset).

#### **Financial assets and liabilities**

Financial assets and liabilities are initially measured at fair value (market value), including transaction costs, except in the case of financial assets categorized as at fair value through profit or loss, for which transaction costs are recorded directly in financing expenses. All purchases and sales of financial assets are recognized at the transaction date.

- Financial items at fair value through profit or loss: These include all derivatives, trading positions, and certain financial assets and liabilities designated as falling into this category. These assets and liabilities are recognized at fair value in the balance sheet. Changes in fair value are reported as financing income or expense in the reporting period in which they occur.
- Financial items at amortized cost: These are measured at cost using the effective interest method.

In the fiscal year as in the prior year, no hedge accounting under IFRS 9 was applied to any hedging transactions.

#### **Inventories**

Inventories are recorded at the lower of cost and net realizable value. Net realizable value represents the estimated normal sale price less the costs of completion, marketing, selling and distribution. Raw materials and purchased products are measured using the weighted-average method; internally produced goods are measured at standard costs. Inventories include proportionate shares of production overheads.

#### **Property, plant and equipment**

Property, plant and equipment are stated at cost less accumulated depreciation and impairment. Borrowing costs related to qualifying assets form part of the historical cost. Depreciation is provided on a straight-line basis over the estimated useful life of the assets. The expense for depreciation of property, plant and equipment is recognized in the income statement under that expense category which corresponds to the function of the particular asset in the Group. Land values are not depreciated. Impairment charges are recognized as a separate line item under accumulated depreciation and impairment. Maintenance costs are recognized as assets only if the maintenance extends the expected life of the asset, expands production capacity or otherwise increases asset values. The costs of maintenance and repair that do not increase asset values are charged directly to income. The following estimated useful lives are applied in determining depreciation:

Buildings	20 – 40 years
Plant and equipment	6 – 10 years
Other tangible assets	3 – 10 years

#### **Right-of-use assets and lease liabilities**

At the inception of every contract, Comet assesses whether it includes a lease, separating lease components from non-lease components. No assets and liabilities are recognized for leases with a term of one year

or less and for leases of low-value assets (with a value when new of less than CHF 5,000); the expenses for these are recognized directly in the income statement. The initial measurement of the right of use for a leased asset is made by calculating the present value of the lease payments, plus initial direct costs, plus estimated costs for dismantling, removal and restoration, less lease incentives received. The lease liabilities correspond to the present value of the discounted payment obligations. For discounting the lease payments, Comet uses the interest rate implicit in the lease. In doing so, the currency area in which the leased asset is located and the Comet-specific credit risk are taken into account. Comet primarily has leases with fixed payments, which includes leases with rent-free periods and ones with rising payments. Leases with variable payments are immaterial.

Comet's leases may include renewal options. These are included in the calculations only if, taking into account all significant determining factors, they are considered highly likely to be exercised. For indefinite leases, the following principles apply (the extension periods cited are from the lease inception or from the expiry of the minimum lease term):

	Maximum extension
Buildings and warehouses	3 years
Plant and equipment	2 years
Vehicles and other tangible assets	1 year

### Intangible assets

The intangible assets recognized are goodwill, rights to trademarks and names, customer lists, technology, licenses, patents, and software. Intangible assets are recognized at cost and generally amortized on a straight-line basis over their expected useful life. Goodwill and acquired rights to trademarks and names are not amortized but are tested annually for impairment (see note 2, section "Impairment of non-current assets"). The expense for amortization of intangible assets with finite useful lives is recognized in the income statement under that expense category which corresponds to the function of the particular asset in the Group. The following estimated useful lives are generally applied in determining amortization:

Customer lists	10 – 15 years
Technology	5 – 10 years
Computer software	3 – 5 years

### Provisions

Provisions are recognized only where Comet has a present obligation to a third party arising from a past event and the amount of the obligation can be estimated reliably. No provisions are recognized for possible losses that may result from future events.

Provisions are classified as current to the extent that the related cash outflows are expected to occur within one year from the balance sheet date. Conversely, the cash outflows in respect of non-current provisions are expected to occur more than twelve months after the balance sheet date. If the interest effect is material, the cash outflows are discounted.

**Post-employment benefits**

Comet maintains post-employment benefit plans for its employees which differ according to the local circumstances of the individual Group companies. The benefit plans are financed by contributions to benefit arrangements that are separate legal entities (foundations or insurance companies) or by the accumulation of reserves in the balance sheet of the respective Group company. In the case of defined contribution plans or economically equivalent arrangements, the expenses accrued in the reporting period represent the agreed contributions of the Group company.

For defined benefit plans, the service costs and the present value of the defined benefit obligation are calculated in actuarial valuations by independent experts, using the projected unit credit method. The calculations are updated annually. The surplus or deficit recognized in the balance sheet is equal to the present value of the defined benefit obligation as determined by the actuary, less the fair value of plan assets. Any resulting net surplus is recognized as an asset only to the extent of the potential economic benefit that may be realized from this asset in the future, taking into consideration IFRIC 14. The expense charged to income is the actuarially determined service cost plus the net interest cost. Actuarial gains and losses are recognized in other comprehensive income. They comprise experience adjustments (the effects of differences between the previous actuarial assumptions and the observed outcomes) and the effects of changes in actuarial assumptions (particularly regarding the discount rate and life expectancy).

**Length-of-service awards**

Comet grants length-of-service awards to its employees after a certain number of years of service, in the form of lump-sum payments that increase in amount with the number of years of employment. Comet calculates the resulting obligation using the projected unit credit method. The calculation is updated annually. Any actuarial gains or losses from the remeasurement are immediately taken to income.

**Share-based payments**

Part of the variable compensation of the members of the Executive Committee under the short-term incentive plan (STIP), and part of the fixed compensation of the Board of Directors, is paid in stock. In addition, the Executive Committee is granted stock under a long-term incentive plan (LTIP). The expense is recognized at the value of the stock earned, measured at the quoted market price (fair value) at the grant date. The amount accrued for those components of compensation which must be equity-settled (i.e., for which there is no option of cash payment) is recognized directly in equity. For components which the beneficiary can choose to receive in equity or in cash, the value of the option which this choice represents is determined and recognized as an increase in equity, while the rest of the obligation is recorded as a liability.

**Treasury stock**

Comet purchases treasury stock for share-based compensation of the Executive Committee and Board of Directors. Treasury stock is recognized at acquisition cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. Comet applies the first-in-first-out (FIFO) principle when using treasury stock for share-based compensation programs. In general, treasury stock is not held for more than six years at maximum.



In the event of a resale, the gain or loss is recognized through the income statement as financing income or expense.

#### **Income tax**

The income tax expense for the reporting period is composed of current taxes and deferred taxes.

#### **Current taxes**

Current tax liabilities and assets for the current period and prior reporting periods are recognized based on the amount expected to be payable to or refunded by the tax authorities. They are calculated based on the tax regulations and tax rates in effect at the balance sheet date.

#### **Deferred taxes**

Deferred taxes are accounted for by the liability method. Under this approach, the income tax effects of temporary differences between the tax bases and the values used in the consolidated financial statements are recorded as non-current liabilities or non-current assets. Deferred taxes are calculated at actual or expected local tax rates. Changes in deferred taxes are included in income tax expense in the income statement, except for deferred taxes in respect of items that are recognized outside profit or loss. These latter deferred taxes are likewise recognized outside profit or loss; according to the underlying accountable event, they are recognized either in other comprehensive income or directly in equity. Deferred tax liabilities are recognized on all taxable temporary differences except for goodwill. Deferred tax assets are recognized for all deductible temporary differences, the carryforward of unused tax credits and any unused tax losses. Deferred tax assets are recognized to the extent that it is probable that taxable profit will be available against which the deductible temporary differences and the carryforward of unused tax credits and unused tax losses can be utilized, except:

- When the deferred tax asset relating to the deductible temporary difference arises from the initial recognition of an asset or liability in a transaction that is not a business combination and, at the time of the transaction, affects neither the accounting profit for the period nor taxable profit or loss.
- In respect of deductible temporary differences associated with investments in subsidiaries, associates and interests in joint ventures, deferred tax assets are recognized only to the extent that it is probable that the temporary differences will reverse in the foreseeable future.

#### **Impairment of non-current assets**

The value of property, plant and equipment and other non-current assets, including intangibles, is reviewed whenever it appears possible, as a result of changed circumstances or events, that the assets' carrying amount represents an overvaluation. In addition, Comet evaluates at year-end whether there are any indications of impairment of non-financial assets. Intangible assets that are in the process of being generated are tested for impairment annually. If the carrying amount exceeds the amount recoverable through use or sale of the asset, the carrying amount is reduced to this recoverable amount and the difference is recorded as an impairment charge in the income statement. The recoverable amount is the higher of realizable value or value in use.

Value in use is determined on the basis of discounted expected future cash flows. Any acquired goodwill and any rights to trademarks or names with an indefinite useful life are not amortized but are reviewed annually at the same date for impairment. This impairment test is based on the results for the fiscal year, the rolling multi-quarter forecast and the rolling multi-year plan.

### 03 Net sales

In the following tables, sales revenue is analyzed by region and by market sector.

In thousands of CHF	Plasma Control Technologies (PCT)		X-Ray Systems (IXS)		Industrial X-Ray Modules (IXM)		Consolidated	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>Geographic region</b>								
Europe	10,390	9,710	26,887	26,299	35,248	28,341	72,525	64,350
North America	55,614	184,290	13,957	16,167	23,165	21,487	92,736	221,944
Asia	126,976	187,211	68,961	81,017	28,027	24,133	223,965	292,361
Rest of world	176	213	7,021	6,461	1,031	1,065	8,228	7,739
<b>Total net sales</b>	<b>193,155</b>	<b>381,424</b>	<b>116,826</b>	<b>129,944</b>	<b>87,472</b>	<b>75,026</b>	<b>397,453</b>	<b>586,395</b>

#### Sales split by market sector

In thousands of CHF	2023	2022
<b>PCT</b>		
Semiconductor	175,077	358,800
Others	18,078	22,624
<b>Total, PCT</b>	<b>193,155</b>	<b>381,424</b>
<b>IXS</b>		
Automotive	32,402	37,598
Electronics	51,472	58,095
Science & new materials	19,124	17,359
Aerospace	10,476	11,978
Others	3,352	4,915
<b>Total, IXS</b>	<b>116,826</b>	<b>129,944</b>
<b>IXM</b>		
Non-destructive testing	57,126	43,698
Security	12,890	14,551
Others	17,455	16,778
<b>Total, IXM</b>	<b>87,471</b>	<b>75,027</b>
<b>Total net sales</b>	<b>397,453</b>	<b>586,395</b>

#### Unsatisfied performance obligations

The unsatisfied or partly unsatisfied performance obligations (so-called order backlog) as of December 31, 2023 amounted to CHF 131 million (prior year: CHF 200 million). Comet will realize this revenue as soon as the performance obligations have been fulfilled and the customers have acquired control of the products or services. This is expected generally to be the case in the next 12 to 24 months.

### Contract balances

Opening and closing balances of receivables and contract assets are reported in note 12. Contract liabilities from contracts with customers are presented on the face of the balance sheet. The contract assets consisted mainly of the rights to consideration for product deliveries and services of the X-Ray Systems division that were completed but not yet billed at the balance sheet date. The contract liabilities consisted of prepayments received from customers. The revenue recognized in 2023 from contract liabilities existing at the beginning of the reporting period amounted to CHF 10.5 million (prior year: CHF 20.3 million). Material changes in contract balances result from the receipt of customer payments and the invoicing of satisfied performance obligations.

---

## 04 Segment reporting

The Group is managed on the basis of the following three operating divisions, which are delineated based on their products and services. For financial reporting purposes the divisions are also referred to here as "operating segments" or "segments".

- The **Plasma Control Technologies (PCT)** division develops, manufactures and markets vacuum capacitors, radio frequency (RF) generators and RF impedance matching networks for the high-precision control of plasma processes required, for instance, in the production of memory chips and flat panel displays.
- The **X-Ray Systems (IXS)** division develops, manufactures and markets x-ray systems, and provides related services, for non-destructive examination using x-ray and microfocus technology and computed tomography.
- The **Industrial X-Ray Modules (IXM)** division develops, manufactures and markets highly compact x-ray sources and portable x-ray modules for non-destructive examination, steel metrology, and security inspection.

Segment operating income represents all revenues and expenses attributable to a particular division. The only revenues and expenses not allocated to the segments are those of Comet Holding AG, as well as financing income, financing expenses and income taxes. These unallocated expenses and revenues are reported in the "Corporate" column. Transactions between the segments are invoiced at prices also charged to third parties.

The segment assets and liabilities represent all operating items. The following assets and liabilities are not allocated to operating segments: the assets and liabilities of Comet Holding AG, all cash and cash equivalents, all debt and all income tax assets and liabilities. These unallocated assets and liabilities are reported in the "Corporate" column.

## 04.1 Operating segments

<b>Fiscal year 2023</b>						
In thousands of CHF						
	Plasma Control Technologies (PCT)	X-Ray Systems (IXS)	Industrial X-Ray Modules (IXM)	Elimination of intersegment activity	Corporate	Consolidated
<b>Net sales</b>						
External net sales	193,155	116,826	87,472	—	—	397,453
Intersegment sales	—	134	12,787	(12,921)	—	—
<b>Total net sales</b>	<b>193,155</b>	<b>116,961</b>	<b>100,258</b>	<b>(12,921)</b>	<b>—</b>	<b>397,453</b>
<b>Segment operating income</b>	<b>7,192</b>	<b>671</b>	<b>19,580</b>	<b>761</b>	<b>—</b>	<b>28,204</b>
Unallocated costs	—	—	—	—	(3,226)	(3,226)
<b>Operating income</b>	<b>7,192</b>	<b>671</b>	<b>19,580</b>	<b>761</b>	<b>(3,226)</b>	<b>24,978</b>
Interest income						1,632
Interest (expenses)						(2,214)
Other financial expenses						(178)
Net gains on derivative fair value						1,791
Net losses on foreign exchange						(7,014)
<b>Income before tax</b>						<b>18,994</b>
Income tax						(3,606)
<b>Net income</b>						<b>15,388</b>
<b>EBITDA</b>	<b>18,719</b>	<b>4,923</b>	<b>23,819</b>	<b>761</b>	<b>(3,226)</b>	<b>44,996</b>
EBITDA in % of net sales	9.7%	4.2%	23.8%			11.3%
<b>Assets and liabilities at Dec. 31, 2023</b>						
Segment assets	181,421	95,340	88,105	—	108,713	473,578
Segment liabilities	(52,386)	(44,018)	(14,854)	—	(66,228)	(177,486)
<b>Net assets</b>	<b>129,035</b>	<b>51,321</b>	<b>73,252</b>	<b>—</b>	<b>42,484</b>	<b>296,092</b>
<b>Other segment information</b>						
Additions to right-of-use asset	4,044	1,010	164	—	—	5,217
Additions to property, plant and equipment & intangible assets	19,224	3,282	3,907	—	—	26,413
Depreciation, amortization and impairment	11,527	4,252	4,239	—	—	20,018
Change in provisions	(443)	(894)	172	—	—	(1,165)
Other non-cash expense or (income)	(74)	463	(44)	104	1,945	2,394
Number of employees at year-end	787	463	327	—	—	1,577

<b>Fiscal year 2022</b>						
In thousands of CHF						
	Plasma Control Technologies (PCT)	X-Ray Systems (IXS)	Industrial X-Ray Modules (IXM)	Elimination of intersegment activity	Corporate	Consolidated
<b>Net sales</b>						
External net sales	381,424	129,944	75,026	—	—	586,395
Intersegment sales	—	407	13,616	(14,023)	—	—
<b>Total net sales</b>	<b>381,424</b>	<b>130,351</b>	<b>88,643</b>	<b>(14,023)</b>	<b>—</b>	<b>586,395</b>
<b>Segment operating income</b>	<b>94,497</b>	<b>(3,104)</b>	<b>10,868</b>	<b>(1,227)</b>	<b>—</b>	<b>101,033</b>
Unallocated costs	—	—	—	—	(2,059)	(2,059)
<b>Operating income</b>	<b>94,497</b>	<b>(3,104)</b>	<b>10,868</b>	<b>(1,227)</b>	<b>(2,059)</b>	<b>98,975</b>
Interest income						440
Interest (expenses)						(1,715)
Net losses on derivative fair value						(192)
Net losses on foreign exchange						(2,140)
<b>Income before tax</b>						<b>95,368</b>
Income tax						(17,259)
<b>Net income</b>						<b>78,109</b>
<b>EBITDA</b>	<b>104,915</b>	<b>1,607</b>	<b>15,677</b>	<b>(1,227)</b>	<b>(2,059)</b>	<b>118,913</b>
EBITDA in % of net sales	27.5%	1.2%	17.7%			20.3%
<b>Assets and liabilities at Dec. 31, 2022</b>						
Segment assets	216,730	103,496	88,108	—	148,467	556,801
Segment liabilities	(75,364)	(53,689)	(17,222)	—	(78,994)	(225,269)
<b>Net assets</b>	<b>141,365</b>	<b>49,807</b>	<b>70,886</b>	<b>—</b>	<b>69,473</b>	<b>331,532</b>
<b>Other segment information</b>						
Additions to right-of-use asset	20,714	1,558	239	—	—	22,511
Additions to property, plant and equipment & intangible assets	16,958	2,384	3,412	—	—	22,753
Depreciation, amortization and impairment	10,419	4,711	4,809	—	—	19,939
Change in provisions	(318)	1,509	(166)	—	—	1,026
Other non-cash expense or (income)	(345)	93	4	58	24	(166)
Number of employees at year-end	998	430	335	—	—	1,763

### Reconciliation of aggregate segment assets and liabilities to consolidated results

In thousands of CHF	2023	2022
Operating segments' assets	364,866	408,334
Total cash and cash equivalents	86,707	125,945
Other assets	2,883	3,718
Tax receivables	3,645	501
Deferred tax assets	14,951	17,940
Comet Holding AG's receivables from third parties	528	363
<b>Total assets</b>	<b>473,578</b>	<b>556,801</b>
Operating segments' liabilities	(111,258)	(146,276)
Non-current debt	(59,767)	(59,669)
Derivatives used for foreign exchange hedging	—	(11)
Tax payables	(4,661)	(17,368)
Deferred tax liabilities	(533)	(676)
Comet Holding AG's payables to third parties	(1,267)	(1,270)
<b>Total liabilities</b>	<b>(177,486)</b>	<b>(225,269)</b>

## 04.2 Geographic information

Comet markets its products and services throughout the world and has its own companies in Switzerland, Germany, Denmark, the USA, China, Japan, South Korea, Malaysia, Canada and Taiwan. Net sales are allocated to countries on the basis of customer location.

<b>Net sales by region</b>		
In thousands of CHF	2023	2022
Switzerland	5,007	6,271
Germany	34,324	26,557
Rest of Europe	33,194	31,522
<b>Total, Europe</b>	<b>72,525</b>	<b>64,350</b>
<b>Total, North America</b>	<b>92,736</b>	<b>221,944</b>
China	108,040	105,848
Japan	20,626	29,500
Rest of Asia	95,299	157,013
<b>Total, Asia</b>	<b>223,965</b>	<b>292,361</b>
Rest of world	8,228	7,739
<b>Total</b>	<b>397,453</b>	<b>586,395</b>

Property, plant and equipment, right-of-use assets and intangible assets are allocated to the regions based on the country entities' location.

<b>Property, plant and equipment, right-of-use assets and intangible assets by region</b>		
In thousands of CHF	2023	2022
Switzerland	108,935	107,764
Germany	37,388	41,127
North America	37,562	35,543
Rest of world	7,469	6,839
<b>Total</b>	<b>191,353</b>	<b>191,273</b>

## 04.3 Sales with key accounts

In the year under review, the Plasma Control Technologies division recorded sales of CHF 71 million with its largest customer, which represented 17.7% of Group sales (prior year: CHF 211 million and 36.1%, respectively).

## 05 Other operating income

In thousands of CHF	2023	2022
Income from the development of prototypes	4,610	3,353
Customers' contributions to development projects	28	94
Government grants	923	413
Miscellaneous income	2,282	1,039
<b>Total other operating income</b>	<b>7,843</b>	<b>4,899</b>

**06 Staff costs and staff count**

06.1 Staff costs	In thousands of CHF	2023	2022
	Wages and salaries	132,831	160,286
	Employee benefits	22,728	26,244
	<b>Total staff costs</b>	<b>155,559</b>	<b>186,530</b>

06.2 Staff count		2023	2022
	Number of employees at year-end	1,577	1,763
	Average full-time equivalents during the year	1,548	1,599

**07 Development expenses**

Development expenses comprise the costs of new-product development, improvement of existing products, and process engineering. Comet's development activities focus on the fields of vacuum technology, high voltage engineering and material science, and on the further development of the divisions' core products. In view of the uncertainty of future economic benefits that may flow from development projects, Comet as a rule does not capitalize development costs but charges them directly to the income statement.

**08 Amortization, depreciation and impairment**

	In thousands of CHF	2023	2022
	Amortization of intangible assets	2,392	2,837
	Depreciation of right-of-use assets	5,159	5,745
	Depreciation of property, plant and equipment	12,467	10,895
	<b>Total amortization and depreciation</b>	<b>20,018</b>	<b>19,478</b>
	Impairment of property, plant and equipment	—	461
	<b>Total impairment</b>	<b>—</b>	<b>461</b>
	<b>Total amortization, depreciation and impairment</b>	<b>20,018</b>	<b>19,939</b>

The prior-year impairment of CHF 0.5 million was in relation to planning costs incurred due to a planned building conversion that will not be realized in the near future.

**09 Financing income and expenses**

In thousands of CHF	2023	2022
Interest income from leases	54	60
Interest income other	1,578	380
<b>Total interest income</b>	<b>1,632</b>	<b>440</b>
Interest expense for bond	(879)	(879)
Interest expense for leases	(1,302)	(749)
Interest expense, other	(33)	(87)
<b>Total interest expenses</b>	<b>(2,214)</b>	<b>(1,715)</b>
<b>Net interest income or (expenses)</b>	<b>(582)</b>	<b>(1,275)</b>
<b>Other financial expenses</b>	<b>(178)</b>	<b>—</b>
Gains on derivative fair value	1,952	1,623
Losses on derivative fair value	(161)	(1,815)
<b>Net gains or (losses) on derivative fair value</b>	<b>1,791</b>	<b>(192)</b>
Gains on foreign currency translation	3,264	8,065
Losses on foreign currency translation	(10,279)	(10,205)
<b>Net gains or (losses) on foreign currency translation</b>	<b>(7,014)</b>	<b>(2,140)</b>
<b>Total net financing income or (expense)</b>	<b>(5,983)</b>	<b>(3,607)</b>

Foreign currency translation gains and losses resulted largely from items denominated in US dollars and euros.

**10 Income tax****10.1 Current and deferred income tax expense**

In thousands of CHF	2023	2022
Current income tax expense in respect of the current year	3,106	26,103
Current income tax expense/(credit) in respect of prior years	(1,568)	(273)
Deferred income tax expense/(credit)	2,069	(8,572)
<b>Total income tax expense</b>	<b>3,606</b>	<b>17,259</b>



## 10.2 Reconciliation of tax expense

In thousands of CHF	2023	2022
Income before tax	18,994	95,368
Expected income tax at base tax rate of 24.6% (prior year: 20.5%)	4,676	19,550
Effect of tax rates other than base tax rate	—	(223)
Effect of tax relief	(594)	(2,310)
Effect of non-tax-deductible expenses	362	70
Effect of change in tax rate on deferred income tax	551	60
Recognition and offset of tax loss carryforwards not recognized in prior years	35	68
Effect of non-recognition of tax loss carryforwards	(8)	103
Effect of credits for R&D and domestic manufacturing	(829)	(809)
Effect of income tax from other periods	(1,568)	(273)
Effect of non-refundable withholding tax	713	667
Other effects	268	355
<b>Income tax reported in the income statement</b>	<b>3,606</b>	<b>17,259</b>
Effective income tax rate in % of income before tax	19.0%	18.1%

The expected income tax rate represents the Group's weighted average tax rate and takes into account the local income tax rates of the individual Group companies.

Comet AG, based in Flamatt, has been granted conditional tax relief by the canton of Fribourg, Switzerland, in the form of a reduction in cantonal and municipal taxes up to fiscal year 2022. For 2023 the tax reduction was nil (prior year: 50%).

## 10.3 Deferred tax assets and liabilities

Deferred tax assets and liabilities can be analyzed as follows:

In thousands of CHF	2023		2022	
	Assets	Liabilities	Assets	Liabilities
Financial instruments	45	(110)	46	(102)
Receivables	647	(351)	727	(698)
Inventories	4,443	(361)	6,656	(516)
Property, plant and equipment	522	(268)	279	(333)
Right-of-use assets	—	(7,300)	—	(10,973)
Intangible assets	132	(1,427)	216	(986)
Employee benefit plan assets	59	—	—	—
Trade payables and other liabilities	560	(29)	716	(108)
Lease liabilities	9,482	—	11,689	—
Accrued expenses	5,967	—	9,097	—
Provisions	778	—	1,158	—
Employee benefit plan liabilities	718	(98)	26	(98)
Tax loss carryforwards, and tax credits for R&D and domestic manufacturing	1,009	—	468	—
<b>Total gross deferred tax of Group companies</b>	<b>24,362</b>	<b>(9,944)</b>	<b>31,078</b>	<b>(13,814)</b>
Netting of deferred tax by Group companies	(9,411)	9,411	(13,138)	13,138
<b>Amounts in the consolidated balance sheet</b>	<b>14,951</b>	<b>(533)</b>	<b>17,940</b>	<b>(676)</b>

The deferred tax assets and liabilities were measured at local tax rates, ranging from 13% to 33.8%. No deferred tax liabilities were established for temporary differences of CHF 187.6 million (prior year: CHF 196.2 million) in respect of the value of the ownership interests in Group companies. Distributions of retained earnings by subsidiaries are not expected to have an effect on income taxes, except for future distributions from China, Korea, Taiwan and Canada. There were no tax provisions for non-refundable withholding taxes on future distributions of foreign subsidiaries to Comet Holding AG. Distributions by Comet Holding AG to its shareholders have no effect on the reported or future income taxes.

10.4 Movement in deferred tax assets and liabilities

In thousands of CHF	2023	2022
<b>Net asset at January 1</b>	<b>17,264</b>	<b>10,722</b>
Origination and reversal of temporary differences recognized in the income statement	(2,245)	8,345
Recognition of deferred tax assets on loss carryforwards and R&D credits	354	227
Use of tax loss carryforwards	(178)	—
<b>Deferred tax credit in the income statement</b>	<b>(2,069)</b>	<b>8,572</b>
Origination and reversal of temporary differences recognized in other comprehensive income	827	(1,483)
Foreign currency translation differences	(1,604)	(548)
<b>Net asset at December 31</b>	<b>14,418</b>	<b>17,264</b>
Reported as assets	14,951	17,940
Reported as liabilities	(533)	(676)

10.5 Tax loss carryforwards

Deferred tax assets, including tax loss carryforwards and expected tax credits, are recognized only if it is likely that future taxable profits will be available to which these deferred tax assets can be applied. Temporary differences for which no tax assets were recognized were nil (prior year: nil).

At the balance sheet date of December 31, 2023, tax loss carryforwards stood at CHF 3.8 million (prior year: CHF 3.1 million). Including tax credits for R&D and domestic manufacturing, the resulting deferred tax assets were CHF 1.0 million (prior year: CHF 0.5 million). The existing loss carryforwards can be carried forward indefinitely.

In the fiscal year, there were unrecognized deferred tax assets on tax loss carryforwards of CHF 0.0 million (prior year: 1.1 million).

## 11 Earnings per share

11.1 Basic earnings per share

Basic earnings per share are calculated by dividing net income attributable to ordinary shareholders of Comet Holding AG by the weighted average number of ordinary shares outstanding during the year, excluding ordinary shares purchased by the Group and held as treasury stock.

	2023	2022
Weighted average number of shares outstanding	7,773,436	7,772,023
Treasury stock held as of year-end	(2,000)	–
Weighted average number of shares outstanding used to determine basic earnings per share	7,771,436	7,772,023
Net income used to determine basic earnings per share in thousands of CHF	15,388	78,109
Net income per share in CHF, basic	1.98	10.05

## 11.2 Diluted earnings per share

Diluted earnings per share are calculated by dividing net income attributable to ordinary shareholders of Comet Holding AG by the weighted average number of ordinary shares outstanding during the year, excluding ordinary shares purchased by the Group and held as treasury shares, plus any weighted average number of ordinary shares that would be issued on the conversion of all dilutive outstanding equity instruments into ordinary shares.

	2023	2022
Weighted average number of shares outstanding	7,773,436	7,772,023
Treasury stock held as of year-end	(2,000)	–
Weighted average number of shares outstanding used to determine diluted earnings per share	7,771,436	7,772,023
Net income used to determine diluted earnings per share in thousands of CHF	15,388	78,109
Net income per share in CHF, diluted	1.98	10.05

There have been no other transactions involving ordinary shares or potential ordinary shares between the reporting date and the date of completion of these financial statements.

## 12 Trade and other receivables

In thousands of CHF	2023	2022
Trade receivables, gross	54,321	79,217
Impairment of trade receivables	(762)	(920)
<b>Trade receivables, net</b>	<b>53,559</b>	<b>78,297</b>
Refundable sales taxes and value-added taxes	1,867	3,482
Prepayments to suppliers	3,944	4,724
Contract assets	1,899	453
Sundry receivables	3,543	2,147
<b>Total other receivables</b>	<b>11,253</b>	<b>10,806</b>
<b>Total trade and other receivables</b>	<b>64,812</b>	<b>89,103</b>

The allowance account for impairment of trade receivables showed the following movement:

In thousands of CHF	2023	2022
<b>January 1</b>	<b>920</b>	<b>950</b>
Used	(180)	(33)
Added	381	444
Released	(293)	(418)
Foreign currency translation differences	(66)	(23)
<b>December 31</b>	<b>762</b>	<b>920</b>

The impairment test of trade receivables performed identified no material change in the risk of default in the year under review.

At the balance sheet date, full impairment was recognized on CHF 0.5 million (prior year: CHF 0.6 million) of trade receivables. Within the item "total other receivables", there were no amounts past due or written down. The Group does not hold security against trade and other receivables.

The aging schedule for past-due trade receivables on which impairment has been recognized is summarized in the table below:

<b>Fiscal year 2023</b>				
In thousands of CHF	Expected loss rate	Gross carrying amount	Expected credit loss	Net carrying amount
<b>Trade receivables</b>		<b>54,321</b>	<b>762</b>	<b>53,559</b>
Not past due	0.5%	48,994	244	48,750
Over 30 days past due, impairment recognized	0.5%	3,311	15	3,296
Over 60 days past due, impairment recognized	0.8%	1,201	9	1,192
Over 90 days past due, impairment recognized	1.3%	290	3	287
Over 120 days past due, impairment recognized	2.5%	19	1	18
Over 150 days past due, impairment recognized	96.7% <sup>1</sup>	507	490	17

<sup>1</sup> Individual impairment allowances included.

<b>Fiscal year 2022</b>				
In thousands of CHF	Expected loss rate	Gross carrying amount	Expected credit loss	Net carrying amount
<b>Trade receivables</b>		<b>79,217</b>	<b>920</b>	<b>78,297</b>
Not past due	0.4%	72,937	256	72,681
Over 30 days past due, impairment recognized	0.5%	2,840	13	2,827
Over 60 days past due, impairment recognized	0.8%	1,107	8	1,098
Over 90 days past due, impairment recognized	1.3%	1,015	13	1,003
Over 120 days past due, impairment recognized	1.8%	184	3	181
Over 150 days past due, impairment recognized	55.3% <sup>1</sup>	1,133	627	506

<sup>1</sup> Individual impairment allowances included.

**13 Other assets (including financial assets) and financial liabilities**

13.1 Other assets, including financial assets	In thousands of CHF	2023	2022
	<b>Other assets at fair value through profit or loss</b>		
	Derivatives used for foreign exchange hedging	373	634
	<b>Total other assets at fair value through profit or loss</b>	<b>373</b>	<b>634</b>
	<b>Other assets at amortized cost</b>		
	Lease receivable	2,251	2,548
	Restricted cash – post-combination compensation	—	371
	Other non-current financial assets	293	576
	<b>Total other assets at amortized cost</b>	<b>2,543</b>	<b>3,495</b>
	<b>Total other assets</b>	<b>2,916</b>	<b>4,129</b>
	Total current	677	1,303
	Total non-current	2,239	2,826

13.2 Other financial liabilities	In thousands of CHF	2023	2022
	<b>Other financial liabilities at fair value through profit or loss</b>		
	Derivatives used for foreign exchange hedging	—	11
	<b>Total other financial liabilities at fair value through profit or loss</b>	<b>—</b>	<b>11</b>
	<b>Total other financial liabilities</b>	<b>—</b>	<b>11</b>
	Total current	—	11

## 13.3 Derivative financial instruments

At the balance sheet date, open positions in forward exchange contracts were as follows:

	In thousands of CHF	2023	2022
	<b>USD forward exchange contracts</b>		
	Contract amounts	7,425	14,723
	Positive fair values	260	634
	<b>CNY forward exchange contracts</b>		
	Contract amounts	5,135	1,336
	Positive fair values	113	—
	Negative fair values	—	11

The gains and losses from foreign exchange contracts are recognized as financing income or expense (see note 9). The contract amounts shown represent the notional principal amounts of the forward contracts. Consistent with the nature of the Group's activities, the forward exchange contracts have maturities of less than one year; most are due within six months.

## 13.4 Other assets at amortized cost

**Lease receivables**

Lease receivables showed the following movement in 2023:

<b>Lease receivable movement</b>	<b>2023</b>	<b>2022</b>
in thousands of CHF	Lease receivable	Lease receivable
<b>January 1</b>	<b>2,548</b>	<b>2,842</b>
Accretion of interest	54	60
Lease payments received	(352)	(353)
<b>December 31</b>	<b>2,251</b>	<b>2,548</b>

The maturity analysis of the lease receivable is as follows:

<b>Lease receivable maturity analysis</b>				
In thousands of CHF	2024	2025 – 2028	After 2028	Total lease receivable
<b>Maturity analysis as of December 31, 2023</b>				
Undiscounted lease payments	352	1,407	676	2,435
Interest portion	(47)	(120)	(16)	(184)
<b>Lease receivable</b>	<b>304</b>	<b>1,287</b>	<b>660</b>	<b>2,251</b>
In thousands of CHF	2023	2024 – 2027	After 2027	Total lease receivable
<b>Maturity analysis as of December 31, 2022</b>				
Undiscounted lease payments	352	1,407	1,027	2,786
Interest portion	(54)	(149)	(35)	(238)
<b>Lease receivable</b>	<b>298</b>	<b>1,259</b>	<b>991</b>	<b>2,548</b>

**Restricted cash**

At the time of the acquisition of Comet Technologies Canada Inc., an agreement for compensation of CHF 1.5 million in the post-combination period was concluded with key Comet Technologies Canada Inc. personnel as a separate transaction. For the settlement of these elements, cash was transferred to an escrow account in fiscal year 2020, thus restricting access to these funds.

As of December 31, 2023, the amount of this restricted cash was nil, final payment having been made in June 2023 (prior year: CHF 0.4 million).

**14 Inventories**

In thousands of CHF	2023	2022
Raw materials and semi-finished products	66,028	73,749
Work in process	9,929	12,364
Finished goods	27,473	36,355
<b>Total inventories</b>	<b>103,430</b>	<b>122,468</b>

The inventory amounts reflect any necessary individual write-downs for items with a market value below manufacturing cost. The expense recognized for inventory write-downs was CHF 1.8 million (prior year: CHF 2.2 million).

**15 Prepaid expenses**

In thousands of CHF	2023	2022
Contract costs	377	257
Other prepaid expenses	5,386	5,184
<b>Total prepaid expenses</b>	<b>5,763</b>	<b>5,441</b>

The contract costs represent capitalized sales commissions for agent activities (incremental costs directly attributable to obtaining a contract). In the fiscal year, sales commissions of CHF 1.2 million were recognized in the income statement (prior year: CHF 1.8 million).

The other prepaid expenses consisted largely of prepayments made for the subsequent fiscal year.

## 16 Property, plant and equipment

<b>Fiscal year 2023</b>					
In thousands of CHF	Real estate	Plant and equipment	Other tangible assets	Assets under construction	Total property, plant and equipment
<b>Cost</b>					
<b>January 1, 2023</b>	<b>98,162</b>	<b>105,704</b>	<b>19,403</b>	<b>16,423</b>	<b>239,693</b>
Additions	327	15,059	1,843	7,221	24,450
Commissioning of assets under construction	270	13,726	903	(14,899)	—
Disposals	—	(2,171)	(706)	—	(2,877)
Foreign currency translation differences	—	(3,385)	(1,282)	(339)	(5,006)
<b>December 31, 2023</b>	<b>98,759</b>	<b>128,933</b>	<b>20,161</b>	<b>8,406</b>	<b>256,260</b>
<b>Accumulated depreciation and impairment</b>					
<b>January 1, 2023</b>	<b>35,735</b>	<b>70,027</b>	<b>13,963</b>	<b>—</b>	<b>119,725</b>
Additions	2,574	7,419	2,474	—	12,467
Disposals	—	(1,332)	(589)	—	(1,921)
Foreign currency translation differences	—	(1,489)	(920)	—	(2,409)
<b>December 31, 2023</b>	<b>38,309</b>	<b>74,625</b>	<b>14,928</b>	<b>—</b>	<b>127,862</b>
<b>Carrying amount</b>					
January 1, 2023	62,427	35,677	5,440	16,423	119,968
<b>December 31, 2023</b>	<b>60,450</b>	<b>54,308</b>	<b>5,233</b>	<b>8,406</b>	<b>128,398</b>

<b>Fiscal year 2022</b>					
In thousands of CHF	Real estate	Plant and equipment	Other tangible assets	Assets under construction	Total property, plant and equipment
<b>Cost</b>					
<b>January 1, 2022</b>	<b>97,991</b>	<b>100,810</b>	<b>18,956</b>	<b>5,688</b>	<b>223,446</b>
Additions	171	2,646	1,773	16,090	20,681
Commissioning of assets under construction	—	4,442	614	(5,056)	(0)
Disposals	—	(1,465)	(1,554)	—	(3,019)
Foreign currency translation differences	—	(727)	(387)	(300)	(1,414)
<b>December 31, 2022</b>	<b>98,162</b>	<b>105,704</b>	<b>19,403</b>	<b>16,423</b>	<b>239,693</b>
<b>Accumulated depreciation and impairment</b>					
<b>January 1, 2022</b>	<b>33,207</b>	<b>65,330</b>	<b>13,205</b>	<b>—</b>	<b>111,743</b>
Additions	2,528	5,830	2,537	—	10,895
Impairment	—	461	—	—	461
Disposals	—	(1,240)	(1,515)	—	(2,755)
Foreign currency translation differences	—	(354)	(264)	—	(618)
<b>December 31, 2022</b>	<b>35,735</b>	<b>70,027</b>	<b>13,963</b>	<b>—</b>	<b>119,725</b>
<b>Carrying amount</b>					
January 1, 2022	64,784	35,479	5,752	5,688	111,703
<b>December 31, 2022</b>	<b>62,427</b>	<b>35,677</b>	<b>5,440</b>	<b>16,423</b>	<b>119,968</b>

### Assets pledged or assigned as collateral for Group obligations

At December 31, 2023 and December 31, 2022, all real estate liens (mortgage notes in the amount of CHF 30.0 million) were held within the Group.



## 17 Right-of-use assets and lease liabilities

The rights of use and liabilities arising from leases showed the following movement:

Fiscal year 2023	Right-of-use assets				Lease liabilities	
	In thousands of CHF	Buildings	Equipment	Other assets		Total
<b>January 1, 2023</b>		<b>31,912</b>	<b>490</b>	<b>(0)</b>	<b>32,401</b>	<b>38,197</b>
Additions		4,995	212	10	5,217	5,217
Disposals		(3,640)	(12)	(1)	(3,653)	(3,922)
Depreciation, amortization and impairment		(4,841)	(308)	(9)	(5,159)	–
Accretion of interest		–	–	–	–	1,302
Repayment of lease liabilities		–	–	–	–	(3,949)
Lease incentive <sup>1</sup>		–	–	–	–	3,105
Payment of interest on lease liabilities		–	–	–	–	(1,302)
Foreign currency translation differences		(2,382)	(25)	–	(2,407)	(2,901)
<b>December 31, 2023</b>		<b>26,043</b>	<b>357</b>	<b>(0)</b>	<b>26,400</b>	<b>35,747</b>
Reported on the face of the balance sheet as:						
Current lease liability						3,528
Non-current lease liability						32,219

<sup>1</sup> The landlord agreed to contribute a total of CHF 7.7 million toward the cost of performing the tenant improvements in preparation for Comet's occupancy of the premises. In fiscal year 2023, the amount of the "tenant improvement allowance" was CHF 3.1 million.

The non-current lease liabilities largely have remaining maturities of two to ten years. The expected future lease payments are presented in note 28.2.3.

The additions to right-of-use assets and lease liabilities were non-cash items and are thus not included in cash flow from investing activities.

Fiscal year 2022	Right-of-use assets				Lease liabilities	
	In thousands of CHF	Buildings	Equipment	Other assets		Total
<b>January 1, 2022</b>		<b>18,185</b>	<b>595</b>	<b>10</b>	<b>18,791</b>	<b>19,840</b>
Additions		22,244	267	–	22,511	22,511
Disposals		(1,920)	(5)	–	(1,925)	(1,925)
Depreciation, amortization and impairment		(5,389)	(346)	(10)	(5,745)	–
Accretion of interest		–	–	–	–	749
Repayment of lease liabilities		–	–	–	–	(4,338)
Lease incentive <sup>1</sup>		–	–	–	–	3,530
Payment of interest on lease liabilities		–	–	–	–	(749)
Foreign currency translation differences		(1,209)	(21)	–	(1,230)	(1,420)
<b>December 31, 2022</b>		<b>31,912</b>	<b>490</b>	<b>(0)</b>	<b>32,401</b>	<b>38,197</b>
Reported on the face of the balance sheet as:						
Current lease liability						3,955
Non-current lease liability						34,242

<sup>1</sup> The landlord agreed to contribute a total of CHF 8.4 million toward the cost of performing the tenant improvements in preparation for Comet's occupancy of the premises. In fiscal year 2022, the "tenant improvement allowance" amounted to CHF 3.5 million.

The composition of the lease expenses in fiscal 2023 and 2022 is shown below:

In thousands of CHF	2023	2022
Depreciation, amortization and impairment	5,159	5,745
Interest expenses	1,302	749
Expenses for short-term leases and other items	1,207	449
Expense for low-value leases	21	12
Expense for variable lease payments not included in the measurement of lease liabilities	1	2
<b>Total lease expenses</b>	<b>7,690</b>	<b>6,956</b>

Comet has lease agreements containing extension and termination options (see note 2.5). At December 31, 2023, all options either deemed highly likely to be exercised or not to be exercised were taken into account in the valuation of the lease liabilities.

The undiscounted payments of options that were not exercised as at December 31, 2023 amounted to CHF 20.3 million due within the subsequent five years (prior year: CHF 1.4 million) and to CHF 15.4 million for option periods of more than five years (prior year: CHF 28.6 million).

## 18 Intangible assets

<b>Fiscal year 2023</b>						
In thousands of CHF	Goodwill and trademarks	Customer lists	Technology	Software	Other intangible assets	Total intangible assets
<b>Cost</b>						
<b>January 1, 2023</b>	<b>30,450</b>	<b>20,421</b>	<b>4,817</b>	<b>27,669</b>	<b>285</b>	<b>83,641</b>
Additions	—	—	—	1,963	—	1,963
Reclassifications	—	—	—	14	(14)	—
Disposals	—	—	—	(413)	(107)	(520)
Foreign currency translation differences	(1,490)	(1,425)	(295)	(596)	(3)	(3,809)
<b>December 31, 2023</b>	<b>28,960</b>	<b>18,996</b>	<b>4,522</b>	<b>28,637</b>	<b>161</b>	<b>81,275</b>
<b>Accumulated amortization</b>						
<b>January 1, 2023</b>	<b>2</b>	<b>19,024</b>	<b>2,664</b>	<b>22,954</b>	<b>93</b>	<b>44,737</b>
Additions	—	186	313	1,848	45	2,392
Disposals	—	—	—	(401)	—	(401)
Foreign currency translation differences	—	(1,335)	(159)	(513)	(1)	(2,008)
<b>December 31, 2023</b>	<b>2</b>	<b>17,875</b>	<b>2,818</b>	<b>23,888</b>	<b>137</b>	<b>44,720</b>
<b>Carrying amount</b>						
January 1, 2023	30,447	1,397	2,153	4,715	192	38,904
<b>December 31, 2023</b>	<b>28,957</b>	<b>1,121</b>	<b>1,704</b>	<b>4,749</b>	<b>24</b>	<b>36,555</b>

The categories "goodwill and trademarks", "customer lists" and "technology" were capitalized in connection with business combinations.

Comet follows a long-term brand strategy. To leverage the strength of the established Comet brand and Yxlon brand even better, a rebranding took place in fiscal year 2022 to create the "Comet Yxlon" brand. Comet deems the capitalized, existing standalone Yxlon brand to have an indefinite useful life, as Yxlon remains an important registered brand.

<b>Fiscal year 2022</b>						
In thousands of CHF						
	Goodwill and trademarks	Customer lists	Technology	Software	Other intangible assets	Total intangible assets
<b>Cost</b>						
<b>January 1, 2022</b>	<b>31,547</b>	<b>21,210</b>	<b>5,032</b>	<b>26,237</b>	<b>164</b>	<b>84,190</b>
Additions	—	—	—	1,949	124	2,072
Disposals	—	—	—	(157)	—	(157)
Foreign currency translation differences	(1,097)	(790)	(215)	(360)	(3)	(2,464)
<b>December 31, 2022</b>	<b>30,450</b>	<b>20,421</b>	<b>4,817</b>	<b>27,669</b>	<b>285</b>	<b>83,641</b>
<b>Accumulated amortization</b>						
<b>January 1, 2022</b>	<b>1</b>	<b>18,861</b>	<b>2,413</b>	<b>21,837</b>	<b>50</b>	<b>43,163</b>
Additions	1	870	366	1,557	44	2,837
Disposals	—	—	—	(157)	—	(157)
Foreign currency translation differences	(0)	(707)	(115)	(283)	(1)	(1,106)
<b>December 31, 2022</b>	<b>2</b>	<b>19,024</b>	<b>2,664</b>	<b>22,954</b>	<b>93</b>	<b>44,737</b>
<b>Carrying amount</b>						
January 1, 2022	31,545	2,349	2,619	4,400	114	41,027
<b>December 31, 2022</b>	<b>30,447</b>	<b>1,397</b>	<b>2,153</b>	<b>4,715</b>	<b>192</b>	<b>38,904</b>

## 19 Impairment test of goodwill and intangible assets with indefinite useful lives

The impairment test for goodwill and other intangible assets with indefinite useful lives was performed as at September 30, 2023. For the purpose of the impairment test, the assets to be tested were allocated to and measured as the following two cash-generating units, at the level of the IXS division and (within the IXM division) at the level of the IXT business unit:

- X-Ray Systems (IXS), as the relevant cash-generating unit for all activities of the historically acquired Yxlon group and for the FeinFocus product group, with the exception of the generator business;
- Industrial X-Ray Technology (IXT), for the generator business acquired as part of the acquisition of Yxlon.

The impairment test is based on the value in use method. The recoverable amount is determined from the present value of the future cash flows (DCF valuation). The calculations are based on the Board-approved rolling forecast current at the time of the impairment test, and on the Board-approved rolling medium-term plan for 2024 to 2026. Using experience-based estimates, the amounts in the forecast and in the medium-term plan are based on growth projections for net sales, operating income and other parameters, taking into consideration the estimated market trends in the various regions. Cash flows beyond the forecast period are extrapolated using an assumed growth rate of 1.5%, which is within the expected range of market growth. The assumptions applied in determining value in use correspond to the expected long-term average growth rate of the X-Ray Systems division's operating business and of the generator business of Industrial X-Ray

Modules. Input variables with a critical impact on the outcome of the impairment test are the assumed rates of sales growth and the projected trend in operating income.

#### Carrying amount of the assets tested

	X-Ray Systems (IXS) CGU		Industrial X-Ray Technology (IXT) CGU		Total	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
In thousands of CHF						
Goodwill	20,226	21,593	6,873	6,873	27,099	28,467
Trademarks (Yxlon)	1,858	1,980	—	—	1,858	1,980
<b>Total carrying amount</b>	<b>22,084</b>	<b>23,573</b>	<b>6,873</b>	<b>6,873</b>	<b>28,957</b>	<b>30,447</b>

#### Assumptions applied in the valuation model

	X-Ray Systems (IXS) CGU		Industrial X-Ray Technology (IXT) CGU	
	2023	2022	2023	2022
Discount rate (WACC) before tax	8.7%	12.1%	9.9%	12.4%
Growth rate of terminal value	1.5%	1.5%	1.5%	1.5%

#### Sensitivities to the assumptions applied in the valuation model

The measurement of the values in use of the X-Ray Systems CGU (IXS) and the Industrial X-Ray Technology CGU (IXT) is sensitive to the following assumptions in the planning period (2024 to 2026):

- Growth assumptions: Sales revenue is projected by product group and market segment. Based on the fiscal year 2023 as the starting point, the average annual rate of sales growth for planning period 2024 to 2026 is assumed to be 13.3% for IXS (prior year: 22.2%) and 12.9% for IXT (prior year: 20.8%).
- Gross margins: Gross margins in the medium term are expected to average approximately 39.9% for IXS (prior year: 42.7%) and 51.2% for IXT (prior year: 51.6%). Target achievement also depends in part on the trend in the purchasing prices of materials.
- Foreign exchange rates: The movement in exchange rates between the Swiss franc and the euro and US dollar has an effect on company value. The forecasts are based on September 2023 exchange rates.
- Discount rate (WACC): The capital costs were determined based on borrowing costs (before tax) and on the long-term risk-free rate, a small-cap premium, and a market risk premium weighted by a Comet-specific beta factor.

No impairment was recognized in the year under review and Comet believes that, with a realistic change in the material assumptions, the recoverable amount would not fall below the carrying amount.

## 20 Debt

### Bond

Comet Holding AG issued a bond on April 20, 2021 in the amount of CHF 60 million. The bond was issued at par. Its term is five years and it matures on April 20, 2026. The fixed coupon rate over the term is 1.30%, payable annually on April 20. The bond is listed on the SIX Swiss Exchange (Swiss security number 110 109 656, ticker symbol COT21).

### Credit facilities

In April 2023, Comet arranged a CHF 60 million committed, unsecured, multi-currency, syndicated revolving credit facility. This credit facility has a maturity of five years with an option to increase the amount by CHF 40 million.

The credit facility is tied to customary covenants and is subject to a financial covenant that requires the Comet Group not to exceed a maximum leverage ratio of 3:1. During fiscal year 2023, the Company was in compliance with these covenants. As of December 31, 2023, there were no outstanding borrowings under the facility.

The Comet Group also has access to a total of CHF 34.8 million (prior year: CHF 56.2 million) in uncommitted credit facilities to cover working capital requirements and the issuance of guarantees, of which CHF 5.4 million was utilized as of December 31, 2023 (prior year: CHF 1.7 million).

### 20.1 Movement in debt

<b>Fiscal year 2023</b>						
In thousands of CHF	Jan. 1, 2023	Cash flows	Reclassif. from non-current to current	Unwinding of discount, and remeasurement	Foreign currency translation differences	Dec. 31, 2023
Non-current debt	59,669	—	—	98	—	59,767
<b>Total debt</b>	<b>59,669</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>98</b>	<b>—</b>	<b>59,767</b>

<b>Fiscal year 2022</b>						
In thousands of CHF	Jan. 1, 2022	Cash flows	Reclassif. from non-current to current	Unwinding of discount, and remeasurement	Foreign currency translation differences	Dec. 31, 2022
Non-current debt	59,571	—	—	98	—	59,669
<b>Total debt</b>	<b>59,571</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>98</b>	<b>—</b>	<b>59,669</b>

21 Trade and other payables	In thousands of CHF	
	2023	2022
Trade payables	20,331	31,191
Sundry payables	5,610	5,903
Sales commissions	2,405	2,809
<b>Total financial liabilities</b>	<b>28,346</b>	<b>39,903</b>
Sales tax and value-added tax	929	1,014
<b>Total other payables</b>	<b>929</b>	<b>1,014</b>
<b>Total trade and other payables</b>	<b>29,275</b>	<b>40,917</b>

22 Accrued expenses	In thousands of CHF	
	2023	2022
Accrued staff costs	5,727	24,475
Other accrued expenses	11,373	17,713
<b>Total accrued expenses</b>	<b>17,100</b>	<b>42,188</b>

Accrued staff costs consist mainly of the amount accrued for performance-based compensation, and employees' vacation and overtime credits.

## 23 Provisions

<b>Fiscal year 2023</b>			
In thousands of CHF			
	Warranties	Other provisions	Total provisions
<b>January 1, 2023</b>	<b>6,480</b>	<b>1,448</b>	<b>7,929</b>
Added	6,741	23	6,764
Used	(5,159)	(737)	(5,896)
Released	(1,618)	(414)	(2,032)
Foreign currency translation differences	(445)	(55)	(500)
<b>December 31, 2023</b>	<b>5,999</b>	<b>265</b>	<b>6,264</b>
Of which:			
<b>January 1, 2023</b>			
Current provisions	6,480	475	6,955
Non-current provisions	—	973	973
<b>December 31, 2023</b>			
Current provisions	5,999	10	6,009
Non-current provisions	—	255	255

<b>Fiscal year 2022</b>			
In thousands of CHF			
	Warranties	Other provisions	Total provisions
<b>January 1, 2022</b>	<b>6,137</b>	<b>873</b>	<b>7,010</b>
Added	8,722	771	9,493
Used	(6,733)	(88)	(6,821)
Released	(1,600)	(47)	(1,647)
Foreign currency translation differences	(46)	(61)	(107)
<b>December 31, 2022</b>	<b>6,480</b>	<b>1,448</b>	<b>7,929</b>
Of which:			
<b>January 1, 2022</b>			
Current provisions	6,137	605	6,743
Non-current provisions	—	267	267
<b>December 31, 2022</b>			
Current provisions	6,480	475	6,955
Non-current provisions	—	973	973

The provision for warranties covers the risk of expenses for defects that have not occurred to date, but could potentially occur until the end of the warranty periods. Warranty provisions are measured based on historical experience.

## 24 Employee benefits

### 24.1 Employee benefit liabilities

The employee benefit liabilities of the Group are summarized in the following table.

In thousands of CHF	2023	2022
Defined benefit liability in Switzerland	5,141	—
Defined benefit liability in Germany	267	308
<b>Total defined benefit liability</b>	<b>5,408</b>	<b>308</b>
Provision for length-of-service awards	1,385	1,399
<b>Total employee benefit liabilities</b>	<b>6,794</b>	<b>1,707</b>

## 24.2 Defined benefit plans

Comet maintains defined benefit pension plans in Switzerland and Germany. These plans differ according to their particular purpose and are based on the legal requirements in the respective countries.

### Switzerland

The defined benefit plan is managed within a collective foundation. This is a separate legal entity falling under the Swiss Federal Act on Occupational Retirement, Survivors' and Disability Pensions (the BVG). The pension fund maintains a main ("base") plan for employees that provides the legally required benefits, and a supplemental plan that provides benefits in respect of pay components above the statutory range. The defined benefit plan is managed under a fully insured pension model and thus all investment risk is carried by the pension fund, or ultimately by the insurer. The plan is administered by the collective foundation, which is in the form of a foundation organized by an insurance company. The pension fund is managed by the foundation's board of directors, which is composed of equal numbers of employee and employer representatives and is required to act in the interests of the plan participants.

Plan participants are insured against the financial consequences of old age, disability and death. The benefits are specified in a set of regulations. Minimum levels of benefits are prescribed by law. Contribution levels are set as a percentage of the insured portion of employees' pay. The pension is calculated as the retirement pension asset existing at the time of retirement, multiplied by the conversion rate specified in the regulations. Plan participants can opt to receive their principal as a lump sum instead of drawing a pension. The supplemental plan as a rule pays out a lump sum. The amounts of the disability and survivor pensions are defined as a percentage of insured pay.

### Germany

In Germany there is a closed plan with pension commitments which no longer has active participants. The obligations in respect of current pension payments and deferred pensions are recognized in the balance sheet.

#### Principal actuarial assumptions

	Switzerland		Germany	
	2023	2022	2023	2022
Discount rate at January 1	2.20%	0.30%	3.60%	0.80%
Discount rate at December 31	1.60%	2.20%	3.70%	3.60%
Expected rate of salary increases	1.60%	1.50%	–	–
Life tables used as basis for life expectancies	BVG 2020 GT	BVG 2020 GT	Heubeck 2018 GT	Heubeck 2018 GT

**Movement in present value of defined benefit obligation, in plan assets  
and in net carrying amount for defined benefit plans**

<b>Fiscal year 2023</b> In thousands of CHF	Present value of defined benefit obligation	Fair value of plan assets	Net carrying amount recognized in balance sheet
<b>January 1</b>	<b>(75,341)</b>	<b>75,032</b>	<b>(308)</b>
Current service cost	(2,365)	—	(2,365)
Past service cost	211	—	211
Administration cost, excl. cost of managing plan assets	(37)	—	(37)
<b>Current service cost</b>	<b>(2,191)</b>	<b>—</b>	<b>(2,191)</b>
Interest (expense) or income	(1,653)	1,656	4
<b>Defined benefit cost recognized in the income statement</b>	<b>(3,843)</b>	<b>1,656</b>	<b>(2,187)</b>
Return on plan assets, excluding interest income	—	(1,071)	(1,071)
Actuarial loss arising from changes in financial assumptions	(5,974)	—	(5,974)
Actuarial gain arising from changes in demographic assumptions	1,159	—	1,159
Actuarial loss arising from experience adjustments	(563)	—	(563)
Effect of asset ceiling under IAS 19.57(b)	—	—	—
<b>Defined benefit cost recognized in other comprehensive income</b>	<b>(5,378)</b>	<b>(1,071)</b>	<b>(6,448)</b>
Benefits paid-in/deposited	7,179	(7,160)	19
Employee contributions	(2,884)	2,884	—
Employer contributions	—	3,499	3,499
Foreign currency translation differences	76	(59)	17
<b>December 31</b>	<b>(80,192)</b>	<b>74,782</b>	<b>(5,408)</b>
Reported on the face of the balance sheet as:			
An asset			—
A liability			(5,408)

The actuarial loss arising from changes in financial assumptions was mainly attributable to the decrease in the discount rate.

The actuarial loss arising from experience adjustments represents the change that is not attributable to changes in assumptions. This relates in particular to the difference between the actuarial assumptions in the prior year and the actual outcomes with regard to the entry and exit of insured employees, effective salary adjustments, death and disability of insured persons, and retirements.

The board of directors of the pension fund decided in April 2023 to further reduce the pension conversion rates with effect from the year 2026. Under IAS 19, these plan amendments led to a negative past service cost (i.e., they resulted in income) and a corresponding reduction in the defined benefit obligation with a positive pre-tax effect of CHF 0.2 million.

The average duration of the defined benefit obligation was 8.5 years.



<b>Fiscal year 2022</b>			
In thousands of CHF			
	Present value of defined benefit obligation	Fair value of plan assets	Net carrying amount recognized in balance sheet
<b>January 1</b>	<b>(79,329)</b>	<b>67,747</b>	<b>(11,582)</b>
Current service cost	(3,493)	—	(3,493)
Past service cost	605	—	605
Administration cost, excl. cost of managing plan assets	(39)	—	(39)
<b>Current service cost</b>	<b>(2,928)</b>	<b>—</b>	<b>(2,928)</b>
Interest (expense) or income	(257)	219	(39)
<b>Defined benefit cost recognized in the income statement</b>	<b>(3,185)</b>	<b>219</b>	<b>(2,966)</b>
Return on plan assets, excluding interest income	—	123	123
Actuarial loss arising from changes in financial assumptions	16,020	—	16,020
Actuarial gain arising from changes in demographic assumptions	(227)	—	(227)
Actuarial loss arising from experience adjustments	(4,949)	—	(4,949)
Effect of asset ceiling under IAS 19.57(b)	—	(81)	(81)
<b>Defined benefit cost recognized in other comprehensive income</b>	<b>10,844</b>	<b>42</b>	<b>10,886</b>
Benefits paid-in/deposited	(1,277)	1,298	20
Employee contributions	(2,466)	2,466	—
Employer contributions	—	3,305	3,305
Foreign currency translation differences	73	(44)	29
<b>December 31</b>	<b>(75,341)</b>	<b>75,032</b>	<b>(308)</b>
Reported on the face of the balance sheet as:			
An asset			—
A liability			(308)

**Key figures by country**

In thousands of CHF	Switzerland		Germany	
	2023	2022	2023	2022
Present value of defined benefit obligation	(79,046)	(74,076)	(1,144)	(1,264)
Fair value of plan assets	73,905	74,157	877	956
Effect of asset ceiling under IAS 19.57(b)	—	(81)	—	—
<b>Net carrying amount recognized in the balance sheet</b>	<b>(5,141)</b>	<b>—</b>	<b>(267)</b>	<b>(308)</b>
Defined benefit cost recognized in the income statement	(2,178)	(2,960)	(11)	(6)
Defined benefit cost recognized in other comprehensive income	(6,462)	10,461	14	425

The employer contributions to the plans in Switzerland for fiscal year 2024 are expected to amount to CHF 3.6 million.

**Major categories of plan assets**

In thousands of CHF	2023	2022
Assets from insurance contract	74,782	75,032
<b>Total plan assets without a quoted market price</b>	<b>74,782</b>	<b>75,032</b>

As the base plan and the supplemental plan are managed under a fully insured model, all investment risk is carried by the pension fund, or ultimately by the insurer. The plan assets are therefore reported as the item "assets from insurance contract".

Companies of the Group do not make loans to the pension plans and do not utilize any real estate held by the plans.

### Sensitivities

The following table presents an analysis of how the reported present value of the defined benefit obligation would change in response to hypothetical changes in the actuarial assumptions.

#### Sensitivity of present value of defined benefit obligation to different scenarios

In thousands of CHF	Switzerland		Germany	
	2023	2022	2023	2022
Discount rate: 0.25% decrease	80,757	75,884	1,172	1,296
Discount rate: 0.25% increase	77,435	72,378	1,117	1,233
Expected rate of salary growth: 0.25% decrease	78,895	74,057	1,144	1,264
Expected rate of salary growth: 0.25% increase	79,181	74,080	1,144	1,264
Life expectancy: 1-year increase	79,462	74,535	1,198	1,324
Life expectancy: 1-year decrease	78,635	73,619	1,089	1,204

#### 24.3 Defined contribution plans

The contributions paid to defined contribution plans in the fiscal year amounted to CHF 7.3 million (prior year: CHF 7.7 million).

#### 24.4 Length-of-service awards

Comet grants length-of-service awards to its employees after a certain number of years of service, in the form of lump-sum payments that increase in amount with the number of years of employment. The provision for this item changed as follows in the year under review:

In thousands of CHF	2023	2022
<b>Provision at January 1</b>	<b>1,399</b>	<b>1,415</b>
Current service cost	183	253
Interest cost	33	6
Benefits paid	(169)	(185)
Actuarial losses or (gains)	(33)	(78)
Changes in scope of consolidation <sup>1</sup>	23	25
Foreign currency translation differences	(51)	(37)
<b>Provision at December 31</b>	<b>1,385</b>	<b>1,399</b>

<sup>1</sup> In the current period, length-of-service award policies were rolled out in one subsidiary. In the prior period there was a roll out in two subsidiaries.

## 25 Equity capital structure and shareholders

### 25.1 Capital stock

The capital stock at January 1, 2023 was CHF 7,773,966, divided into 7,773,966 registered shares with a par value of CHF 1.00 per share. In fiscal year 2023 the capital stock remained unchanged, as the Board of Directors decided to use treasury stock for the share-based compensation. The capital stock is fully paid in.

	2023		2022	
	Number of shares	Par value in CHF	Number of shares	Par value in CHF
January 1	7,773,966	7,773,966	7,769,534	7,769,534
Increase in capital from conditional capital designated for equity compensation	-	-	4,432	4,432
December 31	7,773,966	7,773,966	7,773,966	7,773,966

The Board of Directors decided to pay the share-based compensation from treasury stock, instead of using capital increases from conditional capital designated for equity compensation. At the balance sheet date, Comet Holding AG held 2,000 shares of treasury stock (prior year: nil).

### 25.2 Capital band (i.e., capital range)

At any time until April 14, 2026, the Board of Directors is authorized i) to increase the capital stock by issuing a maximum of 1,554,793 fully paid registered shares with a par value of CHF 1.00 per share in one or more steps, by not more than a cumulative CHF 1,554,793, to a new total of CHF 9,328,759 (the upper limit of the so-called capital band), and ii) to reduce the capital stock in one or more steps to not less than CHF 7,385,268 (the lower limit of the capital band), either by cancelling not more than a cumulative 388,698 registered shares with a par value of CHF 1.00 per share or by reducing the par value of the registered shares accordingly. A capital reduction and a reincrease may be performed simultaneously. If the capital stock is increased by means of the capital band, the limit on the number of shares by which the capital can subsequently be reduced is raised so that the lower end of the capital band can be reached. If the capital stock is reduced by means of the capital band, the limit on the number of shares by which the capital can subsequently be increased is raised so that the upper end of the capital band can be reached. If a change in capital is performed by changing the par value, the upper and lower limits of the capital band remain constant, but the limits on the number of shares by which the capital can subsequently be changed are adjusted accordingly. In the case of an increase of the capital stock, the new shares must be fully paid in. In the case of a capital reduction, the amount of the reduction may, in the discretion of the Board of Directors, be distributed to the shareholders in whole or in part and/or added to reserves.

The Board of Directors may exclude shareholders' subscription rights in whole or in part and grant such subscription rights to certain shareholders or third parties, including subsidiaries, for the purpose of, among other things:

- Enabling a strategic partner to acquire an equity interest
- Acquiring or investing in companies, strategic equity interests, products and product development programs, intellectual property rights, etc.
- Facilitating transactions by means of an exchange of shares

### 25.3 Conditional capital for equity compensation

Under article 3b of its Articles of Association, the Company has conditional capital (in German: "bedingtes Kapital") that is designated for use only as equity-based compensation. In a capital increase from this conditional capital, stock is issued to Executive Committee members and/or Board members of Comet Holding AG. With respect to this conditional capital, the other shareholders' pre-emptive rights are excluded. The issuance of stock or stock subscription rights is based on a compensation plan (in the form of a written regulation) adopted by the Board of Directors.

In 2023, due to the decision by the Board of Directors to use treasury stock for the equity-based compensation, no capital increase from conditional capital for equity compensation was performed in 2023.

As a result, the Company's unissued conditional capital for equity-based compensation showed no movement in fiscal year 2023 (prior year: decrease of 4,432 shares):

	2023		2022	
	Number of shares	Par value in CHF	Number of shares	Par value in CHF
January 1	189,154	189,154	193,586	193,586
Increase in capital (awards to Board of Directors for prior term's retainer and to Executive Committee for prior year's profit-sharing compensation)	–	–	(4,432)	(4,432)
December 31	189,154	189,154	189,154	189,154

At the end of the year, the remaining conditional capital for equity-based compensation was CHF 189,154, or 2.4% of the existing capital stock.

### 25.4 Conditional capital for financing, acquisitions and other purposes

The capital stock of the Company can be increased by a maximum of CHF 1,554,793 through the issuance of up to 1,554,793 fully paid registered shares with a par value of CHF 1.00 per share through the exercise (including mandatory exercise) of conversion, exchange, option, subscription, or similar rights to purchase shares granted to shareholders or third parties alone or in connection with bonds, loans, options, warrants, or other financial market instruments or contractual obligations of the Company or its subsidiaries (collectively "Financial Instruments").

The Board of Directors is authorized to restrict or cancel the preferential subscription rights of existing shareholders in connection with the issue of Financial Instruments by the Company or one of its subsidiaries if the issue is made (a) for the purpose of financing or refinancing or compensation for the acquisition of companies, parts of companies, equity interests, products, intellectual property rights or licenses or of investment projects or (b) on domestic or foreign trading

venues or as part of a private placement, or (c) for other important reasons. Such exclusion or restriction of preferential subscription rights in connection with the issuance of Financial Instruments may, based on the shares underlying the Financial Instruments in question, not involve more than 10% of the number of shares already in issue immediately prior to the issuance in question. This percentage shall be reduced to the extent that subscription rights are excluded pursuant to article 3a of the Articles of Association.

If the preferential subscription rights are not granted directly or indirectly by the Board of Directors in connection with the issue of Financial Instruments by the Company or one of its subsidiaries, the following shall apply:

- the Financial Instruments shall be issued, or the associated transactions entered into, at market terms; and
- the conversion, exchange or other exercise price of the Financial Instruments shall be determined with reference to the market price prevailing at the time the Financial Instruments are issued; and
- the Financial Instruments are convertible, exchangeable or exercisable for a maximum period of ten years from the relevant issue date or transaction date.

## 26 Off-balance sheet transactions

### 26.1 Contingent asset

Comet Technologies USA Inc., Comet AG and Comet Yxlon GmbH (collectively, "Comet") filed a lawsuit in the U.S. District Court for the Northern District of California asserting that XP Power LLC ("XP") improperly acquired and used Comet trade secrets relating to its radio frequency matching network and generator technologies. A jury trial began on March 14, 2022 and on March 23, 2022, the jury found in favor of Comet, awarding it USD 20 million in compensatory damages and USD 20 million in punitive damages for a total of USD 40 million in monetary damages. On September 30, 2022, Comet was awarded an injunction preventing XP from developing, marketing or selling any product derived from the misappropriated Comet trade secrets. Comet is also eligible to recover from XP certain legal expenses related to the lawsuit; the value of such recovery was unknown as of December 31, 2023. Based on the current status of the lawsuit, the final outcome and award amount remained uncertain and the potential award was therefore considered a contingent asset at the end of fiscal year 2023.

On or about December 9, 2022, XP secured a USD 48.4 million bond to stay enforcement of the current judgment through the outcome of an appeal to the U.S. Court of Appeals for the Ninth Circuit. XP filed its notice of appeal on April 20, 2023. The appeals process is ongoing. Based on the current status of the lawsuit, the amount of Comet's award was still classified as a contingent asset as of December 31, 2023.

### 26.2 Contingent liabilities

With respect to the XP Power lawsuit, Comet has agreed to a contingent success fee with its legal advisors in the form of a percentage of monetary and non-monetary recovery. The success fee is payable if and when Comet actually receives the recovery, which will occur upon a

successful (i) full and final resolution of all outstanding post-trial motions and the current, active appeal or (ii) resolution of the lawsuit via executed settlement agreement. Based on the current status of the lawsuit, the final outcome and award amount remained uncertain as of December 31, 2023 and the success fee was therefore considered to be a contingent liability.

As a global company, Comet is exposed to numerous legal risks. These can include, especially, risks relating to product liability, trade secret misappropriation, patent law, export regulations, tax law and competition law. The outcomes of currently pending and future legal proceedings cannot be predicted with certainty and may thus have adverse or positive effects on the business trajectory and on future financial results.

Provisions are established inasmuch as the financial consequences of a past event can be estimated reliably and the estimate can be confirmed by independent expert opinion. Contingent liabilities that are likely to result in an obligation are included under provisions.

#### 26.3 Other off-balance sheet obligations

As part of its operating activities, Comet had purchase obligations at the balance sheet date totaling CHF 42.8 million (prior year: CHF 63.2 million), of which CHF 21.2 million were current in nature (prior year: CHF 27.8 million) and CHF 21.6 million mature in the five-year period that begins in 2024 (prior year: CHF 35.4 million). The payment obligations arise from off-balance sheet offtake agreements with suppliers, most of which are set out in master agreements.

There were no investment or capital commitments at December 31, 2023 (prior year: nil).

## 27 Financial instruments

### 27.1 Classes of financial instruments

<b>Fiscal year 2023</b>						
In thousands of CHF						
		Financial assets		Financial liabilities		
	Note	FVTPL <sup>1</sup>	At amortized cost	FVTPL <sup>1</sup>	At amortized cost	Fair value
Cash and cash equivalents		—	86,707	—	—	*
Trade and other receivables, net	12	—	57,102	—	—	*
Derivatives	13	373	—	—	—	373
Other assets – financial assets, excluding derivatives	13	—	2,543	—	—	*
Trade and other payables	21	—	—	—	28,346	*
Lease liabilities	17	—	—	—	35,747	*
Non-current debt, fixed rate	20	—	—	—	59,767	59,430
<b>Total</b>		<b>373</b>	<b>146,352</b>	<b>—</b>	<b>123,860</b>	
Interest income or (expense)	9	—	1,632	—	(2,214)	
Gain or (loss) on derivatives	9	1,952	—	(161)	—	
Change in impairment and losses on trade receivables	12	—	(158)	—	—	
<b>Total net gain or (loss) recognized in the income statement</b>		<b>1,952</b>	<b>1,474</b>	<b>(161)</b>	<b>(2,214)</b>	

<sup>1</sup> At fair value through profit or loss.

\* The carrying amount approximates fair value.

<b>Fiscal year 2022</b>						
In thousands of CHF						
		Financial assets		Financial liabilities		
	Note	FVTPL <sup>1</sup>	At amortized cost	FVTPL <sup>1</sup>	At amortized cost	Fair value
Cash and cash equivalents		—	125,945	—	—	*
Trade and other receivables, net	12	—	80,444	—	—	*
Derivatives	13	634	—	11	—	623
Other assets – financial assets, excluding derivatives	13	—	3,124	—	—	*
Trade and other payables	21	—	—	—	39,903	*
Lease liabilities	17	—	—	—	38,197	*
Non-current debt, fixed rate	20	—	—	—	59,669	58,800
<b>Total</b>		<b>634</b>	<b>209,513</b>	<b>11</b>	<b>137,768</b>	
Interest income or (expense)	9	440	—	(1,715)	—	
Gain or (loss) on derivatives	9	—	1,623	—	(1,815)	
Change in impairment and losses on trade receivables	12	—	30	—	—	
<b>Total net gain or (loss) recognized in the income statement</b>		<b>440</b>	<b>1,653</b>	<b>(1,715)</b>	<b>(1,815)</b>	

<sup>1</sup> At fair value through profit or loss.

\* The carrying amount approximates fair value.

IFRS Accounting Standards require all financial instruments which are held at fair value, and all reported fair values, to be categorized into three classes (or "levels") according to whether the fair values are based on quoted prices in active markets (Level 1), on models using other observable market data (Level 2), or on models using unobservable inputs (Level 3).

The only financial instruments that Comet recognized at fair value are derivatives held for currency hedging. The measurement of the derivatives falls into Level 2 of the fair value measurement hierarchy under IFRS 13.

27.2 Fair values of financial instruments

The only differences between fair values and carrying amounts occurred for the CHF 60 million bond, where the quoted market price is used as the fair value (Level 1). As of December 31, 2023 the bond is presented under non-current debt, fixed rate (prior year: presented under non-current debt, fixed rate).

---

**28 Financial risk management**

Comet operates internationally through its own subsidiaries, as well as exports to other countries. As such, the Group is subject to various financial risks that arise in relation to underlying business activities.

The Group's financial risk management is centralized through its Treasury function with Comet's Board of Directors having overall responsibility for the establishment and oversight of the Treasury risk management framework. The key elements of risk management form an integral part of Group strategy. Clearly defined management information and control systems are used to measure, monitor and control risks.

Comet seeks to avoid unreasonable financial risks and to mitigate risks through natural hedges and/or derivatives such as forward exchange contracts, and does not enter into derivative financial instruments for speculative purposes.

28.1 Capital management

The primary goal of capital management is to optimize its equity and debt balances in order to sustain the future development of the business and maximize shareholder value.

Comet manages the Group's capital structure to meet liquidity requirements and pursue growth opportunities and profitability targets, taking into account the economic environment and the financial results achieved and planned. Comet may balance its capital structure in several ways, including through the payment of dividends, capital repayment, new share issues, share buybacks and the issuance or redemption of debt.

Comet monitors and evaluates its capital structure by reference to net debt and the equity ratio, with the aim of ensuring that the capital structure covers the business risks and assures the Group's lasting financial flexibility.



In thousands of CHF	2023	2022
Current debt and lease liabilities	3,528	3,955
+ Non-current debt and lease liabilities	91,986	93,911
./. Cash and cash equivalents	86,707	125,945
<b>Net debt</b>	<b>8,807</b>	<b>(28,079)</b>
EBITDA	44,996	118,913
<b>Debt factor</b>	<b>0.2</b>	<b>(0.2)</b>
Shareholders' equity	296,092	331,532
<b>Equity ratio (equity in % of total assets)</b>	<b>62.5%</b>	<b>59.5%</b>

## 28.2 Risks in connection with financial instruments

Comet is exposed to a variety of financial risks. These can be divided into market risks, credit risks and liquidity risks.

### 28.2.1 Market risk

Market risk comprises risks resulting from volatility in foreign currency exchange rates, interest rates and the price of exchange-traded commodities. As a manufacturer, Comet is inherently exposed to commodity price risks (for example, for inputs such as energy, copper and ceramics), but these are not considered financial risks for the purposes of IFRS 7, as Comet procures commodities only for use in manufacturing, not for trading of commodity contracts. Consequently, these risks are not explicitly determined and are not separately disclosed in the consolidated financial statements.

#### Foreign exchange risk

With its worldwide activities and strong focus on exports, Comet is exposed to foreign exchange risk arising from currency exposures, as revenues and costs often do not arise in the same currency. The currency risk from operations is reduced by purchasing and selling in local currency where possible, an approach known as natural hedging. Comet seeks to avoid unreasonable financial risks. In order to partly mitigate these risks, Comet may apply natural and/or financial hedging techniques (typically forward exchange contracts) without applying hedge accounting as well as Comet does not enter into derivative financial instruments for speculative purposes.

As Comet hedges only cash flows, there are no hedges of net investments in foreign operations and no hedges related to translation of its foreign subsidiaries' income, assets and liabilities into Swiss francs for inclusion in its consolidated financial statements.

The table below shows the sensitivity of income before tax and of shareholders' equity to a hypothetical 10% movement in those exchange rates that are material for Comet, with all other variables held constant. The most important monetary foreign currency positions in the balance sheets of the Group companies are in euros and US dollars. The sensitivity analysis covers only monetary balance sheet items that, relative to the functional currency of the respective Group company, are settled in foreign currencies. A reduction in exchange rates by the same percentage would produce an opposite effect of equal size.

Fiscal year 2023			
	Increase in exchange rate in %	Effect on income before tax in thousands of CHF	Effect on equity in thousands of CHF
EUR / CHF	+10	+1,707	+1,849
USD / CHF	+10	+1,898	+1,052

**Fiscal year 2022**

	Increase in exchange rate in %	Effect on income before tax in thousands of CHF	Effect on equity in thousands of CHF
EUR / CHF	+10	+1,276	+1,485
USD / CHF	+10	+8,454	+388

**Interest rate risk**

Comet's only market debt instrument is a CHF 60 million bond with a fixed coupon measured at amortized cost. Consequently, volatility in market interest rates did not have an effect on the carrying amounts of the debt, nor therefore on income before tax or on equity. However, Comet's debt financing exposes it to interest rate risk during refinancing in fiscal year 2026.

Comet's cash and cash equivalents and time deposits are subject to market risk associated with interest rate fluctuations. The market value of fixed rate securities may be adversely affected by a rise in interest rates.

The total interest income recognized in fiscal year 2023 amounted to CHF 1.6 million (prior year: CHF 0.4 million), primarily related to cash investments and deposits. The Group estimates that, given a possible increase or decrease of 25 basis points in Swiss franc, euro and US dollar market interest rates, with all other variables (including foreign exchange rates) held constant, interest income on cash invested would have been CHF 0.1 million higher or CHF 0.1 million lower, respectively (prior year: CHF 0.0 million higher or lower).

The above sensitivity analyses are for illustration purposes only, as in practice, market rates rarely change in isolation from other factors that also affect Comet's financial position and results.

**28.2.2 Credit risk**

Credit risk is the risk that a counterparty will not meet its obligations under a financial instrument or customer contract, leading to a loss.

**Banking transactions**

The Group has policies that limit the amount of counterparty credit exposure to any single financial institution and Comet actively monitors these exposures. The financial transactions are predominantly entered into with investment grade financial institutions, and in principle, Comet requires a minimum long-term rating of A3/A- (from Moody's/S&P) for its deposit and cash investments. The Group may deviate from this requirement from time to time for operational reasons. The highest exposure to a single financial counterparty on December 31, 2023, amounted to CHF 27.0 million (prior year: CHF 42.4 million).

### Trade receivables

Comet operates worldwide, selling its products in various countries and to a large number of customers. Payment terms vary according to market and customer. The credit limits for and payments received from each customer are monitored by the individual Group companies; the resulting information is made available to Group management in the form of monthly special reports. Appropriate allowance for expected risk of default is made through the recognition of impairment on doubtful accounts. Receivables and contract assets are written off only when payment is highly unlikely to be forthcoming. Detailed information on impairment of receivables and contract assets and its movement in the year can be found in note 12.

The amount of exposure to credit risk equals the carrying amount of the respective financial instruments in the balance sheet.

### 28.2.3 Liquidity risk

Comet defines liquidity risk as the risk that, at any time, the Group will not be able to meet its financial obligations as they come due. The Group views available cash balances and funds from operating activities as its primary sources of liquidity, complemented with access to external sources of funds when deemed to be required. As of December 31, 2023, the Group's liquidity position primarily consisted of CHF 86.7 million of cash and cash equivalents and the fully undrawn CHF 60 million revolving credit facility. Based on the current operating performance and liquidity position, the Group believes that its liquidity position will be sufficient to cover working capital, capital expenditures, interest payments, dividends and scheduled debt repayments for the next twelve months.

As a key principle of its financial management, Comet monitors and maintains sufficient liquid assets and access to credit lines to assure access to liquidity at all times. Liquidity planning and funding are managed centrally for the whole Group. Comet manages short-term liquidity based on projected cash flows. A rolling three-month cash flow forecast is prepared monthly, based on a decentralized bottom-up approach. The long-term financing of subsidiaries is normally arranged through intercompany loans issued by Comet Holding AG. Furthermore, the Group's credit quality is safeguarded by monitoring the debt-equity ratio.

Following is an overview of all contractual payment obligations as at the balance sheet date, on an undiscounted basis. Amounts in foreign currency have been translated using the reporting date closing rate.

Fiscal year 2023 In thousands of CHF	Note	Carrying amount	Payments due by period			
			Total	2024	2025 – 2027	After 2028
Debt	20	59,767	61,798	780	61,018	—
Lease liabilities	17	35,747	43,946	8,010	21,690	14,246
Financial liabilities	21	28,346	28,346	28,346	—	—
<b>Total</b>		<b>123,860</b>	<b>134,091</b>	<b>37,136</b>	<b>82,708</b>	<b>14,246</b>

**Fiscal year 2022**

In thousands of CHF

	Note	Carrying amount	Payments due by period			
			Total	2023	2024 – 2026	After 2026
Debt	20	59,669	62,578	780	61,798	—
Lease liabilities	17	38,197	44,736	4,205	17,452	23,079
Financial liabilities	21	39,902	39,902	39,902	—	—
Other financial liabilities	13	11	11	11	—	—
<b>Total</b>		<b>137,779</b>	<b>147,227</b>	<b>44,898</b>	<b>79,250</b>	<b>23,079</b>

The item "debt" represents the principal amounts of current and non-current debt, including underlying contractual interest payments.

The contract amounts of open derivative positions are presented in note 13.

**29 Share-based payments****Compensation of the members of the Board of Directors**

To ensure the independence of the Board of Directors in its supervision of the Executive Committee, the Board members receive only a fixed retainer, of which 60% is paid in cash and 40% is paid in stock. The stock awarded to Board members is subject to a holding period of three years during which it cannot be sold.

**Compensation of the members of the Executive Committee**

The remuneration of the members of the Executive Committee consists of a fixed component ("fixed compensation") and a performance-related component. The members of the Executive Committee are eligible for participation in an annual short-term incentive plan (STIP) and a three-year long-term incentive plan (LTIP). The total performance-based compensation (combined total of STIP actual compensation and the LTIP grant value in the form of PSUs) is capped by an upper limit. For the CEO, this upper limit is 200% of the fixed compensation; for each other member of the Executive Committee, it is 150% of the fixed compensation.

The STIP is a profit-sharing arrangement based on the Group's performance in terms of a combination of (i) its rate of sales growth year-over-year and (ii) its net income. The STIP is paid in cash (with some exceptions, which are explained in the compensation report, section "Compensation of the Executive Committee").

The new LTIP, which has been in effect since January 1, 2023, is designed as a three-year performance share unit (PSU) plan based on three key performance indicators (sales growth measured against the NASDAQ Global Semiconductor Index; ROCE; ESG scorecard). PSUs convert to Comet shares at the end of the three-year vesting period, which commences on the grant date in May. The number of shares that will actually vest ranges from 0% to 200% of the initial number of PSUs granted, depending on the development of the above-mentioned KPIs over the three-calendar-year performance cycle. The stock delivered under the LTIP does not have a holding period. The first payout will be in May 2026.

A detailed description of the STIP and LTIP is provided in the compensation report, section "Compensation of the Executive Committee".

<b>Stock compensation plan</b>	<b>Share price</b>
Stock granted to the members of the Board of Directors (as part of their compensation for the one-year term of office) and members of the Executive Committee (as part of their STIP payout for the performance year 2022, and under the LTIP 2022)	Arithmetic average of the closing share price of Comet stock on the SIX Swiss Exchange in the period between (and excluding) the date of the annual results press conference and the date of the subsequent Annual Shareholder Meeting
PSUs awarded to eligible LTIP participants under LTIP 2023 – 2025	Arithmetic average of the closing share price of Comet stock on the SIX Swiss Exchange on the 20 consecutive trading days from (and including) the ex-dividend date.

#### **Expenses recorded**

The expense recognized for share-based payments to the Executive Committee and Board of Directors in the year under review was CHF 0.6 million (prior year: CHF 1.5 million). Of this total, the portion for the Board of Directors was CHF 0.4 million.

### **30 Compensation of the Board of Directors and Executive Committee**

The expense for compensation of the members of the Executive Committee and Board of Directors can be analyzed as follows:

in thousands of CHF	<b>2023</b>	2022
Cash compensation, including short-term employee benefits	3,549	5,436
Contributions to post-employment benefit arrangements	339	384
Expense for share-based payments	554	1,324
<b>Total compensation</b>	<b>4,442</b>	<b>7,144</b>

### 31 Related party transactions

All related party transactions are listed in the table below:

In thousands of CHF	Sales to related parties		Purchases from related parties		Amounts owed by related parties		Amounts owed to related parties	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>Entity with significant influence over the Group</b>								
Variosystems Holding AG, Steinach	2	7	2,253	1,844	—	—	2	—
Band Cooperative, Bern	0	9	1,619	1,565	—	—	—	—
Fraunhofer Alumni eV, Germany	179	162	6	2	—	—	—	—
Others	—	15	3	47	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>181</b>	<b>193</b>	<b>3,881</b>	<b>3,458</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>2</b>	<b>—</b>
<b>Key management personnel of the Group</b>								
Other directors' interests	—	—	—	62	—	—	—	—
<b>Total</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>62</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>	<b>—</b>

### 32 Events after the balance sheet date

There have been no events after the balance sheet date with a material effect on the amounts in the consolidated financial statements.

### 33 Proposed distribution to shareholders

The Board of Directors will propose at the 2024 Annual Shareholder Meeting to pay a dividend of CHF 1.00 per share in relation to fiscal year 2023, from retained earnings. In relation to the prior year, Comet paid a dividend of CHF 3.70 per share from retained earnings. The total amount of the proposed dividend in relation to fiscal year 2023 is CHF 7.8 million (prior year: CHF 28.8 million).

### 34 Release of the consolidated financial statements for publication

On March 1, 2024, the Board of Directors released these financial statements for publication. The Board will present the financial statements to the Annual Shareholder Meeting on April 19, 2024 for approval.



Ernst & Young Ltd  
Schanzenstrasse 4a  
P.O. Box  
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11  
[www.ey.com/en\\_ch](http://www.ey.com/en_ch)

To the General Meeting of  
Comet Holding AG, Flamatt

Berne, 1 March 2024

## Report of the statutory auditor

### Report on the audit of the consolidated financial statements



#### Opinion

We have audited the consolidated financial statements of Comet Holding AG and its subsidiaries (the Group), which comprise the consolidated balance sheet as at 31 December 2023, the consolidated statement of income, the consolidated statement of comprehensive income, the consolidated statement of cash flows and the consolidated statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the consolidated financial statements, including material accounting policy information.

In our opinion, the accompanying consolidated financial statements (page 77 to 126) give a true and fair view of the consolidated financial position of the Group as at 31 December 2023 and of its consolidated financial performance and its consolidated cash flows for the year then ended in accordance with IFRS Accounting Standards and comply with Swiss law.



#### Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law, International Standards on Auditing (ISA) and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report. We are independent of the Group in accordance with the provisions of Swiss law, together with the requirements of the Swiss audit profession, as well as those of the International Ethics Standards Board for Accountants' *International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards)* (IESBA Code), and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



#### Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the consolidated financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the consolidated financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements" section of our report, including in relation to these



2

matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the consolidated financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the accompanying consolidated financial statements.

#### **Valuation of goodwill and other intangible assets with indefinite useful lives**

**Risk** Management reviews the carrying amount of its cash generating units annually or more frequently if any impairment indicators are present with respect to goodwill and other intangible assets with indefinite useful lives. The impairment assessment involves performing a comparison of the estimated recoverable amount (value in use) with its carrying amount. These annual impairment tests were significant to our audit because the balances for goodwill and trademarks of CHF 29.0 million as of 31 December 2023 are material to the financial statements.

Furthermore, the underlying estimations to the impairment assessment are complex and any impairment of goodwill and trademarks can have a material impact on consolidated net income. The valuation also depends on assumptions regarding the future development of the business and on judgments made by management. Refer to Note 19. The recoverable amount calculated using the discounted cash flow analysis is based on various assumptions such as terminal value growth rates, inflation rate and discount rate (WACC) of each cash-generating unit. These assumptions are determined by management and are therefore considered to be material judgments.

**Our audit response** We assessed the assumptions made in the impairment tests and discussed them with management. We involved our own valuation specialists. We compared the terminal value growth rate as well as the inflation rate with externally available data and checked the clerical accuracy of the model. In addition, we evaluated the estimates made by management in previous years in terms of the actual income generated, as well as assessed management's process for identifying possible impairments. Moreover, we evaluated the disclosures regarding impairment testing on goodwill and other intangible assets with indefinite useful lives with regard to the assumptions made.

Our audit procedures did not lead to any reservations concerning the valuation of goodwill and other intangible assets with indefinite useful lives.



#### **Other information**

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the consolidated financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.





In connection with our audit of the consolidated financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the consolidated financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



#### **Board of Directors' responsibilities for the consolidated financial statements**

The Board of Directors is responsible for the preparation of the consolidated financial statements, which give a true and fair view in accordance with IFRS Accounting Standards and the provisions of Swiss law, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of consolidated financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the consolidated financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Group's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Group or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.



#### **Auditor's responsibilities for the audit of the consolidated financial statements**

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the consolidated financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law, ISA and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these consolidated financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the consolidated financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.



## Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the consolidated financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

We recommend that the consolidated financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd



Martin Mattes  
(Qualified Signature)

Licensed audit expert  
(Auditor in charge)



Cristina Zimmermann  
(Qualified Signature)

Licensed audit expert

### Enclosures

- ▶ Consolidated financial statements (consolidated balance sheet, consolidated statement of income, consolidated statement of comprehensive income, consolidated statement of cash flows, consolidated statement of changes in equity and notes)

# Separate Financial Statements of Comet Holding AG

## Contents

132	Statement of income
132	Balance sheet
133	Statement of changes in equity
134	Notes to the separate financial statements of Comet Holding AG
142	Board of Directors' proposal for the appropriation of retained earnings
143	Report of the statutory auditor

## Statement of income

In thousands of CHF	2023	%	2022	%
Dividend income	32,473		33,425	
Other financing income	2,457		1,740	
Other operating income	3		—	
<b>Total income</b>	<b>34,932</b>	<b>100.0%</b>	<b>35,165</b>	<b>100.0%</b>
Financing expenses	(3,511)		(2,162)	
Other operating expenses	(3,803)		(2,856)	
<b>Total expenses</b>	<b>(7,314)</b>	<b>- 20.9%</b>	<b>(5,019)</b>	<b>- 14.3%</b>
<b>Net income for the year</b>	<b>27,618</b>	<b>79.1%</b>	<b>30,147</b>	<b>85.7%</b>

## Balance sheet

In thousands of CHF	Note	Dec. 31, 2023	%	Dec. 31, 2022	%
<b>Assets</b>					
Cash and cash equivalents		441		4,150	
Other current receivables from subsidiaries		—		325	
Prepaid expenses		528		363	
<b>Total current assets</b>		<b>969</b>	<b>0.5%</b>	<b>4,837</b>	<b>2.3%</b>
Non-current financial assets – loans	3	120,486		118,162	
Investments in subsidiaries	2	86,632		86,632	
<b>Total non-current assets</b>		<b>207,118</b>	<b>99.5%</b>	<b>204,794</b>	<b>97.7%</b>
<b>Total assets</b>		<b>208,087</b>	<b>100.0%</b>	<b>209,632</b>	<b>100.0%</b>
<b>Liabilities and shareholders' equity</b>					
Other current liabilities to non-Group entities		300		80	
Other current liabilities to shareholders and governing bodies		276		237	
Accrued expenses		965		1,190	
Non-current interest-bearing liabilities	8	60,000		60,000	
<b>Total liabilities</b>		<b>61,541</b>	<b>29.6%</b>	<b>61,508</b>	<b>29.3%</b>
Capital stock	5	7,774		7,774	
Treasury stock		(491)		—	
Statutory capital reserve		2,986		3,005	
Statutory earnings reserve		4,967		4,967	
Retained earnings brought forward		103,692		102,232	
Net income for the year		27,618		30,147	
<b>Total shareholders' equity</b>		<b>146,546</b>	<b>70.4%</b>	<b>148,124</b>	<b>70.7%</b>
<b>Total liabilities and shareholders' equity</b>		<b>208,087</b>	<b>100.0%</b>	<b>209,632</b>	<b>100.0%</b>

## Statement of changes in equity

In thousands of CHF	Capital stock	Capital reserve	General legal reserve	Treasury stock	Retained earnings	Total shareholders' equity
<b>December 31, 2020</b>	<b>7,768</b>	<b>1,540</b>	<b>4,967</b>	–	<b>123,757</b>	<b>138,031</b>
Net income	–	–	–	–	15,732	15,732
Dividend payment to shareholders of Comet Holding AG	–	–	–	–	(10,098)	(10,098)
Increase in capital stock	2	405	–	–	–	407
Alignment of capital reserve <sup>1</sup>	–	(27)	–	–	27	–
<b>December 31, 2021</b>	<b>7,770</b>	<b>1,918</b>	<b>4,967</b>	–	<b>129,417</b>	<b>144,072</b>
Net income	–	–	–	–	30,147	30,147
Dividend payment to shareholders of Comet Holding AG	–	–	–	–	(27,193)	(27,193)
Increase in capital stock	4	1,095	–	–	–	1,099
Alignment of capital reserve <sup>1</sup>	–	(8)	–	–	8	–
<b>December 31, 2022</b>	<b>7,774</b>	<b>3,005</b>	<b>4,967</b>	–	<b>132,379</b>	<b>148,124</b>
Net income	–	–	–	–	27,618	27,618
Dividend payment to shareholders of Comet Holding AG	–	–	–	–	(28,764)	(28,764)
Purchase of treasury stock <sup>2</sup>	–	–	–	(1,949)	–	(1,949)
Award of treasury stock under share-based compensation plans	–	–	–	1,458	59	1,517
Alignment of capital reserve <sup>1</sup>	–	(19)	–	–	19	–
<b>December 31, 2023</b>	<b>7,774</b>	<b>2,986</b>	<b>4,967</b>	<b>(491)</b>	<b>131,311</b>	<b>146,546</b>

<sup>1</sup> In the fiscal year under review and in the prior year, the amount of the capital reserve reported in these financial statements was aligned to the amount of the capital reserve reported to the tax authorities.

<sup>2</sup> The average share price in fiscal year 2023 was CHF 224.40.

## Notes to the separate financial statements of Comet Holding AG

---

### General information

Comet Holding AG has its registered office in Flamatt, Switzerland and is the Comet Group's parent holding company listed on the Swiss stock exchange. The separate financial statements of Comet Holding AG at and for the year ended December 31, 2023 comply with the provisions of the Swiss Code of Obligations. The manner of the inclusion of Comet Holding AG in the consolidated accounts is governed by the measurement principles set out in the notes to the consolidated financial statements.

---

### 01 Accounting principles

These separate financial statements were prepared in accordance with the principles of the applicable Swiss Accounting Law (title 32 of the Swiss Code of Obligations).

#### Receivables and loans

Receivables and loans are stated at nominal amounts less any necessary write-downs.

#### Investments in subsidiaries

Investments in subsidiaries are recognized at historical cost less necessary impairment charges, and are individually tested annually for impairment.

#### Treasury stock

Comet purchases treasury stock for share-based compensation of the Executive Committee and Board of Directors. Treasury shares are recognized at acquisition cost and deducted from shareholders' equity at the time of acquisition. Comet applies the first-in-first-out (FIFO) principle when using treasury stock for share-based compensation programs. In general, treasury stock is not held for more than six years at maximum. In the event of a resale, the gain or loss is recognized through the income statement as financing income or expense.

## 02 Investments in subsidiaries

Comet Holding AG directly held the following companies at December 31, 2023:

Company	Registered office	Currency	Capital stock	Equity interest in % <sup>1</sup>	
				2023	2022
Comet AG	Flamatt, Switzerland	CHF	2,000,000	100%	100%
Comet Electronics (Shanghai) Co. Ltd.	Shanghai, China	CNY	5,466,148	100%	100%
Comet Mechanical Equipment (Shanghai) Co. Ltd. <sup>2</sup>	Shanghai, China	CNY	1,655,420	100%	100%
Comet Solutions Taiwan Ltd.	Hsinchu County, Taiwan	TWD	5,000,000	100%	100%
Comet Technologies Canada Inc. <sup>3</sup>	Montreal, Canada	CAD	15,001,000	100%	100%
Comet Technologies Denmark A/S	Taastrup, Denmark	DKK	601,000	100%	100%
Comet Technologies Japan KK	Yokohama, Japan	JPY	10,000,000	100%	100%
Comet Technologies Korea Co. Ltd.	Suwon, Korea	KRW	500,000,000	100%	100%
Comet Technologies Malaysia Sdn. Bhd.	Penang, Malaysia	MYR	3,000,000	100%	100%
Comet Technologies USA, Inc.	Shelton, CT, USA	USD	1,000	100%	100%
Comet Yxlon GmbH	Hamburg, Germany	EUR	110,000	100%	100%
Yxlon (Beijing) X-Ray Equipment Trading Co. Ltd.	Beijing, China	CNY	1,077,000	100%	100%

<sup>1</sup> Comet Holding AG also holds 100% of the voting rights in all companies.

<sup>2</sup> The company increased its registered stock from USD 200,000 to USD 700,000. The paid-in stock amounted to USD 200,000 as of December 31, 2023.

<sup>3</sup> The company was renamed "Comet Technologies Canada Inc." from "Object Research Systems (ORS) Inc.".

## 03 Non-current financial assets – loans

Loans to subsidiaries were as follows:

In thousands of CHF	2023	2022
Comet AG	74,943	81,903
Comet Yxlon GmbH	25,545	20,688
Comet Technologies Malaysia Sdn. Bhd.	13,462	9,140
Comet Technologies Denmark A/S	3,251	3,014
Comet Technologies Japan KK	1,770	1,753
Comet Technologies Canada Inc.	1,515	1,664
<b>Total loans to subsidiaries</b>	<b>120,486</b>	<b>118,162</b>

## 04 Listing and shareholders

Comet Holding AG (the "Company") is the Group's only company listed on a stock exchange. The Company's registered office is in Flamatt, Switzerland. The registered shares of Comet Holding AG have been listed in the main market segment of the SIX Swiss Exchange in Zurich since December 17, 2002.

Ticker symbol	COTN
Swiss security number	36082699
ISIN	CH0360826991
Closing price at December 31, 2023	CHF 265.20
Market capitalization at December 31, 2023	CHF 2,062 million

Assorted financial metrics on the stock of Comet Holding AG are provided in the section "Information for investors" in this annual report.

**Listed and non-listed Group companies**

Comet Holding AG has no publicly traded subsidiaries. The companies consolidated in the Group are presented in note 2, "Investments in subsidiaries".

**Registered shareholders**

At December 31, 2023, Comet Holding AG had 8,134 voting shareholders of record (i.e., voting shareholders registered in the share register; prior year: 7,053). Of the total issued registered stock, 100% (prior year: 100%) represented free float. Comet Holding AG held 2,000 shares of treasury stock at December 31, 2023 (prior year: nil). The structure of share ownership size classes among the shareholders of record at December 31, 2023 was as follows:

Number of shares	Number of shareholders
1 to 1,000	7,717
1,001 to 10,000	359
10,001 to 50,000	47
50,001 to 100,000	7
More than 100,000	4

This analysis includes only the stock of shareholders who were registered in the share register. At December 31, 2023 the shares of unregistered owners amounted to 43% of the total (prior year: 40%).

**Significant shareholders**

Ownership interests in companies domiciled in Switzerland whose shares are listed at least partly in Switzerland must be notified both to the issuer company and to the SIX Swiss Exchange when the holder's voting rights reach, increase above or fall below certain thresholds. These notification thresholds are 3%, 5%, 10%, 15%, 20%, 25%, 33  $\frac{1}{3}$ %, 50% and 66  $\frac{2}{3}$ % of voting rights. The relevant details are set out in the Financial Market Infrastructure Act (FinMIA) and in the Ordinance of the Swiss Financial Market Supervisory Authority on Stock Exchanges and Securities Trading (the FINMA Stock Exchange Ordinance).

At December 31, 2023 the Company, according to disclosure notifications, had the following significant shareholders (defined for this purpose as shareholders with voting rights of 3% or more of the Comet capital stock recorded in the Swiss commercial register of companies):

Beneficial owner	Direct shareholder	Share of voting rights as disclosed by shareholders
Pictet Asset Management SA (Direction de Fonds)		5.27%
UBS Fund Management (Switzerland AG)		5.23%
Credit Suisse Funds AG		3.01%
EGS Beteiligungen AG		3.00%

The Company has not been notified of any other shareholders that held 3% or more of its shares. To the best of the Company's knowledge, there were no voting pool agreements.



### Reportable changes during fiscal year 2023

In the fiscal year, six reportable announcements were published. For a complete list of all announcements under section 125 FinMIA, refer to the publication platform of the disclosure section of the SIX Swiss Exchange: <https://www.ser-ag.com/en/resources/notifications-market-participants/significant-shareholders.html>

### Cross-shareholdings

There were no cross-shareholdings with other publicly traded companies.

## 05 Equity capital structure

### Capital stock

The capital stock at January 1, 2023 was CHF 7,773,966, divided into 7,773,966 registered shares with a par value (nominal value) of CHF 1.00 per share. In fiscal year 2023 the capital stock remained unchanged, as the Board of Directors decided to use treasury stock for the share-based compensation. The capital stock is fully paid in.

	2023		2022	
	Number of shares	Par value in CHF	Number of shares	Par value in CHF
January 1	7,773,966	7,773,966	7,769,534	7,769,534
Increase in capital from conditional capital designated for equity compensation	–	–	4,432	4,432
December 31	7,773,966	7,773,966	7,773,966	7,773,966

### Treasury stock

The Board of Directors decided to pay the share-based compensation from treasury stock, instead of using capital increases from conditional capital designated for equity compensation. At the balance sheet date, Comet Holding AG held 2,000 shares of treasury stock (prior year: nil).

	2023		2022	
	Number of shares	Average price per share (in CHF)	Number of shares	Average price per share (in CHF)
In thousands of CHF				
Opening balance of treasury stock	–	–	–	–
Purchase of treasury stock	8,687	224.40	–	–
Award of treasury stock under share-based compensation plans	(6,687)	218.04	–	–
<b>Closing balance of treasury stock</b>	<b>2,000</b>		<b>–</b>	

Comet Holding AG has established a long-term incentive plan with a grant date of May 17, 2023 and vesting date of May 16, 2026. A total of 3,848 performance share units (PSUs) were awarded. As of December 31, 2023, a total of 21% of the vesting period was completed, and a total amount of 1,877 unvested PSUs was outstanding.

**Capital band (i.e., capital range)**

At any time until April 14, 2026, the Board of Directors is authorized i) to increase the capital stock by issuing a maximum of 1,554,793 fully paid registered shares with a par value of CHF 1.00 per share in one or more steps, by not more than a cumulative CHF 1,554,793, to a new total of CHF 9,328,759 (the upper limit of the so-called capital band), and ii) to reduce the capital stock in one or more steps to not less than CHF 7,385,268 (the lower limit of the capital band), either by cancelling not more than a total of 388,698 registered shares with a par value of CHF 1.00 per share or by reducing the par value of the registered shares accordingly. A capital reduction and a reincrease may be performed simultaneously. If the capital stock is increased by means of the capital band, the limit on the number of shares by which the capital can subsequently be reduced is raised so that the lower end of the capital band can be reached. If the capital stock is reduced by means of the capital band, the limit on the number of shares by which the capital can subsequently be increased is raised so that the upper end of the capital band can be reached. If a change in capital is performed by changing the par value, the upper and lower limits of the capital band remain constant, but the limits on the number of shares by which the capital can be changed are adjusted accordingly. In the case of an increase of the capital stock, the new shares must be fully paid in. In the case of a capital reduction, the amount of the reduction may, in the discretion of the Board of Directors, be distributed to the shareholders in whole or in part and/or added to reserves.

The Board of Directors may exclude shareholders' subscription rights in whole or in part and allocate such subscription rights to certain shareholders or third parties, including subsidiaries, for the purpose of, among other things:

- enabling a strategic partner to acquire an equity interest
- acquiring or investing in companies, strategic equity interests, products and product development programs, intellectual property rights, etc.
- facilitating transactions by means of an exchange of shares

**Conditional capital for equity compensation**

Under article 3b of its Articles of Association, the Company has conditional capital ("bedingtes Aktienkapital") that is designated for use only as equity-based compensation. In a capital increase from this conditional capital, stock is issued to Executive Committee members and/or Board members of Comet Holding AG. With respect to this conditional capital, the other shareholders' pre-emptive rights are excluded. The issuance of stock or stock subscription rights is based on a compensation plan (in the form of a written regulation) adopted by the Board of Directors.

In 2023, due to the decision by the Board of Directors to use treasury stock for the equity-based compensation, no capital increase was performed from conditional capital designated for equity-based compensation.

As a result, the Company's conditional capital for equity-based compensation showed no movement in fiscal year 2023 (prior year: decrease of 4,432 shares):

	2023		2022	
	Number of shares	Par value in CHF	Number of shares	Par value in CHF
January 1	189,154	189,154	193,586	193,586
Increase in capital (awards to Board of Directors for prior term's retainer and to Executive Committee for prior year's profit-sharing compensation)	-	-	(4,432)	(4,432)
December 31	189,154	189,154	189,154	189,154

At the end of the year, the remaining conditional capital for equity-based compensation was CHF 189,154, or 2.4% of the existing capital stock.

#### **Conditional capital for financing, acquisitions and other purposes**

The capital stock of the Company can be increased by a maximum of CHF 1,554,793 through the issuance of up to 1,554,793 fully paid registered shares with a par value of CHF 1.00 per share through the exercise (incl. mandatory exercise) of conversion, exchange, option, subscription, or similar rights to purchase shares granted to shareholders or third parties, alone or in connection with bonds, loans, options, warrants, or other financial market instruments or contractual obligations of the Company or its subsidiaries (collectively "Financial Instruments").

The Board of Directors is authorized to restrict or cancel the preferential subscription rights of existing shareholders in connection with the issue of Financial Instruments by the Company or one of its subsidiaries if the issue is made (a) for the purpose of financing or refinancing or compensation for the acquisition of companies, parts of companies, equity interests, products, intellectual property rights or licences or of investment projects or (b) on domestic or foreign trading venues or as part of a private placement or (c) for other important reasons. Such exclusion or restriction of preferential subscription rights in connection with the issuance of Financial Instruments may, based on the shares underlying the Financial Instruments in question, not involve more than 10% of the number of shares already in issue immediately prior to the issuance in question. This percentage shall be reduced to the extent that subscription rights are excluded pursuant to article 3a of the Articles of Association.

If the preferential subscription rights are not granted directly or indirectly by the Board of Directors in connection with the issue of Financial Instruments by the Company or one of its subsidiaries, the following shall apply:

- the Financial Instruments shall be issued, or the associated transactions entered into, at market terms; and
- the conversion, exchange or other exercise price of the Financial Instruments shall be determined with reference to the market price prevailing at the time the Financial Instruments are issued; and
- the Financial Instruments are convertible, exchangeable or exercisable for a maximum period of ten years from the relevant issue date or transaction date.

## 06 Disclosure of shareholdings of the Board of Directors and Executive Committee

The ownership interests in Comet Holding AG held by members of the Board of Directors and Executive Committee are disclosed below. This disclosure includes all persons who held positions on the Board of Directors or Executive Committee for all or part of the year under review, regardless of whether they still did so at the balance sheet date. The shareholdings shown include those of respective related parties.

Positions and terms of office of the Board of Directors and Executive Committee are listed in the corporate governance report.

	Total number of shares		Of which: number of shares subject to holding periods ending on			Freely disposable	Share of voting rights	
	2023	2022	4/23/2024	4/15/2025	4/20/2026		2023	2022
<b>Board of Directors</b>								
Heinz Kundert	5,191	4,755	285	250	436	4,220	0.1%	0.1%
Mariel Hoch	1,722	1,469	142	125	253	1,202	0.0%	0.0%
Gian-Luca Bona	5,363	6,119	142	125	244	4,852	0.1%	0.1%
Patrick Jany	3,198	2,980	142	125	218	2,713	0.0%	0.0%
Tosja Zywietz	325	125	–	125	200	–	0.0%	0.0%
Edeltraud Leibrock	200	–	–	–	200	–	0.0%	0.0%
Irene Lee	–	–	–	–	–	–	0.0%	0.0%
Paul Boudré	–	–	–	–	–	–	0.0%	0.0%
<b>Executive Committee</b>								
Stephan Haferl	2,108	921	118	359	976	655	0.0%	0.0%
Lisa Pataki	970	519	36	436	498	–	0.0%	0.0%
Nicola Rotondo	–	–	–	–	–	–	0.0%	0.0%
Meike Boekelmann	–	–	–	–	–	–	0.0%	0.0%
Dionys Van de Ven	237	–	–	–	208	29	0.0%	0.0%
Michael Berger	278	–	–	–	244	34	0.0%	0.0%
Keighley Peters	920	408	1	370	423	126	0.0%	0.0%
Joeri Durinckx	–	–	–	–	–	–	0.0%	0.0%
André Grede	120	–	–	–	–	120	0.0%	0.0%
Robert Leindl	–	–	–	–	–	–	0.0%	0.0%

Each 10,000 registered shares of Comet Holding AG, of a par value of CHF 1.00 per share, represented 0.1286% of all voting power (prior year: 0.1286%). The members of the Board of Directors and Executive Committee held an aggregate total of 0.3% of voting rights (prior year: 0.4%). No material changes in ownership interests arose after the balance sheet date of December 31, 2023.

---

**07 Options and conversion rights**

Comet Holding AG has not issued any conversion rights or stock options.

---

**08 Bond**

Comet Holding AG issued a bond on April 20, 2021 in the amount of CHF 60 million. The bond was issued at par. The term of the bond is five years and it matures on April 20, 2026. The fixed coupon rate over the term is 1.30%, payable annually on April 20. The bond is listed on the SIX Swiss Exchange (Swiss security number 110 109 656, ticker symbol COT21).

---

**09 Guarantees and pledged assets**

The Group is taxed as a single entity for purposes of value-added taxation in Switzerland, and Comet Holding AG therefore has joint and several liability for the value-added tax obligations of its Swiss subsidiary.

---

**10 Number of full-time equivalents**

The number of employees of Comet Holding AG in 2023 and 2022 in terms of the annual average number of full-time equivalents was less than ten.

---

**11 Events after the balance sheet date**

There have been no events after the balance sheet date with a material effect on the amounts in the financial statements.

---

**12 Release of the separate financial statements for publication**

The Board of Directors released these annual financial statements on March 1, 2024 for publication and will present them to shareholders for approval at the Annual Shareholder Meeting on April 19, 2024.

## Board of Directors' proposal for the appropriation of retained earnings

### 01 Retained earnings in 2023

In thousands of CHF	2023
Earnings brought forward	103,692
Net income for the year	27,618
<b>Retained earnings available for distribution</b>	<b>131,311</b>

### 02 Proposal for the appropriation of retained earnings

At the Annual Shareholder Meeting the Board of Directors will propose to pay a dividend of CHF 1.00 per share from retained earnings.

Provided this dividend is approved, it will result in the following movement in retained earnings:

In thousands of CHF	2023
<b>Retained earnings at December 31, 2023</b>	<b>131,311</b>
Dividend payment of CHF 1.00 per share	(7,772)
<b>Retained earnings carried forward</b>	<b>123,539</b>

Provided the proposal is approved, the dividend of CHF 1.00 per entitled share, less 35% withholding tax, will be paid on April 25, 2024.



Ernst & Young Ltd  
Schanzenstrasse 4a  
P.O. Box  
CH-3001 Berne

Phone: +41 58 286 61 11  
[www.ey.com/en\\_ch](http://www.ey.com/en_ch)

To the General Meeting of  
Comet Holding AG, Flamatt

Berne, 1 March 2024

## Report of the statutory auditor

### Report on the audit of the financial statements



#### Opinion

We have audited the financial statements of Comet Holding AG (the Company), which comprise the balance sheet as at 31 December 2023, the statement of income and the statement of changes in equity for the year then ended, and notes to the financial statements, including a summary of significant accounting policies.

In our opinion, the accompanying financial statements (page 132 to 141) comply with Swiss law and the Company's articles of incorporation.



#### Basis for opinion

We conducted our audit in accordance with Swiss law and Swiss Standards on Auditing (SA-CH). Our responsibilities under those provisions and standards are further described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report. We are independent of the Company in accordance with the provisions of Swiss law and the requirements of the Swiss audit profession, and we have fulfilled our other ethical responsibilities in accordance with these requirements.

We believe that the audit evidence we have obtained is sufficient and appropriate to provide a basis for our opinion.



#### Key audit matters

Key audit matters are those matters that, in our professional judgment, were of most significance in our audit of the financial statements of the current period. These matters were addressed in the context of our audit of the financial statements as a whole, and in forming our opinion thereon, and we do not provide a separate opinion on these matters. For the matter below, our description of how our audit addressed the matter is provided in that context.

We have fulfilled the responsibilities described in the "Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements" section of our report, including in relation to these matters. Accordingly, our audit included the performance of procedures designed to respond to our assessment of the risks of material misstatement of the financial statements. The results of our audit procedures, including the procedures performed to address the matter below, provide the basis for our audit opinion on the accompanying financial statements.



2

### Valuation of investments and loans

<b>Risk</b>	The company holds as parent of the group investments in various subsidiaries. Furthermore, the parent company uses intragroup loans to fund a number of subsidiaries. Investments and loans amount to approx. 42% resp. 58% of total assets and are therefore material. By definition, these amounts recognized on the balance sheet are subject to an impairment risk. When there are indications of a possible impairment, management prepares the required calculations and, if applicable, records an allowance. The calculations are based in part on simplified models, especially when management considers the risk of an impairment to be low.
<b>Our audit response</b>	We reviewed the calculations performed by management, which were based on statutory financial statements or assessments in connection with the consolidated financial statements. We involved our valuation specialists in checking particularly the plausibility of the discount rates used. Our audit procedures did not lead to any reservations concerning the valuation of investments and loans.



### Other information

The Board of Directors is responsible for the other information. The other information comprises the information included in the annual report, but does not include the consolidated financial statements, the stand-alone financial statements, the compensation report and our auditor's reports thereon.

Our opinion on the financial statements does not cover the other information and we do not express any form of assurance conclusion thereon.

In connection with our audit of the financial statements, our responsibility is to read the other information and, in doing so, consider whether the other information is materially inconsistent with the financial statements or our knowledge obtained in the audit or otherwise appears to be materially misstated.

If, based on the work we have performed, we conclude that there is a material misstatement of this other information, we are required to report that fact. We have nothing to report in this regard.



### Board of Directors' responsibilities for the financial statements

The Board of Directors is responsible for the preparation of the financial statements in accordance with the provisions of Swiss law and the Company's articles of incorporation, and for such internal control as the Board of Directors determines is necessary to enable the preparation of financial statements that are free from material misstatement, whether due to fraud or error.

In preparing the financial statements, the Board of Directors is responsible for assessing the Company's ability to continue as a going concern, disclosing, as applicable, matters related to going concern, and using the going concern basis of accounting unless the Board of Directors either intends to liquidate the Company or to cease operations, or has no realistic alternative but to do so.





3



### Auditor's responsibilities for the audit of the financial statements

Our objectives are to obtain reasonable assurance about whether the financial statements as a whole are free from material misstatement, whether due to fraud or error, and to issue an auditor's report that includes our opinion. Reasonable assurance is a high level of assurance, but is not a guarantee that an audit conducted in accordance with Swiss law and SA-CH will always detect a material misstatement when it exists. Misstatements can arise from fraud or error and are considered material if, individually or in the aggregate, they could reasonably be expected to influence the economic decisions of users taken on the basis of these financial statements.

A further description of our responsibilities for the audit of the financial statements is located on EXPERTsuisse's website at: <https://www.expertsuisse.ch/en/audit-report>. This description forms an integral part of our report.

### Report on other legal and regulatory requirements



In accordance with Art. 728a para. 1 item 3 CO and PS-CH 890, we confirm that an internal control system exists, which has been designed for the preparation of the financial statements according to the instructions of the Board of Directors.

Furthermore, we confirm that the proposed appropriation of available earnings complies with Swiss law and the Company's articles of incorporation. We recommend that the financial statements submitted to you be approved.

Ernst & Young Ltd



Martin Mattes  
(Qualified Signature)

Licensed audit expert  
(Auditor in charge)



Cristina Zimmermann  
(Qualified Signature)

Licensed audit expert

### Enclosures

- ▶ Financial statements (balance sheet, statement of income, statement of changes in equity, notes)
- ▶ Proposed appropriation of available earnings

# Financial metrics

## Alternative performance measures

Comet uses key indicators defined in the IFRS Accounting Standards (IFRS) in its entire financial reporting, as well as selected alternative performance measures (APMs). These APMs provide useful information on the Group's financial situation and are used for financial management and controllership purposes. As these measures are not defined under IFRS, their definition and calculation may differ from those used by other companies. It should be noted that comparability across companies may therefore be limited.

The key alternative performance measures used in the reporting on fiscal year 2023 are defined as follows:

Key performance measures	Comet definitions
Gross profit, gross profit margin	Gross profit is calculated as net sales less cost of sales. Gross profit margin represents gross profit as a percentage of net sales.
Earnings before interest, taxes, depreciation and amortization (EBITDA) EBITDA margin	Operating income as per consolidated statement of income before depreciation on property, plant and equipment & right-of-use assets, amortization of intangible assets and impairment losses. EBITDA as a percentage of net sales.
Net debt Debt factor	Interest-bearing debt (such as current and non-current debt and lease liabilities) less cash and cash equivalents. Net debt divided by EBITDA.
Equity ratio	Total equity attributable to the shareholders of Comet Holding AG divided by total assets.
Free cash flow (FCF)	Sum of net cash flows from operating and investing activities.
Return on capital employed (ROCE)	ROCE is the ratio of operating income less income tax (NOPAT) to total capital employed. Capital employed is defined as net working capital (aggregated amount of net trade receivables, inventories, trade payables, sales commissions and contract liabilities) plus non-current assets employed (aggregated amount of property, plant and equipment, right-of-use assets and intangible assets).

## Calculation of net debt and of debt factor

In thousands of CHF	December 31, 2023	December 31, 2022
Current debt and lease liabilities	3,528	3,955
+ Non-current debt and lease liabilities	91,986	93,911
./. Cash and cash equivalents	86,707	125,945
<b>Net debt</b>	<b>8,807</b>	<b>(28,079)</b>
EBITDA	44,996	118,913
<b>Debt factor</b>	<b>0.2</b>	<b>(0.2)</b>

### Calculation of free cash flow

In thousands of CHF	December 31, 2023	December 31, 2022
Net cash provided by operating activities	22,255	64,407
Net cash (used in) investing activities	(22,839)	(22,234)
<b>Free cash flow</b>	<b>(584)</b>	<b>42,173</b>

### Calculation of return on capital employed

In thousands of CHF	December 31, 2023	December 31, 2022
Trade receivables, net	53,321	78,297
Inventories	103,430	122,468
Trade payables	(20,331)	(31,191)
Sales commissions	(2,405)	(2,809)
Contract liabilities	(17,345)	(16,609)
<b>Net working capital (NWC)</b>	<b>116,670</b>	<b>150,156</b>
Property, plant and equipment	128,398	119,968
Right-of-use assets	26,400	32,401
Intangible assets	36,555	38,904
<b>Non-current assets employed</b>	<b>191,353</b>	<b>191,273</b>
<b>Total capital employed</b>	<b>308,023</b>	<b>341,429</b>
<b>Average capital employed<sup>1</sup></b>	<b>324,726</b>	<b>310,251</b>
Operating income	24,978	98,975
./. Income tax	(3,606)	(17,259)
<b>Net operating profit after tax (NOPAT)</b>	<b>21,372</b>	<b>81,716</b>
NOPAT	21,372	81,716
Capital employed	324,726	310,251
<b>Return on capital employed (ROCE)</b>	<b>6.6%</b>	<b>26.3%</b>

<sup>1</sup> Return on capital employed (ROCE) is calculated using the average capital employed, based on the beginning and ending balance of capital employed in the period.

# Nachhaltigkeit 2023

## Vorwort

149 Vorwort des CEO

## Einleitung

150 Purpose und Geschäftsmodell

154 Wesentliche Themen

## Nachhaltigkeit bei Comet

157 Strategie: der Comet Weg

158 Governance und Organisation

## Roadmap Klimaschutz

162 Klimaberichterstattung

169 Zielsetzungen und Prioritäten

## Bericht in Übereinstimmung mit den GRI- Standards

171 Umwelt

177 Soziales

188 Governance

190 Wirtschaft

## GRI-Inhaltsindex

194 GRI-Inhaltsindex

## Berechnungsgrundlagen und Definitionen

200 Berechnungsgrundlagen und Definitionen

## Bericht des unabhängigen Prüfers

204 Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht 2023

# Vorwort des CEO



**“Nachhaltigkeit ist der Schlüssel zu unserem zukünftigen Erfolg.”**

**Stephan Haferl**  
Chief Executive Officer

Comet verfolgt eine auf verantwortungsvollem und nachhaltigem Handeln basierte Strategie. Dies ist ein wichtiger Bestandteil unseres Wertversprechens gegenüber Kunden, Investoren und Mitarbeitenden, da wir unablässig danach streben, eine noch leistungsstärkere Organisation zu schaffen. Wir haben bereits seit vielen Jahren Massnahmen wie den Einsatz von Ökostrom, die Schonung von Ressourcen, die Unterstützung von Bedürftigen, die Förderung von Bildungsprojekten sowie den Respekt vor Gleichberechtigung und Vielfalt umgesetzt. Allerdings möchten wir noch mehr tun, um unserer Verantwortung als Unternehmen in der Gesellschaft gerecht zu werden. Aus diesem Grund gehen wir diese Themen strukturiert und global an, um uns auf dem Weg zu einer lebenswerten Zukunft für kommende Generationen systematisch zu verbessern.

Im Berichtsjahr sahen wir uns mit erheblichen Herausforderungen durch die intensive Korrektur im Halbleiterzyklus konfrontiert. Trotz des herausfordernden Marktumfelds haben wir bedeutende Fortschritte erzielt, indem wir uns auf die Umsetzung unserer Strategie konzentrierten, gleichzeitig aber auch unser Nachhaltigkeitsprogramm vorangetrieben haben. Nachhaltigkeit ist für uns nicht bloss ein weiterer Punkt zum Abhaken auf unserer Agenda, sondern ein integraler Teil unserer Unternehmenskultur. Wir stehen hinter diesem Versprechen. Daher haben wir unsere Klimastrategie weiterentwickelt, unser soziales Engagement gestärkt, und den Aspekten guter Unternehmensführung die ihr zukommende Bedeutung geschenkt.

Wir sind davon überzeugt, dass unsere Technologien einen Beitrag zu einer besseren, gerechteren und nachhaltigeren Welt leisten können. Daher werden wir uns auch weiterhin auf die Entwicklung von Lösungen konzentrieren, die unseren Kunden einen Mehrwert bieten und gleichzeitig die Umwelt schonen. Wir sind stolz darauf, dass das Thema Nachhaltigkeit auf einem guten Weg ist, zu einem integralen Bestandteil unserer Unternehmenskultur zu werden.

# Einleitung

---

## Purpose und Geschäftsmodell

### **Wie wir Wert generieren und zu einer lebenswerten Welt beitragen**

Als wegweisendes und führendes Technologieunternehmen im Bereich der Hochfrequenz- und Röntgentechnologie leisten wir einen wachsenden Beitrag zu einer sichereren, effizienteren und nachhaltigeren Welt der Produktion, Kommunikation und Fortbewegung.

Unsere Hightechprodukte und -dienstleistungen schaffen Wert für viele Menschen. Wir tragen zu diesem Wert bei, indem wir uns Ziele setzen, die über die Rendite der Aktionäre hinausgehen. In all unserem Tun gilt es, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in Einklang zu bringen und somit eine nachhaltige Zukunft und langfristig profitables Wachstum zu schaffen.

Als enger und zuverlässiger Partner unserer Kunden wollen wir:

- innovative und nachhaltige Produkte entwickeln, die es unseren Kunden ermöglichen, ihre Strategien zu verwirklichen;
- den kleinstmöglichen ökologischen Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette hinterlassen;
- Karrieremöglichkeiten für Mitarbeitende in allen unseren Geschäftsbereichen und an allen Standorten ermöglichen;
- Beziehungen zu Lieferanten und Geschäftspartnern aufbauen, die auf Fairness und Transparenz basieren;
- eine führende Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung in unserer Branche einnehmen.

Unser ESG-Programm dient uns als Kompass, wenn es darum geht, unseren ökologischen Fussabdruck zu managen, Verantwortung für unsere Mitarbeitenden zu übernehmen und die höchsten Standards für Compliance und Governance zu erfüllen. Unser Fokus ist langfristig.

# Unser Geschäftsmodell

Wir sind der festen Überzeugung, dass Innovation in einer Welt limitierter Ressourcen das Leben von uns allen verbessert.

## Die Ressourcen, die wir nutzen



### Umwelt

- Roadmap zur Effizienzsteigerung und zur Nutzung erneuerbarer Energien umsetzen
- Nachhaltigkeit mittels Auswahl der Lieferanten durchsetzen



### Soziales

- Kundenbeziehungen und Fähigkeiten zu gemeinsamen Entwicklungen aufbauen
- In Menschen, Kultur und Werte investieren
- Uns für die Gemeinschaft engagieren



### Governance

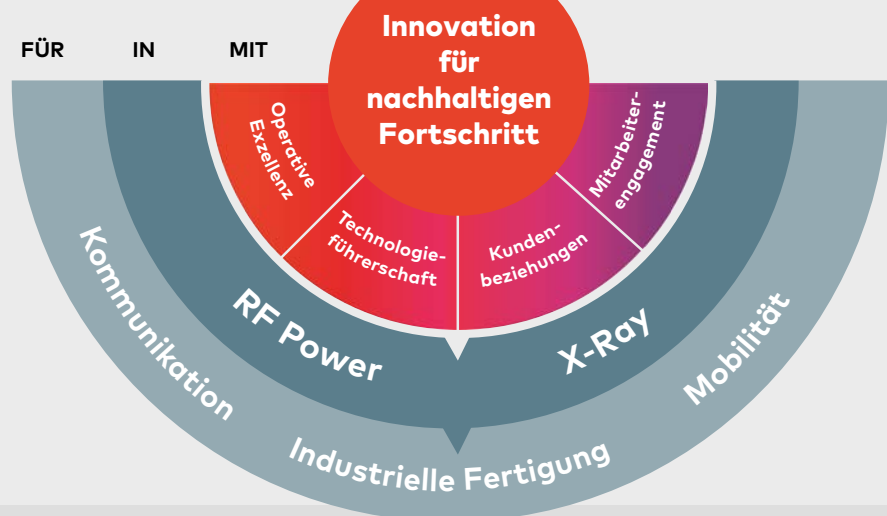
- Einhaltung des Verhaltenskodex und der ethischen Grundsätze schulen und überwachen
- Regulierungsstandards im alltäglichen Betrieb verankern



### Wirtschaft

- Zugang zu Kapital aufrechterhalten
- Eine hohe Markenbekanntheit erreichen
- Gezielte Investitionen tätigen

## Der Beitrag, den wir leisten



## Die Ergebnisse, die wir erzielen

- Verbesserte Effizienz und reduzierte Treibhausgasemissionen
- Widerstandsfähige und nachhaltige Lieferkette

- Gesteigerte Kundentreue und -zufriedenheit
- Engagierte, qualifizierte und diversifizierte Belegschaft
- Gestärkte Betriebslizenz

- Hohe Verhaltensstandards
- Vollständige Einhaltung der regulatorischen Standards

- Nachhaltige Finanzierung der Wachstumsstrategie
- Höherer Umsatzanteil aus dem Halbleitermarkt
- Höhere Renditen
- Fähigkeit, zukünftige Kundenbedürfnisse zu befriedigen

## Die Auswirkungen unseres Handelns



Wir bieten stabile und faire Arbeit für Mitarbeitende an allen Standorten weltweit.



Wir tragen durch Innovation zu einer nachhaltigen Infrastruktur bei.



Wir erfüllen Kundenstandards durch verbindliche Standards für unsere Lieferanten.



Wir tragen zur Reduzierung von Emissionen und zur effizienten Nutzung von Energie bei.

Entlang der Wertschöpfungskette sind wir auf zahlreiche Ressourcen zur Herstellung unserer Produkte und Erbringung unserer Dienstleistungen angewiesen. Dabei verfolgen wir stets ein Ziel: die Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen und die mit deren Beschaffung verbundenen Risiken zu minimieren.

**Umwelt:** Als produzierendes Unternehmen sind wir auf eine zuverlässige Versorgung mit Energie und Rohstoffen angewiesen. Wo immer möglich, beziehen wir Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wasserkraft, Sonnen- oder Windenergie. Bei der Beschaffung von Rohstoffen arbeiten wir mit Lieferanten zusammen, die uns Auskunft über die Herkunft ihrer Produkte geben können und die an langfristigen Geschäftsbeziehungen interessiert sind. In unseren eigenen Produktionsstätten auf der ganzen Welt arbeiten wir stets daran, unsere Prozesse und Anlagen auf dem neuesten Stand zu halten, um die Produktionseffizienz kontinuierlich zu verbessern und damit den Material- und Energieverbrauch zu senken. Während wir in unseren internen Prozessen geringe Umweltrisiken erkennen, sind wir den Entwicklungen auf den globalen Energie- und Rohstoffmärkten und Störungen in unseren Lieferketten ausgesetzt.

**Soziales:** Als Teil der Gesellschaft sind wir uns der Verantwortung in einer Welt mit immer mehr Menschen und begrenzten Ressourcen

bewusst. Qualifizierte und engagierte Mitarbeitende sind für unseren bisherigen und künftigen Erfolg von zentraler Bedeutung. Wir investieren in eine Unternehmenskultur, die – bei allem, was wir tun – auf Kundenorientierung, Eigenverantwortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit basiert.

**Governance:** Das individuelle Verhalten von uns allen – wie wir mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und allen anderen Stakeholdern umgehen – bestimmt unseren Erfolg als Unternehmen. Die Werte und Grundsätze unseres Verhaltenskodex bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur und die Grundlage für alle unsere Handlungen und Entscheidungen. Wir streben nach einer Best-in-Class-Governance, um unsere ausgezeichnete Reputation zu wahren. Dadurch minimieren wir das Risiko, Kunden, Lieferanten oder Mitarbeitende zu verlieren.

**Wirtschaft:** Wir investieren einen hohen Anteil unseres Gewinns in gezieltes langfristiges und nachhaltiges Wachstum. Der Zugang zu genügend Eigen- und Fremdkapital ist dank der ausgewogenen und konservativen Finanzpolitik unserer Gruppe gewährleistet. Aus einer Position finanzieller Stärke heraus haben wir in den vergangenen Jahrzehnten stets Wert für unsere Stakeholder geschaffen. Unsere Erfolgsgeschichte spiegelt sich in einem hohen Bekanntheitsgrad der Marke Comet bei Kunden und Wettbewerbern wider.

Als wegweisendes und führendes Technologieunternehmen in der Hochfrequenz- und Röntgentechnik leisten wir einen wachsenden Beitrag zu einer sichereren, effizienteren und nachhaltigeren Welt in der industriellen Fertigung, der Kommunikation und der Mobilität. Wir sind das Hightechunternehmen der Wahl für all jene, die die Zukunft aktiv mitgestalten, und eine Arbeitgeberin für diejenigen, die sich engagieren, etwas bewegen und neue Wege gehen wollen. Wir sind bestrebt, unsere vier Kernkompetenzen – operative Exzellenz, Technologieführerschaft, Kundenbeziehungen und Engagement der

Mitarbeitenden – kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit unseren zukunftsweisenden Technologien sind wir eine bevorzugte Partnerin für die innovativsten Unternehmen in unseren Märkten. Wir stehen für Lösungen und Dienstleistungen, die einen hohen Mehrwert und nachhaltigen Fortschritt schaffen. Bei der Verfolgung unserer Ziele lassen wir uns von unserer langjährigen Erfahrung und unserem ausgeprägten Entdecker- und Innovationsgeist leiten.

## Led by experience. Driven by curiosity.

**Umwelt:** Der schonende Umgang mit Energie und Ressourcen, der Ausbau erneuerbarer Energien und die stetige Steigerung der Effizienz in der gesamten Wertschöpfungskette – mit Fokus auf Lieferanten und Produktion – führen zu einer Reduzierung der von uns verursachten Emissionen. Die in diesem Zusammenhang systematisch erhobenen Daten bilden die Grundlage für unseren Klimafahrplan.

**Soziales:** Durch unsere Aktivitäten in sozialen Belangen schaffen wir Werte für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden und unsere Gemeinden weltweit. Unsere Mitarbeitenden profitieren von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen, einem hohen Standard bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und einer auf Vertrauen basierenden Kultur. Dies schafft die Grundlage für überdurchschnittliche Leistungen und damit ein hohes Mass an Kundenzufriedenheit und -treue, in vielen Fällen über Jahre hinweg. Nicht zuletzt nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr, indem wir kommunale Projekte und privatwirtschaftliche Initiativen unterstützen.

**Governance:** Die strikte und umfassende Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und regulatorischen Standards auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ist ein wichtiges Gut, auf dem unser Ruf beruht. Auch das ethische Verhalten aller Personen und Partnerorganisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, trägt dazu bei. Alle internen und externen Stakeholder können sich darauf verlassen, dass wir sie jederzeit fair und ethisch korrekt behandeln.

**Wirtschaft:** Unser Geschäft wächst dank einer starken Marktposition, einer soliden finanziellen Basis, dem sicheren Zugang zu Kapital und der erfolgreichen Umsetzung unserer Fokussierungsstrategie. Um den Kunden mit unseren Spitzentechnologien zum Erfolg zu verhelfen, ist es wichtig, Kundenbedürfnisse zu antizipieren und im Voraus zu investieren. Mit der nachhaltigen Finanzierung der Gruppe im Rücken werden wir diese Aktivitäten langfristig fortsetzen und damit Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.

Die Comet Group trägt zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung bei, die von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 entwickelt wurden. Mit unserer langfristig und nachhaltig ausgerichteten Strategie wollen wir einen messbaren Mehrwert sowie einen klar erkennbaren Beitrag zur Verbesserung von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft leisten. Unser Fokus liegt auf den Zielen, auf die wir in unserem Geschäft den grössten Einfluss haben:

**Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Unsere Technologien sind das Herzstück der Digitalisierung. Als Unternehmen mit einer langen Tradition in der Ausbildung unterstützen wir Dutzende von Auszubildenden, Praktikanten und jungen Fachkräften und ebnen ihnen den Weg zum Erfolg. Auf diese Weise tragen wir aktiv zum Wirtschaftswachstum bei, denn diese jungen Talente sind entscheidend für die Entwicklung unserer innovativen Produkte, die eine wichtige Rolle bei der Digitalisierung der Gesellschaft spielen.

**Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Als entscheidende Zulieferin und Partnerin der Halbleiter-/Elektronikindustrie sowie des Automobil-, Luft- und

Raumfahrt- und Sicherheitsmarkts arbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden an der Entwicklung innovativer Lösungen, die einen nachhaltigen Fortschritt ermöglichen und die Sicherheit und Lebensqualität aller Menschen verbessern.

**Verantwortungsvoller Konsum und nachhaltige Produktion:** Wir lehnen das rücksichtslose Gewinnstreben auf Kosten von Umwelt und Gesellschaft ab. Wir streben ein Gleichgewicht zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen an, indem wir unsere Mitarbeitenden weltweit in ökologischen und sozialen Aspekten schulen und sensibilisieren und dabei auch Kunden, Lieferanten und andere Interessengruppen einbeziehen.

**Klimaschutz:** Wir verpflichten uns, aktiv gegen den Klimawandel vorzugehen und einen Beitrag zu den Klimazielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu leisten. Zu diesem Zweck haben wir einen Klimafahrplan entwickelt, den wir nun umsetzen.



Nach der Veräusserung des ebeamGeschäfts im Jahr 2020 konzentriert sich die Comet Group auf die angestammten Technologiebereiche Plasma Control und Röntgensowie auf den Ausbau des Servicegeschäfts, welches sich auf den wachsenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning in allen Lebensbereichen stützt. Mit der Fokussierung auf die beiden Technologien wollen wir das erhebliche Potenzial der digitalen Welt nutzen.

Comet ist auf vier langfristig wachstumsstarke Kernmärkte fokussiert. Allen voran eröffnet der Halbleiter- und Elektronikmarkt enormes Potenzial für alle drei Divisionen. Zusätzlich bieten die traditionellen Automobil-, Luftfahrt, und Sicherheitsindustrien attraktive Möglichkeiten für uns, vor allem in innovativen Segmenten wie der Batterieprüfung für Elektrofahrzeuge. Die diversifizierte Marktausrichtung positioniert Comet optimal, um von den aktuellen und zukünftigen Trends in diesen Schlüsselindustrien zu profitieren.

Der Halbleiter- und Elektronikmarkt ist und bleibt der zentrale Markt für Comet – trotz seiner zyklischen Natur. Prognosen gehen von einem Wachstum für den Halbleitermarkt im hohen einstelligen Bereich bis ins Jahr 2030 aus. Auch in den traditionellen Industrien steigt die Nachfrage nach Sensoren und Mikrochips stetig an. Deshalb erwarten wir, mit Hightechröntgen- und Plasma Control Lösungen für diesen Markt in den kommenden Jahren über 80% unseres Umsatzes zu erwirtschaften.

Als global agierendes Unternehmen mit Schweizer Wurzeln generiert Comet mehr als 99% ihres Umsatzes in den Schlüsselregionen Asien, Nordamerika und Europa. Als wichtiger Zulieferer der dynamischen Halbleiterindustrie stellen wir mit einer klugen Standortwahl die Nähe zu den Kunden sicher. Die Standortwahl beeinflusst zudem massgeblich die Auswahl unserer Lieferanten und die Gestaltung effizienter Lieferketten. Angesichts des Trends zur Regionalisierung in der Halbleiterproduktion müssen wir in der Lage sein, unser Produktionsnetzwerk schnell und flexibel anzupassen.

Die Halbleiterindustrie und ihre Zulieferer, einschliesslich Comet, stehen vor verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Die Produktion von Halbleitern verbraucht bedeutende Mengen an Elektrizität, Wasser und Prozessgasen, was zu einem erheblichen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck führt. In der Automobil-, Luftfahrt- sowie Sicherheitsindustrie besteht ebenso der Bedarf, klimaschädliche Emissionen zu reduzieren.

In der Halbleiterindustrie, dem Kernmarkt für Comet, setzen die Produzenten auf innovative Fertigungsprozesse und den Einsatz von Gasen mit niedrigerem Treibhauspotenzial, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu verringern. Die Halbleiterhersteller verfolgen ambitionierte Umweltstrategien, wie die Nutzung von 100% erneuerbaren Energien auf kurze Sicht, oder das Ziel, die Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.

Um ihre Klimaziele zu erreichen, beziehen die Halbleiterproduzenten ihre Zulieferer in die Bemühungen um die Reduzierung der Treibhausgasbilanz ein. Wir wollen sie dabei unterstützen, ihre diesbezüglichen Ziele zu erreichen. Doch damit nicht genug: Vom Ansporn getrieben, einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen zu leisten, hat Comet ein umfassendes ESG-Programm auf den Weg gebracht, welches Schritt für Schritt umgesetzt wird.

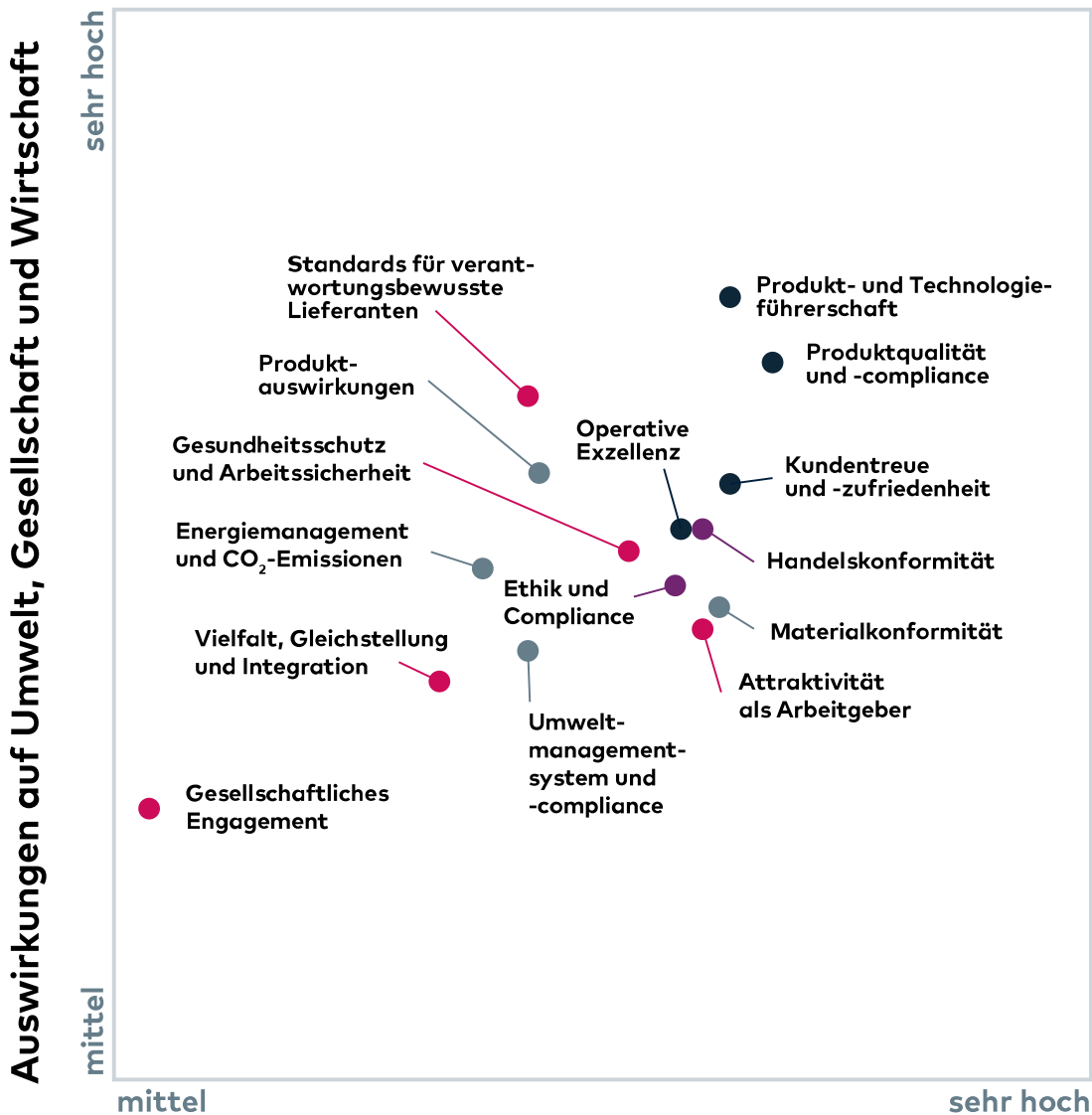
# Wesentliche Themen

Comet hat im Jahr 2023 signifikante Fortschritte in der Umsetzung ihrer Nachhaltigkeitsstrategie erzielt. So wurde erstmals eine Abschätzung der Treibhausgasemissionen in der Wertschöpfungskette (Scope 3 gemäss Greenhouse Gas Protocol) vorgenommen, ein Projekt zu Eco-design ins Leben gerufen und ein Massnahmenplan zur Umstellung der Comet Group auf den Bezug von 100% Elektrizität aus erneuerbaren Energien bis 2030 entwickelt. Ebenso wurde erstmals ein Bericht über nichtfinanzielle Belange nach schweizerischem Recht entwickelt. Dieser orientiert sich in weiten Teilen am Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards. Der Inhalt des Berichts in Übereinstimmung mit den GRI-Standards geht im Sinne einer doppelten Wesentlichkeit auf diejenigen Themen ein, die mittel- und langfristig die grössten Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft und die grösste Relevanz für den Geschäftserfolg haben.

Um die Aktualität der wesentlichen Themen zu gewährleisten, überprüft Comet regelmässig, welche Themen für die langfristige und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens zentral sind. Die Aktualisierung der Materialitätsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit im Berichtsjahr 2023 hatte zum Ziel, die bereits in den früheren Jahren identifizierten Themen auf ihre Aktualität zu überprüfen, sowie die strategischen Anhaltspunkte über die Priorisierung der Themen zu verifizieren. Die Themenauswahl selbst basiert einerseits auf den zentralen Elementen der Unternehmensstrategie und der langfristigen Planung, und andererseits auf Inputs von Management und Stakeholdern.

Im Rahmen einer Kontextanalyse wurde zuerst die Aktualität der bestehenden, im Jahr 2021 ausgearbeiteten, wesentlichen Themen hinsichtlich des gegenwärtigen Geschäftsmodells geprüft und für aktuell passend befunden. Die Themen aus den Kategorien Wirtschaft, Umwelt, Soziales und Governance wurden in der Folge nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit analysiert: Relevante Stakeholdergruppen beurteilten in einer Umfrage die Auswirkungen der Themen auf Wirtschaft, Umwelt und die Gesellschaft. Dabei wurden die Rückmeldungen von insgesamt 67 Stakeholdern berücksichtigt, darunter Investoren und Analysten (Gewichtung: 25%), Lieferanten und Geschäftspartner (Gewichtung: 25%), Kunden (Gewichtung: 25%), und Mitarbeitende von Comet (Gewichtung: 25%). In einer zweiten Umfrage schätzten insgesamt 32 Führungskräfte der verschiedenen Divisionen und der Konzernzentrale von Comet die Wesentlichkeit der Themen für den langfristigen Geschäftserfolg des Unternehmens ein. Die resultierende Wesentlichkeitsmatrix wurde vom Executive Committee und dem Verwaltungsrat der Comet Holding AG validiert und genehmigt.

Das Resultat der Wesentlichkeitsanalyse ist in der Wesentlichkeitsmatrix dargestellt. Die 15 wesentlichen Themen bilden das Fundament für die vorliegende Nachhaltigkeitsberichterstattung.



### Geschäftliche Relevanz

- Wirtschaftliche (geschäftliche) Themen
- Umweltthemen
- Soziale Themen inkl. Mitarbeiterthemen
- Governance/Ethikthemen

Um die Leistung bei unseren wesentlichen Themen zu verbessern, arbeiten wir eng mit den Stakeholdern von Comet zusammen. Unsere wichtigsten Stakeholder sind unsere Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Aktionäre. Einige dieser Stakeholder haben einen direkten Einfluss auf die Verbesserung der wesentlichen Themen, während andere wiederum von den daraus abgeleiteten Massnahmen betroffen sind. Wir stehen daher in regelmässiger Kontakt mit diesen Stakeholdern, in manchen Fällen sogar täglich. Zu den typischen Interaktionen gehören vierteljährliche Telefonkonferenzen zwischen dem CEO und dem CFO und den Mitarbeitenden, Interaktionen über die soziale Netzwerkplattform Viva Engage, regelmässige Treffen und Telefonate mit Kunden und Lieferanten, Investorenkonferenzen, Kapitalmarkttag mit Finanzanalysten und Aktionären sowie die jährliche Aktionärsversamm-

lung. Der Austausch mit unseren Stakeholdern führte im Jahr 2023 zu verschiedenen Massnahmen in allen vier Dimensionen Wirtschaft, Umwelt, Soziales, und Governance. Als Beispiele dienen die Einführung eines neuen, auf die Kunden in der Halbleiterindustrie zugeschnittenen Röntgensystems, der Einbezug von Umweltkriterien in die Planung eines neuen Gebäudes in Penang, Malaysia, oder die volle Übernahme des durch Kurzarbeit in Flamatt verursachten Verdienstausfalls für die betroffenen Mitarbeitenden durch Comet.

# Nachhaltigkeit bei Comet

## Strategie: der Comet Weg

Seit 75 Jahren entwickeln und produzieren wir innovative Hightech-komponenten und -systeme auf Basis der Röntgen- und Hochfrequenz-technik. Die konsequente Ausrichtung auf globale Trends und Entwicklungen war und ist die Basis unseres Erfolgs.

Für Comet ist Nachhaltigkeit neben der Technologieführerschaft eine der zentralen Säulen der von uns angestrebten Hochleistungsorganisation. Deshalb engagiert sich unser Unternehmen traditionell aktiv für Anliegen sozial Benachteiligter, für die Forcierung der Ausbildung junger Menschen, für die Förderung von Diversität sowie generell für die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Nutzung nachhaltiger Energiequellen. Um diese Bemühungen weiter zu intensivieren und innerhalb des Unternehmens noch besser zu koordinieren, wollen wir in diesen Bereichen strukturiert auf globaler Ebene arbeiten. Als Unternehmen, das sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist und sie wahrzunehmen weiss, setzen wir uns langfristige Ziele, die wir kurzfristig in kleinen Schritten umsetzen, um jeden Tag besser zu werden.

### Wertschöpfung über den Aktionärswert hinaus



Das Hauptziel unseres Nachhaltigkeitsprogramms ist die Schaffung von Mehrwert, der über die finanzielle Rendite für unsere Aktionäre hinausgeht, und dies anhand von quantifizierbaren Kriterien. Um die Ernsthaftigkeit dieses Engagements zu unterstreichen, haben wir im vergangenen Geschäftsjahr nichtfinanzielle Leistungsindikatoren (KPIs) in das langfristige Anreizsystem (Long-term Incentive Plan, LTIP) des Executive Committee integriert. Dies unterstreicht unser klares Engagement für Nachhaltigkeit, mit dem Ziel, unsere Leistung in den Bereichen Umwelt, Soziales, Governance und Wirtschaft kontinuierlich zu verbessern. Unser Ansatz verbindet langfristig orientiertes Denken mit einem schrittweisen Vorgehen, indem wir konsequent einen Schritt nach dem anderen umsetzen.

Nachhaltigkeit umfasst ein breites Spektrum an Aspekten, darunter Klimaschutz, die Einhaltung gesetzlicher und vertraglicher Verpflichtungen sowie verantwortungsvolles Handeln gegenüber Menschen. Als Reaktion auf diese vielseitigen Anforderungen hat Comet seit der Im-

plementierung seines Nachhaltigkeitsprogramms spezifische Massnahmen ergriffen, welche die folgenden Bereiche umfassen:

### Schrittweise Verbesserung unserer Nachhaltigkeits-Performance

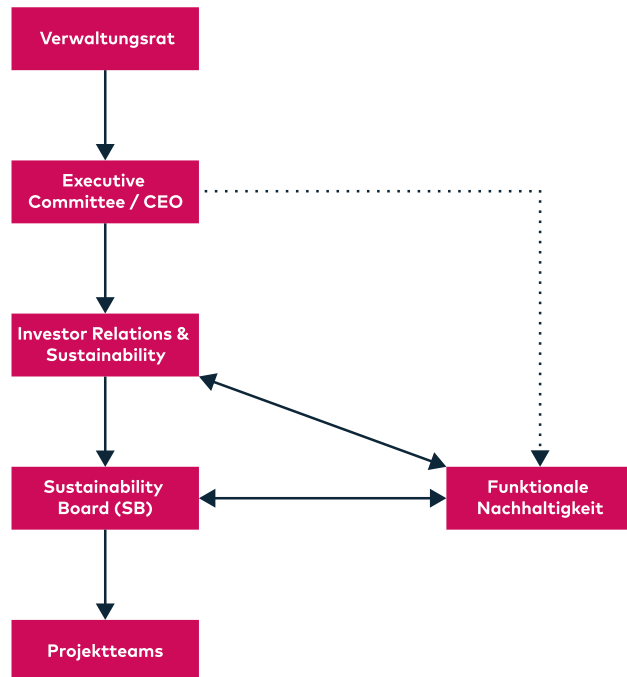
- Standorte auf die Nutzung von Strom aus erneuerbaren Energiequellen umstellen
- Energieeffizienzmassnahmen in Produktion und Wertschöpfungskette identifizieren und umsetzen
- Ökodesign-Denken in die Produktentwicklung einbeziehen
- Messbare Ziele setzen, Erreichtes überprüfen, und über unsere Fortschritte berichten
- Prozesse und Strukturen entwickeln, um die Datenqualität zu verbessern und die Fortschritte zu messen
- Lieferanten ermutigen, sich an diesen Vorhaben zu beteiligen und Nachhaltigkeit in ihren Betrieben voranzutreiben

Wir verfolgen einen systematischen und zugleich pragmatischen Ansatz in Sachen Nachhaltigkeit. Die Abstimmung der Nachhaltigkeitsstrategie mit der Geschäftsstrategie ist ein Aspekt. Nachhaltigkeit ist eine Priorität für den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung. Genauso wichtig für den Erfolg ist jedoch die Integration des Nachhaltigkeitsbewusstseins in die Unternehmenskultur, um jeden Mitarbeitenden einzubeziehen und zu beteiligen. Nachhaltigkeitsziele können nur erreicht werden, wenn sie von den Menschen im Unternehmen gelebt werden und somit mit den Werten und Überzeugungen von Comet übereinstimmen. Um dies zu erreichen, müssen wir bei allen Mitarbeitenden das Bewusstsein wecken, dass Nachhaltigkeit nicht nur dem Unternehmen dient, sondern ein Garant für eine lebenswerte Zukunft für uns alle ist. Deshalb ermutigen wir unsere Mitarbeitenden, wo immer möglich, sich an der Entwicklung von Ideen und deren Umsetzung in einem Bottom-up-Ansatz zu beteiligen. Der Aufruf an unsere Mitarbeitenden, Ideen zur Verbesserung unseres ökologischen Fussabdrucks einzubringen, mündete allein am Standort Flamatt in zahlreichen Vorschlägen mit kleineren oder grösseren Auswirkungen. Einige der Ideen wurden bereits umgesetzt, weitere werden folgen. Klar ist: Nicht Vorschriften und Rankings treiben uns an, sondern die feste Überzeugung, dass der langfristige Erfolg von Comet eng mit nachhaltigem Wirtschaften verbunden ist.

## Governance und Organisation

Nachhaltigkeit muss Teil des strategischen Managements und der Unternehmensplanung sein. Denn nur wenn die Nachhaltigkeit in die Unternehmensführung integriert ist, kann das Unternehmen auch ganzheitlich betrachtet werden. Durch eine vorausschauende Unternehmensführung kann Comet die ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung positiv beeinflussen. Dementsprechend bemühen wir uns, Nachhaltigkeit in jeden unserer zahlreichen Geschäftsprozesse einzubinden. Dazu müssen die Messung und das Management der Nachhaltigkeitsleistung in die Unternehmensstrategie und -führung integriert werden. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im gesamten Prozess

der Unternehmensführung ist somit eine Voraussetzung für ein effektives Nachhaltigkeitsmanagement.



Die Aufsicht über die Nachhaltigkeitsstrategie und deren Genehmigung obliegen dem Verwaltungsrat. Dieser ist ebenfalls verantwortlich für die Überprüfung und Genehmigung der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen des Berichtsprozesses. Der Verwaltungsrat erhält vierteljährliche Updates über die Fortschritte bei der Implementierung der Strategie und überwacht damit die Erreichung der gesetzten Nachhaltigkeitsziele. Spezifische Themenbereiche werden von den zuständigen Ausschüssen des Verwaltungsrats behandelt, wobei sich beispielsweise das Audit Committee mit der Berichterstattung, der Technologieausschuss mit Ecodesign, und das Nomination & Compensation Committee mit den nichtfinanziellen Aspekten der Führungskräftevergütung beschäftigen. Die praktische Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird vom Verwaltungsrat an das Executive Committee delegiert.

Die Verantwortung für die Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie und die Erstellung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts liegt beim Executive Committee. Der Chief Executive Officer (CEO) übernimmt die Rolle des Sponsors für das Nachhaltigkeitsprogramm. Unterstützt wird das Executive Committee bei der Strategieumsetzung durch den Vice President Investor Relations & Sustainability (VP IR & Sustainability).

Der VP IR & Sustainability ist für die Planung, Organisation und Überwachung der operativen Durchführung des Nachhaltigkeitsprogramms zuständig. Er koordiniert dabei die funktions- und projektübergreifenden Aktivitäten und leitet als Vorsitzender des Sustainability Boards die Vorbereitung von Entscheidungen des Gremiums. Der VP IR & Sustainability berichtet dem Executive Committee vierteljährlich über die Fortschritte in der Umsetzung der Strategie.

Das Sustainability Board, bestehend aus Vertretern der oberen Führungsebenen des Unternehmens, trifft sich ebenfalls vierteljährlich. Es diskutiert laufende Nachhaltigkeitsinitiativen, initiiert neue Projekte und bereitet Nachhaltigkeitsziele zur Genehmigung durch das Executive Committee vor. Das Board gewährleistet die Kohärenz der Nachhaltigkeitsinitiativen innerhalb der Comet Group.

Die detaillierte Ausarbeitung und operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsinitiativen erfolgt in verschiedenen Projektteams, die die wesentlichen Themen abbilden. Diese setzen sich aus Vertretern der Divisionen und der Central Services (Gruppenfunktionen) zusammen, die in ihrem Tätigkeitsbereich für das Thema verantwortlich sind.



# Roadmap Klimaschutz

---

Die Halbleiterindustrie und ihre Zulieferer, einschliesslich Comet, stehen vor verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Die Produktion von Halbleitern verbraucht bedeutende Mengen an Elektrizität, Wasser und Prozessgasen, was zu einem erheblichen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck führt. Weiterhin wird prognostiziert, dass die Nachfrage nach Mikrochips von 2023 bis 2030 jährlich um etwa 9% steigen wird, was den Umweltfussabdruck der Produktion weiter erhöht. In wichtigen Märkten wie der Automobil-, Luftfahrt- sowie Sicherheitsindustrie besteht ebenso der Bedarf, Treibhausgasemissionen zu reduzieren.

In der Halbleiterindustrie, dem Kernmarkt für Comet, setzen die Produzenten auf innovative Fertigungsprozesse und den Einsatz von Gasen mit niedrigerem Treibhauspotenzial, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu verringern. Die Halbleiterhersteller verfolgen ambitionierte Umweltstrategien, wie die Nutzung von 100% erneuerbare Elektrizität auf kurze Sicht, oder das Ziel, die Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.

Um ihre Klimaziele zu erreichen, beziehen die Halbleiterproduzenten ihre Zulieferer in die Bemühungen um die Reduzierung der Treibhausgasbilanz ein. Daraus ergibt sich für Comet als bedeutender Zulieferer für die Halbleiterindustrie die Notwendigkeit, aber auch der Wille, einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen zu leisten.

# Klimaberichterstattung

Im Nachhaltigkeitsbericht für das Jahr 2023 veröffentlicht Comet erstmals Informationen zu klimabezogenen Risiken und Chancen, entsprechend den Vorgaben der Task Force on Climate-related Financial Disclosures (TCFD). Die Berichterstattung umfasst die ermittelten physischen und transformativen Risiken sowie Chancen, die das Geschäftsmodell von Comet beeinflussen können. Zudem werden die Governance-Struktur, die Strategie, der Risikomanagementprozess sowie die relevanten Leistungskennzahlen aufgeführt. Diese Elemente dienen dazu, Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel zu bewältigen, potenzielle negative finanzielle Auswirkungen zu minimieren und mögliche Vorteile zu nutzen.

## Governance

Der Verwaltungsrat beaufsichtigt und genehmigt die Nachhaltigkeitsstrategie, einschliesslich klimabezogener Fragen. Darüber hinaus ist es seine Aufgabe, die Entwicklung eines Klimaschutzplans zu beaufsichtigen und zu leiten. Die Klimathemen, wie auch die anderen wesentlichen Themen von Comet, werden vierteljährlich vom Verwaltungsrat als Teil der Business Transformation Agenda erörtert. Darüber hinaus werden Klimarisiken ab dem Jahr 2024 in die Diskussion der Geschäftsrisiken integriert. Ihre Erörterung und Überprüfung stehen mindestens zweimal pro Jahr auf der Tagesordnung des Verwaltungsrats. Eine ausführliche Beschreibung findet sich im Kapitel "Governance und Organisation".

## Strategie

Im Jahr 2021 startete Comet eine formelle, konzernweite Nachhaltigkeitsinitiative, die auch klimabezogene Aspekte einschliesst. Teil dieser Initiative ist eine Klimaschutz-Roadmap, mit der Comet beabsichtigt, ihre Treibhausgasemissionen detailliert zu analysieren und zu bilanzieren. Ziel ist es ausserdem, Szenarien zur Reduktion dieser Emissionen zu überprüfen und sich anspruchsvolle Ziele im Einklang mit der Science Based Targets initiative (SBTi) zu setzen. Zur Erreichung dieser Ziele wurden spezifische Massnahmen festgelegt, darunter die Entwicklung einer Roadmap zum Klimaschutz sowie die Initiierung eines divisionsübergreifenden Ecodesign-Programms.

In diesem Kontext plant Comet im Rahmen der Klimaschutz-Roadmap, Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu identifizieren und umzusetzen sowie ambitionierte, wissenschaftsbasierte Ziele gemäss der Science Based Targets initiative zu verfolgen.



Im Jahr 2024 wird Comet den Klimafahrplan weiterentwickeln. Bereits im Berichtsjahr haben wir verschiedene Initiativen nach einem Bottom-up-Ansatz umgesetzt. Dazu gehören die Berichterstattung über die Scope-1- und Scope-2-Emissionen, die Festlegung erster Zielvorgaben für Scope-2-Emissionen, eine erste Schätzung der Scope-3-Emissionen und verschiedene Massnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks. Die Absicht, uns zu den Zielen der Science Based Targets initiative zu bekennen, wurde auf Ende 2024 verschoben, um ein tieferes Verständnis des Potenzials zur Senkung von Emissionen in der Wertschöpfungskette zu erlangen, bevor die Ziele eingereicht werden.

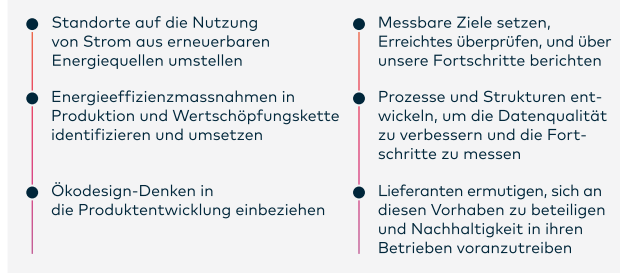
Comet ist sich der Dringlichkeit des Klimaschutzes bewusst. Wir erkennen jedoch auch, dass die Verpflichtung zu mittelfristigen, wissenschaftsbasierten Zielen (Science Based Targets, SBT) und das Erreichen von Netto-Null-Emissionen langfristig nur durch die kontinuierliche Bewältigung zahlreicher Herausforderungen realisiert werden können. Dazu gehören die Reduktion von CO<sub>2</sub>-Emissionen beim Materialeinkauf oder bei der Nutzung unserer Produkte beim Kunden. Diesbezügliche Fortschritte zu erzielen, erfordert eine enge Zusammenarbeit mit Kunden, Partnern und Lieferanten.

### Schwerpunkt auf der Analyse und den ersten Umsetzungsmassnahmen

Zur Bewältigung der Herausforderungen durch den Klimawandel und zur Verringerung unseres CO<sub>2</sub>-Ausstosses werden die folgenden Massnahmen die wichtigsten Bestandteile unseres Aktionsplans sein.

Sechs Hauptfaktoren für die Verringerung unseres ökologischen Fussabdrucks:

#### Sechs Hauptfaktoren für die Verringerung unseres ökologischen Fussabdrucks



In unseren Betrieben haben wir in den letzten Jahren verschiedene Initiativen durchgeführt. So betreiben wir unser eigenes Werk in Flamatt (Schweiz) zu 100% mit erneuerbarer Elektrizität. An den angemieteten Standorten in Hamburg (Deutschland), und San Jose (USA), beziehen wir ebenfalls vollständig grüne Elektrizität

In Bezug auf die Scope-3-Emissionen haben wir die ersten Erkenntnisse aus dem Vorjahr überprüft, und auf dieser Basis die Kategorien mit den grössten Auswirkungen auf die Treibhausgasemissionen (THG) von Comet erweitert. Dieser Prozess führte zu dem Ergebnis, dass sieben der 15 Scope-3-Emissionskategorien für den Grossteil der THG-Emissionen verantwortlich sind:

- Kategorie 1 – Erworbene Waren und Dienstleistungen
- Kategorie 2 – Investitionsgüter

- Kategorie 4 – Upstream-Transport und -Verteilung
- Kategorie 6 – Geschäftsreisen
- Kategorie 7 – Pendeln der Arbeitnehmenden
- Kategorie 9 – Downstream-Transport und -Verteilung
- Kategorie 11 – Verwendung verkaufter Güter

Basierend auf einer vorherigen Analyse hat Comet ein erstes Scope-3-Screening durchgeführt. Für die nach unserer Einschätzung wichtigsten Kategorien haben wir die ungefähren Treibhausgasemissionen mit einer ausgabenbasierten ökonomischen Input-Output-Methode abgeschätzt. Dieses Screening ergab, dass die Scope-3-Emissionen mit rund 61'000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten etwa 90% der gesamten, von Comet verursachten Emissionen ausmachen. Weitere Arbeiten zur genaueren Berechnung der Scope-3-Emissionen sind für das Jahr 2024 geplant, um eine höhere Transparenz und verbesserte Datenqualität zu erreichen. Auf Grundlage dieser verfeinerten Datenbasis beabsichtigt Comet, Initiativen zur Reduzierung der Scope-3-Emissionen zu entwickeln.

#### **Klimabedingte physische Risiken und Übergangsrisiken**

Comet differenziert, in Übereinstimmung mit den Vorgaben der Task Force on Climate-related Financial Disclosures, zwischen physischen und transitorischen Klimarisiken. Physische Risiken resultieren aus direkten Klimaereignissen und beeinflussen daher unmittelbar die Geschäftstätigkeit von Comet. Transitorische Risiken hingegen entstehen durch die Dekarbonisierung der Wirtschaft oder durch Veränderungen in rechtlichen, sozialen, wirtschaftlichen und technologischen Rahmenbedingungen. Die bedeutendsten Risiken für Comet sind in Tabelle 1 aufgeführt.

Risiko	Charakterisierung	Beschreibung
Unterbrechung der Lieferkette durch Naturkatastrophen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akutes physisches Risiko</li> <li>• Vorgelagerte</li> <li>• Wertschöpfungskette</li> <li>• Kurzfristiger Zeithorizont</li> <li>• Sehr wahrscheinliches Eintreten</li> <li>• Geringe bis mittlere Auswirkungen erwartet</li> </ul>	Als Teil der verarbeitenden Industrie ist Comet von der Versorgung mit Rohstoffen und Vorprodukten für ihre Produkte abhängig. Es wird erwartet, dass der Klimawandel zu einer erhöhten Wahrscheinlichkeit von Unwettern und Naturkatastrophen führen wird, die vorübergehende Unterbrechungen der Lieferketten verursachen könnten.
Auswirkungen von Stürmen und anderen extremen Wetterereignissen auf die Standorte von Comet	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Akutes physisches Risiko</li> <li>• Vorgelagerte</li> <li>• Wertschöpfungskette</li> <li>• Kurzfristiger Zeithorizont</li> <li>• Sehr wahrscheinliches Eintreten</li> <li>• Geringe bis mittlere Auswirkungen erwartet</li> </ul>	Einige der Standorte des Unternehmens befinden sich am nordwestlichen Pazifik, einem Hotspot für tropische Stürme. Der Klimawandel könnte zu einer Häufung von Taifunen und anderen extremen Wetterereignissen führen, wodurch diese Standorte einem erhöhten Schadensrisiko ausgesetzt wären.
Steigende Kosten für Rohstoffe und Vorprodukte	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergangsrisiko</li> <li>• Vorgelagerte</li> <li>• Wertschöpfungskette</li> <li>• Kurz- bis mittelfristiger Zeithorizont</li> <li>• Sehr wahrscheinliches Eintreten</li> <li>• Mittlere Auswirkungen erwartet</li> </ul>	Comet verwendet hochspezifische Materialien zur Herstellung ihrer Produkte. Aufgrund von sich ändernden ESG- oder klimabezogenen Vorschriften, einschliesslich zusätzlicher CO <sub>2</sub> -Steuern, die sich auf die globalen Lieferketten auswirken, könnten die Kosten für Rohstoffe steigen, was ein finanzielles Risiko darstellen würde. Ausserdem könnte die Verfügbarkeit bestimmter Rohstoffe aufgrund geopolitischer Umstände eingeschränkt sein.
Regulierung bestehender Produkte und Dienstleistungen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergangsrisiko</li> <li>• Nachgelagerte</li> <li>• Wertschöpfungskette</li> <li>• Mittelfristiger Zeithorizont</li> <li>• Wahrscheinliches Eintreten</li> <li>• Mittlere Auswirkung erwartet</li> </ul>	Strengere Vorschriften könnten ein Risiko für den Absatz bestehender Produkte und Dienstleistungen von Comet darstellen. So legt beispielsweise die europäische Ökodesign-Richtlinie Umweltleistungsanforderungen für die Gestaltung energiebetriebener Produkte fest.
Forderungen der Kunden nach einer Verringerung der CO <sub>2</sub> -Emissionen bei Produkten und dem Übergang zu erneuerbaren Quellen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergangsrisiko</li> <li>• Nachgelagerte</li> <li>• Wertschöpfungskette</li> <li>• Kurz- bis mittelfristiger Zeithorizont</li> <li>• Sehr wahrscheinliches Eintreten</li> <li>• Geringe Auswirkungen erwartet</li> </ul>	Die Halbleiterindustrie, mit der Comet über 70% ihres Nettoumsatzes erzielt, ist ressourcenintensiv und verursacht erhebliche CO <sub>2</sub> -Emissionen. Dementsprechend sind die Kunden bestrebt, die CO <sub>2</sub> -Emissionen in ihrer vorgelagerten Wertschöpfungskette zu reduzieren. Sollte dies von Comet negiert werden, könnte dies zu einem Verlust von Geschäftsmöglichkeiten führen.

Reputationsrisiko: Öffentliche Forderung nach kontinuierlicher Überprüfung der Klimarisiken und Veröffentlichung der Ergebnisse der Analysen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Übergangsrisiko</li> <li>• Mittel- bis langfristiger</li> <li>• Zeithorizont</li> <li>• Unwahrscheinliches</li> <li>• Eintreten</li> <li>• Geringe Auswirkungen</li> <li>erwartet</li> </ul>	Das Reputationsrisiko wird relevant, wenn Interessengruppen, einschliesslich Investoren, unangemessen auf die Reaktion auf das Klimarisiko oder die Offenlegung von Informationen reagieren. Solche Reaktionen können finanzielle Auswirkungen haben, indem sie beispielsweise die Kapitalbeschaffung erschweren oder den Verlust von Geschäftsmöglichkeiten bedeuten.
---	---	--

### Strategische Elemente zur Bewältigung der klimabezogenen Risiken für die Geschäftstätigkeit von Comet

Comet erwartet, dass die nachgelagerten Übergangsrisiken, resultierend aus der Umstellung auf eine kohlenstoffarme Wirtschaft, Einfluss auf das Geschäft von Comet haben werden, insbesondere im Hinblick auf die gesamte Halbleiterindustrie. Diese Entwicklungen sind jedoch mittel- bis langfristig relevant, weshalb sie aktuell keine hohe Priorität für Comet haben. Trotzdem plant Comet, eine detailliertere Analyse klimabezogener Szenarien durchzuführen, um ein tieferes Verständnis der klimabezogenen Risiken zu erlangen.

Im Jahr 2023 startete Comet eine Ecodesign-Initiative als vorbeugende Massnahme gegenüber möglichen Regulierungen seines Produktportfolios. Diese Initiative umfasst einen Aktionsplan, Schulungen und Lebenszyklusbewertungen, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck der Produkte besser zu verstehen. Das Ziel ist eine kontinuierliche Optimierung des Produktportfolios unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten, einschliesslich Investitionen in Forschung und Entwicklung.

### Klimabezogene Chancen

Comet hat neben den Risiken auch zwei klimabezogene Chancen identifiziert, die möglicherweise bedeutende finanzielle oder strategische Auswirkungen auf das Unternehmen haben könnten.

Chance	Charakterisierung	Beschreibung
Erhöhte Nachfrage nach Produkten und Dienstleistungen	Nachgelagerte • Wertschöpfungskette Mittel- bis langfristiger • Zeithorizont • Mittlere bis hohe Auswirkungen erwartet	Röntgensysteme stossen sowohl in den Herstellungsprozessen der fortschrittlichen Mikrochip-Verpackungsindustrie auf ein zunehmendes Interesse als auch in den anderen wichtigen Industrien, welche Comet bedient. Dazu gehören die Automobil-, die Luft- und Raumfahrt-, sowie die Sicherheitsindustrie. In all diesen Industrien führen Röntgensysteme zu einer Verbesserung der Produktionsprozesse. Mit 100% Röntgenprüfung lässt sich zudem die Qualität der gefertigten Teile derart verbessern, dass gängige Sicherheitsfaktoren im Berechnungsdesign verkleinert werden können. Damit wird eine Reduzierung von Material- und Energieverbrauch erzielt. Die wachsende Anerkennung der Klimathematik dürfte daher mittelfristig eine höhere Nachfrage nach den Produkten von Comet ermöglichen.
Resilienz in der Energiebeschaffung	Vorgelagerte • Wertschöpfungskette Mittelfristiger • Zeithorizont • Geringe bis mittlere Auswirkungen erwartet	Die Beschaffung von lokaler, erneuerbarer Energie reduziert die Abhängigkeit vom globalen, durch fossile Brennstoffe dominierten Energiemarkt, erfüllt moderne gesellschaftliche und industrielle Klimaerwartungen und trägt zum Klimaschutz bei.

## Strategische Elemente zur Stärkung der klimabezogenen Chancen für das Geschäft von Comet

Basierend auf Expertenschätzungen erwartet Comet in den nächsten 2 bis 5 Jahren ein starkes Wachstum des OSAT-Marktes (Outsourced Assembly and Testing Marktes) um etwa 8% jährlich. In Reaktion darauf arbeitet Comet eng mit einem führenden OSAT-Unternehmen zusammen, um innovative Lösungen für die Integration energieeffizienter Röntgenüberwachung in Mikrochip-Packaging-Prozesse zu entwickeln. Obwohl dieses Projekt keine finanziellen Risiken birgt, bietet es bedeutende Möglichkeiten für Comet, sich als Produkt- und Technologieführer in diesem expandierenden Markt zu etablieren. Zusätzlich eröffnen sich für Comet auch in ihren traditionellen Märkten, wie der Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie Sicherheitsindustrie, Chancen. Die Anwendung einer 100%-Röntgenprüfung kann die Qualität der gefertigten Teile so verbessern, dass übliche Sicherheitsfaktoren im Designprozess reduziert werden können. Dies führt wiederum zu einer Verringerung des Material- und Energieverbrauchs.

Comet hat die Bedeutung des Energiemanagements erkannt und verfolgt eine Strategie zur Stärkung der eigenen Widerstandsfähigkeit im Energiebeschaffungsmarkt. Diese Strategie beinhaltet den Übergang zur ausschliesslichen Nutzung von lokalen, erneuerbaren Energiequellen. In den letzten Jahren hat Comet bereits mit der Umstellung auf erneuerbare Elektrizität begonnen und plant, diese Massnahmen in naher Zukunft weiter zu intensivieren. Diese strategische Ausrichtung spiegelt sich auch in der Auswahl neuer, zu leasender Anlagen und in der Zusammenarbeit mit aktuellen Leasinggebern wider, um den Übergang zu erneuerbarer Elektrizität voranzutreiben. Als Ergebnis dieser Bemühungen wurde an den Standorten Flamatt (CH), Hamburg (GER) und San Jose (USA) vollständig auf erneuerbare Elektrizität umgestellt. Kurzfristig plant Comet, eine Richtlinie für die Elektrizitätsbeschaffung zu implementieren, um die Beschaffung erneuerbarer Elektrizität an allen Standorten zu vereinheitlichen und zu standardisieren.

## Risikomanagement

Im Jahr 2024 wird Comet klimabezogene Risiken in seinen bestehenden, multidisziplinären Risikomanagementprozess einbinden. Dies beinhaltet eine regelmässige Überprüfung der Risiko- und Chancenbewertung an jedem Produktionsstandort. Die Risiken werden für alle Zeithorizonte in einem Top-down-Ansatz identifiziert, der die gesamte Wertschöpfungskette von den Lieferanten bis zu den Kunden umfasst. Diese Identifizierung wird in Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung und den Standortleitungen validiert. Die wesentlichen Risiken sollen extrahiert, in einer Matrix kategorisiert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und des Schadenspotenzials bewertet werden. Comet plant, in naher Zukunft eine Quantifizierung der potenziellen Auswirkungen dieser Chancen und Risiken vorzunehmen.

Für Risiken, die als signifikant eingestuft werden, entwickelt Comet Aktionspläne, um sowohl die Eintrittswahrscheinlichkeit als auch die Schwere des potenziellen Schadens zu reduzieren. Das Executive Committee überprüft in regelmässigen Abständen die Effektivität dieser Aktionspläne und das gesamte Risikoportfolio und entscheidet über notwendige Anpassungen. Das Executive Committee informiert den Prüfungsausschuss und den Verwaltungsrat über seine Erkenntnisse. Die erforderlichen Risikomanagementmassnahmen werden auf der obersten Führungsebene diskutiert und beschlossen, anschliessend wird

die Umsetzung an die jeweiligen Abteilungen und/oder Standorte delegiert. Zudem fließen die Ergebnisse des Risikomanagementprozesses in die jährliche Überprüfung und Genehmigung der Geschäftsstrategie durch den Verwaltungsrat ein und werden in das dokumentierte Risikomanagementverfahren integriert, das vom Executive Committee umgesetzt wird.

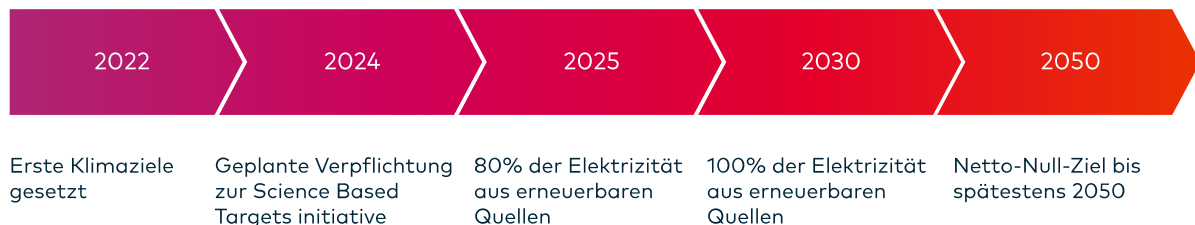
#### **Metriken und Ziele**

Seit 2021 legt Comet jährlich Kennzahlen zu den Treibhausgasemissionen und ihrer allgemeinen Nachhaltigkeitsleistung gemäss den GRI-Standards offen. Die klimabezogenen Kennzahlen werden im Kapitel "Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards", Abschnitt "Umwelt" im Nachhaltigkeitsbericht dargestellt. Auch die Ziele von Comet werden im Nachhaltigkeitsbericht im Kapitel "Roadmap Klimaschutz", Abschnitt "Zielsetzungen und Prioritäten" erläutert.



# Zielsetzungen und Prioritäten

Auf unserem Weg zu unserem langfristigen Netto-Null-Ziel haben wir 2022 unsere ersten klimarelevanten Ziele festgelegt. Im Laufe der Zeit werden wir auf der Grundlage unseres Massnahmenkatalogs weitere Ziele entwickeln, die uns dabei helfen, unsere Bemühungen und Massnahmen zu überwachen, die wir festgelegt haben, um bis spätestens 2050 Netto-Null zu erreichen.



Für das Jahr 2024 haben wir fünf Prioritäten festgelegt, um unsere Bemühungen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen voranzutreiben und unsere Prozesse zu verbessern, um die Transparenz in Bezug auf die Qualität unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter zu erhöhen:

## 1. Angehen der nächsten Schritte in unserem Klimafahrplan

- Verfeinerung der Scope-1-, -2-, und -3-Daten
- Durchführung von Pilotprojekten zur Bestimmung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks unserer Produkte (Product Carbon Footprint, PCF)
- Einbindung des Ecodesign-Ansatzes in Forschung, Entwicklung und Produktion

## 2. Definition von Umweltzielen für die einzelnen Standorte von Comet

## 3. Verbesserte Erfassung der Umweltdaten mithilfe einer cloudbasierenden Softwarelösung; Fokus auf CO<sub>2</sub>-Emissionen

## 4. Weiterentwicklung der Datenbasis zur Umsetzung der TCFD-Empfehlungen: Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Messgrössen und Ziele

## 5. Einreichen des Commitments bei der Science Based Targets initiative (SBTi)

### Einbindung des Ecodesign-Ansatzes in Forschung, Entwicklung, und Produktion

Ecodesign-Prinzipien sind für Comet ein wichtiger Aspekt bei der Produktentwicklung, um die Umweltauswirkungen über den gesamten Lebenszyklus der Produkte zu verringern. Wir beabsichtigen, durch die Implementierung von Ecodesign-Prinzipien entlang der Produktwert schöpfungskette die Umweltverträglichkeit unserer Produkte zu verbessern, ohne deren funktionale Eigenschaften zu beeinträchtigen. Bereits umgesetzte Massnahmen auf Gruppenebene umfassen die Re-

duktion von prozessbedingten Abfällen, die Verringerung von Verpackungsmaterialien und den Übergang zu leichteren beziehungsweise umweltfreundlichen Verpackungen. Die Umsetzung von Massnahmen beim Produktdesign, insbesondere in der Halbleiterindustrie mit ihren langen Lebenszyklen und "Copy Exact"-Vorgaben, erfordern jedoch einen längeren Zeitrahmen.

Mit dem Ecodesign-Ansatz wollen wir nicht nur den ökologischen Fussabdruck unserer Produkte verbessern. Wir sind auch bestrebt, den sozialen und wirtschaftlichen Aspekten mittels systematischer Integration in die Forschungs- und Entwicklungsprozesse sowie entlang des gesamten Produktlebenszyklus Rechnung zu tragen. Dafür haben wir kürzlich einen Aktionsplan ins Leben gerufen, der Schulungen für unsere Mitarbeitenden und Pilotprojekte zu Ecodesign-Ansätzen und zur Erfassung und Optimierung des ökologischen Fussabdrucks (PCF) mit ausgewählten Produkten umfasst. Nach und nach soll die gesamte Produktpalette systematischen PCF-Analysen unterzogen werden, und Ecodesign innerhalb der nächsten 12 Monate in die Entwicklung neuer Produkte eingebaut werden.

# Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards

In diesem Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards werden die Managementansätze und ausgewählte GRI-Angaben zu den wesentlichen Themen, wie sie im Nachhaltigkeitsbericht dargestellt sind, näher erläutert.

## Umwelt

### Materialkonformität

Materialkonformität bezieht sich auf die Einhaltung bestimmter Standards und Vorgaben bei der Auswahl und Verwendung von Materialien in Produkten und Prozessen. Diese Standards können sich auf verschiedene Aspekte beziehen, wie etwa die Qualität, Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Gesundheitsrisiken. Für Comet als Herstellerin von Industrieprodukten ist die Einhaltung von umwelt- und marktzugangsrelevanten Vorschriften eine unabdingbare Voraussetzung für die weltweite Geschäftstätigkeit. Darunter fallen beispielsweise die Vorschriften zu Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH), Restriction of Hazardous Substances (RoHS), der Toxic Substances Control Act (TSCA) oder Gesetze, die durch internationales Recht und Ethik bestimmt sind, wie die Conflict-Minerals-Gesetzgebung, der Dodd-Frank-Act und die Verordnung (EU) 2017/821.

### Bericht zu Konfliktmineralien

Angaben gemäss ["Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit \(VSoTr\) vom 3. Dezember 2021 \(Stand am 1. Januar 2024\)"](#)

Comet trägt gegenüber ihren Kunden die Verantwortung, eine Lieferkette von höchster Qualität anzubieten, die alle festgelegten Produktleistungsstandards und Erwartungen erfüllt. Unsere Einkaufsabteilung hält hohe Standards in ihrer Lieferkette aufrecht, indem sie kontinuierlich neue Lieferanten evaluiert, aber auch die Leistung der etablierten Lieferanten regelmässig bewertet. Dies ist umso wichtiger, als dass die sorgfältige Auswahl und Pflege von Beziehungen mit Lieferanten, welche auf ethische und nachhaltige Praktiken achten, wesentlich zum Geschäftserfolg von Comet beitragen.

Der Einkauf pflegt mit seinen Lieferanten ein auf Vertrauen basiertes Verhältnis und verfolgt mit ihnen langfristige Strategien und Ziele. Zudem schafft er ein Umfeld, in welchem sich die Comet, aber auch die Lieferanten kontinuierlich weiterentwickeln können, ohne dabei auch nur die geringsten Kompromisse bezüglich der Beachtung des [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) (Supplier Code of Conduct) der Comet Group für ethisch einwandfreies und rechtskonformes Verhalten einzugehen. Der Einkauf prüft, dass dieser Kodex auch bei den Lieferanten gelebt und eingehalten wird.

Um die Lieferantenselbstauskunft in Form des unterzeichneten [Supplier Code of Conduct](#) zu ergänzen, arbeiten wir mit dem externen Lieferkettenspezialisten Assent Compliance Inc. zusammen. Die Assent-Plattform sammelt die Daten, die neben den Vorschriften zur Einhaltung von REACH, RoHS, TSCA auch die Conflict Minerals-Regulierung

einschliesst. Mit dieser Lösung können wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten alle relevanten Gesetze und Vorschriften einhalten. Lieferanten, die keine Daten an Assent übermitteln, werden von uns direkt kontaktiert und aufgefordert, die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Sofern angebracht, arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um Massnahmen zur Verbesserung zu ermitteln. Wir behalten uns jedoch auch das Recht vor, jeden Lieferanten hinsichtlich Sicherstellung der Prozesssicherheit, Qualität und Einhaltung des Verhaltenskodex zu auditieren, die Geschäftsbeziehung mit Lieferanten im Rahmen der geltenden Gesetze zu beenden, wenn sie den Kodex nicht einhalten, oder rechtliche Schritte gegen Lieferanten einzuleiten.

Zur Herstellung ihrer Produkte, welche in zahlreichen industriellen Fertigungsprozessen der Halbleiterindustrie und in der zerstörungsfreien Prüfung zum Einsatz kommen, führt Comet einzelne Rohstoffe und Halbfabrikate in die Schweiz ein. Unter die Bestimmungen zu den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten fallen dabei einzig die von Comet im Berichtsjahr eingeführten Metalle unter der Bezeichnung "Andere Halbfabrikate und Waren aus Wolfram" mit Zolltarifnummer 8101 99 00 gemäss VSoTR Anhang 1, Teil B. Davon hat Comet im Berichtsjahr 684 kg eingeführt und damit die Freigrenze von 350 kg überschritten.

Das bezogene Wolfram und dessen Legierungen werden hauptsächlich von der Division Industrial X-Ray Modules in Röntgenröhren als Anoden und Kathoden eingesetzt. In kleinen Mengen werden diese Materialien in Elektronikkomponenten oder bei Dreh- und Fräswerkzeugen zur Legierung gemischt.

Bezüglich des eingeführten Wolframs und der Wolframlegierungen mit Zolltarifnummer 8101 99 00 hat Comet die Verpflichtungen aus den folgenden Gesetzgebungen weitgehend umgesetzt:

- Verordnung (EU) 2017/821 und ihre delegierte Verordnung (EU) 2019/429
- Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, Section 1502 about Conflict Minerals

Mit der Umsetzung der Verpflichtungen im Rahmen der Verordnung (EU) 2017/821 und ihrer delegierten Verordnung (EU) 2019/429 ist Comet gemäss VSoTr, Anhang 2, Teil A von den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten zu Konfliktmineralien und -metallen im Sinne von VSoTr, Artikel 9 befreit.

Mit der strikten Einhaltung aller Aspekte der Materialkonformität schliessen wir vielfältige Risiken aus, welche gravierende Folgen haben können. Dazu gehören Gesundheitsgefährdungen von Mitarbeitenden und Kunden, von unseren Produkten verursachte Umweltschäden, bis hin zu rechtlichen und finanziellen Konsequenzen, welche aus der Nichteinhaltung bestehender Gesetze und Regulierungen entstehen können. Es liegt deshalb im Interesse von Comet, dass alle in die Materialkonformität involvierten Mitarbeitenden regelmässig zu diesem Thema geschult werden und sowohl die zugrunde liegenden Regeln als auch allfällige Auswirkungen aus der Nichteinhaltung verstehen.

Wir sind bestrebt, unseren Kunden eine Lieferkette höchster Qualität zu bieten, die alle etablierten Produktleistungsstandards und -erwartungen erfüllt. Unsere Einkaufsabteilung hält diese hohen Standards aufrecht, indem sie die Leistung unserer etablierten Lieferanten kontinuierlich bewertet.

Die Verantwortlichkeiten für die Prozesse sind im Managementsystem der Comet Group abgebildet. Im Wesentlichen werden die Vorgaben zur Materialkonformität auf Konzernebene durch den Vice President of Global Operational Excellence (VP GOE) entschieden, der direkt an den CEO berichtet. Der VP GOE definiert die Compliance-Regelungen gemeinsam mit den Rechtsexperten der Comet Group. Die Verantwortung für die Umsetzung in den Regionen liegt bei den Divisionen, und die Rechenschaftspflicht liegt bei dem jeweiligen Country General Manager. Die Aktivitäten im Bereich Materialkonformität werden weltweit im Quality & Excellence Board koordiniert.

---

## Umweltmanagementsystem und -Compliance

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Comet. Wir sind bestrebt, unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten, dabei Umwelt Risiken zu vermeiden und ressourcenschonend zu produzieren. Werden diese Grundsätze missachtet, setzt sich das Unternehmen erheblichen Risiken aus. Ein Umweltmanagementsystem dient uns als Tool zur Steuerung unserer ökologischen Fussabdrücke. Entsprechend werden wir basierend auf ISO 14001 schrittweise Umweltziele für die einzelnen Standorte definieren. Ohne auf ISO 14001 basierenden Umweltzielen wird die Erreichbarkeit unserer Klimaschutzziele schwierig messbar. Zudem setzen wir uns rechtlichen und finanziellen Risiken aus, welche unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig gefährden können. Die Grundsätze dieses Ansatzes sind in der Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitspolitik der Comet Group festgehalten und werden durch den Verhaltenskodex ergänzt.

Während alle unsere Produktions- sowie F&E-Standorte nach ISO 9001:2015 zertifiziert sind, hat nur Comet Yxlon (Division IXS) in Hamburg ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015 erarbeitet und eingeführt. Kleinere Einheiten mit reinen Vertriebs- und Marketingaktivitäten sind nicht zertifiziert. Um die Einhaltung der Umweltvorschriften sicherzustellen, werden in regelmässigen Abständen an allen Produktionsstandorten interne Audits, Kunden- und Zertifizierungsaudits, Benchmarkings und Best-Practice-Anwendungen durchgeführt.

Comet hat im Berichtsjahr erfolgreich eine einzige gruppenweite Zertifizierung nach ISO 9001 erreicht. Die gruppenweite Zertifizierung nach ISO 14001 soll gestaffelt im Laufe des Jahres 2024 in Angriff genommen werden. Der Vice President of Global Operational Excellence (VP GOE) ist für die Leistung des Comet Qualitätsmanagementsystems, einschliesslich des Prozessrahmens und der Architektur, verantwortlich.

Der VP GOE treibt die Definition, Implementierung und Verbesserung der gruppenweiten Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den Divisionen voran. Zu den Aufgaben des VP GOE gehören unter anderem die Festlegung von Mindeststandards für nichtfinanzielle KPIs sowie die Sicherstellung der Zertifizierung und Einhaltung von ISO-Normen. In dieser Funktion wird er von verschiedenen Gremien und Beiräten unter-

stützt, wie z. B. dem Operations Council und dem Quality & Excellence Board, in dem die Q&E-Leiter der Divisionen vertreten sind. Die Verantwortung für die Einhaltung der Umweltvorschriften obliegt dem jeweiligen Generaldirektor des Landes, während die Verantwortung für die Einhaltung der Umweltvorschriften beim Leiter des jeweiligen Geschäftsbereichs liegt. Im Berichtsjahr gab es bei der Comet Group keine laufenden oder abgeschlossenen Gerichtsverfahren wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen oder -vorschriften. Ebenso wurden dem Unternehmen keine Bussgelder für Umweltverstösse auferlegt.

## Energiemanagement und CO<sub>2</sub>-Emissionen

Alle Schritte in der Comet Wertschöpfungskette sind mit dem Verbrauch von Energie verbunden. Entsprechend ist Comet auf eine stabile und zuverlässige Stromversorgung an ihren Standorten angewiesen. Finanzielle und operative Risiken aus einer allfälligen Strommangellage, auf die sich Comet zum Beispiel bereits im Winter 2022/2023 am Standort Flamatt vorbereitete, gehören zu den bedeutendsten Risiken.

In der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette sind Energieverbrauch und Emissionen insgesamt von grösserer Bedeutung, insbesondere bei der Produktion und beim Transport von Rohstoffen, Halbfertigprodukten, Produkten sowie beim Einsatz der Produkte beim Kunden.

Im Berichtsjahr 2023 hat Comet den Prozess der Umweltdatenerfassung verfeinert. Dies ermöglicht es, konsolidierte, gruppenweite Umweltkennzahlen für die eigene Produktion (Scope 1 und 2) sowie eine erste quantitative Abschätzung der Scope-3-Emissionen für das Berichtsjahr im Rahmen von CDP zu veröffentlichen. Wie erwartet geht der Löwenanteil der Emissionen mit 61'000 Tonnen beziehungsweise einem Anteil von rund 90% der Gesamt-CO<sub>2</sub>-Emissionen auf das Konto der Scope-3-Emissionen.

Comet hat einen Klimafahrplan entwickelt, um die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erreichen und bis 2050 auf ein Netto-Null-Emissionsziel hinarbeiten. Diese Roadmap umfasst auch Massnahmen, um den Anteil von grüner Elektrizität in ihrem Energiemix zu erhöhen. Dieser soll im Geschäftsjahr 2025 auf 80% steigen. Bis 2030 plant Comet, ihre Standorte ausschliesslich mit elektrischem Strom aus erneuerbaren Quellen zu betreiben. Zudem haben wir erste Schritte im Ecodesign unternommen, um den ökologischen Fussabdruck unsere Produkte weiter zu verbessern sowie die Massnahmen für die Ausarbeitung eines Absenkungspfads nach Vorgaben von SBTi entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu identifizieren.

Die Umsetzung zahlreicher Massnahmen ist vonnöten, um das Netto-Null-Ziel zu erreichen. Mit den Kenntnissen aus der verfeinerten Umweltdatenerfassung und Verbesserungen im Energiemanagement will Comet diese Massnahmen über einen systematischen Ansatz erarbeiten und über die kommenden Jahre umsetzen. Damit wollen wir die aus dem Klimawandel entstehenden physischen und transitorischen Risiken wie beispielsweise Schäden an Gebäuden, Produktionsbeeinträchtigungen durch Naturereignisse oder neue regulatorische Vorgaben im Rahmen einer detaillierten Analyse verstehen und Massnahmen zu deren Vermeidung beziehungsweise die Bereitschaft zur Compliance mit diesen identifizieren und sicherstellen. Dieses Thema wird im Rahmen der

Umsetzung von Empfehlungen der TCFD und SBTi in den kommenden Jahren angegangen.

Angaben gemäss GRI 302-1, GRI 305-1, 305-2

Umweltkennzahlen <sup>1)</sup>		2023 <sup>2)</sup>	2022
<b>Energieverbrauch (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>20 341</b>	<b>18 842</b>
<b>Stromverbrauch (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>17 072</b>	<b>15 886</b>
davon aus erneuerbaren Quellen	MWh	11 176	12 465
<b>Wärme (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>2 352</b>	<b>2 038</b>
Heizöl	MWh	137	147
Erdgas <sup>3)</sup>	MWh	1 940	1 639
Fernwärme	MWh	275	253
<b>Treibstoffe (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>916</b>	<b>918</b>
Diesel	MWh	630	704
Benzin	MWh	271	212
LPG	MWh	16	2
<b>Treibhausgasemissionen (gesamt)<sup>4)</sup></b>	<b>Tonnen CO<sub>2</sub>e</b>	<b>4 960</b>	<b>3 301</b>
<b>Treibhausgasemissionen (gesamt)</b>			
<b>Scope 1 (gesamt)<sup>3)</sup></b>	<b>Tonnen CO<sub>2</sub>e</b>	<b>655</b>	<b>598</b>
Wärme <sup>3)</sup>	Tonnen CO <sub>2</sub> e	428	369
Treibstoffe	Tonnen CO <sub>2</sub> e	227	229
<b>Scope 2 (gesamt)</b>	<b>Tonnen CO<sub>2</sub>e</b>	<b>4 305</b>	<b>2 703</b>
Strom <sup>5)</sup>	Tonnen CO <sub>2</sub> e	4 256	2 657
Fernwärme	Tonnen CO <sub>2</sub> e	49	45

1)

Die Zahlen umfassen alle Unternehmen und Standorte von Comet.

2) Die Zahlen für das Jahr 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

3) Restated für Malaysia in 2022: 3 023 MWh / 918 Tonnen CO<sub>2</sub> / 652 Tonnen CO<sub>2</sub> berichtet im

4) Geschäftsbericht 2022. Siehe Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen".

Berechnungen in Übereinstimmung mit den Leitlinien des WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol. Scope 1: THG-Emissionen aus eigenen Quellen, z. B. Brenn- und Treibstoffe. Scope 2: THG-Emissionen aus der

5) Produktion von Strom und Fernwärme. Quellen für Emissionsfaktoren: Defra und IEA.

Ausser an den Standorten Flamatt, Hamburg und San Jose wurden die mit der Stromerzeugung verbundenen Treibhausgasemissionen nach dem standortbezogenen Ansatz gemäss dem Greenhouse Gas Protocol Scope-2-Standard bilanziert. In Flamatt, Hamburg und San Jose fallen keine Emissionen aus dem Stromverbrauch an, da die Standorte zu 100% mit erneuerbarem Strom betrieben werden. Betrachtet man nur den "standortbezogenen Ansatz", so wäre der Stromverbrauch aller Standorte im Jahr 2023 für 5 579 t CO<sub>2</sub>e-Emissionen verantwortlich gewesen.

Kennzahlen Ressourceneffizienz <sup>1)</sup>		2023	2022
<b>Abfall (gesamt)</b>	<b>Tonnen</b>	<b>1 940</b>	<b>2 444</b>
Unbedenkliche Abfälle	Tonnen	1 829	2 265
– Verbrennung	Tonnen	123	138
– Deponierung	Tonnen	613	1 024
– Wiederverwertung	Tonnen	1 092	1 103
Sonderabfälle	Tonnen	112	179
– Verbrennung	Tonnen	1	1
– Wiederverwertung	Tonnen	110	178
<b>Wasserverbrauch</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>30 718</b>	<b>31 466</b>

1)

Zahlen umfassen alle Unternehmen und Standorte von Comet.

Die Kontrolle und Reduzierung von Scope-2-Emissionen sind ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie zur Erreichung der kurz- und mittelfristigen Emissionsziele. Für Comet bestehen diese Emissionen hauptsächlich aus indirekten Treibhausgasemissionen, die durch den Verbrauch von gekauftem Strom entstehen.

Im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete Comet einen Anstieg der Scope-2-Emissionen, was grösstenteils auf die Expansion unserer Produktion in Penang, Malaysia, zurückzuführen war. Die Erweiterung, obwohl geschäftlich vorteilhaft, führte zu einer erhöhten Umweltbelastung für die Comet Group. Im Gegensatz zum Anstieg in Penang sank der Stromverbrauch in Flamatt aufgrund der Korrektur im Halbleiterzyklus und den damit verbundenen geringeren Produktionsvolumen.

Mit Ausnahme des Standorts Flamatt steht Comet an allen Standorten in Mietverhältnissen. Dies erschwert ein Emissionsmanagement insofern, als dass an einigen Standorten keine oder nur in beschränktem Masse erneuerbare Elektrizität verfügbar ist. Dies trifft auch auf den Standort Penang in Malaysia zu.

Wir sind aktiv bestrebt, diesen Herausforderungen zu begegnen. Für 2024 ist geplant, unsere Anlagen in Aachen auf grüne Energie umzustellen. Zudem wird unser neues Gebäude in Penang als klimaneutrale Einheit entwickelt.

Obwohl die Reduzierung der Scope-2-Emissionen eine komplexe Herausforderung darstellt, insbesondere in Regionen mit eingeschränkter Verfügbarkeit an elektrischem Strom aus erneuerbaren Quellen, bleibt unser Engagement für eine nachhaltige Reduzierung unserer Umweltauswirkungen bestehen. Durch gezielte Planung und koordinierte Massnahmen streben wir eine signifikante Verringerung unserer Scope-2-Emissionen an.



# Soziales

---

## Attraktivität als Arbeitgeberin

In einer sich schnell wandelnden Arbeitswelt ist die Attraktivität eines Unternehmens als Arbeitgeber entscheidender denn je. Mit dem Aufkommen neuer Arbeitsmodelle, dem Wertewandel bei der jüngeren Generation und dem steigenden Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte, steht die Arbeitgeberattraktivität im Zentrum des Interesses von Comet. Eine hohe Arbeitgeberattraktivität hilft dabei, talentierte und engagierte Mitarbeitende für Comet zu begeistern und an das Unternehmen langfristig zu binden. Hiermit stellen wir die zukünftige Innovationsfähigkeit und Produktivität von Comet sicher.

Im Gegensatz dazu kann Comet, falls sie in den Augen potenzieller und aktueller Mitarbeitenden nicht attraktiv erscheint, mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert sein. Sollte uns eine Positionierung als attraktive Arbeitgeberin nicht gelingen, sind wir bedeutenden Risiken in Bezug auf unsere Belegschaft ausgesetzt. Diese reichen von Schwierigkeiten bei der Talentgewinnung über hohe Fluktuationsraten bis hin zu Einbussen bei Produktivität und Innovation.

Comet setzt auf die Gewinnung und Bindung von jungen Talenten. Die Vernetzung mit jungen Talenten bereits während der Studienzeit und deren Gewinnung für Comet, stehen neben der Identifikation und Förderung von Talenten im eigenen Unternehmen ganz oben auf der Agenda. Die Gewährleistung eines attraktiven, flexiblen und integrativen Arbeitsumfeldes ist hierfür die Basis. Entscheidend ist eine Firmenkultur, welche sowohl jetzige als auch zukünftige Mitarbeitende anspricht und bindet.

Diese beinhaltet beispielsweise die Jubiläumsfeiern anlässlich des 75-jährigen Bestehens von Comet an allen globalen Standorten als Dankeschön für die Treue an unsere Mitarbeitenden.

Um Jugendliche in der Berufswahlphase in technischen Berufsfeldern zu unterstützen, nahm Comet an der fünftägigen Bildungsmesse BAM.LIVE 2023 in Bern teil. Darüberhinaus konnten zahlreiche Schülerinnen und Schüler unsere Berufe im Rahmen eines Schnuppertages zur Berufsorientierung kennenlernen. Für Studierende gab es im Rahmen der Polymesse der ETH Zürich die Möglichkeit, mehr über Comet und die spannenden Berufsfelder zu erfahren.

Im äusserst herausfordernden Berichtsjahr 2023 kam Comet nicht darum herum, für einen Teil der Mitarbeitenden am Standort Flamatt Kurzarbeit anzumelden. Durch eine Ausgleichszahlung konnte Comet sicherstellen, dass für die betroffenen Mitarbeitenden - im Wesentlichen Mitarbeitende aus der Produktion und aus produktionsnahen Bereichen - kein Verdienstaustausch entstand.

Unsere Auszubildenden nahmen am Horizon Hydrogen Grand Prix (H2GP), einem globalen Bildungsprojekt, teil. Ziel war es, ihr Wissen über Nachhaltigkeit und erneuerbare Energien zu vertiefen. In einem multidisziplinären Team bauen sie ihr eigenes ferngesteuertes Wasserstoffauto im Massstab 1:10, mit dem Ziel, die längste Strecke zu schaffen. Als Sponsor und Arbeitgeber unterstützte Comet dieses aufregende

de Lernprojekt, das echte wissenschaftliche und technische Herausforderungen für die nächste Generation bietet.

Die Bindung unserer Mitarbeitenden an das Unternehmen, ihr Engagement und ihre Loyalität spielen eine ebenso wichtige Rolle wie die Rekrutierung neuer Talente. Daher führen wir regelmässig Vergleichsstudien im Markt und Mitarbeitendenbefragungen durch, um den Grad der Zufriedenheit und des Engagements unserer Mitarbeitenden zu erfassen und bei Bedarf Massnahmen zu dessen Stärkung einzuleiten. Um neue Talente zu rekrutieren, führen wir Bedarfsanalysen durch, überprüfen regelmässig unsere Richtlinien und Vorschriften und passen diese gegebenenfalls an.

Wir legen grossen Wert auf eine gute Begleitung von Mitarbeitenden auch über das Arbeitsleben bei Comet hinaus. Hier unterstützt das Human-Resources-Team sowohl beim Übergang in den Ruhestand als auch bei sonstigen Austritten aus der Firma.

Wir schulen unsere Mitarbeitenden regelmässig zu Themen wie Qualität, kontinuierliche Verbesserung, Gesundheit und Arbeitssicherheit, Produkte und Vertrieb, Management und Führung, Compliance und IT-Sicherheit. Im Jahr 2023 haben wir die Mehrzahl der Sicherheitsschulungen auf unser Online-Trainingstool umgestellt. Neu eintretende Mitarbeitende werden Schulungen bei ihrem Eintritt zugewiesen. Dadurch stellen wir einen globalen Standard sicher und schärfen das Bewusstsein für Arbeitssicherheit. Mitarbeitende werden in regelmässigen Abständen aufgefordert, die Schulungen zu wiederholen bzw. werden über Änderungen informiert. Darüber hinaus stellen wir mit zweimal jährlich stattfindenden sechsstündigen Schulungen zum Thema Halbleiter sicher, dass Mitarbeitende einen sehr guten Einblick in die Halbleiterindustrie und unsere Produkte sowie Märkte erhalten können.

#### Angaben gemäss GRI 2-7

Zusammensetzung der Belegschaft <sup>1)</sup>	Männlich			Weiblich		
	2023 <sup>3)</sup>	2022	±	2023 <sup>3)</sup>	2022	±
<b>Belegschaft nach Anstellungsvertrag</b>	<b>1146</b>	<b>1348</b>	<b>- 15%</b>	<b>373</b>	<b>415</b>	<b>- 10%</b>
Unbefristet	1104	1184	- 7%	356	374	- 5%
Temporär	42	164	- 74%	17	41	- 59%
<b>Belegschaft nach Beschäftigungsgrad<sup>2)</sup></b>	<b>1104</b>	<b>1184</b>	<b>- 7%</b>	<b>356</b>	<b>374</b>	<b>- 5%</b>
Vollzeit	1006	1078	- 7%	288	304	- 5%
Teilzeit	98	106	- 8%	68	70	- 3%

<sup>1)</sup> Definition der Kategorien siehe Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen".

<sup>2)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

<sup>3)</sup> Die Zahlen für das Jahr 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

Belegschaft nach Regionen	Europa		Asien		Nordamerika	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>Gesamt</b>	<b>968</b>	<b>1061</b>	<b>314</b>	<b>324</b>	<b>237</b>	<b>378</b>
Unbefristet	920	897	311	292	229	369
Temporär	48	164	3	32	8	9

Belegschaft nach Beschäftigungsgrad <sup>1)</sup>	Europa		Asien		Nordamerika	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
Gesamt	920	897	311	292	229	369
Vollzeit	754	723	311	291	229	368
Teilzeit	166	174	0	1	0	1

<sup>1)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

Personalbestand nach Kategorien <sup>1)</sup>	Männlich			Weiblich		
	2023	2022	±	2023	2022	±
Gesamt	1104	1184	- 7%	356	374	- 5%
Produktionsbezogen	587	663	- 11%	146	168	- 13%
Marketing und Verkauf	155	162	- 4%	76	72	6%
Allgemeine Verwaltung	95	95	0%	100	101	- 1%
Forschung und Entwicklung	267	264	1%	34	33	3%

<sup>1)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

#### Angaben gemäss GRI 401-1

Neueinstellungen nach Geschlecht <sup>1)</sup>	2023	2022	±
Gesamt	179	346	- 48%
Männlich	127	264	- 52%
Weiblich	52	82	- 37%

Fluktuationsrate <sup>2)</sup>	20.1%	11.5%	-
--------------------------------	-------	-------	---

<sup>1)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

<sup>2)</sup> Die Fluktuationsrate für das Jahr 2023 wurde extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

Comet wurde im Zuge der Korrektur im Halbleiterzyklus und der allgemein schwächeren Konjunktur gezwungen, ihre Belegschaft zu reduzieren. Dies hatte wesentliche Auswirkungen auf die Zahl der Mitarbeitenden. In erster Linie hat Comet die Zahl der Leiharbeitskräfte und temporären Mitarbeitenden reduziert. Aufgrund der schwachen Auftragslage in der Division Plasma Control Technologies waren produktionsbezogene Arbeitsplätze überproportional vom Abbau betroffen. Im Gegensatz dazu hat Comet die Zahl der Mitarbeitenden in Forschung und Entwicklung leicht erhöht, um die langfristige Technologieführerschaft nicht zu gefährden sowie mit neuen Produkten für den nächsten Aufschwung im Halbleiterzyklus bereit zu sein. Während die Fluktuationsrate bei den Kolleginnen und Kollegen, welche Comet unfreiwillig verlassen haben, signifikant anstieg, blieb diese bei den freiwillig ausgeschiedenen Mitarbeitenden im Berichtsjahr annähernd gleich.

## Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind grundlegende Aspekte in der Arbeitswelt, die für das Wohlergehen der Mitarbeitenden und den Erfolg von Comet unerlässlich sind. Als Teil der Halbleiter-Wertschöpfungskette und damit in einer Hightechbranche aktiv sind Investitionen in effektive Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen für uns zentral. Unsere Belegschaft setzt sich aus hochqualifizierten Fachkräften zusammen, sei es in der Produktion, im Vertrieb, im Produktmanagement, oder in Forschung und Entwicklung. Diese Fachkräfte im Krankheitsfall oder bei Ausfall durch (Arbeits-)Unfälle kurzfristig zu ersetzen, ist eine

grosse Herausforderung. Comet hat dies während der Pandemie erfahren müssen. Der steigenden Krankheitsquote standen volle Auftragsbücher gegenüber. Comet war entsprechend gefordert, die Aufträge abzuarbeiten. In unserer zyklischen Industrie ist die Vermeidung von Produktionsausfällen existenziell. Ein vorausschauender Ansatz in Bezug auf Gesundheits- und Arbeitsschutz ist unsere Verantwortung den Mitarbeitenden gegenüber, aber auch eine geschäftliche Notwendigkeit für einen langfristigen Erfolg.

Unsere Produkte und deren Herstellungsverfahren erfordern angemessene Aufmerksamkeit und die Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards. Die grundlegenden Prinzipien hierfür sind in den Qualitäts-, Umwelt- sowie Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheitsrichtlinien dargelegt. Die Arbeitssicherheit wird in unserem Managementsystem gewährleistet, praktiziert und dokumentiert. Dies bezieht sich nicht nur auf alle Mitarbeitenden, sondern auch auf externe/temporäre Dienstleister, d. h. auf alle, die an unseren Standorten und in unseren Gebäuden arbeiten. Je nach Standort ist die Organisation der Arbeitssicherheit auf die Grösse der Einheit und das Gefährdungspotenzial zugeschnitten. Das Einhalten der lokalen Gesetze und Vorschriften wie beispielsweise in Deutschland das Arbeitsschutzgesetz und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sowie in der Schweiz die zehn Punkte der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) ist unablässig.

Die Gewährung von Sicherheit und Gesundheit unsere Mitarbeitenden hat höchsten Stellenwert. Aus diesem Grunde streben wir eine Vermeidung von (Arbeits-)Unfällen an. Der Einsatz von Lasern und Chemikalien sowie die Emission ionisierender Strahlung in unseren Produktionsprozessen erfordern entsprechende Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden vor der Exposition gegenüber diesen potenziellen Gefahrenquellen.

Dem Management von Comet ist das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Kunden wichtig. Die Organisationseinheiten unseres Unternehmens und alle Mitarbeitenden sind für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz verantwortlich. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Sicherheitsstandards und führen je nach Standort und Exposition jährliche Audits durch. Darüber hinaus melden wir Abweichungen oder Verstösse unverzüglich, damit sie schnellstmöglich behoben oder in Zukunft vermieden werden können, und streben Verbesserungen in der Arbeitssicherheit an.

Vorbeugende Massnahmen sind für uns wesentlich. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden regelmässig in der Aus- und Weiterbildung thematisiert. Jeder Mitarbeitende soll sich bei der Arbeit und in der Arbeitsumgebung körperlich und geistig fit fühlen.

Comet USA veranstaltete mit externen Partnern aus dem Gesundheitsbereich die diesjährige Gesundheits- und Wellnessmesse in San Jose. An den Ständen hatten die Mitarbeitenden die Möglichkeit, unter anderem an persönlichen Gesundheitstests teilzunehmen und sich zu informieren, wie gesündere Gewohnheiten zu einer Verbesserung ihres Wohlbefindens beitragen. Unter dem Leitmotiv "Arbeitssicherheit ist Chefsache" wurde am Standort Flamatt ein Workshop mit der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt (SUVA) für Vorgesetzte durchgeführt. Unfälle können nur dann vermieden werden, wenn die präventi-

ven Massnahmen auch durchgesetzt werden. Dies ist Sache der Vorgesetzten, welche den Workshop rege besuchten. Als weitere Massnahmen zur Vermeidung von Unfällen innerhalb und ausserhalb des Unternehmens werden im sozialen Intranet regelmässig Informationen und Gesundheitstipps zur Verfügung gestellt, beispielsweise zu den Themen Sport, Stolpern, Stürzen, oder – als Unfallursache Nummer eins – arbeiten im Haushalt.

Die Erreichung und Verbesserung der Arbeitsschutzziele werden durch eine kontinuierliche Prozessüberwachung und Überprüfung der Wirksamkeit dieser Prozesse sichergestellt. Grundsätze und Leitlinien werden in regelmässigen Abständen überprüft, um sicherzustellen, dass das Managementsystem auf dem neuesten Stand und wirksam ist. Falls erforderlich, werden sie geändert. Solche Überprüfungen werden auch und insbesondere durch geänderte Kundenanforderungen ausgelöst.

Die Verantwortlichkeiten für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind im Managementsystem der Comet Group abgebildet. Im Wesentlichen sorgt der Country General Manager für die Einhaltung der lokalen Gesundheits- und Sicherheitsstandards und -verfahren. Die Division Country General Manager sind dann für die Umsetzung dieser Standards und Verfahren verantwortlich.

Dank der umfangreichen Vorkehrungen bei Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in der Gruppe gab es im Berichtsjahr keine Todesfälle in unseren Fabriken.



### **Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in der Praxis**

Um die Zahl der Unfälle zu reduzieren, ist es von grösster Bedeutung, arbeitsbedingte Gefahren zu erkennen und die damit verbundenen Risiken zu bewerten. In der Schweiz beispielsweise wird die Risikobeurteilung von Arbeitsmedizinern und anderen Spezialisten für Arbeitssicherheit (ASA-Spezialisten) durchgeführt. Die Risiken werden anschliessend entsprechend dem Risikoportfolio klassifiziert. Um die Qualität dieser Prozesse zu sichern, wird das Portfolio systematisch überprüft, und neue Arbeitsplätze werden integriert. Die Ergebnisse fliessen anschliessend in das Zehn-Punkte-System der EKAS für das Arbeitsschutzmanagement ein.

Tritt dennoch eine arbeitsbedingte Gefährdung oder eine gefährliche Situation auf, können sich die Arbeitnehmenden mit der zweiteiligen Safer Card melden. Der erste Teil wird vom Arbeitnehmenden mit seiner Einschätzung ausgefüllt, sodass die Gefährdung sofort ausgeschil­dert wird. Der zweite Teil wird vom Vorgesetzten verwendet, um eine Gefahrenmeldung zu erfassen. Die Gefahr muss innerhalb von 24 Stunden beseitigt werden. Darüber hinaus kann ein Mitarbeitender die Arbeit verweigern, wenn die Situation für ihn zu gefährlich ist, denn Comet ist der Sicherheitscharta der Suva (der Schweizerischen Unfallversicherungsanstalt) verpflichtet.

Kommt es zu einem arbeitsbedingten Zwischenfall, wird eine Untersuchung durchgeführt. Gegebenenfalls beinhaltet diese eine Ursachenanalyse unter Einbeziehung externer Spezialisten.

Comet hat ein umfassendes Portfolio an Richtlinien und Leitlinien für

alle Arten von Gefährdungen erlassen und in das Managementsystem integriert. Beispielhaft seien hier die Sicherheitsvorschriften der Comet AG, die Richtlinie für Fremdfirmen/Auftragnehmer sowie die Richtlinie für den Umgang mit nichtionisierender Strahlung (NIS) und Lärmquellen genannt. Der Einbezug der Arbeitnehmenden in die Entwicklung, Umsetzung und Bewertung des Arbeitsschutzmanagementsystems erfolgt durch die Anwendung von Element 8 des Zehn-Punkte-Systems EKAS, welches den Einbezug der Mitarbeitenden behandelt. Die Mitarbeitenden werden in die Planung von Massnahmen einbezogen, was insbesondere bei der Beschaffung von persönlicher Schutzausrüstung wichtig ist. Bei Eintritt in das Unternehmen werden je nach Funktion laufend vertiefende Sicherheitsschulungen durchgeführt. Darüber hinaus werden die Themen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit regelmässig in der Aus- und Weiterbildung behandelt.

Kennzahlen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	2023	2022	±
Unfälle <sup>1)</sup>	24	16	50%
Verlorene Arbeitstage aufgrund von Unfällen	9	370	- 98%
Verlorene Arbeitstage aufgrund von Krankheit	12 703	13 755	- 8%

<sup>1)</sup> Verletzung bei der Arbeit oder während der Arbeit. Definition des Begriffs "Unfall" gemäss dem örtlichen Arbeitsrecht (falls zutreffend), ansonsten gemäss den internen organisatorischen Bestimmungen: nur meldepflichtige Unfälle.

Die Zahl der arbeitsbedingten Verletzungen stieg im Berichtsjahr an, die daraus resultierenden verlorenen Arbeitstage waren jedoch geringer. Auch die Zahl der durch krankheitsbedingte Abwesenheiten verlorenen Arbeitstage ging zurück.

## Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten

Wir sind bestrebt, unseren Kunden eine Lieferkette höchster Qualität zu bieten, die alle festgelegten Produktleistungsstandards und -erwartungen erfüllt. Entsprechend wichtig für den wirtschaftlichen Erfolg von Comet ist es, die richtigen Lieferanten zu finden und zu pflegen. Unsere Einkaufsabteilung hält diese hohen Standards aufrecht, indem sie kontinuierlich neue Lieferanten evaluiert, aber auch die Leistung unserer etablierten Lieferanten regelmässig bewertet. Dieser Prozess ist umso wichtiger, als dass die sorgfältige Auswahl und Pflege von Beziehungen mit Lieferanten, welche auf ethische und nachhaltige Praktiken achten, wesentlich zum Geschäftserfolg von Comet beitragen. Damit senken wir die aus unserer Sicht begrenzten Risiken – wie ausführlich in den Statements zu Konfliktmineralien und Kinderarbeit dargestellt –, die mit der Auswahl unverantwortlicher Lieferanten verbunden sind, weitreichend sind und von direkten finanziellen Verlusten über rechtliche Probleme bis hin zu langfristigen Reputationsschäden reichen. Damit sichern wir uns die eigene Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsstärke und leisten einen positiven Beitrag zur Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft.

Der seit dem 1. Januar 2021 geltende Verhaltenskodex für Lieferanten ([Supplier-CoC](#)) basiert auf dem Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA) und legt die grundlegenden Prinzipien und Anforderungen für Comet Lieferanten und externe Dienstleister in Bezug auf ihre Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern und der Umwelt fest und deckt die folgenden Themen ab:

- Einhaltung von Gesetzen
- Verbot von Korruption und Bestechung
- Faire Wettbewerbsbedingungen, Kartellrecht und Rechte an geistigem Eigentum
- Interessenkonflikte
- Wahrung der grundlegenden Menschenrechte der Arbeitnehmenden
- Verbot von Kinderarbeit
- Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmenden
- Umweltschutz
- Lieferkette
- Materialkonformität

Mit der Unterzeichnung des [Supplier-CoC](#) verpflichten sich unsere Lieferanten, die Grundsätze und Anforderungen dieses Kodex zusätzlich zu ihren Verpflichtungen aus anderen Verträgen mit uns einzuhalten. Wir behalten uns das Recht vor, die Anforderungen des [Supplier-CoC](#) zu ändern, um Änderungen in unseren Compliance-Richtlinien zu berücksichtigen.

### Bericht zu Kinderarbeit

**Angaben gemäss ["Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit \(VSoTr\) vom 3. Dezember 2021 \(Stand am 1. Januar 2024\)"](#)**

Aufgrund ihres Produkt- und Dienstleistungsportfolios bewertet Comet ihre Risiken bezüglich Verletzung von Menschenrechten einschliesslich Kinderarbeit oder der Achtung der grundlegenden Menschenrechte der Mitarbeitenden gering.

In ihrer Risikoanalyse orientiert sich Comet für eine Beurteilung der regionalen Risiken am UNICEF Children's Rights and Business Atlas (Stand Juni 2023), in welchem das Risiko von Kinderarbeit für 195 Länder eingeschätzt und mit den Stufen "Basic", "Enhanced", und "Heightened" klassifiziert wird. Zusätzlich zieht Comet für eine Beurteilung

des Risikos von Kinderarbeit auf branchenspezifischer Ebene den "United Nations Global Compact Business & Human Rights Navigator" hinzu. Aus diesen Regulierungen wird ersichtlich, dass Comet ein Exposure gegenüber den mit "Enhanced" bewerteten Ländern China, Malaysia und USA sowie gegenüber den Industriesektoren Bergbau und Elektronikfertigung aufweist.

Über Umfragen bei den Country General Managers, beim Global Strategic Supply Chain Director und den Supply Chain Directors der Divisionen wurde abgeklärt, ob sich in den jeweiligen Ländern und den Lieferketten der Comet Group und der Divisionen ein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit im Berichtsjahr ergeben hat. Die im Jahr 2023 durchgeführte interne Umfrage – gerichtet an unsere Country General Manager sowie den Global Supply Chain Director der Gruppe und den Divisionen – ergab keinen begründeten Verdacht auf Kinderarbeit gemäss der Definition in den ILO-Übereinkommen Nr. 138 vom 26. Juni 1973 beziehungsweise VSoTR, Art. 2, Abs. 1, lit. f.

Da aufgrund der Prüfung kein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit besteht, sieht sich Comet von den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten bezüglich Kinderarbeit befreit.

Um das Risiko von Verstössen gegen den [Supplier-CoC](#) zu minimieren, bemühen wir uns um langfristige Partnerschaften mit zuverlässigen Lieferanten. Sollte ein Lieferant jedoch Kenntnis von missbräuchlichem Verhalten des Lieferanten selbst oder eines unserer Mitarbeitenden haben oder einen entsprechenden Verdacht hegen, muss er uns dies unverzüglich mitteilen. Darüber hinaus erklären sich die Lieferanten damit einverstanden, dass wir, die Comet Group, einschliesslich unserer Tochtergesellschaften oder benannter Vertreter (einschliesslich Dritter), die Einhaltung des [Supplier-CoC](#) überprüfen können, unter anderem durch Audits, Vor-Ort-Inspektionen von Einrichtungen oder die Überprüfung von Büchern und Aufzeichnungen. Im Falle einer Nichtkonformität folgen wir dem in der ISO-Norm 9001 festgelegten Verfahren. Gegebenenfalls arbeiten wir mit unseren Zulieferern zusammen, um Massnahmen zur Lösung von Problemen zu finden. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, die Geschäftsbeziehung mit einem Lieferanten zu beenden, wenn dieser den Kodex nicht einhält, sowie gegebenenfalls rechtliche Schritte gegen den Lieferanten einzuleiten.

Ein weiteres wichtiges Element des [Supplier-CoC](#) sind soziale und ökologische Aspekte. Mit der Unterzeichnung des Kodex erklären die Lieferanten zum Beispiel, dass sie:

- die Chancengleichheit und Gleichberechtigung der Mitarbeitenden fördern, unabhängig von Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, nationaler Herkunft, sozialem Hintergrund, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung, Geschlecht oder Alter;
- keine inakzeptable Behandlung von Arbeitnehmenden tolerieren, wie z. B. psychische Gewalt, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung;
- im Einklang mit den geltenden rechtlichen und internationalen Normen zum Umweltschutz handeln.

Dass unsere Initiativen von nachhaltigen Beschaffungspraktiken bis hin zur Förderung eines vielfältigen und integrativen Arbeitsplatzes auch



von aussen nicht unbemerkt bleiben, äussert sich in der Vergabe eines ESG-Awards eines unserer grössten Kunden. Dieser würdigte Comet aufgrund der konsequenten Ausrichtung auf ihre Unternehmenswerte und ihres Engagements für ökologische, soziale und Governance-Grundsätze.

---

## Vielfalt, Gleichstellung und Integration

Die Beachtung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration (Diversity, Equity, Inclusion – DEI) ist nicht nur eine Frage der sozialen Verantwortung, sondern auch ein wesentlicher Faktor für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit von Comet. DEI-Initiativen tragen dazu bei, ein positives und produktives Arbeitsumfeld zu schaffen, das alle Mitarbeitenden unabhängig von ihrer individuellen Identität wertschätzt und fördert. Dies führt zu einer höheren Mitarbeitendenzufriedenheit, einer stärkeren Bindung und letztlich zu einer gesteigerten Innovationskraft und Leistungsfähigkeit.

Eine Nichtbeachtung von DEI kann unmittelbare Auswirkungen auf die Mitarbeitendenzufriedenheit und Bindung von Talenten haben. Darüber hinaus kann eine unzureichende DEI-Politik der Reputation von Comet schaden, oder gar rechtliche und finanzielle Konsequenzen für das Unternehmen mit sich bringen.

Unser [Verhaltenskodex](#) sowie unsere Arbeitgeberrichtlinie zur Chancengleichheit besagen, dass kein Mitarbeitender vom Unternehmen oder von anderen Mitarbeitenden diskriminiert werden darf. Wir verpflichten uns nachdrücklich, in allen Bereichen der Beschäftigung Chancengleichheit zu gewährleisten. Die Diskriminierung von Mitarbeitenden durch das Unternehmen oder durch andere Mitarbeitende aufgrund ihrer Nationalität, ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer sexuellen Orientierung oder eines anderen geschützten Merkmals ist strengstens untersagt. Im Berichtsjahr kam es zu keinen Vorfällen von Diskriminierung.

Bei Einstellungen legen wir objektive Kriterien wie Fähigkeiten, Qualifikationen, Erfahrung sowie andere für die Stelle relevante Faktoren zugrunde. Wir bemühen uns um ein offenes, ehrliches und faires Einstellungsverfahren zum Aufbau eines vielfältigen Teams hinsichtlich Erfahrung, Perspektiven und Fachkenntnissen.

Wir sind davon überzeugt, dass die Konzentration auf DEI-Vorteile für das Unternehmenswachstum (Umsatz und Gewinn), die Innovation, die Markteinführung, die Mitarbeitenden- und Kundenzufriedenheit sowie die Gewinnung und Bindung von Spitzentalenten mit sich bringen wird.

Comet erhielt die Fair-ON-Pay-Zertifizierung für Lohngleichheit zwischen den Geschlechtern für den Standort Flamatt, Schweiz, im Jahr 2021. Die Zertifizierung ist für vier Jahre gültig. Zwei Jahre nach bestandener Erstanalyse muss eine Aufrechterhaltungsanalyse durchgeführt werden, um zu bestätigen, dass die Standardkriterien noch erfüllt werden. Comet hat im Jahr 2023 das entsprechende Audit erfolgreich bestanden. Wir sind auf dem richtigen Weg und verpflichten uns, mehr für Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration zu tun, um unser volles Potenzial als Comet Group auszuschöpfen.

## Angaben gemäss GRI 405-1

Diversität im Management (Geschlecht)	Männlich		Weiblich	
	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022
Anzahl	163	177	35	36
Prozent	82.3%	83.1%	17.7%	16.9%

Diversität in Kontrollorganen (Geschlecht) [%]	Männlich		Weiblich	
	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022
Verwaltungsrat <sup>2)</sup>	57	67	43	33
Executive Committee <sup>3)</sup>	86	83	14	17

Diversität in Kontrollorganen (Alter) [%]	<30		30-50		>50	
	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022
Verwaltungsrat <sup>2)</sup>	0	0	14	17	86	83
Executive Committee <sup>3)</sup>	0	0	57	33	43	67

<sup>1)</sup> Die Zahlen für das Jahr 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

<sup>2)</sup> Definition "Verwaltungsrat" wie im Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen" beschrieben.

<sup>3)</sup> Definition "Executive Committee" wie im Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen" beschrieben.

## Gesellschaftliches Engagement

Unsere Stakeholder erwarten, dass die Interessen von Comet über ihre wirtschaftlichen hinausgehen und sie einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leistet. Gesellschaftliches Engagement, ob durch soziale Projekte, Umweltschutzinitiativen oder lokale Partnerschaften, ist zu einem wichtigen Massstab für die Verantwortung und Integrität von Comet geworden. Wie aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse hervorgegangen ist, wird das Thema gesellschaftliches Engagement von Management und Stakeholdern zwar als wichtig, aber nicht zentral eingeschätzt. Trotzdem sind wir gewissen Risiken ausgesetzt, sollten wir es versäumen, uns in gesellschaftlichen Belangen zu engagieren. Gesellschaftliches Engagement ist ein wichtiger Faktor für den langfristigen Erfolg von Comet, ihrer Legitimität und damit für den Erhalt unserer Licence to Operate.

Unser Ansatz für das direkte Engagement in der Gesellschaft ist zweifach:

- Auf Konzernebene ebnen wir als lernende Organisation und Unternehmen mit einer langen Tradition in der Personalausbildung und -entwicklung jeweils Dutzenden von Auszubildenden, Praktikanten und jungen Fachkräften den Weg zum Erfolg. Darüber hinaus unterstützen wir Institutionen, die sich auf lokaler und globaler Ebene einer ähnlichen Aufgabe im Bereich Technologie und Bildung verschrieben haben. Im Berichtsjahr haben wir unser finanzielles Sponsoring des Technoramas in Winterthur, Schweiz, weitergeführt und Jugendliche am Zukunftstag bei Comet in Flamatt zum Experimentieren und Kennenlernen der Welt der Naturwissenschaften oder Tüfteln in unserem Betrieb eingeladen.
- Auf lokaler Ebene engagieren sich unsere regionalen Teams und Standorte opportunistisch für soziale Belange. Der Anstoss dazu kommt oft von engagierten Mitarbeitenden, die in ihren Aktivitäten von der lokalen Leitung ermutigt und unterstützt werden. Als Beispiele sind hier die aktive Teilnahme am Applied Materials Silicon

Valley Trot oder am Lam Research Heart & Soles Run 2023 zu nennen, deren Erlöse an mehrere Wohltätigkeitsorganisationen beziehungsweise Ausbildungsinstitutionen in den USA gehen. An den Standorten in Tokio und Hamburg wurden zudem Veranstaltungen für Jugendliche organisiert, an welchen der Nachwuchs auf spielerische Art und Weise an unsere innovativen Technologien herangeführt wurde.

Wir sind überzeugt, dass Technologie die Bildung verbessern kann. Wir sind auch überzeugt, dass umgekehrt ein fairer Zugang zu Bildung die Technologie verbessert, die für nachhaltigen Fortschritt, Sicherheit und Lebensqualität für uns alle sorgt. Deshalb wollen wir zu diesem Zweck beim Nachwuchs Technologiebegeisterung wecken. Dies ist Teil der Grundlage unseres Engagements für soziales und ökologisch verantwortungsvolles Handeln.

# Governance

---

## Ethik und Compliance

Ethik und Compliance sind entscheidende Säulen für den Erfolg und die Integrität von Comet. Während Ethikstandards das moralische Verhalten eines Unternehmens definieren, bezieht sich Compliance auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Die Einhaltung von Ethik- und Compliance-Standards ist nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch ein Schlüsselement, um das Vertrauen und die Loyalität aller Anspruchsgruppen zu wahren. Eine Nichteinhaltung der Standards kann schwerwiegende rechtliche und finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen, beispielsweise den Verlust von Geschäftschancen oder langwierige und teure Rechtsstreitigkeiten, aber auch langfristige Imageschäden und deshalb ein Vertrauensverlust bei Kunden, Investoren und anderen Stakeholdern.

Ein ethisches Verhalten und die Befolgung von Gesetzen sowie internen Richtlinien und Vorgaben sind nicht verhandelbar. Entsprechend verpflichtet unser [Verhaltenskodex](#) alle Mitarbeitenden zur Einhaltung aller Gesetze und ethischen Standards. Über ein Meldesystem namens "Integrity Line" können unsere Mitarbeitenden schnell und einfach Bedenken über tatsächliches oder vermutetes Fehlverhalten melden, das unser Unternehmen oder das Wohlergehen von Menschen beeinträchtigen kann.

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses, für den der Verwaltungsrat verantwortlich ist, werden die Risiken der Gruppe zweimal im Jahr im Prüfungsausschuss bewertet. Die wichtigsten Punkte werden dem Verwaltungsrat gemeldet und im Rahmen der allgemeinen Geschäftsrisiken diskutiert. Wesentliche Risiken werden systematisch identifiziert und in einer Risikomatrix erfasst.

Auf Konzernebene sorgen Richtlinien, Prozesse, Schulungen, Überwachungs- und kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen für ein Höchstmaß an Ethik- und Compliance-Bewusstsein in der Belegschaft. Derzeit konzentriert sich Comet auf die folgenden Bereiche: (i) Datenschutz, (ii) [Verhaltenskodex](#), (iii) Korruptionsbekämpfung und (iv) Kartellbekämpfung.

Die Rechenschaftspflicht für die Umsetzung dieser Themen liegt beim jeweiligen Country General Manager, während die Verantwortung bei den Divisionen liegt. Compliance-Beauftragte berichten an den Country General Manager und unterstützen die Divisionen und Standorte bei der Umsetzung der Compliance-Anforderungen. Wo nötig, werden Anpassungen an die gesetzlichen Vorgaben vorgenommen. Die Verantwortung für den Erlass von Regeln und Richtlinien zu anderen Compliance-Themen wie Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit liegt beim jeweiligen Country General Manager, die Umsetzung erfolgt durch den Division Country General Manager, dem der Standort zugeordnet ist.

Im Berichtsjahr war Comet weder in Gerichtsverfahren aufgrund der Nichteinhaltung von Gesetzen oder Vorschriften verwickelt, noch hat das Unternehmen nennenswerte Bussen deswegen erhalten.

---

## Handelskonformität

Handelskonformität ist ein entscheidendes Element im internationalen Geschäft. Sie bezieht sich auf die Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften, die den Handel zwischen verschiedenen Ländern regeln. Dies umfasst Zollvorschriften, Exportkontrollen, Sanktionen und Anti-Korruptionsgesetze.

Beim weltweiten Verkauf unserer Produkte halten wir eine Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften ein. Unter keinen Umständen dürfen Exporte, Vermittlungsgeschäfte, Transit oder Transfer durch Personen, die im Namen des Unternehmens handeln, gegen diese Gesetze und Vorschriften verstossen. Es ist von äusserster Wichtigkeit, dass Comet und ihre Produkte alle Standards und Anforderungen in Bezug auf Geschäft, Ethik, Qualität, Lieferanten- und Verbraucherschutz einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Regeln und Vorschriften kann zu Verzögerungen bei der Auslieferung an unsere Kunden, zu schweren finanziellen Verlusten in Form von Bussen, und zu anderen von den internationalen Aufsichtsbehörden verhängten Strafen führen. Die Nichteinhaltung von Handelsvorschriften kann zudem als mangelnde Integrität oder Verantwortungslosigkeit wahrgenommen werden und das Vertrauen von Kunden, Investoren und Geschäftspartnern beeinträchtigen.

Um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, hat Comet eine in das Managementsystem des Unternehmens integrierte Richtlinie zur Einhaltung von Handelsbestimmungen eingeführt, die die wichtigsten Anforderungen auflistet und die Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb der globalen Organisation definiert. Darüber hinaus dient sie nicht nur der Förderung und dem Schutz der persönlichen und unternehmerischen Interessen, sondern auch der Gewährleistung der Compliance in den verschiedenen Lieferketten. Im Rahmen unseres Managementsystems ist der Country General Manager dafür verantwortlich, dass der Handel in seinem Land oder seiner Region in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Einhaltung von Handelsbestimmungen von Comet und den geltenden Vorschriften erfolgt. Die organisatorische Gestaltung und Umsetzung liegen in der Verantwortung des Country General Managers. Um die spezifischen Anforderungen der Trade Compliance zu erfüllen, wird für jedes Land ein Trade Compliance Officer ernannt. Dieser ist für die Trade Compliance verantwortlich und wird von Handelsspezialisten unterstützt. Die Handelsspezialisten und der Trade Compliance Officer sind befugt, Transaktionen zu stoppen. Wir stärken die Trade Compliance durch jährliche Schulungen für die zuständigen Mitarbeitenden.

Die Einhaltung der Handelskonformität ist für den langfristigen Erfolg und die Nachhaltigkeit eines Unternehmens von entscheidender Bedeutung. Sie schützt nicht nur vor rechtlichen und finanziellen Risiken, sondern stärkt auch das Vertrauen und die Glaubwürdigkeit bei Stakeholdern. In einer immer komplexeren und regulierten globalen Wirtschaft ist es wichtig, dass Unternehmen proaktive Massnahmen ergreifen, um sicherzustellen, dass ihre Geschäftspraktiken den Handelsvorschriften entsprechen. Durch die Einhaltung dieser Vorschriften können Unternehmen Risiken minimieren, ihre Reputation schützen und ihre Geschäftstätigkeit auf eine solide und nachhaltige Grundlage stellen.

Im Jahr 2023 waren wir weder mit Gerichtsverfahren aufgrund der Nichteinhaltung von handelsbezogenen Gesetzen und Vorschriften konfrontiert, noch haben wir nennenswerte Bussen deswegen erhalten.

# Wirtschaft

---

## Kundentreue und -zufriedenheit

Die Bedürfnisse unserer Kunden bestimmen unser Handeln. Als Marktführer in der Hochfrequenz- und Röntgentechnik bedienen wir ein breites Spektrum von Kunden, von dem Weltmarktführer bis zum KMU. Unabhängig von der Grösse und dem Geschäftsfeld unserer Kunden folgen wir bei der Betreuung eines jeden Kunden vier Grundprinzipien: Wir fragen, welches Problem wirklich gelöst werden muss und warum, wir inspirieren durch unser Fachwissen, wir bieten Lösungen mit einem klaren Nutzen an oder entwickeln sie mit, und wir halten, was wir versprechen, und sagen frühzeitig, wenn wir einen Bedarf nicht erfüllen können.

Damit wir diese Grundsätze erfolgreich umsetzen können, sind Kundennähe und -treue entscheidend. Neben erstklassigen Produkten, einer starken F&E-Organisation, lokaler Präsenz mit qualifizierten Vertriebs- und Serviceteams in unseren Schlüsselmärkten in Europa, Nordamerika und zunehmend auch in Asien ist unser effektiver und effizienter Aftersales-Support eine weitere Säule, die nachhaltige Geschäftsbeziehungen zu unseren Kunden unterstützt.

Comet investiert tagtäglich in die Zufriedenheit und Treue ihrer Kunden, da diese Faktoren entscheidend für ihren langfristigen Erfolg sind. Die Risiken, die durch mangelnde Kundenzufriedenheit und fehlende Kundentreue entstehen, sind vielfältig und können tiefgreifende Auswirkungen auf Comet haben. Sie reichen von direkten finanziellen Verlusten über Schädigungen des Markenimages bis hin zu internen Herausforderungen. Diese Risiken unterstreichen die Notwendigkeit für uns, in die Kundenzufriedenheit und -treue zu investieren. Wir nutzen jede Gelegenheit, um in engem Kontakt mit unserem Kundenstamm zu bleiben, um Ideen mit den Kunden zu teilen und technologische Entwicklungen zu verstehen und vorwegzunehmen. Dieser Austausch findet auf verschiedenen Ebenen statt: in direkter Interaktion zwischen dem Kundenbetreuer und dem Kunden, in gemeinsamen Teams, die spezifische Probleme lösen, auf Messen, auf denen wir Innovationen aus unserem Portfolio präsentieren können, oder auf Fachkonferenzen.

Im Berichtsjahr nahm Comet beispielsweise an den regionalen Messen des Halbleiter-Branchenverbands SEMI in den USA, Europa, China, Taiwan, und Südkorea teil, um ihre neuesten Entwicklungen, allen voran die Hochfrequenzplattform Synertia® zu promoten. An der Productronica, der Weltleitmesse für die Elektronikfertigung, präsentierte die Division IXS ihr revolutionäres, auf die Bedürfnisse der Halbleiterindustrie zugeschnittenes Röntgensystem CA20 für die 3D-Röntgeninspektion im Advanced Packaging.

## Produkt- und Technologieführerschaft

Für einige der innovativsten Kunden stellen wir Produkte her, die an der Grenze des technisch Machbaren liegen. Mit unseren zukunftsweisenden Technologien sind wir bestrebt, die bevorzugte Partnerin der innovationsfreudigsten Unternehmen in unseren Märkten zu sein. Und wir arbeiten hart daran, unsere Technologie- und Produktführerschaft zu verteidigen und auszubauen, um auch langfristig zu den führenden Unternehmen in unseren Märkten zu gehören. Sollten uns dies nicht gelin-

gen, sähen wir uns mit verschiedenen Risiken konfrontiert, die unsere Marktstellung, Innovationsfähigkeit und langfristige Lebensfähigkeit beeinträchtigen könnten.

Produktführerschaft wird nicht allein durch Technologie definiert. Vielmehr ist sie das Ergebnis der Umsetzung strategischer Schlüsselentscheidungen, wie z. B. der Erlangung der Marktführerschaft bei ausgewählten Produkten oder der Konzentration auf standardisierte Produkte (modulare Standardisierung). Diese strategischen Fragen werden regelmässig mit dem Technologieausschuss des Verwaltungsrats abgestimmt.

Um die Produkt- und Technologieführerschaft in unseren Märkten zu behalten, investieren wir jährlich zwischen 11% und 13% unseres Umsatzes in F&E. Um sicherzustellen, dass diese Mittel effektiv und effizient eingesetzt werden, beschäftigen wir 301 ausgewiesenen F&E-Spezialistinnen und -Spezialisten auf allen Organisationsebenen und in allen Funktionen. Dies entspricht rund 21% unserer Gesamtbelegschaft.

Wir messen unsere Ziele in Form von Marktanteilen, zu denen wir regelmässig Daten aus internen und externen Quellen sammeln und auswerten. Wir verwenden andere wichtige Leistungsindikatoren (KPIs), um zu messen, wie erfolgreich wir neu eingeführte Produkte verkaufen. Mit Ausnahme der externen Marktanteilsdaten werden diese KPIs dem Executive Committee bei den vierteljährlichen Business-Reviews vorgelegt und diskutiert.

Die Wertschätzung, welche Comet als eine langjährige und führende Technologiepartnerin in der Plasmakontrolle erfährt, wird durch den Erhalt zweier Awards von bedeutenden Kunden in Europa und Asien unterstrichen.

---

## Produktauswirkungen

Unsere Produkte können die Gesellschaft und die Umwelt in vielerlei Hinsicht beeinflussen. Für die Gesellschaft spielen unsere Technologien eine wesentliche Rolle bei der Herstellung von Halbleiterchips und Sensoren, die die zentralen Bausteine der digitalen Welt sind. Die Auswirkungen auf die Umwelt beginnen bei der Beschaffung von Rohstoffen und setzen sich über die Produktnutzung bis zum Ende des Produktlebenszyklus fort.

Für Comet gewinnt die Bewertung der Umweltauswirkungen immer mehr an Bedeutung. Das liegt zum einen daran, dass die Kunden zunehmend nach Produkten suchen, die die Umwelt so wenig wie möglich belasten, und zum anderen daran, dass wir diesem Aspekt bei der Auswahl unserer Lieferanten in Zukunft noch mehr Gewicht beimessen werden, um unsere eigene Umweltbilanz zu verbessern.

Sollten wir die Auswirkungen unserer Produkte unterschätzen, setzen wir uns Risiken aus, die folgenschwerer Natur sein können. Wenn Produkte Schäden verursachen oder nicht den gesetzlichen Sicherheitsstandards entsprechen, könnte Comet mit Klagen wegen Produkthaftung konfrontiert werden. Diese rechtlichen Auseinandersetzungen sind nicht nur kostspielig, sondern binden auch wertvolle Ressourcen und Zeit. Zusätzlich können Strafzahlungen, Schadensersatzforderungen und Rückrufaktionen zu erheblichen finanziellen Belastungen führen. Eine umfassende Bewertung und kontinuierliche Überwachung der Produktauswirkungen sind daher unerlässlich, um Risiken zu minimieren

und das Vertrauen der Kunden sowie die Integrität des Unternehmens langfristig zu sichern.

Im vergangenen Geschäftsjahr hat Comet ihre Bemühungen im Zusammenhang mit der Ecodesign-Initiative intensiviert. Ziel war es, ein tieferes Verständnis für die Durchführung von Ökodesign-Analysen zu entwickeln. Dazu wurden bereichsübergreifende Workshops mit Mitarbeitenden aus allen drei Divisionen sowie den Zentralfunktionen durchgeführt. Als nächster Schritt sind Pilotprojekte geplant, welche die Einhaltung von Ökodesign-Standards in bestehenden Produkten überprüfen werden. Die Ergebnisse dieser Projekte sollen dazu beitragen, den ökologischen Fussabdruck unserer Produkte zu reduzieren. Darüber hinaus zielen sie darauf ab, den Beitrag unserer Produkte zur Erreichung der Ziele der Science Based Targets initiative (SBTi) zu bewerten und zu verbessern.

---

## Produktqualität und -compliance

Die Qualität unserer Produkte und deren Konformität mit allen produktbezogenen Vorschriften und Richtlinien sind ein wesentliches Element unserer Unternehmenskultur und die Basis für den Geschäftserfolg. Unsere Qualitätsgrundsätze sind ein wichtiges Argument für unsere Kunden. Wir verpflichten uns, den Kunden hochwertige Produkte und Dienstleistungen zu liefern. Unsere Produkte sind wettbewerbsfähig, fehlerfrei, sicher und umweltverträglich in der Anwendung und tragen damit entscheidend zum Erfolg der Kunden bei. Deshalb sind wir bestrebt, jedes Risiko zu vermeiden, das die Qualität beeinträchtigen könnte.

Die mit mangelhafter Qualität oder Verstößen gegen gesetzliche Vorschriften verbundenen Risiken können zu Untersuchungen durch Aufsichtsbehörden, Strafen und sogar strafrechtlichen Konsequenzen führen. Darüber hinaus könnten Kunden oder andere Betroffene Schadensersatzklagen einreichen, was zu weiteren finanziellen Belastungen und einem beschädigten öffentlichen Image führt.

Über die Sicherstellung der Produktqualität der Produkte im Markt hinaus verpflichten wir uns zu einer kontinuierlichen Verbesserung, die bereits bei der Planung neuer Produkte, Aktivitäten und Prozesse beginnt. Unser Management legt bereichs- und standortspezifische Qualitätsziele fest, stellt die entsprechenden Ressourcen und Strukturen bereit und überprüft regelmässig deren Erreichung. Interne Audits, Kunden- und Zertifizierungsaudits, Benchmarks und Best-Practice-Anwendungen tragen zur kontinuierlichen Weiterentwicklung des Qualitätsmanagementsystems bei.

Die Prozessverantwortlichkeiten sind im Managementsystem der Comet Group abgebildet. Die Produktqualität und -konformität wird im Wesentlichen von den Divisionen definiert, wobei die Verantwortung vom Division Country General Manager übernommen wird und die Rechenschaftspflicht beim jeweiligen Country General Manager liegt.

---

## Operative Exzellenz

Die Comet Group will effizienter, flexibler und schneller werden. Unser Ziel ist es, ein hochprofitables Unternehmen mit einer klaren Marktführerschaft in jedem der von uns bedienten Märkte zu werden. Ein wichtiger Hebel, um dies zu erreichen, ist die Bündelung von Ressourcen und die Stärkung der Organisation. Mit dem Schwerpunkt auf globale Zu-



sammenarbeit werden wir die geschäftliche und operative Exzellenz weiter verbessern.

Operative Exzellenz ist ein im Managementsystem festgelegter Prozess, der den Rahmen dafür bildet, Comet zu einer nachhaltigen und leistungsstarken Organisation zu machen. Operative Exzellenz ist für Comet unerlässlich, um effizient, wettbewerbsfähig und profitabel zu bleiben. Der Mangel daran kann weitreichende negative Auswirkungen auf unsere gesamte Geschäftstätigkeit haben.

Die Gruppenfunktion Quality & Excellence ist für das Managementsystem, einschliesslich des Prozessrahmens und der Architektur, verantwortlich. Innerhalb dieses Rahmens fallen unter anderem die folgenden Aufgaben in diesen Verantwortungsbereich:

- Definition/Implementierung/Verbesserung der gruppenweiten Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den Divisionen
- Festlegung von Mindeststandards für nichtfinanzielle KPIs für den Konzern und die Divisionen
- Überwachung des Zustands des gesamten Managementsystems und Festlegung von Prioritäten für Verbesserungen
- Sicherstellung der Zertifizierung und Einhaltung der ISO-Normen in der gesamten Gruppe
- Leitung des Quality & Excellence Board zur Förderung und Unterstützung der Zusammenarbeit und Umsetzung zwischen den Divisionen und den Central Services

Die Zielerreichung wird anhand definierter KPIs überwacht, wie z. B. der Anzahl erfolgreich durchgeführter Verbesserungsprojekte, der automatischen Verfügbarkeit der ausgewählten KPIs (z.B. Wareneinsatz pro produzierter Einheit, operative Personalkosten in Prozent des Nettoumsatzes und On-Time-Delivery, zur Messung unserer Fähigkeit, Kundenaufträge innerhalb der vereinbarten Zeit auszuliefern), sowie der Zertifizierung aller CometStandorte nach ISO 9001.

Das Quality & Excellence Board fungiert als Ausschuss für den VP Global Operational Excellence. Das Quality & Excellence Board unterstützt den VP Global Operational Excellence bei der Umsetzung von Projekten und Initiativen in den Divisionen und den Central Services.

In der Gruppenfunktion Global Operational Excellence ("GOE") vereinen wir die Funktionen Logistik, Trade Compliance, Immobilien, Umwelt, Gesundheit und Sicherheit sowie Facility-Management. Durch dieses Kompetenzzentrum für alle Fragen der Operational Excellence nutzen wir unsere Kraft als ein Unternehmen, indem wir unsere Geschäftsaktivitäten weltweit optimal aufeinander abstimmen und voneinander lernen.

# GRI-Inhaltsindex



2024

Comet Holding AG hat in Übereinstimmung mit den GRI-Standards für den Zeitraum 1. Januar 2023 bis zum 31. Dezember 2023 berichtet. Für den Content Index - Essentials Service hat GRI-Services geprüft, ob der GRI-Index in einer Weise dargestellt wurde, die mit den Anforderungen für die Berichterstattung gemäss den GRI-Standards übereinstimmt, und ob die Informationen im GRI-Index klar dargestellt und für die Stakeholder zugänglich sind. Diese Dienstleistung wurde für die englische Version des Berichts erbracht.

Verwendeter GRI 1: GRI 1: Grundlagen 2021			
Anwendbare(r) GRI Branchenstandard(s): -			
<b>Allgemeine Angaben</b>			
GRI Standard	Angabe	Ort / Information	Auslassung
<b>Die Organisation und ihre Berichterstattungspraktiken</b>			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2 – 1 Organisatorische Details	Comet Holding AG	
		<u>Corporate Governance Report, Group structure and shareholders</u>	
		Comet Holding AG, Herrengasse 10, 3175 Wännwil-Flamatt, Switzerland	
		<u>Annual Report, Review of 2023</u>	
	2 – 2 In der Nachhaltigkeitsberichterstattung der Organisation berücksichtigte Entitäten	<u>Konsolidierte Jahresrechnung der Comet Group, 02.4 Konsolidierung; alle Unternehmen in der Finanzberichterstattung sind auch in der Nachhaltigkeitsberichterstattung berücksichtigt</u>	
	2 – 3 Berichtszeitraum, Berichtshäufigkeit und Kontaktstelle	Jährlich, Geschäftsjahr vom 1. Januar 2023 bis 31. Dezember 2023	
		<u>Corporate Governance, Contacts</u>	
	2 – 4 Neuformulierung von Informationen	Anpassung von Energieverbrauchszahlen im Nachhaltigkeitsbericht	
	2 – 5 Externe Prüfung	<u>Beschränkte Prüfung ausgewählter Leistungsindikatoren (KPI)</u>	
<b>Tätigkeiten und Mitarbeiter:innen</b>			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2 – 6 Aktivitäten, Wertschöpfungskette und andere Geschäftsbeziehungen	<u>Strategy, The Comet Group</u>	
		<u>Notes to the consolidated financial statements, 01 Nature of the business activities</u>	
		<u>Consolidated financial statements, 02.4 Consolidation</u>	
		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</u>	
	2 – 7 Angestellte	<u>Consolidated financial statements, 04.1 Operating segments</u>	
		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Attraktivität als Arbeitgeberin</u>	
		<u>Separate Financial Statements of Comet Holding AG, Number of full-time equivalents</u>	
	2 – 8 Mitarbeiter:innen, die keine Angestellten sind	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Attraktivität als Arbeitgeberin</u>	
<b>Unternehmensführung</b>			
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2 – 9 Führungsstruktur und Zusammensetzung	<u>Corporate Governance, Board Committees</u>	
		<u>Corporate Governance, Board of Directors</u>	
		<u>Nachhaltigkeit, Governance und Organisation</u>	
	2 – 10 Nominierung und Auswahl des höchsten Kontrollorgans	<u>Corporate Governance, Board election and terms, internal organization</u>	
	2 – 11 Vorsitzende:r des höchsten Kontrollorgans	Der Vorsitzende des Verwaltungsrats ist keine Führungskraft in der Organisation	

	2 – 12 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Beaufsichtigung der Bewältigung der Auswirkungen	<u>Corporate Governance, Board of Directors</u>
		<u>Nachhaltigkeitsbericht, Governance und Organisation</u>
	2 – 13 Delegation der Verantwortung für das Management der Auswirkungen	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Governance und Organisation</u>
	2 – 14 Rolle des höchsten Kontrollorgans bei der Nachhaltigkeitsberichterstattung	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Governance und Organisation</u>
	2 – 15 Interessenkonflikte	<u>Board of Directors: Corporate Governance, Disclosure of potential conflicts of interest</u> <u>Executive Committee: Corporate Governance, Disclosure of potential conflicts of interest</u>
	2 – 16 Übermittlung kritischer Anliegen	Durch die GV oder andere Funktionen (z.B. IR) via den CEO. Regelmässige Gespräche zwischen CEO, CFO und verschiedenen Stakeholdern.
	2 – 17 Gesammeltes Wissen des höchsten Kontrollorgans	Die Mehrheit der VR-Mitglieder sind VR- oder GL-Mitglieder anderer börsennotierter Unternehmen, die auf dem Gebiet der Nachhaltigkeit fortschgeschritten sind. Vierteljährlicher Bericht über Entwicklungen im Bereich der Nachhaltigkeit an den VR. <u>Corporate Governance, Board of Directors</u>
	2 – 18 Bewertung der Leistung des höchsten Kontrollorgans	Der VR führte im Jahr 2023 eine Selbstbewertung mit einem externen Berater des Verwaltungsrats durch.
	2 – 19 Vergütungspolitik	<u>Compensation report, 03 Determination of compensation and compensation principles</u> <u>Corporate Governance, Nomination &amp; Compensation Committee</u>
	2 – 20 Verfahren zur Festlegung der Vergütung	<u>Compensation report, 03.1 Determination of compensation</u>
	2 – 21 Verhältnis der Jahresgesamtvergütung	Vergleichbares Verhältnis von 20; die Gesamtvergütung war 2023 niedriger als 2022 (geringere variable Vergütung)
<b>Strategie, Richtlinien und Praktiken</b>		
GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2 – 22 Anwendungserklärung zur Strategie für nachhaltige Entwicklung	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Vorwort des CEO</u>
	2 – 23 Verpflichtungserklärung zu Grundsätzen und Handlungsweisen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</u> <u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Handelskonformität</u> <u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Ethik und Compliance</u>
	2 – 24 Einbeziehung politischer Verpflichtungen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</u> <u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Handelskonformität</u> <u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Ethik und Compliance</u> <u>Sustainability Report, Report on child labor</u>
	2 – 25 Verfahren zur Beseitigung negativer Auswirkungen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</u>

		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Handelskonformität</u>
		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Ethik und Compliance</u>
2 – 26 Verfahren für die Einholung von Ratschlägen und die Meldung von Anliegen		<u>Corporate Governance, Integrity line</u>
2 – 27 Einhaltung von Gesetzen und Verordnungen		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Ethik und Compliance</u>
		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Umweltmanagementsystem und -Compliance</u>
		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Handelskonformität</u>
		<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
2 – 28 Mitgliedschaft in Verbänden und Interessengruppen		SEMI (globaler Industrieverband, der die gesamte Elektronikfertigungs- und Lieferkette umfasst), EUROBAT, JIMA (Japan Inspection Instruments Manufacturers' Association, Swiss Malaysian Chamber of Commerce)

#### Einbindung von Stakeholdern

GRI 2: Allgemeine Angaben 2021	2 – 29 Ansatz für die Einbindung von Stakeholdern	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Wesentliche Themen</u>
	2 – 30 Tarifverträge	Weniger als 5 % der Beschäftigten sind von Tarifverträgen erfasst. Für Mitarbeitende, die nicht unter Tarifverträge fallen, vergleichen wir die Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen regelmäßig mit denen von Unternehmen mit Tarifverträgen. Insgesamt sind unsere Arbeits- und Beschäftigungsbedingungen im Vergleich zu Organisationen mit Tarifverträgen besser. <u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Attraktivität als Arbeitgeberin</u>

#### Wesentliche Themen

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 1 Verfahren zur Bestimmung wesentlicher Themen	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Wesentliche Themen</u>
	3 – 2 Liste der wesentlichen Themen	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Wesentliche Themen</u>

#### Umwelt

##### Materialkonformität

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Materialkonformität</u>
-----------------------------------	--	--

##### Umweltmanagementsystem und -compliance

GRI 3 – 3	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Umweltmanagementsystem und -compliance</u>
-----------	--	---

##### Energiemanagement und CO<sub>2</sub>-Emissionen

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Energiemanagement und CO<sub>2</sub>-Emissionen</u>
GRI 302: Energie 2016	302 – 1 Energieverbrauch innerhalb der Organisation	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Energiemanagement und CO<sub>2</sub>-Emissionen</u>
	302 – 4 Verringerung des Energieverbrauchs	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Energiemanagement und CO<sub>2</sub>-Emissionen</u> <u>Nachhaltigkeitsbericht, Klimafahrplan</u>

	302 – 5 Senkung des Energiebedarfs für Produkte und Dienstleistungen	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Klimafahrplan</u>
GRI 305: Emissionen 2016	305 – 1 Direkte THG-Emissionen (Scope 1)	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Energiemanagement und CO2-Emissionen</u>
	305 – 2 Indirekte energiebedingte THG-Emissionen (Scope 2)	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Energiemanagement und CO2-Emissionen</u>
	305 – 5 Senkung der Treibhausgasemissionen	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Klimafahrplan</u>
<b>Soziales</b>		
<b>Attraktivität als Arbeitgeber</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Attraktivität als Arbeitgeberin</u>
GRI 401: Beschäftigung 2016	401 – 1 Neu eingestellte Angestellte und Angestelltenfluktuation	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Attraktivität als Arbeitgeberin</u>
GRI 404: Aus- und Weiterbildung 2016	404 – 2 Programme zur Verbesserung der Kompetenzen der Angestellten und zur Übergangshilfe	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Attraktivität als Arbeitgeberin</u>
<b>Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
GRI 403: Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz 2018	403 – 1 Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
	403 – 2 Gefahrenidentifizierung, Risikobewertung und Untersuchung von Vorfällen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
	403 – 3 Arbeitsmedizinische Dienste	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
	403 – 4 Mitarbeiterbeteiligung, Konsultation und Kommunikation zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
	403 – 5 Mitarbeiterschulungen zu Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
	403 – 6 Förderung der Gesundheit der Mitarbeiter	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
	403 – 7 Vermeidung und Abmilderung von direkt mit Geschäftsbeziehungen verbundenen Auswirkungen auf die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
	403 – 8 Mitarbeiter, die von einem Managementsystem für Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz abgedeckt sind	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>

	403 – 9 Arbeitsbedingte Verletzungen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit</u>
<b>Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</u>
GRI 308: Umweltbewertung der Lieferanten 2016	308 – 1 Neue Lieferanten, die anhand von Umweltkriterien überprüft wurden	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</u>
GRI 408: Kinderarbeit 2016	408 – 1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Kinderarbeit	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Bericht zu Kinderarbeit</u>
GRI 409: Zwangs- oder Pflichtarbeit 2016	409 – 1 Betriebsstätten und Lieferanten mit einem erheblichen Risiko für Vorfälle von Zwangs- oder Pflichtarbeit	<u>Nachhaltigkeitsbericht, Bericht zu Kinderarbeit</u>
GRI 414: Soziale Bewertung der Lieferanten 2016	414 – 1 Neue Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien überprüft wurden	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten</u>
<b>Vielfalt, Gleichstellung und Integration</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Vielfalt, Gleichstellung und Integration</u>
GRI 405: Diversität und Chancengleichheit 2016	405 – 1 Diversität in Kontrollorganen und unter Angestellten	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Vielfalt, Gleichstellung und Integration</u>
<b>Gesellschaftliches Engagement</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesellschaftliches Engagement</u>
GRI 413: Lokale Gemeinschaften 2016	413 – 1 Betriebsstätten mit Einbindung der lokalen Gemeinschaften, Folgenabschätzungen und Förderprogrammen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Gesellschaftliches Engagement</u>
<b>Governance</b>		
<b>Ethik und Compliance</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Ethik und Compliance</u>
GRI 205: Antikorruption 2016	205 – 3 Bestätigte Korruptionsvorfälle und ergriffene Massnahmen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Ethik und Compliance</u>
GRI 206: Wettbewerbswidriges Verhalten 2016	206 – 1 Rechtsverfahren aufgrund von wettbewerbswidrigem Verhalten, Kartell- und Monopolbildung	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Ethik und Compliance</u>
<b>Handelskonformität</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Handelskonformität</u>
<b>Wirtschaft</b>		
<b>Kundentreue und -zufriedenheit</b>		

GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Kundentreue und -zufriedenheit</u>
<b>Produkt- und Technologieführerschaft</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Produkt- und Technologieführerschaft</u>
<b>Produktauswirkungen</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Produktauswirkungen</u>
<b>Produktqualität und -compliance</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Produktqualität und -Compliance</u>
<b>Operative Exzellenz</b>		
GRI 3: Wesentliche Themen 2021	3 – 3 Management von wesentlichen Themen	<u>Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards, Operative Exzellenz</u>
GRI 201: Wirtschaftliche Leistung 2016	201 – 1 Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert	<u>Annual Report, Performance</u>  <u>Annual Report, Comet Group key consolidated financial results</u>

# Berechnungsgrundlagen und Definitionen

## Periode und Basisjahr

Die Berichtsperiode umfasst die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

## Systemgrenze

Die Umweltkennzahlen umfassen alle Standorte und Gesellschaften des Konsolidierungskreises von Comet wie im Geschäftsbericht aufgeführt. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 sind die Gesellschaften im Konsolidierungskreis unverändert geblieben.

Comet hat folgende für die Berechnung der Umweltkennzahlen im Geschäftsjahr 2023 bedeutenden Veränderungen bezüglich ihrer Standorte vorgenommen:

- Am Standort San Jose, Kalifornien (USA), wurden die vier bestehenden Standorte im Geschäftsjahr 2023 an einem neuen Standort in San Jose zusammengeführt.
- Der Standort Beijing (China) wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2023 weitgehend in die beiden Standorte in Shanghai (China) integriert.
- Der Standort Hudson, Ohio (USA), wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2022 geschlossen und in den Standort Shelton, Connecticut (USA), integriert.



**Restatements**

Die Zahl zum Erdgasverbrauch in Malaysia wurde im Vergleich zur publizierten Zahl im Geschäftsbericht 2022 (3'023 MWh) auf neu 1'639 MWh korrigiert. Daraus ergab sich eine Korrektur der Scope-1-Emissionen von 918 Tonnen CO<sub>2</sub> im Geschäftsbericht 2022 auf 598 Tonnen sowie bei den von Erdgas verursachten Emissionen von 652 Tonnen CO<sub>2</sub> auf 369 Tonnen. Grund für das Restatement ist eine irrtümliche Klassifizierung der Energiequelle für das HLK-System (Heizung, Lüftung, Kühlung) am Standort Penang, Malaysia. Weitere Abweichungen der berichteten Zahlen im diesjährigen zum letztjährigen Bericht werden als insignifikant (<10%) betrachtet.

**Datenquellen und Datenerhebung**

Mit Ausnahme des Standorts Flamatt in der Schweiz, der sich im Besitz von Comet befindet, sind sämtliche weiteren Standorte des Unternehmens angemietet. Diese Mietverhältnisse haben zur Folge, dass nicht alle erforderlichen Daten zum Energieverbrauch für das Geschäftsjahr rechtzeitig zum Abschluss des Berichtszeitraums verfügbar sind.

Um dennoch einen umfassenden Überblick über den Energieverbrauch an diesen Standorten zu gewinnen, stützt sich die Datenerhebung für die Emissionsberechnungen von Scope 1 und Scope 2 auf verschiedene Quellen: Dazu gehören unterjährig erhaltene Rechnungen, Hochrechnungen auf Basis der zuletzt verfügbaren Daten oder Schätzungen anhand der Vorjahreswerte.

Die Daten zu Scope 1 und Scope 2 werden halbjährlich durch Umfragen an allen Standorten erhoben. Die erste Erhebung findet zwischen November des Berichtsjahres und Januar des folgenden Jahres statt und bildet die Grundlage für den Geschäftsbericht. Diese basiert auf aktuellen Informationen, wobei bei fehlenden Daten auf Hochrechnungen von Group Controlling in Zusammenarbeit mit den Standorten oder auf Schätzungen basierend auf Mitarbeiterzahlen und der Grösse der angemieteten Betriebsflächen zurückgegriffen wird. Eine zweite Erhebung erfolgt im zweiten Quartal des darauffolgenden Jahres basierend auf tatsächlich ausgewiesenen Zahlen für das Berichtsjahr, um die vorläufigen Zahlen zu überprüfen und gegebenenfalls rückwirkend im nächsten Geschäftsbericht zu korrigieren, falls signifikante Abweichungen vorliegen. Diese Zahlen werden für die Eingaben in den Climate Change Fragebogen von CDP verwendet.

Für die Erfassung von Wasserverbrauch, Abfallmengen sowie Energieverbrauch für Heizungen und Fahrzeuge werden interne Kosten, externe Rechnungen und Angaben von Dienstleistern sowie vom Vermieter bereitgestellte Daten herangezogen. Bei Nichtverfügbarkeit solcher Quellen erfolgt eine Schätzung basierend auf der Anzahl der Arbeitnehmenden.

**Datenkontrolle und Datenplausibilität**

Plausibilitätsprüfungen der berichteten Daten werden systematisch durch Jahresvergleiche gewährleistet. Für jede Datenerhebung, wie im Abschnitt "Datenquellen und Datenerhebung" beschrieben, überprüfen die Verantwortlichen der Standorte die Daten mit den Werten des Berichtsjahres und des vorangegangenen Jahres. Festgestellte Abweichungen werden an Group Controlling gemeldet. Bei Werten ausserhalb einer Toleranz von  $\pm 20\%$  erfolgt eine eingehende Überprüfung. Group Controlling arbeitet anschliessend mit den jeweiligen Standort-

verantwortlichen zusammen, um solche Datenpunkte zu überprüfen und zu korrigieren. Sofern die Abweichung ausserhalb der Toleranz liegt und bestätigt wird, erfolgt eine Korrektur im Geschäftsbericht des folgenden Berichtsjahres.

### **Methodik Datenevaluation und Emissionsberechnungen**

Die erhobenen Datenpunkte werden von Sustainerv GmbH mittels eines semiautomatisierten Excels eingelesen und konsolidiert. Um eine einheitliche Analyse zu gewährleisten, werden die unterschiedlichen Masseinheiten der einzelnen Fragebögen, wie Währungen, Gewichte und Leistungseinheiten, mit Umrechnungstabellen in standardisierte Masseinheiten überführt. Dieser Prozess entspricht den Richtlinien des "The GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard".

### **Scope 1**

Für die Berechnung der Scope-1-Emissionen, die sich auf die direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Energiequellen beziehen, werden die spezifischen Verbrauchsdaten zusammengefasst und unter Anwendung der aktuellen Umrechnungsfaktoren aus der DEFRA-Datenbank 2023 berechnet. Diese Emissionsfaktoren werden jährlich angepasst, um Genauigkeit und Aktualität zu gewährleisten.

### **Scope 2 standortbasiert**

Bei den standortbasierten Scope-2-Emissionen, welche die indirekten Emissionen aus dem Energieverbrauch der Standorte erfassen, erfolgt die Berechnung durch Multiplikation der spezifischen Verbrauchsdaten mit den länderspezifischen Energiemixen, gestützt auf Daten aus den IEA- und eGRID-Datenbanken 2023.

### **Scope 2 marktbasierend**

Für die marktbasierenden Scope-2-Emissionen, die den Energieverbrauch anhand der tatsächlichen Energiemixe und Umrechnungsfaktoren der Energieversorger berechnen, werden die Emissionsfaktoren, wo vorhanden, jährlich direkt von den Unternehmen bei den jeweiligen Energieversorgern aktualisiert. Comet wird in den nächsten Jahren zusätzliche Anstrengungen unternehmen, um Energieversorger-spezifische Emissionsfaktoren zu erhalten und die Scope-2-Berichterstattung auf dieser Grundlage weiterzuentwickeln.

Nach erfolgter Datenauswertung werden die Berechnungen stichprobenartig überprüft, bevor die entsprechenden Tabellen und Abbildungen im Geschäftsbericht veröffentlicht werden.

### **Externe Prüfung**

Die an den jeweiligen Stellen gekennzeichneten Inhalte des Berichts 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

### **Definitionen**

**Arbeitnehmende:** Personen, die nach nationalem Recht oder Praxis in einem direkten Beschäftigungsverhältnis mit dem Unternehmen stehen. Ausgeschlossen sind Personen, die auf anderer Basis arbeiten, wie z. B. Berater, Auftragnehmer, Leiharbeiter, Selbstständige usw.

**Unbefristete Arbeitnehmende:** Arbeitnehmende mit einem unbefristeten Vertrag, der nicht durch Zeit und/oder Aufgabenerfüllung begrenzt ist und dessen Ablauf gemäss den nationalen Gesetzen oder Gepflogenheiten bestimmte Massnahmen seitens des Arbeitnehmers/Arbeitgebers erfordert. Interne Kategorien: 1A (CEO), 1B (Mitglied des Executive Committee), 2A (General Manager), 2B (Mitglied des Division Management), 2C (Senior Vice President), 2D (Mitglied des Group Functions Management), 2E (Vice President), 2F (Senior Director), 3A (Director), 3B (Senior Specialist), 4A (Manager), 4B (Teamleader), 4C (Specialist), 4D (Junior Specialist), 6A (Beschäftigte), 6B (Beschäftigte auf Stundenlohn).

**Befristet Arbeitnehmende:** Arbeitnehmende mit einem Vertrag für einen begrenzten Zeitraum (befristeter Vertrag), der nach Ablauf des bestimmten Zeitraums oder nach Abschluss einer bestimmten Aufgabe oder nach einem Ereignis endet. Interne Kategorien: 6A (Lernende), 6B (Praktikanten/Trainees), sowie alle anderen Kategorien, sofern nur ein befristeter Arbeitsvertrag besteht.

**Vollzeitbeschäftigte:** Arbeitnehmende, deren Arbeitszeit pro Zeitraum gemäss den nationalen Gesetzen oder Praktiken festgelegt ist.

**Teilzeitbeschäftigte:** Arbeitnehmende, deren Arbeitszeit pro Zeitraum geringer ist als die Zahl der Arbeitsstunden für Vollzeitbeschäftigte gemäss den nationalen Gesetzen oder Praktiken.

**Verwaltungsrat:** Umfasst alle [Mitglieder des Verwaltungsrats](#) der Comet Holding AG.

**Executive Committee (EC):** Umfasst alle [Mitglieder des Executive Committee](#) der Comet Group in den internen Kategorien 1A (CEO) und 1B (übrige Mitglieder des EC).

#### **Regionen:**

- Europa: Dänemark, Deutschland, Schweiz
- Asien: China, Japan, Malaysia, Südkorea, Taiwan
- Nordamerika: Kanada, USA

**Fluktuation:** Rate des Ausscheidens von Mitarbeitenden aus den Organisationen.

- **Freiwillige Fluktuation:** Arbeitnehmende verlassen das Unternehmen aus freien Stücken. Dies kann vom Unternehmen nicht vorhergesehen /verhindert werden.
- **Unfreiwillige Fluktuation:** Arbeitgebender veranlasst das Ausscheiden des Arbeitnehmenden aus dem Unternehmen, oder der Arbeitnehmende scheidet aus einem von ihm unabhängigen Grund (Krankheit/Tod usw.) aus dem Unternehmen aus.

#### **Berechnungen Mitarbeitendenfluktuation:**

- Total [in %]:  $(\text{Gesamtzahl der unfreiwillig Ausgeschiedenen} + \text{Gesamtzahl der freiwillig Ausgeschiedenen}) / \text{Personalbestand} \times 100$
- Freiwillig [in %]:  $\text{Gesamtzahl der freiwillig Ausgeschiedenen} / \text{Personalbestand} \times 100$
- Unfreiwillig [in %]:  $\text{Gesamtzahl der unfreiwillig Ausgeschiedenen} / \text{Personalbestand} \times 100$



Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
[www.ey.com/de\\_ch](http://www.ey.com/de_ch)

An den Verwaltungsrat der  
**Comet Holding AG, Flamatt**

Bern, 1. März 2024

## **Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht 2023**

Wir wurden von Comet Holding AG (die Gesellschaft) beauftragt (der Auftrag), zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit die ausgewählten Kennzahlen (die Kennzahlen) im Nachhaltigkeitsbericht 2023 und im Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 (der Bericht) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 zu prüfen.

Die von uns überprüften Kennzahlen und Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht auf Seiten 148 – 203 und im Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 auf Seiten 207 - 240 mit einer entsprechenden Fussnote gekennzeichnet.

Anders als im vorstehenden Absatz beschrieben, der den Umfang unseres Auftrags festlegt, haben wir keine Prüfungshandlungen für die übrigen, im Bericht enthaltenen Informationen durchgeführt, und dementsprechend geben wir keine Schlussfolgerung zu diesen Informationen.

### **Anwendbare Kriterien**

Die Gesellschaft definierte als massgebliche Kriterien (anwendbare Kriterien):

- ▶ Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI Standards).

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI Homepage entnommen werden. Wir sind der Auffassung, dass diese Kriterien für die Durchführung unseres Prüfauftrags zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit angemessen sind.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie die Erhebung und Berichterstattung der Kennzahlen in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der Kennzahlen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind.

### **Unabhängigkeit und Qualitätssicherung**

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex) eingehalten. Der IESBA Kodex legt fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.



2

Unsere Firma wendet International Standard on Quality Management 1 an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, das Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.

#### **Unsere Verantwortung**

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage erhaltener Prüfungsnachweise eine Schlussfolgerung über die oben genannten Kennzahlen abzugeben. Wir haben unseren Auftrag in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir den Auftrag so zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Kennzahlen im Bericht in allen wesentlichen Belangen frei von falschen Darstellungen sind, ob aufgrund von Verstössen oder Irrtümern.

#### **Unsere Vorgehensweise**

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies beinhaltet die Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Angaben in den oben genannten Kennzahlen. Bei einer Prüfung zur Erlangung von begrenzter Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung von hinreichender Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine erheblich geringere Sicherheit gewonnen wird.

Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Verfahren umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Verfahren zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Der Prozess der Quantifizierung von Treibhausgasemissionen unterliegt wissenschaftlichen Unsicherheiten, die sich aus unvollständigen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Messung von Treibhausgasen ergeben. Darüber hinaus unterliegen Treibhausgasemissionsberechnungen Schätzungs- (oder Mess-)unsicherheiten, die sich aus den Mess- und Berechnungsprozessen zur Quantifizierung von Emissionen im Rahmen der vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse ergeben.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer beschränkten Sicherheit haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- ▶ Beurteilung der Angemessenheit der anwendbaren Kriterien und ihrer kontinuierlichen Anwendung
- ▶ Durchführung von Interviews mit relevanten Mitarbeitenden, um den Geschäfts- und Berichtsprozess, einschliesslich Nachhaltigkeitsstrategie, -prinzipien und -management, zu verstehen
- ▶ Durchführung von Interviews mit relevanten Mitarbeitern, um das Nachhaltigkeitsberichtssystem während des Berichtszeitraums zu verstehen, einschliesslich des Prozesses zur Erfassung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Kennzahlen
- ▶ Überprüfung, ob die Berechnungskriterien gemäss den in den anwendbaren Kriterien beschriebenen Methoden korrekt angewandt wurden
- ▶ Durchführung analytischer Prüfverfahren bezüglich der Angemessenheit der Daten
- ▶ Identifizieren und Testen von Annahmen, auf welche sich die Berechnungen stützen



- ▶ Stichprobenartige Prüfung der zugrunde liegenden Quellen, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unsere Schlussfolgerung bilden.

#### **Schlussfolgerung**

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Kennzahlen für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien aufgestellt worden sind.

Ernst & Young AG

 **Mathias Zeller**  
(Qualified Signature)  
Verantwortlicher Partner

 **Martin Mattes**  
(Qualified Signature)  
Partner

# Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023

Gemäss Schweizerischem Obligationenrecht Artikel 964a-c

## Einleitung

208 Purpose und Geschäftsmodell  
212 Wesentliche Themen

## Nachhaltigkeit bei Comet

214 Strategie  
214 Governance und Organisation

## Umweltbelange

217 Umweltbelange

## Sozial- und Arbeitnehmerbelange

225 Sozial- und Arbeitnehmerbelange

## Governance

234 Governance

## Berechnungsgrundlagen und Definitionen

237 Berechnungsgrundlagen und Definitionen

## Bericht des unabhängigen Prüfers

241 Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht 2023

# Einleitung

## Purpose und Geschäftsmodell

### **Wie wir Wert generieren und zu einer lebenswerten Welt beitragen**

Als wegweisendes und führendes Technologieunternehmen im Bereich der Hochfrequenz- und Röntgentechnologie leisten wir einen wachsenden Beitrag zu einer sichereren, effizienteren und nachhaltigeren Welt der Produktion, Kommunikation und Fortbewegung.

Unsere Hightechprodukte und -dienstleistungen schaffen Wert für viele Menschen. Wir tragen zu diesem Wert bei, indem wir uns Ziele setzen, die über die Rendite der Aktionäre hinausgehen. In all unserem Tun gilt es, ökonomische, ökologische und soziale Aspekte in Einklang zu bringen und somit eine nachhaltige Zukunft und langfristig profitables Wachstum zu schaffen.

Als enger und zuverlässiger Partner unserer Kunden wollen wir:

- innovative und nachhaltige Produkte entwickeln, die es unseren Kunden ermöglichen, ihre Strategien zu verwirklichen;
- den kleinstmöglichen ökologischen Fussabdruck entlang der gesamten Wertschöpfungskette hinterlassen;
- Karrieremöglichkeiten für Mitarbeitende in allen unseren Geschäftsbereichen und an allen Standorten ermöglichen;
- Beziehungen zu Lieferanten und Geschäftspartnern aufbauen, die auf Fairness und Transparenz basieren;
- eine führende Rolle bei der nachhaltigen Entwicklung in unserer Branche einnehmen.

Unser ESG-Programm dient uns als Kompass, wenn es darum geht, unseren ökologischen Fussabdruck zu managen, Verantwortung für unsere Mitarbeitenden zu übernehmen und die höchsten Standards für Compliance und Governance zu erfüllen. Unser Fokus ist langfristig.



# Unser Geschäftsmodell

Wir sind der festen Überzeugung, dass Innovation in einer Welt limitierter Ressourcen das Leben von uns allen verbessert.

## Die Ressourcen, die wir nutzen



### Umwelt

- Roadmap zur Effizienzsteigerung und zur Nutzung erneuerbarer Energien umsetzen
- Nachhaltigkeit mittels Auswahl der Lieferanten durchsetzen



### Soziales

- Kundenbeziehungen und Fähigkeiten zu gemeinsamen Entwicklungen aufbauen
- In Menschen, Kultur und Werte investieren
- Uns für die Gemeinschaft engagieren



### Governance

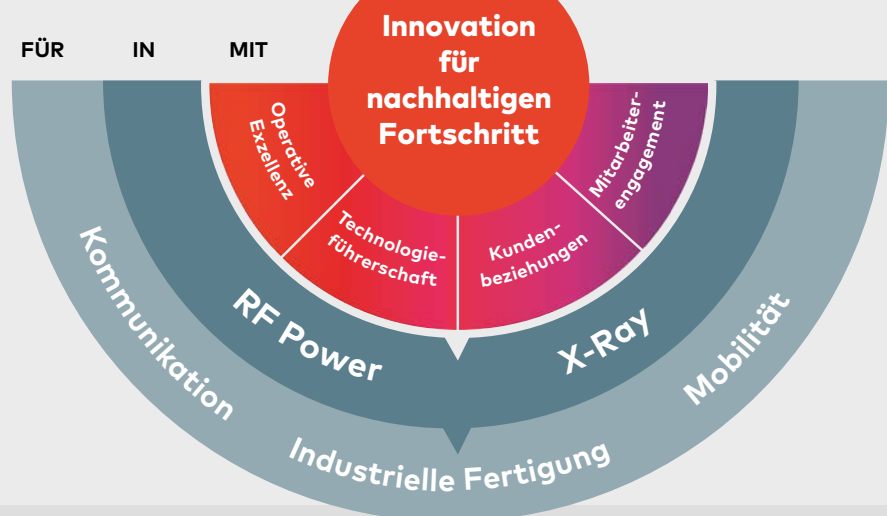
- Einhaltung des Verhaltenskodex und der ethischen Grundsätze schulen und überwachen
- Regulierungsstandards im alltäglichen Betrieb verankern



### Wirtschaft

- Zugang zu Kapital aufrechterhalten
- Eine hohe Markenbekanntheit erreichen
- Gezielte Investitionen tätigen

## Der Beitrag, den wir leisten



## Die Ergebnisse, die wir erzielen

- Verbesserte Effizienz und reduzierte Treibhausgasemissionen
- Widerstandsfähige und nachhaltige Lieferkette

- Gesteigerte Kundentreue und -zufriedenheit
- Engagierte, qualifizierte und diversifizierte Belegschaft
- Gestärkte Betriebslizenz

- Hohe Verhaltensstandards
- Vollständige Einhaltung der regulatorischen Standards

- Nachhaltige Finanzierung der Wachstumsstrategie
- Höherer Umsatzanteil aus dem Halbleitermarkt
- Höhere Renditen
- Fähigkeit, zukünftige Kundenbedürfnisse zu befriedigen

## Die Auswirkungen unseres Handelns



Wir bieten stabile und faire Arbeit für Mitarbeitende an allen Standorten weltweit.



Wir tragen durch Innovation zu einer nachhaltigen Infrastruktur bei.



Wir erfüllen Kundenstandards durch verbindliche Standards für unsere Lieferanten.



Wir tragen zur Reduzierung von Emissionen und zur effizienten Nutzung von Energie bei.

Entlang der Wertschöpfungskette sind wir auf zahlreiche Ressourcen zur Herstellung unserer Produkte und Erbringung unserer Dienstleistungen angewiesen. Dabei verfolgen wir stets ein Ziel: die Ressourcen so effizient wie möglich einzusetzen und die mit deren Beschaffung verbundenen Risiken zu minimieren.

**Umwelt:** Als produzierendes Unternehmen sind wir auf eine zuverlässige Versorgung mit Energie und Rohstoffen angewiesen. Wo immer möglich, beziehen wir Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wasserkraft, Sonnen- oder Windenergie. Bei der Beschaffung von Rohstoffen arbeiten wir mit Lieferanten zusammen, die uns Auskunft über die Herkunft ihrer Produkte geben können und die an langfristigen Geschäftsbeziehungen interessiert sind. In unseren eigenen Produktionsstätten auf der ganzen Welt arbeiten wir stets daran, unsere Prozesse und Anlagen auf dem neuesten Stand zu halten, um die Produktionseffizienz kontinuierlich zu verbessern und damit den Material- und Energieverbrauch zu senken. Während wir in unseren internen Prozessen geringe Umweltrisiken erkennen, sind wir den Entwicklungen auf den globalen Energie- und Rohstoffmärkten und Störungen in unseren Lieferketten ausgesetzt.

**Soziales:** Als Teil der Gesellschaft sind wir uns der Verantwortung in einer Welt mit immer mehr Menschen und begrenzten Ressourcen

bewusst. Qualifizierte und engagierte Mitarbeitende sind für unseren bisherigen und künftigen Erfolg von zentraler Bedeutung. Wir investieren in eine Unternehmenskultur, die – bei allem, was wir tun – auf Kundenorientierung, Eigenverantwortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit basiert.

**Governance:** Das individuelle Verhalten von uns allen – wie wir mit Kollegen, Kunden, Lieferanten und allen anderen Stakeholdern umgehen – bestimmt unseren Erfolg als Unternehmen. Die Werte und Grundsätze unseres Verhaltenskodex bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur und die Grundlage für alle unsere Handlungen und Entscheidungen. Wir streben nach einer Best-in-Class-Governance, um unsere ausgezeichnete Reputation zu wahren. Dadurch minimieren wir das Risiko, Kunden, Lieferanten oder Mitarbeitende zu verlieren.

**Wirtschaft:** Wir investieren einen hohen Anteil unseres Gewinns in gezieltes langfristiges und nachhaltiges Wachstum. Der Zugang zu genügend Eigen- und Fremdkapital ist dank der ausgewogenen und konservativen Finanzpolitik unserer Gruppe gewährleistet. Aus einer Position finanzieller Stärke heraus haben wir in den vergangenen Jahrzehnten stets Wert für unsere Stakeholder geschaffen. Unsere Erfolgsgeschichte spiegelt sich in einem hohen Bekanntheitsgrad der Marke Comet bei Kunden und Wettbewerbern wider.

Als wegweisendes und führendes Technologieunternehmen in der Hochfrequenz- und Röntgentechnik leisten wir einen wachsenden Beitrag zu einer sichereren, effizienteren und nachhaltigeren Welt in der industriellen Fertigung, der Kommunikation und der Mobilität. Wir sind das Hightechunternehmen der Wahl für all jene, die die Zukunft aktiv mitgestalten, und eine Arbeitgeberin für diejenigen, die sich engagieren, etwas bewegen und neue Wege gehen wollen. Wir sind bestrebt, unsere vier Kernkompetenzen – operative Exzellenz, Technologieführerschaft, Kundenbeziehungen und Engagement der

Mitarbeitenden – kontinuierlich weiterzuentwickeln. Mit unseren zukunftsweisenden Technologien sind wir eine bevorzugte Partnerin für die innovativsten Unternehmen in unseren Märkten. Wir stehen für Lösungen und Dienstleistungen, die einen hohen Mehrwert und nachhaltigen Fortschritt schaffen. Bei der Verfolgung unserer Ziele lassen wir uns von unserer langjährigen Erfahrung und unserem ausgeprägten Entdecker- und Innovationsgeist leiten.

## Led by experience. Driven by curiosity.

**Umwelt:** Der schonende Umgang mit Energie und Ressourcen, der Ausbau erneuerbarer Energien und die stetige Steigerung der Effizienz in der gesamten Wertschöpfungskette – mit Fokus auf Lieferanten und Produktion – führen zu einer Reduzierung der von uns verursachten Emissionen. Die in diesem Zusammenhang systematisch erhobenen Daten bilden die Grundlage für unseren Klimafahrplan.

**Soziales:** Durch unsere Aktivitäten in sozialen Belangen schaffen wir Werte für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden und unsere Gemeinden weltweit. Unsere Mitarbeitenden profitieren von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen, einem hohen Standard bei Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und einer auf Vertrauen basierenden Kultur. Dies schafft die Grundlage für überdurchschnittliche Leistungen und damit ein hohes Mass an Kundenzufriedenheit und -treue, in vielen Fällen über Jahre hinweg. Nicht zuletzt nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr, indem wir kommunale Projekte und privatwirtschaftliche Initiativen unterstützen.

**Governance:** Die strikte und umfassende Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und regulatorischen Standards auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ist ein wichtiges Gut, auf dem unser Ruf beruht. Auch das ethische Verhalten aller Personen und Partnerorganisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, trägt dazu bei. Alle internen und externen Stakeholder können sich darauf verlassen, dass wir sie jederzeit fair und ethisch korrekt behandeln.

**Wirtschaft:** Unser Geschäft wächst dank einer starken Marktposition, einer soliden finanziellen Basis, dem sicheren Zugang zu Kapital und der erfolgreichen Umsetzung unserer Fokussierungsstrategie. Um den Kunden mit unseren Spitzentechnologien zum Erfolg zu verhelfen, ist es wichtig, Kundenbedürfnisse zu antizipieren und im Voraus zu investieren. Mit der nachhaltigen Finanzierung der Gruppe im Rücken werden wir diese Aktivitäten langfristig fortsetzen und damit Mehrwert für alle Beteiligten schaffen.

Die Comet Group trägt zur Erreichung der Ziele für nachhaltige Entwicklung bei, die von den Vereinten Nationen im Rahmen der Agenda 2030 entwickelt wurden. Mit unserer langfristig und nachhaltig ausgerichteten Strategie wollen wir einen messbaren Mehrwert sowie einen klar erkennbaren Beitrag zur Verbesserung von Umwelt, Gesellschaft und Wirtschaft leisten. Unser Fokus liegt auf den Zielen, auf die wir in unserem Geschäft den grössten Einfluss haben:

**Gute Arbeit und Wirtschaftswachstum:** Unsere Technologien sind das Herzstück der Digitalisierung. Als Unternehmen mit einer langen Tradition in der Ausbildung unterstützen wir Dutzende von Auszubildenden, Praktikanten und jungen Fachkräften und ebnen ihnen den Weg zum Erfolg. Auf diese Weise tragen wir aktiv zum Wirtschaftswachstum bei, denn diese jungen Talente sind entscheidend für die Entwicklung unserer innovativen Produkte, die eine wichtige Rolle bei der Digitalisierung der Gesellschaft spielen.

**Industrie, Innovation und Infrastruktur:** Als entscheidende Zulieferin und Partnerin der Halbleiter-/Elektronikindustrie sowie des Automobil-, Luft- und

Raumfahrt- und Sicherheitsmarkts arbeiten wir gemeinsam mit unseren Kunden an der Entwicklung innovativer Lösungen, die einen nachhaltigen Fortschritt ermöglichen und die Sicherheit und Lebensqualität aller Menschen verbessern.

**Verantwortungsvoller Konsum und nachhaltige Produktion:** Wir lehnen das rücksichtslose Gewinnstreben auf Kosten von Umwelt und Gesellschaft ab. Wir streben ein Gleichgewicht zwischen ökonomischen, ökologischen und sozialen Zielen an, indem wir unsere Mitarbeitenden weltweit in ökologischen und sozialen Aspekten schulen und sensibilisieren und dabei auch Kunden, Lieferanten und andere Interessengruppen einbeziehen.

**Klimaschutz:** Wir verpflichten uns, aktiv gegen den Klimawandel vorzugehen und einen Beitrag zu den Klimazielen der Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung zu leisten. Zu diesem Zweck haben wir einen Klimafahrplan entwickelt, den wir nun umsetzen.

Nach der Veräusserung des ebeamGeschäfts im Jahr 2020 konzentriert sich die Comet Group auf die angestammten Technologiebereiche Plasma Control und Röntgen sowie auf den Ausbau des Servicegeschäfts, welches sich auf dem wachsenden Einsatz von Künstlicher Intelligenz und Machine Learning in allen Lebensbereichen stützt. Mit der Fokussierung auf die beiden Technologien wollen wir das erhebliche Potenzial der digitalen Welt nutzen.

Comet ist auf vier langfristig wachstumsstarke Kernmärkte fokussiert. Allen voran eröffnet der Halbleiter- und Elektronikmarkt enormes Potenzial für alle drei Divisionen. Zusätzlich bieten die traditionellen Automobil-, Luftfahrt-, und Sicherheitsindustrien attraktive Möglichkeiten für uns, vor allem in innovativen Segmenten wie der Batterieprüfung für Elektrofahrzeuge. Die diversifizierte Marktausrichtung positioniert Comet optimal, um von den aktuellen und zukünftigen Trends in diesen Schlüsselindustrien zu profitieren.

Der Halbleiter- und Elektronikmarkt ist und bleibt der zentrale Markt für Comet – trotz seiner zyklischen Natur. Prognosen gehen von einem Wachstum für den Halbleitermarkt im hohen einstelligen Bereich bis ins Jahr 2030 aus. Auch in den traditionellen Industrien steigt die Nachfrage nach Sensoren und Mikrochips stetig an. Deshalb erwarten wir, mit Hightechröntgen- und Plasma Control Lösungen für diesen Markt in den kommenden Jahren über 80% unseres Umsatzes zu erwirtschaften.

Als global agierendes Unternehmen mit Schweizer Wurzeln generiert Comet mehr als 99% ihres Umsatzes in den Schlüsselregionen Asien, Nordamerika und Europa. Als wichtiger Zulieferer der dynamischen Halbleiterindustrie stellen wir mit einer klugen Standortwahl die Nähe zu den Kunden sicher. Die Standortwahl beeinflusst zudem massgeblich die Auswahl unserer Lieferanten und die Gestaltung effizienter Lieferketten. Angesichts des Trends zur Regionalisierung in der Halbleiterproduktion müssen wir in der Lage sein, unser Produktionsnetzwerk schnell und flexibel anzupassen.

Die Halbleiterindustrie und ihre Zulieferer, einschliesslich Comet, stehen vor verschiedenen Herausforderungen im Zusammenhang mit dem Klimawandel. Die Produktion von Halbleitern verbraucht bedeutende Mengen an Elektrizität, Wasser und Prozessgasen, was zu einem erheblichen CO<sub>2</sub>-Fussabdruck führt. In der Automobil-, Luft- und Raumfahrt- sowie Sicherheitsindustrie besteht ebenso der Bedarf, klimaschädliche Emissionen zu reduzieren.

In der Halbleiterindustrie, dem Kernmarkt für Comet, setzen die Produzenten auf innovative Fertigungsprozesse und den Einsatz von Gasen mit niedrigerem Treibhauspotenzial, um den CO<sub>2</sub>-Fussabdruck zu verringern. Die Halbleiterhersteller verfolgen ambitionierte Umweltstrategien, wie die Nutzung von 100% erneuerbaren Energien auf kurze Sicht, oder das Ziel, die Emissionen bis 2050 auf Netto-Null zu reduzieren.

Um ihre Klimaziele zu erreichen, beziehen die Halbleiterproduzenten ihre Zulieferer in die Bemühungen um die Reduzierung der Treibhausgasbilanz ein. Wir wollen sie dabei unterstützen, ihre diesbezüglichen Ziele zu erreichen. Doch damit nicht genug: Vom Ansporn getrieben, einen Beitrag zur Senkung der Treibhausgasemissionen zu leisten, hat Comet ein umfassendes ESG-Programm auf den Weg gebracht, welches Schritt für Schritt umgesetzt wird.

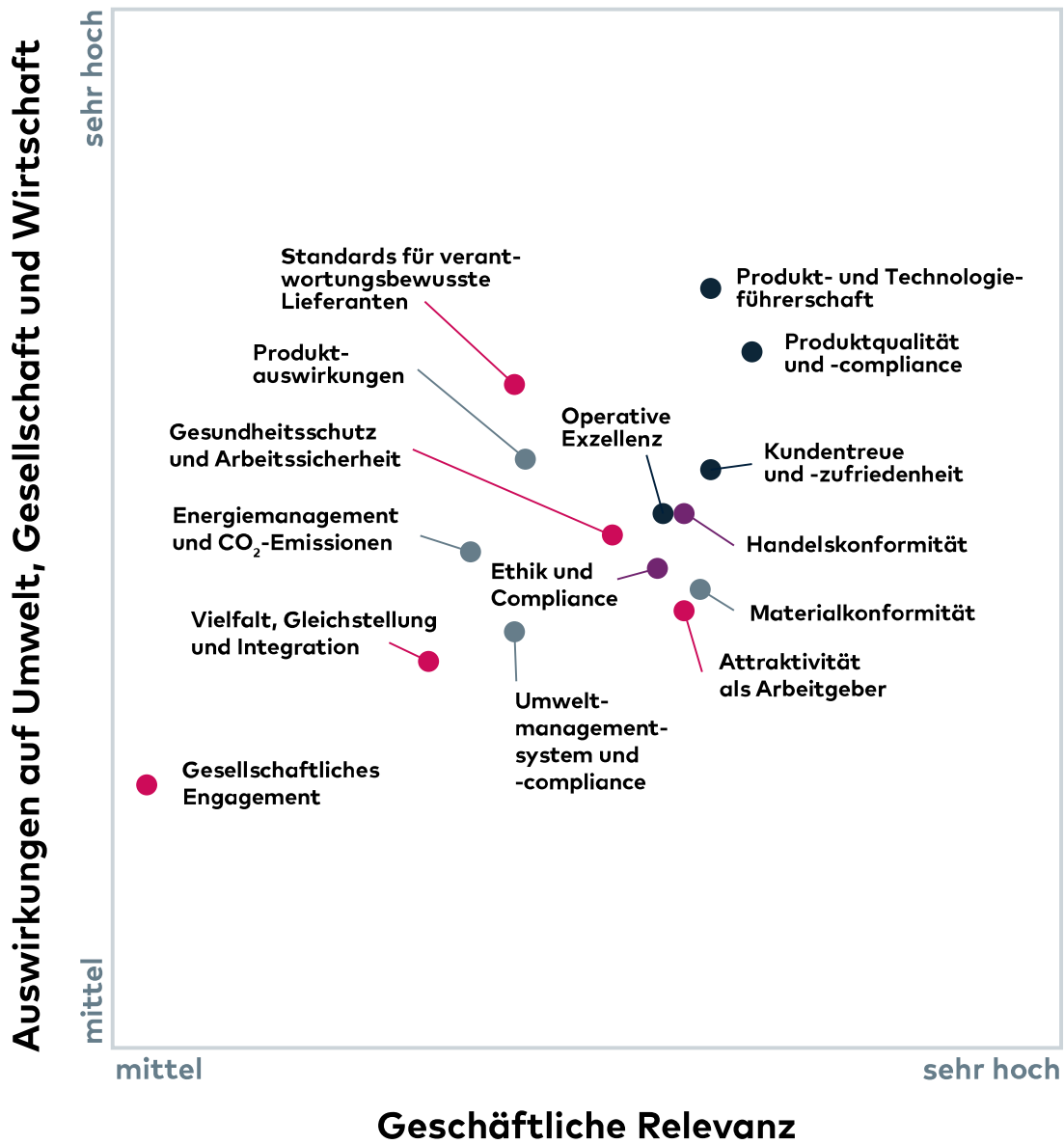
# Wesentliche Themen

Der Inhalt des vorliegenden Berichts über nichtfinanzielle Belange geht im Sinne einer doppelten Wesentlichkeit auf diejenigen Themen ein, die mittel- und langfristig die grössten Auswirkungen auf die Umwelt, die Gesellschaft und die Wirtschaft und die grösste Relevanz für den Geschäftserfolg haben. Der Bericht orientiert sich am Bericht in Übereinstimmung mit den GRI-Standards.

Um die Aktualität der wesentlichen Themen zu gewährleisten, überprüft Comet regelmässig, welche Themen für die langfristige und nachhaltige Entwicklung des Unternehmens zentral sind. Die Aktualisierung der Materialitätsanalyse nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit im Berichtsjahr 2023 hatte zum Ziel, die bereits in den früheren Jahren identifizierten Themen auf ihre Aktualität zu überprüfen, sowie die strategischen Anhaltspunkte über die Priorisierung der Themen zu verifizieren. Die Themenauswahl selbst basiert einerseits auf den zentralen Elementen der Unternehmensstrategie und der langfristigen Planung, und andererseits auf den Inputs von Management und Stakeholdern.

Im Rahmen einer Kontextanalyse wurde zuerst die Aktualität der bestehenden, im Jahr 2021 ausgearbeiteten wesentlichen Themen hinsichtlich des gegenwärtigen Geschäftsmodells geprüft und für aktuell passend befunden. Die Themen aus den Kategorien Wirtschaft, Umwelt, Soziales und Governance wurden in der Folge nach dem Prinzip der doppelten Wesentlichkeit analysiert: Relevante Stakeholdergruppen beurteilten in einer Umfrage die Auswirkungen der Themen auf Wirtschaft, Umwelt und die Gesellschaft. Dabei wurden die Rückmeldungen von insgesamt 67 Stakeholdern berücksichtigt, darunter Investoren und Analysten (Gewichtung: 25%), Lieferanten und Geschäftspartner (Gewichtung: 25%), Kunden (Gewichtung: 25%), und Mitarbeitende von Comet (Gewichtung: 25%). In einer zweiten Umfrage schätzten insgesamt 32 Führungskräfte der verschiedenen Divisionen und der Konzernzentrale von Comet die Wesentlichkeit der Themen für den langfristigen Geschäftserfolg des Unternehmens ein. Die resultierende Wesentlichkeitsmatrix wurde vom Executive Committee und dem Verwaltungsrat der Comet Holding AG validiert und genehmigt.

Das Resultat der Wesentlichkeitsanalyse ist in der Wesentlichkeitsmatrix dargestellt. Die 15 wesentlichen Themen bilden das Fundament für die vorliegende Nachhaltigkeitsberichterstattung.



- Wirtschaftliche (geschäftliche) Themen
- Umweltthemen
- Soziale Themen inkl. Mitarbeiterthemen
- Governance/Ethikthemen

# Nachhaltigkeit bei Comet

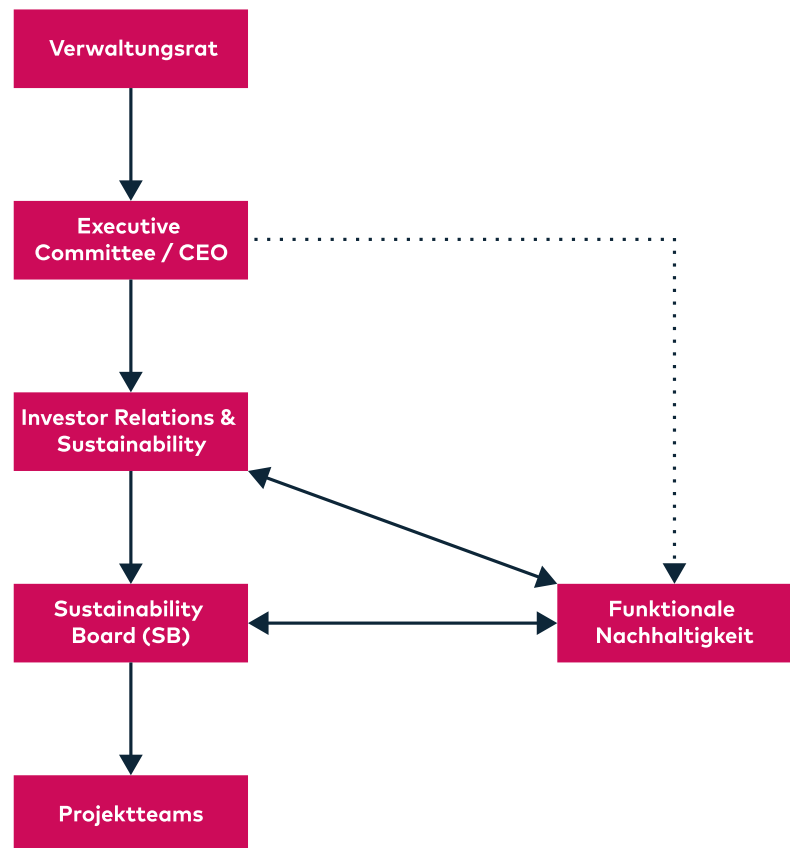
## Strategie

Seit 75 Jahren entwickeln und produzieren wir innovative High-techkomponenten und -systeme auf Basis der Röntgen- und Hochfrequenztechnik. Die konsequente Ausrichtung auf globale Trends und Entwicklungen war und ist die Basis unseres Erfolgs.

Für Comet ist Nachhaltigkeit neben der Technologieführerschaft eine der zentralen Säulen der von uns angestrebten Hochleistungsorganisation. Deshalb engagiert sich unser Unternehmen traditionell aktiv für Anliegen sozial Benachteiligter, für die Forcierung der Ausbildung junger Menschen, für die Förderung von Diversität sowie generell für die Reduzierung des Energieverbrauchs und die Nutzung nachhaltiger Energiequellen. Um diese Bemühungen weiter zu intensivieren und innerhalb des Unternehmens noch besser zu koordinieren, wollen wir in diesen Bereichen strukturiert auf globaler Ebene arbeiten. Als Unternehmen, das sich seiner gesellschaftlichen Verantwortung bewusst ist und sie wahrzunehmen weiss, setzen wir uns langfristige Ziele, die wir kurzfristig in kleinen Schritten umsetzen, um jeden Tag besser zu werden.

## Governance und Organisation

Nachhaltigkeit muss Teil des strategischen Managements und der Unternehmensplanung sein. Denn nur wenn die Nachhaltigkeit in die Unternehmensführung integriert ist, kann das Unternehmen auch ganzheitlich betrachtet werden. Durch eine vorausschauende Unternehmensführung kann Comet die ökologische, soziale und wirtschaftliche Entwicklung positiv beeinflussen. Dementsprechend bemühen wir uns, Nachhaltigkeit in jeden unserer zahlreichen Geschäftsprozesse einzubinden. Dazu müssen die Messung und das Management der Nachhaltigkeitsleistung in die Unternehmensstrategie und -führung integriert werden. Die Berücksichtigung von Nachhaltigkeit im gesamten Prozess der Unternehmensführung ist somit eine Voraussetzung für ein effektives Nachhaltigkeitsmanagement.



Die Aufsicht über die Nachhaltigkeitsstrategie und deren Genehmigung obliegen dem Verwaltungsrat. Dieser ist ebenfalls verantwortlich für die Überprüfung und Genehmigung der jährlichen Nachhaltigkeitsberichterstattung im Rahmen des Berichtsprozesses. Der Verwaltungsrat erhält vierteljährliche Updates über die Fortschritte bei der Implementierung der Strategie und überwacht damit die Erreichung der gesetzten Nachhaltigkeitsziele. Spezifische Themenbereiche werden von den zuständigen Ausschüssen des Verwaltungsrats behandelt, wobei sich beispielsweise das Audit Committee mit der Berichterstattung, der Technologieausschuss mit Ecodesign, und das Nomination & Compensation Committee mit den nichtfinanziellen Aspekten der Führungskräftevergütung beschäftigen. Die praktische Umsetzung der Nachhaltigkeitsstrategie wird vom Verwaltungsrat an das Executive Committee delegiert.

Die Verantwortung für die Implementierung der Nachhaltigkeitsstrategie und die Erstellung des jährlichen Nachhaltigkeitsberichts liegt beim Executive Committee. Der Chief Executive Officer (CEO) übernimmt die Rolle des Sponsors für das Nachhaltigkeitsprogramm. Unterstützt wird das Executive Committee bei der Strategieumsetzung durch den Vice President Investor Relations & Sustainability (VP IR & Sustainability).

Der VP IR & Sustainability ist für die Planung, Organisation und Überwachung der operativen Durchführung des Nachhaltigkeitsprogramms zuständig. Er koordiniert dabei die funktions- und projektübergreifenden Aktivitäten und leitet als Vorsitzender des Sustainability Boards die Vorbereitung von Entscheidungen des Gremiums. Der VP IR &

Sustainability berichtet dem Executive Committee vierteljährlich über die Fortschritte in der Umsetzung der Strategie.

Das Sustainability Board, bestehend aus Vertretern der oberen Führungsebenen des Unternehmens, trifft sich ebenfalls vierteljährlich. Es diskutiert laufende Nachhaltigkeitsinitiativen, initiiert neue Projekte und bereitet Nachhaltigkeitsziele zur Genehmigung durch das Executive Committee vor. Das Board gewährleistet die Kohärenz der Nachhaltigkeitsinitiativen innerhalb der Comet Group.

Die detaillierte Ausarbeitung und operative Umsetzung der Nachhaltigkeitsinitiativen erfolgt in verschiedenen Projektteams, die die wesentlichen Themen abbilden. Diese setzen sich aus Vertretern der Divisionen und der Central Services (Gruppenfunktionen) zusammen, die in ihrem Tätigkeitsbereich für das Thema verantwortlich sind.



# Umweltbelange

Um die Umwelt und die Interessen der Gesellschaft zu schützen, muss die Comet Group bei all ihren Aktivitäten auf Nachhaltigkeit setzen und entsprechende Umweltstandards einführen und einhalten

Als produzierendes Unternehmen sind wir auf eine zuverlässige Versorgung mit Energie und Rohstoffen angewiesen. Wo immer möglich, beziehen wir Strom aus erneuerbaren Quellen wie Wasserkraft, Solar- oder Windenergie. Bei der Beschaffung von Rohstoffen arbeiten wir mit Lieferanten zusammen, die uns Auskunft über die Herkunft ihrer Produkte geben können und die an langfristigen Geschäftsbeziehungen interessiert sind. An unseren eigenen Produktionsstandorten in aller Welt arbeiten wir ständig daran, unsere Prozesse und Anlagen auf dem neuesten Stand zu halten, um die Produktionseffizienz kontinuierlich zu verbessern und damit den Material- und Energieverbrauch zu senken.

Der sorgsame Umgang mit Energie und Ressourcen, der Ausbau erneuerbarer Energien und die stetige Steigerung der Effizienz in der gesamten Wertschöpfungskette – mit Fokus auf Lieferanten und Produktion – führen zu einer Reduzierung unserer Emissionen. Die systematische Verfeinerung der Datenerhebung bildet die Grundlage für die Entwicklung eines Klimaschutzfahrplans, der Teil unserer Ziele für das Geschäftsjahr 2024 ist.

## Roadmap Klimaschutz: Strategie

Im Jahr 2021 startete Comet eine formelle, konzernweite Nachhaltigkeitsinitiative, die auch klimabezogene Aspekte einschliesst. Teil dieser Initiative ist eine Klimaschutz-Roadmap, mit der Comet beabsichtigt, ihre Treibhausgasemissionen detailliert zu analysieren und zu bilanzieren. Ziel ist es ausserdem, Szenarien zur Reduktion dieser Emissionen zu überprüfen und sich anspruchsvolle Ziele im Einklang mit der Science Based Targets initiative (SBTi) zu setzen. Zur Erreichung dieser Ziele wurden spezifische Massnahmen festgelegt, darunter die Entwicklung einer Roadmap zum Klimaschutz sowie die Initiierung eines divisionsübergreifenden Ecodesign-Programms.

In diesem Kontext plant Comet im Rahmen der Klimaschutz-Roadmap, Möglichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen zu identifizieren und umzusetzen sowie ambitionierte, wissenschaftsbasierte Ziele gemäss der Science Based Targets initiative zu verfolgen.

Unser Weg, um Netto-Null auf lange Sicht zu erreichen:



Im Jahr 2024 wird Comet den Klimafahrplan weiterentwickeln. Bereits im Berichtsjahr haben wir verschiedene Initiativen nach einem Bottom-up-Ansatz umgesetzt. Dazu gehören die Berichterstattung über die Scope-1- und Scope-2-Emissionen, die Festlegung erster Zielvorgaben für Scope-2-Emissionen, eine erste Schätzung der Scope-3-Emissionen und verschiedene Massnahmen zur Reduzierung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks. Die Absicht, uns zu den Zielen der Science Based Targets initiative zu bekennen, wurde auf Ende 2024 verschoben, um ein tieferes Verständnis des Potenzials zur Senkung von Emissionen in der Wertschöpfungskette zu erlangen, bevor die Ziele eingereicht werden.

### Schwerpunkt auf der Analyse und den ersten Umsetzungsmassnahmen

In unseren Betrieben haben wir in den letzten Jahren viele Initiativen durchgeführt. So betreiben wir unser eigenes Werk in Flamatt (Schweiz) zu 100% mit erneuerbarer Elektrizität. An den angemieteten Standorten, in Hamburg (Deutschland) und San Jose (USA), beziehen wir ebenfalls vollständig grüne Elektrizität.

In Bezug auf die Scope-3-Emissionen haben wir die ersten Erkenntnisse aus dem Vorjahr überprüft, und auf dieser Basis die Kategorien mit den grössten Auswirkungen auf die Treibhausgasemissionen (THG) von Comet erweitert. Dieser Prozess führte zu dem Ergebnis, dass sieben der 15 Scope-3-Emissionskategorien für den Grossteil der THG-Emissionen verantwortlich sind:

- Kategorie 1 – Erworbene Waren und Dienstleistungen
- Kategorie 2 – Investitionsgüter
- Kategorie 4 – Upstream-Transport und -Verteilung
- Kategorie 6 – Geschäftsreisen
- Kategorie 7 – Pendeln der Arbeitnehmenden
- Kategorie 9 – Downstream-Transport und -Verteilung
- Kategorie 11 – Verwendung verkaufter Güter

Basierend auf einer vorherigen Analyse hat Comet ein erstes Scope-3-Screening durchgeführt. Für die nach unserer Einschätzung wichtigsten Kategorien haben wir die ungefähren Treibhausgasemissionen mit einer ausgabenbasierten ökonomischen Input-Output-Methode abgeschätzt. Dieses Screening ergab, dass die Scope-3-Emissionen mit rund 61'000 Tonnen CO<sub>2</sub>-Äquivalenten etwa 90% der gesamten, von Comet verursachten Emissionen ausmachen. Weitere Arbeiten zur genaueren Berechnung der Scope-3-Emissionen sind für das Jahr 2024 geplant, um eine höhere Transparenz und verbesserte Datenqualität zu errei-

chen. Auf Grundlage dieser verfeinerten Datenbasis beabsichtigt Comet, Initiativen zur Reduzierung der Scope-3-Emissionen zu entwickeln.

### **Risikomanagement**

Im Jahr 2024 wird Comet klimabezogene Risiken in seinen bestehenden, multidisziplinären Risikomanagementprozess einbinden. Dies beinhaltet eine regelmässige Überprüfung der Risiko- und Chancenbewertung an jedem Produktionsstandort. Die Risiken werden für alle Zeithorizonte in einem Top-down-Ansatz identifiziert, der die gesamte Wertschöpfungskette von den Lieferanten bis zu den Kunden umfasst. Diese Identifizierung wird in Zusammenarbeit mit der Bereichsleitung und den Standortleitungen validiert. Die wesentlichen Risiken sollen extrahiert, in einer Matrix kategorisiert und hinsichtlich ihrer Eintrittswahrscheinlichkeit und des Schadenspotenzials bewertet werden. Comet plant, in naher Zukunft eine Quantifizierung der potenziellen Auswirkungen dieser Risiken vorzunehmen.

Für Risiken, die als signifikant eingestuft werden, entwickelt Comet Aktionspläne, um sowohl die Eintrittswahrscheinlichkeit als auch die Schwere des potenziellen Schadens zu reduzieren. Das Executive Committee überprüft in regelmässigen Abständen die Effektivität dieser Aktionspläne und das gesamte Risikoportfolio und entscheidet über notwendige Anpassungen. Das Executive Committee informiert den Prüfungsausschuss und den Verwaltungsrat über seine Erkenntnisse. Die erforderlichen Risikomanagementmassnahmen werden auf der obersten Führungsebene diskutiert und beschlossen, anschliessend wird die Umsetzung an die jeweiligen Abteilungen und/oder Standorte delegiert. Zudem fliessen die Ergebnisse des Risikomanagementprozesses in die jährliche Überprüfung und Genehmigung der Geschäftsstrategie durch den Verwaltungsrat ein und werden in das dokumentierte Risikomanagementverfahren integriert, das vom Executive Committee umgesetzt wird.

### **Metriken und Ziele**

Seit 2021 legt Comet jährlich Kennzahlen zu den Treibhausgasemissionen und ihrer allgemeinen Nachhaltigkeitsleistung gemäss den GRI-Standards offen. Die klimabezogenen Kennzahlen werden in den nächsten Abschnitten bei den jeweiligen wesentlichen Themen dargestellt und erläutern.

### **Zielsetzungen und Prioritäten für 2024**

Auf unserem Weg zu unserem langfristigen Netto-Null-Ziel haben wir 2022 unsere ersten klimarelevanten Ziele festgelegt. Im Laufe der Zeit werden wir auf der Grundlage unseres Massnahmenkatalogs weitere Ziele entwickeln, die uns dabei helfen, unsere Bemühungen und Massnahmen zu überwachen, die wir festgelegt haben, um bis spätestens 2050 Netto-Null zu erreichen.

Für das Jahr 2024 haben wir fünf Prioritäten festgelegt, um unsere Bemühungen zur Reduzierung der CO<sub>2</sub>-Emissionen voranzutreiben und unsere Prozesse zu verbessern, um die Transparenz in Bezug auf die Qualität unserer Nachhaltigkeitsberichterstattung weiter zu erhöhen:

### 1. Angehen der nächsten Schritte in unserem Klimafahrplan

- Verfeinerung der Scope-1-, -2-, und -3-Daten
- Durchführung von Pilotprojekten zur Bestimmung des CO<sub>2</sub>-Fussabdrucks unserer Produkte (Product Carbon Footprint, PCF)
- Einbindung des Ecodesign-Ansatzes in Forschung, Entwicklung und Produktion

### 2. Definition von Umweltzielen für die einzelnen Standorte von Comet

### 3. Verbesserte Erfassung der Umweltdaten mithilfe einer cloudbasierenden Softwarelösung; Fokus auf CO<sub>2</sub>-Emissionen

### 4. Weiterentwicklung der Datenbasis zur Umsetzung der TCFD-Empfehlungen: Governance, Strategie, Risikomanagement sowie Messgrößen und Ziele

### 5. Einreichen des Commitments bei der Science Based Targets initiative (SBTi)

## Materialkonformität

Materialkonformität bezieht sich auf die Einhaltung bestimmter Standards und Vorgaben bei der Auswahl und Verwendung von Materialien in Produkten und Prozessen. Diese Standards können sich auf verschiedene Aspekte beziehen, wie etwa die Qualität, Sicherheit, Umweltverträglichkeit und Gesundheitsrisiken. Für Comet als Herstellerin von Industrieprodukten ist die Einhaltung von umwelt- und marktzugangsrelevanten Vorschriften eine unabdingbare Voraussetzung für die weltweite Geschäftstätigkeit. Darunter fallen beispielsweise die Vorschriften zu Registration, Evaluation, Authorization and Restriction of Chemicals (REACH), Restriction of Hazardous Substances (RoHS), der Toxic Substances Control Act (TSCA) oder Gesetze, die durch internationales Recht und Ethik bestimmt sind, wie die Conflict-Minerals-Gesetzgebung, der Dodd-Frank-Act und die Verordnung (EU) 2017/821.

### Bericht zu Konfliktmineralien

Angaben zu Mineralien und Metallen gemäss "[Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit \(VSoTr\) vom 3. Dezember 2021 \(Stand am 1. Januar 2024\)](#)"

Comet trägt gegenüber ihren Kunden die Verantwortung, eine Lieferkette von höchster Qualität anzubieten, die alle festgelegten Produktleistungsstandards und Erwartungen erfüllt. Unsere Einkaufsabteilung hält hohe Standards in ihrer Lieferkette aufrecht, indem sie kontinuierlich neue Lieferanten evaluiert, aber auch die Leistung der etablierten Lieferanten regelmässig bewertet. Dies ist umso wichtiger, als dass die sorgfältige Auswahl und Pflege von Beziehungen mit Lieferanten, welche auf ethische und nachhaltige Praktiken achten, wesentlich zum Geschäftserfolg von Comet beitragen.

Der Einkauf pflegt mit seinen Lieferanten ein auf Vertrauen basiertes Verhältnis und verfolgt mit ihnen langfristige Strategien und Ziele. Zudem schafft er ein Umfeld, in welchem sich die Comet, aber auch die Lieferanten kontinuierlich weiterentwickeln können, ohne dabei auch nur die geringsten Kompromisse bezüglich der Beachtung des [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) (Supplier CoC) der Comet Group für ethisch einwandfreies und rechtskonformes Verhalten einzugehen. Der Einkauf prüft, dass dieser Kodex auch bei den Lieferanten gelebt und eingehalten wird.

Um die Lieferantenselbstauskunft in Form des unterzeichneten [Supplier CoC](#) zu ergänzen, arbeiten wir mit dem externen Lieferkettenspezialisten Assent Compliance Inc. zusammen. Die Assent-Plattform sammelt die Daten, die neben den Vorschriften zur Einhaltung von REACH, RoHS, TSCA auch die Conflict Minerals-Regulierung einschliesst. Mit dieser Lösung können wir sicherstellen, dass unsere Lieferanten alle relevanten Gesetze und Vorschriften einhalten. Lieferanten, die keine Daten an Assent übermitteln, werden von uns direkt kontaktiert und aufgefordert, die erforderlichen Unterlagen zur Verfügung zu stellen. Sofern angebracht, arbeiten wir mit unseren Lieferanten zusammen, um Massnahmen zur Verbesserung zu ermitteln. Wir behalten uns jedoch auch das Recht vor, jeden Lieferanten hinsichtlich Sicherstellung der Prozesssicherheit, Qualität und Einhaltung des Verhaltenskodex zu auditieren, die Geschäftsbeziehung mit Lieferanten im Rahmen der geltenden Gesetze zu beenden, wenn sie den Kodex nicht einhalten, oder rechtliche Schritte gegen Lieferanten einzuleiten.

Zur Herstellung ihrer Produkte, welche in zahlreichen industriellen Fertigungsprozessen der Halbleiterindustrie und in der zerstörungsfreien Prüfung zum Einsatz kommen, führt Comet einzelne Rohstoffe und Halbfabrikate in die Schweiz ein. Unter die Bestimmungen zu den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten fallen dabei einzig die von Comet im Berichtsjahr eingeführten Metalle unter der Bezeichnung "Andere Halbfabrikate und Waren aus Wolfram" mit Zolltarifnummer 8101 99 00 gemäss VSoTR Anhang 1, Teil B. Davon hat Comet im Berichtsjahr 684 kg eingeführt und damit die Freigrenze von 350 kg überschritten.

Das bezogene Wolfram und dessen Legierungen werden hauptsächlich von der Division Industrial X-Ray Modules in Röntgenröhren als Anoden und Kathoden eingesetzt. In kleinen Mengen werden diese Materialien in Elektronikkomponenten oder bei Dreh- und Fräswerkzeugen zur Legierung gemischt.

Bezüglich des eingeführten Wolframs und der Wolframlegierungen mit Zolltarifnummer 8101 99 00 hat Comet die Verpflichtungen aus den folgenden Gesetzgebungen umgesetzt:

- Verordnung (EU) 2017/821 und ihre delegierte Verordnung (EU) 2019/429
- Dodd-Frank Wall Street Reform and Consumer Protection Act, Section 1502 about Conflict Minerals

Mit der Umsetzung der Verpflichtungen im Rahmen der Verordnung (EU) 2017/821 und ihrer delegierten Verordnung (EU) 2019/429 ist Comet gemäss VSoTr, Anhang 2, Teil A von den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten im Sinne von VSoTr, Artikel 9 befreit.

Mit der strikten Einhaltung aller Aspekte der Materialkonformität schliessen wir vielfältige Risiken aus, welche gravierende Folgen haben können. Dazu gehören Gesundheitsgefährdungen von Mitarbeitenden und Kunden, von unseren Produkten verursachte Umweltschäden, bis hin zu rechtlichen und finanziellen Konsequenzen, welche aus der Nichteinhaltung bestehender Gesetze und Regulierungen entstehen können. Es liegt deshalb im Interesse von Comet, dass alle in die Materialkon-

## Umweltmanagement-system und -Compliance

formität involvierten Mitarbeitenden regelmässig zu diesem Thema geschult werden und sowohl die zugrunde liegenden Regeln als auch allfällige Auswirkungen aus der Nichteinhaltung verstehen.

Die Verantwortlichkeiten für die Prozesse sind im Managementsystem der Comet Group abgebildet. Im Wesentlichen werden die Vorgaben zur Materialkonformität auf Konzernebene durch den Vice President of Global Operational Excellence (VP GOE) gemacht, der direkt an den CEO berichtet. Der VP GOE definiert die Compliance-Regelungen gemeinsam mit den Rechtsexperten der Comet Group. Die Verantwortung für die Umsetzung in den Regionen liegt bei den Divisionen, und die Rechenschaftspflicht liegt bei dem jeweiligen Country General Manager. Die Aktivitäten im Bereich Materialkonformität werden weltweit im Quality & Excellence Board koordiniert.

Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist ein fester Bestandteil der Unternehmenskultur von Comet. Wir sind bestrebt, unseren Kunden qualitativ hochwertige Produkte und Dienstleistungen anzubieten, dabei Umwelt Risiken zu vermeiden und ressourcenschonend zu produzieren. Werden diese Grundsätze missachtet, setzt sich das Unternehmen erheblichen Risiken aus. Ein Umweltmanagementsystem dient uns als Tool zur Steuerung unserer ökologischen Fussabdrücke. Entsprechend werden wir basierend auf ISO 14001 schrittweise Umweltziele für die einzelnen Standorte definieren. Ohne auf ISO 14001 basierenden Umweltzielen wird die Erreichbarkeit unser Klimaschutzziele schwierig messbar. Zudem setzen wir uns rechtlichen und finanziellen Risiken aus, welche unsere Wettbewerbsfähigkeit langfristig gefährden können. Die Grundsätze dieses Ansatzes sind in der Qualitäts-, Umwelt- und Sicherheitspolitik der Comet Group festgehalten und werden durch den Verhaltenskodex ergänzt.

Während alle unsere Produktions- sowie F&E-Standorte nach ISO 9001:2015 zertifiziert sind, hat nur Comet Yxlon (Division IXS) in Hamburg ein Umweltmanagementsystem nach ISO 14001:2015 erarbeitet und eingeführt. Kleinere Einheiten mit reinen Vertriebs- und Marketingaktivitäten sind nicht zertifiziert. Um die Einhaltung der Umweltvorschriften sicherzustellen, werden in regelmässigen Abständen an allen Produktionsstandorten interne Audits, Kunden- und Zertifizierungsaudits, Benchmarkings und Best-Practice-Anwendungen durchgeführt.

Comet hat im Berichtsjahr erfolgreich eine einzige gruppenweite Zertifizierung nach ISO 9001 erreicht. Die gruppenweite Zertifizierung nach ISO 14001 soll gestaffelt im Laufe des Jahres 2024 in Angriff genommen werden.

Der Vice President of Global Operational Excellence (VP GOE) ist für die Leistung des Comet Qualitätsmanagementsystems, einschliesslich des Prozessrahmens und der Architektur, verantwortlich. Der VP GOE treibt die Definition, Implementierung und Verbesserung der gruppenweiten Prozesse in enger Zusammenarbeit mit den Divisionen voran. Zu den Aufgaben des VP GOE gehören unter anderem die Festlegung von Mindeststandards für nichtfinanzielle KPIs sowie die Sicherstellung der Zertifizierung und Einhaltung von ISO-Normen. In dieser Funktion wird er von verschiedenen Gremien und Beiräten unterstützt, wie z. B. dem Operations Council und dem Quality & Excellence Board, in dem die Q&E-Leiter der Divisionen vertreten sind. Die Verantwortung für die Einhaltung der Umweltvorschriften obliegt dem jeweiligen Country Ge-

## Energiemanagement und CO<sub>2</sub>-Emissionen

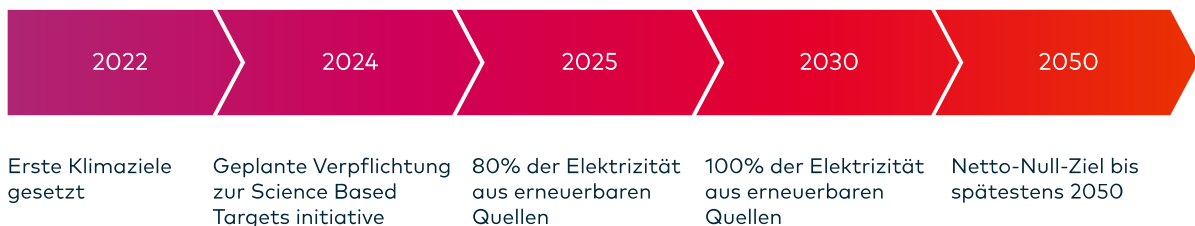
neral Manager, während die Verantwortung für die Einhaltung der Umweltvorschriften beim Division President liegt. Im Berichtsjahr gab es bei der Comet Group keine laufenden oder abgeschlossenen Gerichtsverfahren wegen Nichteinhaltung von Umweltgesetzen oder -vorschriften. Ebenso wurden dem Unternehmen keine Bussgelder für Umweltverstösse auferlegt.

Alle Schritte in der Comet Wertschöpfungskette sind mit dem Verbrauch von Energie verbunden. Entsprechend ist Comet auf eine stabile und zuverlässige Stromversorgung an ihren Standorten angewiesen. Finanzielle und operative Risiken aus einer allfälligen Strommangellage, auf die sich Comet zum Beispiel bereits im Winter 2022/2023 am Standort Flamatt vorbereitete, gehören zu den bedeutendsten Risiken.

In der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungskette sind Energieverbrauch und Emissionen insgesamt von grösserer Bedeutung, insbesondere bei der Produktion und beim Transport von Rohstoffen, Halbfertigprodukten, Produkten sowie beim Einsatz der Produkte beim Kunden.

Im Berichtsjahr 2023 hat Comet den Prozess der Umweltdatenerfassung verfeinert. Dies ermöglicht es, konsolidierte, gruppenweite Umweltkennzahlen für die eigene Produktion (Scope 1 und 2) sowie eine erste quantitative Abschätzung der Scope-3-Emissionen für das Berichtsjahr im Rahmen von CDP zu veröffentlichen. Wie erwartet geht der Löwenanteil der Emissionen mit 61'000 Tonnen beziehungsweise einem Anteil von rund 90% der Gesamt-CO<sub>2</sub>-Emissionen auf das Konto der Scope-3-Emissionen.

Comet hat einen Klimafahrplan entwickelt, um die kurz-, mittel- und langfristigen Ziele zur Verringerung der CO<sub>2</sub>-Emissionen zu erreichen und bis 2050 auf ein Netto-Null-Emissionsziel hinzuarbeiten. Diese Roadmap umfasst auch Massnahmen, um den Anteil von grüner Elektrizität in ihrem Energiemix zu erhöhen. Dieser soll im Geschäftsjahr 2025 auf 80% steigen. Bis 2030 plant Comet, ihre Standorte ausschliesslich mit elektrischem Strom aus erneuerbaren Quellen zu betreiben. Zudem haben wir erste Schritte im Ecodesign unternommen, um den ökologischen Fussabdruck unsere Produkte weiter zu verbessern sowie die Massnahmen für die Ausarbeitung eines Absenkungspfads nach Vorgaben von SBTi entlang der gesamten Wertschöpfungskette zu identifizieren.



Die Umsetzung zahlreicher Massnahmen ist vonnöten, um das Netto-Null-Ziel zu erreichen. Mit den Kenntnissen aus der verfeinerten Umweltdatenerfassung und Verbesserungen im Energiemanagement will

Comet diese Massnahmen über einen systematischen Ansatz erarbeiten und über die kommenden Jahre umsetzen. Damit wollen wir die aus dem Klimawandel entstehenden physischen und transitorischen Risiken wie beispielsweise Schäden an Gebäuden, Produktionsbeeinträchtigungen durch Naturereignisse, oder neue regulatorische Vorgaben im Rahmen einer detaillierten Analyse verstehen und Massnahmen zu deren Vermeidung beziehungsweise die Bereitschaft zur Compliance mit diesen identifizieren und sicherstellen. Dieses Thema wird im Rahmen der Umsetzung von Empfehlungen der TCFD- und SBTi in den kommenden Jahren angegangen.

Angaben gemäss GRI 302-1, GRI 305-1, 305-2

Umweltkennzahlen <sup>1)</sup>		2023 <sup>2)</sup>	2022
<b>Energieverbrauch (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>20 341</b>	<b>18 842</b>
<b>Stromverbrauch (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>17 072</b>	<b>15 886</b>
davon aus erneuerbaren			
Quellen	MWh	11 176	12 465
<b>Wärme (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>2 352</b>	<b>2 038</b>
Heizöl	MWh	137	147
Erdgas <sup>3)</sup>	MWh	1 940	1 639
Fernwärme	MWh	275	253
<b>Treibstoffe (gesamt)</b>	<b>MWh</b>	<b>916</b>	<b>918</b>
Diesel	MWh	630	704
Benzin	MWh	271	212
LPG	MWh	16	2
<b>Treibhausgasemissionen (gesamt) <sup>4)</sup></b>	<b>Tonnen CO<sub>2</sub>e</b>	<b>4 960</b>	<b>3 301</b>
<b>Treibhausgasemissionen (gesamt)</b>			
<b>Scope 1 (gesamt) <sup>3)</sup></b>	<b>Tonnen CO<sub>2</sub>e</b>	<b>655</b>	<b>598</b>
Wärme <sup>3)</sup>	Tonnen CO <sub>2</sub> e	428	369
Treibstoffe	Tonnen CO <sub>2</sub> e	227	229
<b>Scope 2 (gesamt)</b>	<b>Tonnen CO<sub>2</sub>e</b>	<b>4 305</b>	<b>2 703</b>
Strom <sup>5)</sup>	Tonnen CO <sub>2</sub> e	4 256	2 657
Fernwärme	Tonnen CO <sub>2</sub> e	49	45

<sup>1)</sup> Die Zahlen umfassen alle Unternehmen und Standorte von Comet.

<sup>2)</sup> Die Zahlen für das Jahr 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

<sup>3)</sup> Restated für Malaysia in 2022: 3 023 MWh / 918 Tonnen CO<sub>2</sub> / 652 Tonnen CO<sub>2</sub> berichtet im Geschäftsbericht 2022. Siehe Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen".

<sup>4)</sup> Berechnungen in Übereinstimmung mit den Leitlinien des WRI/WBCSD Greenhouse Gas Protocol. Scope 1: THG-Emissionen aus eigenen Quellen, z. B. Brenn- und Treibstoffe. Scope 2: THG-Emissionen aus der

<sup>5)</sup> Produktion von Strom und Fernwärme. Quellen für Emissionsfaktoren: Defra und IEA.

Ausser an den Standorten Flamatt, Hamburg und San Jose wurden die mit der Stromerzeugung verbundenen Treibhausgasemissionen nach dem standortbezogenen Ansatz gemäss dem Greenhouse Gas Protocol Scope-2-Standard bilanziert. In Flamatt, Hamburg und San Jose fallen keine Emissionen aus dem Stromverbrauch an, da die Standorte zu 100% mit erneuerbarem Strom betrieben werden. Betrachtet man nur den "standortbezogenen Ansatz", so wäre der Stromverbrauch aller Standorte im Jahr 2023 für 5 579 t CO<sub>2</sub>e-Emissionen verantwortlich gewesen.

Die Kontrolle und Reduzierung von Scope-2-Emissionen ist ein wesentlicher Bestandteil unserer Strategie zur Erreichung der kurz- und mittelfristigen Emissionsziele. Für Comet bestehen diese Emissionen hauptsächlich aus indirekten Treibhausgasemissionen, die durch den Verbrauch von gekauftem Strom entstehen.



Im vergangenen Geschäftsjahr verzeichnete Comet einen Anstieg der Scope-2-Emissionen, was grösstenteils auf die Expansion unserer Produktion in Penang, Malaysia, zurückzuführen war. Die Erweiterung, obwohl geschäftlich vorteilhaft, führte zu einer erhöhten Umweltbelastung für die Comet Group. Im Gegensatz zum Anstieg in Penang sank der Stromverbrauch in Flamatt aufgrund der Korrektur im Halbleiterzyklus und den damit verbundenen geringeren Produktionsvolumen.

Mit Ausnahme des Standorts Flamatt steht Comet an allen Standorten in Leasingverhältnissen. Dies erschwert ein Emissionsmanagement insofern, als dass an einigen Standorten keine oder nur in beschränktem Masse erneuerbare Elektrizität verfügbar ist. Dies trifft auch auf den Standort Penang in Malaysia zu.

Wir sind aktiv bestrebt, diesen Herausforderungen zu begegnen. Für 2024 ist geplant, unsere Anlagen in Aachen auf grüne Energie umzustellen. Zudem wird unser neues Gebäude in Penang als klimaneutrale Einheit entwickelt.

Obwohl die Reduzierung der Scope-2-Emissionen eine komplexe Herausforderung darstellt, insbesondere in Regionen mit eingeschränkter Verfügbarkeit an elektrischem Strom aus erneuerbaren Quellen, bleibt unser Engagement für eine nachhaltige Reduzierung unserer Umweltauswirkungen bestehen. Durch gezielte Planung und koordinierte Massnahmen streben wir eine signifikante Verringerung unserer Scope-2-Emissionen an.

Kennzahlen Ressourceneffizienz <sup>1)</sup>		2023	2022
<b>Abfall (gesamt)</b>	<b>Tonnen</b>	<b>1 940</b>	<b>2 444</b>
Unbedenkliche Abfälle	Tonnen	1 829	2 265
– Verbrennung	Tonnen	123	138
– Deponierung	Tonnen	613	1 024
– Wiederverwertung	Tonnen	1 092	1 103
Sonderabfälle	Tonnen	112	179
– Verbrennung	Tonnen	1	1
– Wiederverwertung	Tonnen	110	178
<b>Wasserverbrauch</b>	<b>m<sup>3</sup></b>	<b>30 718</b>	<b>31 466</b>

<sup>1)</sup> Zahlen umfassen alle Unternehmen und Standorte von Comet.

## Sozial- und Arbeitnehmerbelange

Unsere Mitarbeitenden verbindet die Leidenschaft für Technologie, eine starke Unternehmenskultur und das Engagement für unsere gemeinsamen Werte. Dies ist die Basis für unseren Erfolg.

Als Corporate Citizen sind wir uns unserer Verantwortung in einer Welt mit immer mehr Menschen und begrenzten Ressourcen bewusst. Qualifizierte und engagierte Mitarbeitende sind eine zentrale Voraussetzung für unseren bisherigen und zukünftigen Erfolg. Deshalb investieren wir in eine Unternehmenskultur, die auf Kundenorientierung, Eigenverant-

wortung und vertrauensvoller Zusammenarbeit bei allem, was wir tun, basiert.

Durch unsere kontinuierlichen Bemühungen schaffen wir Werte für unsere Mitarbeitenden, unsere Kunden und unsere Anspruchsgruppen weltweit. Unsere Mitarbeitenden profitieren von fortschrittlichen Arbeitsbedingungen, einem gut geführten Arbeitsschutzprogramm und einer auf Vertrauen basierenden Kultur. Dies schafft die Grundlage für überdurchschnittliche Leistungen und damit ein hohes Mass an Kundenzufriedenheit und -treue, in vielen Fällen über Jahre hinweg. Nicht zuletzt nehmen wir unsere soziale Verantwortung wahr, indem wir kommunale Projekte und privatwirtschaftliche Initiativen unterstützen.

## Attraktivität als Arbeitgeberin

In einer sich schnell wandelnden Arbeitswelt ist die Attraktivität eines Unternehmens als Arbeitgeber entscheidender denn je. Mit dem Aufkommen neuer Arbeitsmodelle, dem Wertewandel bei der jüngeren Generation und dem steigenden Wettbewerb um qualifizierte Arbeitskräfte, steht die Arbeitgeberattraktivität im Zentrum des Interesses von Comet. Eine hohe Arbeitgeberattraktivität hilft dabei, talentierte und engagierte Mitarbeitende für Comet zu begeistern und an das Unternehmen langfristig zu binden. Hiermit stellen wir die zukünftige Innovationsfähigkeit und Produktivität von Comet sicher.

Im Gegensatz dazu kann Comet, falls sie in den Augen potenzieller und aktueller Mitarbeitenden nicht attraktiv erscheint, mit einer Reihe von Herausforderungen konfrontiert sein. Sollte uns eine Positionierung als attraktive Arbeitgeberin nicht gelingen, sind wir bedeutenden Risiken in Bezug auf unsere Belegschaft ausgesetzt. Diese reichen von Schwierigkeiten bei der Talentgewinnung über hohe Fluktuationsraten bis hin zu Einbussen bei Produktivität und Innovation.

Comet setzt auf die Gewinnung und Bindung von jungen Talenten. Die Vernetzung mit jungen Talenten bereits während der Studienzeit und deren Gewinnung für Comet stehen neben der Identifikation und Förderung von Talenten im eigenen Unternehmen ganz oben auf der Agenda. Die Gewährleistung eines attraktiven, flexiblen und integrativen Arbeitsumfeldes ist hierfür die Basis. Entscheidend ist eine Firmenkultur, welche sowohl jetzige als auch zukünftige Mitarbeitende anspricht und bindet.

Die Bindung unserer Mitarbeitenden an das Unternehmen, ihr Engagement und ihre Loyalität spielen eine ebenso wichtige Rolle wie die Rekrutierung neuer Talente. Daher führen wir regelmässig Vergleichsstudien im Markt und Mitarbeitendenbefragungen durch, um den Grad der Zufriedenheit und des Engagements unserer Mitarbeitenden zu erfassen und bei Bedarf Massnahmen zu dessen Stärkung einzuleiten. Um neue Talente zu rekrutieren, führen wir Bedarfsanalysen durch, überprüfen regelmässig unsere Richtlinien und Vorschriften und passen diese gegebenenfalls an.

Wir legen grossen Wert auf eine gute Begleitung von Mitarbeitenden auch über das Arbeitsleben bei Comet hinaus. Hier unterstützt das Human-Resources-Team sowohl beim Übergang in den Ruhestand als auch bei sonstigen Austritten aus der Firma.

Wir schulen unsere Mitarbeitenden regelmässig zu Themen wie Qualität, kontinuierliche Verbesserung, Gesundheit und Arbeitssicherheit,

Produkte und Vertrieb, Management und Führung, Compliance und IT-Sicherheit. Im Jahr 2023 haben wir die Mehrzahl der Sicherheitsschulungen auf unser Online-Trainingstool umgestellt. Neu eintretende Mitarbeitende werden Schulungen bei ihrem Eintritt zugewiesen. Dadurch stellen wir einen globalen Standard sicher und schärfen das Bewusstsein für Arbeitssicherheit. Mitarbeitende werden in regelmässigen Abständen aufgefordert, die Schulungen zu wiederholen bzw. werden über Änderungen informiert. Darüber hinaus stellen wir mit zweimal jährlich stattfindenden sechsstündigen Schulungen zum Thema Halbleiter sicher, dass Mitarbeitende einen sehr guten Einblick in die Halbleiterindustrie und unsere Produkte sowie Märkte erhalten können.

Angaben gemäss GRI 2-7

Zusammensetzung der Belegschaft <sup>1)</sup>	Männlich			Weiblich		
	2023 <sup>3)</sup>	2022	±	2023 <sup>3)</sup>	2022	±
<b>Belegschaft nach Anstellungsvertrag</b>	<b>1146</b>	<b>1348</b>	<b>- 15%</b>	<b>373</b>	<b>415</b>	<b>- 10%</b>
Unbefristet	1104	1184	- 7%	356	374	- 5%
Temporär	42	164	- 74%	17	41	- 59%
<b>Belegschaft nach Beschäftigungsgrad<sup>2)</sup></b>	<b>1104</b>	<b>1184</b>	<b>- 7%</b>	<b>356</b>	<b>374</b>	<b>- 5%</b>
Vollzeit	1006	1078	- 7%	288	304	- 5%
Teilzeit	98	106	- 8%	68	70	- 3%

<sup>1)</sup> Definition der Kategorien siehe Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen".

<sup>2)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

<sup>3)</sup> Die Zahlen für das Jahr 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

Belegschaft nach Regionen	Europa		Asien		Nordamerika	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>Gesamt</b>	<b>968</b>	<b>1061</b>	<b>314</b>	<b>324</b>	<b>237</b>	<b>378</b>
Unbefristet	920	897	311	292	229	369
Temporär	48	164	3	32	8	9

Belegschaft nach Beschäftigungsgrad <sup>1)</sup>	Europa		Asien		Nordamerika	
	2023	2022	2023	2022	2023	2022
<b>Gesamt</b>	<b>920</b>	<b>897</b>	<b>311</b>	<b>292</b>	<b>229</b>	<b>369</b>
Vollzeit	754	723	311	291	229	368
Teilzeit	166	174	0	1	0	1

<sup>1)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

Personalbestand nach Kategorien <sup>1)</sup>	Männlich			Weiblich		
	2023	2022	±	2023	2022	±
<b>Gesamt</b>	<b>1104</b>	<b>1184</b>	<b>- 7%</b>	<b>356</b>	<b>374</b>	<b>- 5%</b>
Produktionsbezogen	587	663	- 11%	146	168	- 13%
Marketing und Verkauf	155	162	- 4%	76	72	6%
Allgemeine Verwaltung	95	95	0%	100	101	- 1%
Forschung und Entwicklung	267	264	1%	34	33	3%

<sup>1)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

Angaben gemäss GRI 401-1

Neueinstellungen nach Geschlecht <sup>1)</sup>	2023	2022	±
Gesamt	179	346	- 48%
Männlich	127	264	- 52%
Weiblich	52	82	- 37%
Fluktuationsrate <sup>2)</sup>	20.1%	11.5%	-

<sup>1)</sup> Nur unbefristet angestellte Mitarbeitende.

<sup>2)</sup> Die Fluktuationsrate für das Jahr 2023 wurde extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

Comet wurde im Zuge der Korrektur im Halbleiterzyklus und der allgemein schwächeren Konjunktur gezwungen, ihre Belegschaft zu reduzieren. Dies hatte wesentliche Auswirkungen auf die Zahl der Mitarbeitenden. In erster Linie hat Comet die Zahl der Leiharbeitskräfte und temporären Mitarbeitenden reduziert. Aufgrund der schwachen Auftragslage in der Division Plasma Control Technologies waren produktionsbezogene Arbeitsplätze überproportional vom Abbau betroffen. Im Gegensatz dazu hat Comet die Zahl der Mitarbeitenden in Forschung und Entwicklung leicht erhöht, um die langfristige Technologieführerschaft nicht zu gefährden sowie mit neuen Produkten für den nächsten Aufschwung im Halbleiterzyklus bereit zu sein. Während die Fluktuationsrate bei den Kolleginnen und Kollegen, welche Comet unfreiwillig verlassen haben, signifikant anstieg, blieb diese bei den freiwillig ausgeschiedenen Mitarbeitenden im Berichtsjahr annähernd gleich.

## Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit

Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind grundlegende Aspekte in der Arbeitswelt, die für das Wohlergehen der Mitarbeitenden und den Erfolg von Comet unerlässlich sind. Als Teil der Halbleiter-Wertschöpfungskette und damit in einer Hightechbranche aktiv sind Investitionen in effektive Gesundheits- und Sicherheitsmassnahmen für uns zentral. Unsere Belegschaft setzt sich aus hochqualifizierten Fachkräften zusammen, sei es in der Produktion, im Vertrieb, im Produktmanagement, oder in Forschung und Entwicklung. Diese Fachkräfte im Krankheitsfall oder bei Ausfall durch (Arbeits-)Unfälle kurzfristig zu ersetzen, ist eine grosse Herausforderung. Comet hat dies während der Pandemie erfahren müssen. Der steigenden Krankheitsquote standen volle Auftragsbücher gegenüber. Comet war entsprechend gefordert, die Aufträge abzuarbeiten. In unserer zyklischen Industrie ist die Vermeidung von Produktionsausfällen existenziell. Ein vorausschauender Ansatz in Bezug auf Gesundheits- und Arbeitsschutz ist unsere Verantwortung den Mitarbeitenden gegenüber, aber auch eine geschäftliche Notwendigkeit für einen langfristigen Erfolg.

Unsere Produkte und deren Herstellungsverfahren erfordern angemessene Aufmerksamkeit und die Einhaltung von Gesundheits- und Sicherheitsstandards. Die grundlegenden Prinzipien hierfür sind in den Qualitäts-, Umwelt- sowie Gesundheitsschutz- und Arbeitssicherheitsrichtlinien dargelegt. Die Arbeitssicherheit wird in unserem Managementsystem gewährleistet, praktiziert und dokumentiert. Dies bezieht sich nicht nur auf alle Mitarbeitenden, sondern auch auf externe/temporäre Dienstleister, d. h. auf alle, die an unseren Standorten und in unseren Gebäuden arbeiten. Je nach Standort ist die Organisation der Arbeitssicherheit auf die Grösse der Einheit und das Gefährdungspotenzial zugeschnitten. Das Einhalten der lokalen Gesetze und Vorschriften wie beispielsweise in Deutschland das Arbeitsschutzgesetz und Regelwerk der Deutschen Gesetzlichen Unfallversicherung sowie in der Schweiz

die zehn Punkte der Punkte der Eidgenössischen Koordinationskommission für Arbeitssicherheit (EKAS) ist unablässig.

Die Gewährung von Sicherheit und Gesundheit unsere Mitarbeitenden hat höchsten Stellenwert. Aus diesem Grunde streben wir eine Vermeidung von (Arbeits-)Unfällen an. Der Einsatz von Lasern und Chemikalien sowie die Emission ionisierender Strahlung in unseren Produktionsprozessen erfordern entsprechende Massnahmen zum Schutz unserer Mitarbeitenden vor der Exposition gegenüber diesen potenziellen Gefahrenquellen.

Dem Management von Comet ist das Wohlbefinden der Mitarbeitenden und Kunden wichtig. Die Organisationseinheiten unseres Unternehmens und alle Mitarbeitenden sind für die Sicherheit und Gesundheit am Arbeitsplatz verantwortlich. Wir verpflichten uns zur Einhaltung der entsprechenden Gesetze und Sicherheitsstandards und führen je nach Standort und Exposition jährliche Audits durch. Darüber hinaus melden wir Abweichungen oder Verstösse unverzüglich, damit sie schnellstmöglich behoben oder in Zukunft vermieden werden können, und streben Verbesserungen in der Arbeitssicherheit an.

Vorbeugende Massnahmen sind für uns wesentlich. Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz werden regelmässig in der Aus- und Weiterbildung thematisiert. Jeder Mitarbeitende soll sich bei der Arbeit und in der Arbeitsumgebung körperlich und geistig fit fühlen.

Die Erreichung und Verbesserung der Arbeitsschutzziele werden durch eine kontinuierliche Prozessüberwachung und Überprüfung der Wirksamkeit dieser Prozesse sichergestellt. Grundsätze und Leitlinien werden in regelmässigen Abständen überprüft, um sicherzustellen, dass das Managementsystem auf dem neuesten Stand und wirksam ist. Falls erforderlich, werden sie geändert. Solche Überprüfungen werden auch und insbesondere durch geänderte Kundenanforderungen ausgelöst.

Die Verantwortlichkeiten für Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit sind im Managementsystem der Comet Group abgebildet. Im Wesentlichen sorgt der Country General Manager für die Einhaltung der lokalen Gesundheits- und Sicherheitsstandards und -verfahren. Die Division Country General Manager sind dann für die Umsetzung dieser Standards und Verfahren verantwortlich.

Dank der umfangreichen Vorkehrungen bei Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit in der Gruppe gab es im Berichtsjahr keine Todesfälle in unseren Fabriken.

Kennzahlen Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit	2023	2022	±
Unfälle <sup>1)</sup>	24	16	50%
Verlorene Arbeitstage aufgrund von Unfällen	9	370	- 98%
Verlorene Arbeitstage aufgrund von Krankheit	12 703	13 755	- 8%

<sup>1)</sup> Verletzung bei der Arbeit oder während der Arbeit. Definition des Begriffs "Unfall" gemäss dem örtlichen Arbeitsrecht (falls zutreffend), ansonsten gemäss den internen organisatorischen Bestimmungen: nur meldepflichtige Unfälle.

## Standards für verantwortungsbewusste Lieferanten

Die Zahl der arbeitsbedingten Verletzungen stieg im Berichtsjahr an, die daraus resultierenden verlorenen Arbeitstage waren jedoch geringer. Auch die Zahl der durch krankheitsbedingte Abwesenheiten verlorenen Arbeitstage ging zurück.

Wir sind bestrebt, unseren Kunden eine Lieferkette höchster Qualität zu bieten, die alle festgelegten Produktleistungsstandards und -erwartungen erfüllt. Entsprechend wichtig für den wirtschaftlichen Erfolg von Comet ist es, die richtigen Lieferanten zu finden und zu pflegen. Unsere Einkaufsabteilung hält diese hohen Standards aufrecht, indem sie kontinuierlich neue Lieferanten evaluiert, aber auch die Leistung unserer etablierten Lieferanten regelmässig bewertet. Dieser Prozess ist umso wichtiger, als dass die sorgfältige Auswahl und Pflege von Beziehungen mit Lieferanten, welche auf ethische und nachhaltige Praktiken achten, wesentlich zum Geschäftserfolg von Comet beitragen. Damit senken wir die aus unserer Sicht begrenzten Risiken – wie ausführlich in den Statements zu Konfliktmineralien und Kinderarbeit dargestellt –, die mit der Auswahl unverantwortlicher Lieferanten verbunden sind, weitreichend sind und von direkten finanziellen Verlusten über rechtliche Probleme bis hin zu langfristigen Reputationsschäden reichen. Damit sichern wir uns die eigene Zukunftsfähigkeit und Wettbewerbsstärke und leisten einen positiven Beitrag zur Entwicklung von Wirtschaft und Gesellschaft.

### Bericht zu Kinderarbeit

**Angaben gemäss "Verordnung über Sorgfaltspflichten und Transparenz bezüglich Mineralien und Metallen aus Konfliktgebieten und Kinderarbeit (VSoTr) vom 3. Dezember 2021 (Stand am 1. Januar 2024)"**

Aufgrund ihres Produkt- und Dienstleistungsportfolios bewertet Comet ihre Risiken bezüglich Verletzung von Menschenrechten einschliesslich Kinderarbeit oder der Achtung der grundlegenden Menschenrechte der Mitarbeitenden gering.

In ihrer Risikoanalyse orientiert sich Comet für eine Beurteilung der regionalen Risiken am UNICEF Children's Rights and Business Atlas (Stand Juni 2023), in welchem das Risiko von Kinderarbeit für 195 Länder eingeschätzt und mit den Stufen "Basic", "Enhanced", und "Heightened" klassifiziert wird. Zusätzlich zieht Comet für eine Beurteilung des Risikos von Kinderarbeit auf branchenspezifischer Ebene den "United Nations Global Compact Business & Human Rights Navigator" hinzu. Aus diesen Regulierungen wird ersichtlich, dass Comet ein Exposure gegenüber den mit "Enhanced" bewerteten Ländern China, Malaysia und USA sowie gegenüber den Industriesektoren Bergbau und Elektronikfertigung aufweist.

Über Umfragen bei den Country General Managers (GM), beim Global Strategic Supply Chain Director und den Supply Chain Directors der Divisionen wurde abgeklärt, ob sich in den jeweiligen Ländern und den Lieferketten der Comet Group und der Divisionen ein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit im Berichtsjahr ergeben hat. Die Umfrage für 2023 hat keinen begründeten Verdacht auf Kinderarbeit gemäss der Definition in den ILO-Übereinkommen Nr. 138 vom 26. Juni 1973 beziehungsweise VSoTR, Art. 2, Abs. 1, lit.f, zu Tage gebracht.

Da aufgrund der Prüfung kein begründeter Verdacht auf Kinderarbeit besteht, ist Comet von den Sorgfalts- und Berichterstattungspflichten bezüglich Kinderarbeit befreit.

Der seit dem 1. Januar 2021 geltende [Verhaltenskodex für Lieferanten](#) (Supplier-CoC) basiert auf dem Verhaltenskodex der Responsible Business Alliance (RBA) und legt die grundlegenden Prinzipien und Anforderungen für Comet Lieferanten und externe Dienstleister in Bezug auf ihre Verantwortung gegenüber ihren Stakeholdern und der Umwelt fest und deckt die folgenden Themen ab:

- Einhaltung von Gesetzen
- Verbot von Korruption und Bestechung
- Faire Wettbewerbsbedingungen, Kartellrecht und Rechte an geistigem Eigentum
- Interessenkonflikte
- Wahrung der grundlegenden Menschenrechte der Arbeitnehmenden
- Verbot von Kinderarbeit
- Gesundheit und Sicherheit der Arbeitnehmenden
- Umweltschutz
- Lieferkette
- Materialkonformität

Mit der Unterzeichnung des [Supplier-CoC](#) verpflichten sich unsere Lieferanten, die Grundsätze und Anforderungen dieses Kodex zusätzlich zu ihren Verpflichtungen aus anderen Verträgen mit uns einzuhalten. Wir behalten uns das Recht vor, die Anforderungen des [Supplier-CoC](#) zu ändern, um Änderungen in unseren Compliance-Richtlinien zu berücksichtigen.

Um das Risiko von Verstößen gegen den [Supplier-CoC](#) zu minimieren, bemühen wir uns um langfristige Partnerschaften mit zuverlässigen Lieferanten. Sollte ein Lieferant jedoch Kenntnis von missbräuchlichem Verhalten des Lieferanten selbst oder eines unserer Mitarbeitenden haben oder einen entsprechenden Verdacht hegen, muss er uns dies unverzüglich mitteilen. Darüber hinaus erklären sich die Lieferanten damit einverstanden, dass wir, die Comet Group, einschliesslich unserer Tochtergesellschaften oder benannter Vertreter (einschliesslich Dritter), die Einhaltung des [Supplier-CoC](#) überprüfen können, unter anderem durch Audits, Vor-Ort-Inspektionen von Einrichtungen oder die Überprüfung von Büchern und Aufzeichnungen. Im Falle einer Nichtkonformität folgen wir dem in der ISO-Norm 9001 festgelegten Verfahren. Gegebenenfalls arbeiten wir mit unseren Zulieferern zusammen, um Massnahmen zur Lösung von Problemen zu finden. Wir behalten uns jedoch das Recht vor, die Geschäftsbeziehung mit einem Lieferanten zu beenden, wenn dieser den Kodex nicht einhält, sowie gegebenenfalls rechtliche Schritte gegen den Lieferanten einzuleiten.

Ein weiteres wichtiges Element des [Supplier-CoC](#) sind soziale und ökologische Aspekte. Mit der Unterzeichnung des Kodex erklären die Lieferanten zum Beispiel, dass sie:

- die Chancengleichheit und Gleichberechtigung der Mitarbeitenden fördern, unabhängig von Hautfarbe, ethnischer Zugehörigkeit, nationaler Herkunft, sozialem Hintergrund, Behinderung, sexueller Orientierung, politischer oder religiöser Überzeugung, Geschlecht oder Alter;
- keine inakzeptable Behandlung von Arbeitnehmenden tolerieren, wie z. B. psychische Gewalt, sexuelle Belästigung oder Diskriminierung;
- im Einklang mit den geltenden rechtlichen und internationalen Normen zum Umweltschutz handeln.

## Vielfalt, Gleichstellung und Integration

Die Beachtung von Vielfalt, Gleichberechtigung und Integration (Diversity, Equity, Inclusion – DEI) ist nicht nur eine Frage der sozialen Verantwortung, sondern auch ein wesentlicher Faktor für den Erfolg und die Wettbewerbsfähigkeit von Comet. DEI-Initiativen tragen dazu bei, ein positives und produktives Arbeitsumfeld zu schaffen, das alle Mitarbeitenden unabhängig von ihrer individuellen Identität wertschätzt und fördert. Dies führt zu einer höheren Mitarbeitendenzufriedenheit, einer stärkeren Bindung und letztlich zu einer gesteigerten Innovationskraft und Leistungsfähigkeit.

Die Nichtbeachtung von DEI geht mit vielfältigen und bedeutenden Risiken einher. Zu nennen sind vor allem unmittelbare Auswirkungen auf die Mitarbeitendenzufriedenheit und die Bindung von Talenten. Darüber hinaus kann eine unzureichende DEI-Politik der Reputation von Comet schaden, oder gar rechtliche und finanzielle Konsequenzen für das Unternehmen mit sich bringen.

Unser [Verhaltenskodex](#) sowie unsere Arbeitgeberrichtlinie zur Chancengleichheit besagen, dass kein Mitarbeitender vom Unternehmen oder von anderen Mitarbeitenden diskriminiert werden darf. Wir verpflichten uns nachdrücklich, in allen Bereichen der Beschäftigung Chancengleichheit zu gewährleisten. Die Diskriminierung von Mitarbeitenden durch das Unternehmen oder durch andere Mitarbeitende aufgrund ihrer Nationalität, ihrer ethnischen Herkunft, ihrer Religion, ihres Geschlechts, ihres Alters, ihrer sexuellen Orientierung oder eines anderen geschützten Merkmals ist strengstens untersagt. Im Berichtsjahr kam es zu keinen Vorfällen von Diskriminierung.

Angaben gemäss GRI 405-1

Diversität im Management (Geschlecht)	Männlich		Weiblich	
	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022
Anzahl	163	177	35	36
Prozent	82.3%	83.1%	17.7%	16.9%

Diversität in Kontrollorganen (Geschlecht) [%]	Männlich		Weiblich	
	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022
Verwaltungsrat <sup>2)</sup>	57	67	43	33
Executive Committee <sup>3)</sup>	86	83	14	17

Diversität in Kontrollorganen (Alter) [%]	<30		30–50		>50	
	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022	2023 <sup>1)</sup>	2022
Verwaltungsrat <sup>2)</sup>	0	0	14	17	86	83
Executive Committee <sup>3)</sup>	0	0	57	33	43	67

<sup>1)</sup> Die Zahlen für das Jahr 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

<sup>2)</sup> Definition "Verwaltungsrat" wie im Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen" beschrieben.

<sup>3)</sup> Definition "Executive Committee" wie im Kapitel "Berechnungsgrundlagen und Definitionen" beschrieben.



## Gesellschaftliches Engagement

Unsere Stakeholder erwarten, dass die Interessen von Comet über ihre wirtschaftlichen hinausgehen und sie einen positiven Beitrag zur Gesellschaft leistet. Gesellschaftliches Engagement, ob durch soziale Projekte, Umweltschutzinitiativen oder lokale Partnerschaften, ist zu einem wichtigen Massstab für die Verantwortung und Integrität von Comet geworden. Wie aus der doppelten Wesentlichkeitsanalyse hervorgegangen ist, wird das Thema gesellschaftliches Engagement von Management und Stakeholdern zwar als wichtig, aber nicht zentral eingeschätzt. Trotzdem sind wir gewissen Risiken ausgesetzt, sollten wir es versäumen, uns in gesellschaftlichen Belangen zu engagieren. Gesellschaftliches Engagement ist ein wichtiger Faktor für den langfristigen Erfolg von Comet, ihrer Legitimität und damit für den Erhalt unserer Licence to Operate.

Unser Ansatz für das direkte Engagement in der Gesellschaft ist zweifach:

- Auf Konzernebene ebnen wir als lernende Organisation und Unternehmen mit einer langen Tradition in der Personalausbildung und -entwicklung jeweils Dutzenden von Auszubildenden, Praktikanten und jungen Fachkräften den Weg zum Erfolg. Darüber hinaus unterstützen wir Institutionen, die sich auf lokaler und globaler Ebene einer ähnlichen Aufgabe im Bereich Technologie und Bildung verschrieben haben.
- Auf lokaler Ebene engagieren sich unsere regionalen Teams und Standorte opportunistisch für soziale Belange. Der Anstoss dazu kommt oft von engagierten Mitarbeitenden, die in ihren Aktivitäten von der lokalen Leitung ermutigt und unterstützt werden.

# Governance

---

Bei allem, was wir tun, verpflichten wir uns zu ethischem und rechtskonformem Verhalten. Jeder einzelne Punkt unseres [Verhaltenskodexes](#) ist nicht verhandelbar.

Das individuelle Verhalten von uns allen – wie wir mit Kolleginnen und Kollegen, Kunden, Lieferanten und allen anderen Stakeholdern umgehen – bestimmt unseren Erfolg als Unternehmen. Die Werte und Grundsätze des im Jahr 2020 entwickelten [Verhaltenskodex](#) bilden das Fundament unserer Unternehmenskultur und die Grundlage für alle unsere Handlungen und Entscheidungen.

Die strikte und vollständige Einhaltung von Gesetzen, Richtlinien und regulatorischen Standards auf lokaler, nationaler und internationaler Ebene ist nicht nur richtig, sondern auch ein wichtiges Gut, auf dem unser Ruf beruht. Das ethische Verhalten aller Personen und Partnerorganisationen, mit denen wir zusammenarbeiten, trägt ebenfalls dazu bei. Alle internen und externen Stakeholder können sich darauf verlassen, dass wir sie jederzeit fair und ethisch korrekt behandeln.

Das Praktizieren und Einhalten einer korrekten Geschäftsethik ist ein integraler Bestandteil unserer Beziehungen zueinander, zu unseren Kunden, zu unseren Lieferanten, zu unseren Investoren und sogar zu unseren Wettbewerbern. Ethisches Verhalten ist eine entscheidende Grundlage für eine vertrauensvolle Zusammenarbeit und für den Erfolg unseres Unternehmens. Wir verpflichten alle Comet Mitarbeitenden, sich an unseren [Verhaltenskodex](#) zu halten. Um sicherzustellen, dass jeder Mitarbeitende den Inhalt unseres [Verhaltenskodex](#) versteht, haben wir vor einiger Zeit ein obligatorisches Compliance-Training eingeführt, das jeder Comet Mitarbeitende regelmässig absolvieren muss.

## Ethik und Compliance

Ethik und Compliance sind entscheidende Säulen für den Erfolg und die Integrität von Comet. Während Ethikstandards das moralische Verhalten eines Unternehmens definieren, bezieht sich Compliance auf die Einhaltung gesetzlicher Vorschriften. Die Einhaltung von Ethik- und Compliance-Standards ist nicht nur eine Notwendigkeit, sondern auch ein Schlüsselement, um das Vertrauen und die Loyalität aller Anspruchsgruppen zu wahren. Eine Nichteinhaltung der Standards kann schwerwiegende rechtliche und finanzielle Konsequenzen nach sich ziehen, beispielsweise den Verlust von Geschäftschancen oder langwierige und teure Rechtsstreitigkeiten, aber auch langfristige Imageschäden und deshalb ein Vertrauensverlust bei Kunden, Investoren und anderen Stakeholdern.

Ein ethisches Verhalten und die Befolgung von Gesetzen sowie internen Richtlinien und Vorgaben sind nicht verhandelbar. Entsprechend verpflichtet unser [Verhaltenskodex](#) alle Mitarbeitenden zur Einhaltung aller Gesetze und ethischen Standards.

Im Rahmen des Risikomanagementprozesses, für den der Verwaltungsrat verantwortlich ist, werden die Risiken der Gruppe zweimal im Jahr im Prüfungsausschuss bewertet. Die wichtigsten Punkte werden dem Verwaltungsrat gemeldet und im Rahmen der allgemeinen Geschäftsri-

siken diskutiert. Wesentliche Risiken werden systematisch identifiziert und in einer Risikomatrix erfasst.

Auf Konzernebene sorgen Richtlinien, Prozesse, Schulungen, Überwachungs- und kontinuierliche Verbesserungsmaßnahmen für ein Höchstmass an Ethik- und Compliance-Bewusstsein in der Belegschaft. Derzeit konzentriert sich Comet auf die folgenden Bereiche: (i) Datenschutz, (ii) [Verhaltenskodex](#), (iii) Korruptionsbekämpfung und (iv) Kartellbekämpfung.

Die Rechenschaftspflicht für die Umsetzung dieser Themen liegt beim jeweiligen Country General Manager, während die Verantwortung bei den Divisionen liegt. Compliance-Beauftragte berichten an den Country General Manager und unterstützen die Divisionen und Standorte bei der Umsetzung der Compliance-Anforderungen. Wo nötig, werden Anpassungen an die gesetzlichen Vorgaben vorgenommen. Die Verantwortung für den Erlass von Regeln und Richtlinien zu anderen Compliance-Themen wie Gesundheitsschutz und Arbeitssicherheit liegt beim jeweiligen Country General Manager, die Umsetzung erfolgt durch den Division Country General Manager, dem der Standort zugeordnet ist.

Im Berichtsjahr war Comet weder in Gerichtsverfahren aufgrund der Nichteinhaltung von Gesetzen oder Vorschriften verwickelt, noch hat das Unternehmen nennenswerte Bussen deswegen erhalten.

## Handelskonformität

Handelskonformität ist ein entscheidendes Element im internationalen Geschäft. Sie bezieht sich auf die Einhaltung aller relevanten Gesetze und Vorschriften, die den Handel zwischen verschiedenen Ländern regeln. Dies umfasst Zollvorschriften, Exportkontrollen, Sanktionen und Anti-Korruptionsgesetze.

Beim weltweiten Verkauf unserer Produkte halten wir eine Vielzahl von Gesetzen und Vorschriften ein. Unter keinen Umständen dürfen Exporte, Vermittlungsgeschäfte, Transit oder Transfer durch Personen, die im Namen des Unternehmens handeln, gegen diese Gesetze und -Vorschriften verstossen. Es ist von äusserster Wichtigkeit, dass Comet und ihre Produkte alle Standards und Anforderungen in Bezug auf Geschäft, Ethik, Qualität, Lieferanten- und Verbraucherschutz einhalten. Die Nichteinhaltung dieser Regeln und Vorschriften kann zu Verzögerungen bei der Auslieferung an unsere Kunden, zu schweren finanziellen Verlusten in Form von Bussen, und zu anderen von den internationalen Aufsichtsbehörden verhängten Strafen führen. Die Nichteinhaltung von Handelsvorschriften kann zudem als mangelnde Integrität oder Verantwortungslosigkeit wahrgenommen werden und das Vertrauen von Kunden, Investoren und Geschäftspartnern beeinträchtigen.

Um die Einhaltung der Vorschriften zu gewährleisten, hat Comet eine in das Managementsystem des Unternehmens integrierte Richtlinie zur Einhaltung von Handelsbestimmungen eingeführt, die die wichtigsten Anforderungen auflistet und die Rollen und Verantwortlichkeiten innerhalb der globalen Organisation definiert. Darüber hinaus dient sie nicht nur der Förderung und dem Schutz der persönlichen und unternehmerischen Interessen, sondern auch der Gewährleistung der Compliance in den verschiedenen Lieferketten. Im Rahmen unseres Managementsystems ist der Country General Manager dafür verantwortlich, dass der Handel in seinem Land oder seiner Region in Übereinstimmung mit der Richtlinie zur Einhaltung von Handelsbestimmungen von Comet und

den geltenden Vorschriften erfolgt. Die organisatorische Gestaltung und Umsetzung liegen in der Verantwortung des Country General Managers. Um die spezifischen Anforderungen der Trade Compliance zu erfüllen, wird für jedes Land ein Trade Compliance Officer ernannt. Dieser ist für die Trade Compliance verantwortlich und wird von Handelsspezialisten unterstützt. Die Handelsspezialisten und der Trade Compliance Officer sind befugt, Transaktionen zu stoppen. Wir stärken die Trade Compliance durch jährliche Schulungen für die zuständigen Mitarbeitenden.

Im Jahr 2023 waren wir weder mit Gerichtsverfahren aufgrund der Nichteinhaltung von handelsbezogenen Gesetzen und Vorschriften konfrontiert, noch haben wir nennenswerte Bussen deswegen erhalten.

# Berechnungsgrundlagen und Definitionen

---

## Periode und Basisjahr

Die Berichtsperiode umfasst die Periode vom 1. Januar bis zum 31. Dezember 2023.

## Systemgrenze

Die Umweltkennzahlen umfassen alle Standorte und Gesellschaften des Konsolidierungskreises von Comet wie im Geschäftsbericht aufgeführt. Im Vergleich zum Berichtsjahr 2022 sind die Gesellschaften im Konsolidierungskreis unverändert geblieben.

Comet hat folgende für die Berechnung der Umweltkennzahlen im Geschäftsjahr 2023 bedeutenden Veränderungen bezüglich ihrer Standorte vorgenommen:

- Am Standort San Jose, Kalifornien (USA), wurden die vier bestehenden Standorte im Geschäftsjahr 2023 an einem neuen Standort in San Jose zusammengeführt.
- Der Standort Beijing (China) wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2023 weitgehend in die beiden Standorte in Shanghai (China) integriert.
- Der Standort Hudson, Ohio (USA), wurde im Laufe des Geschäftsjahres 2022 geschlossen und in den Standort Shelton, Connecticut (USA), integriert.

## Restatements

Die Zahl zum Erdgasverbrauch in Malaysia wurde im Vergleich zur publizierten Zahl im Geschäftsbericht 2022 (3'023 MWh) auf neu 1'639 MWh korrigiert. Daraus ergab sich eine Korrektur der Scope-1-Emissionen von 918 Tonnen CO<sub>2</sub> im Geschäftsbericht 2022 auf 598 Tonnen sowie bei den von Erdgas verursachten Emissionen von 652 Tonnen CO<sub>2</sub> auf 369 Tonnen. Grund für das Restatement ist eine irrtümliche Klassifizierung der Energiequelle für das HLK-System (Heizung, Lüftung, Kühlung) am Standort Penang, Malaysia. Weitere Abweichungen der berichteten Zahlen im diesjährigen zum letztjährigen Bericht werden als insignifikant (<10%) betrachtet.

## Datenquellen und Datenerhebung

Mit Ausnahme des Standorts Flamatt in der Schweiz, der sich im Besitz von Comet befindet, sind sämtliche weiteren Standorte des Unternehmens angemietet. Diese Mietverhältnisse haben zur Folge, dass nicht alle erforderlichen Daten zum Energieverbrauch für das Geschäftsjahr rechtzeitig zum Abschluss des Berichtszeitraums verfügbar sind.

Um dennoch einen umfassenden Überblick über den Energieverbrauch an diesen Standorten zu gewinnen, stützt sich die Datenerhebung für die Emissionsberechnungen von Scope 1 und Scope 2 auf verschiedene Quellen: Dazu gehören unterjährig erhaltene Rechnungen, Hochrechnungen auf Basis der zuletzt verfügbaren Daten oder Schätzungen anhand der Vorjahreswerte.

Die Daten zu Scope 1 und Scope 2 werden halbjährlich durch Umfragen an allen Standorten erhoben. Die erste Erhebung findet zwischen November des Berichtsjahres und Januar des folgenden Jahres statt und bildet die Grundlage für den Geschäftsbericht. Diese basiert auf aktuellen Informationen, wobei bei fehlenden Daten auf Hochrechnungen von Group Controlling in Zusammenarbeit mit den Standorten oder auf Schätzungen basierend auf Mitarbeiterzahlen und der Grösse der angemieteten Betriebsflächen zurückgegriffen wird. Eine zweite Erhebung erfolgt im zweiten Quartal des darauffolgenden Jahres basierend auf tatsächlich ausgewiesenen Zahlen für das Berichtsjahr, um die vorläufigen Zahlen zu überprüfen und gegebenenfalls rückwirkend im nächsten Geschäftsbericht zu korrigieren, falls signifikante Abweichungen vorliegen. Diese Zahlen werden für die Eingaben in den Climate Change Fragebogen von CDP verwendet.

Für die Erfassung von Wasserverbrauch, Abfallmengen sowie Energieverbrauch für Heizungen und Fahrzeuge werden interne Kosten, externe Rechnungen und Angaben von Dienstleistern sowie vom Vermieter bereitgestellte Daten herangezogen. Bei Nichtverfügbarkeit solcher Quellen erfolgt eine Schätzung basierend auf der Anzahl der Arbeitnehmenden.

#### **Datenkontrolle und Datenplausibilität**

Plausibilitätsprüfungen der berichteten Daten werden systematisch durch Jahresvergleiche gewährleistet. Für jede Datenerhebung, wie im Abschnitt "Datenquellen und Datenerhebung" beschrieben, überprüfen die Verantwortlichen der Standorte die Daten mit den Werten des Berichtsjahres und des vorangegangenen Jahres. Festgestellte Abweichungen werden an Group Controlling gemeldet. Bei Werten ausserhalb einer Toleranz von  $\pm 20\%$  erfolgt eine eingehende Überprüfung. Group Controlling arbeitet anschliessend mit den jeweiligen Standortverantwortlichen zusammen, um solche Datenpunkte zu überprüfen und zu korrigieren. Sofern die Abweichung ausserhalb der Toleranz liegt und bestätigt wird, erfolgt eine Korrektur im Geschäftsbericht des folgenden Berichtsjahres.

#### **Methodik Datenevaluation und Emissionsberechnungen**

Die erhobenen Datenpunkte werden von Sustainerv GmbH mittels eines semiautomatisierten Excels eingelesen und konsolidiert. Um eine einheitliche Analyse zu gewährleisten, werden die unterschiedlichen Masseinheiten der einzelnen Fragebögen, wie Währungen, Gewichte und Leistungseinheiten, mit Umrechnungstabellen in standardisierte Masseinheiten überführt. Dieser Prozess entspricht den Richtlinien des "The GHG Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard".

#### **Scope 1**

Für die Berechnung der Scope-1-Emissionen, die sich auf die direkten Emissionen aus unternehmenseigenen Energiequellen beziehen, werden die spezifischen Verbrauchsdaten zusammengefasst und unter Anwendung der aktuellen Umrechnungsfaktoren aus der DEFRA-Datenbank 2023 berechnet. Diese Emissionsfaktoren werden jährlich angepasst, um Genauigkeit und Aktualität zu gewährleisten.

#### **Scope 2 standortbasiert**

Bei den standortbasierten Scope-2-Emissionen, welche die indirekten Emissionen aus dem Energieverbrauch der Standorte erfassen, erfolgt die Berechnung durch Multiplikation der spezifischen Verbrauchsdaten

mit den länderspezifischen Energiemixen, gestützt auf Daten aus den IEA- und eGRID-Datenbanken 2023.

#### **Scope 2 marktbasiert**

Für die marktbasiernten Scope-2-Emissionen, die den Energieverbrauch anhand der tatsächlichen Energiemixe und Umrechnungsfaktoren der Energieversorger berechnen, werden die Emissionsfaktoren, wo vorhanden, jährlich direkt von den Unternehmen bei den jeweiligen Energieversorgern aktualisiert. Comet wird in den nächsten Jahren zusätzliche Anstrengungen unternehmen, um Energieversorger-spezifische Emissionsfaktoren zu erhalten und die Scope-2-Berichterstattung auf dieser Grundlage weiterzuentwickeln.

Nach erfolgter Datenauswertung werden die Berechnungen stichprobenartig überprüft, bevor die entsprechenden Tabellen und Abbildungen im Geschäftsbericht veröffentlicht werden.

#### **Externe Prüfung**

Die an den jeweiligen Stellen gekennzeichneten Inhalte des Berichts 2023 wurden extern durch die Ernst & Young AG einer Prüfung zur Erlangung begrenzter Sicherheit hinsichtlich der Übereinstimmung der berichteten Angaben mit den GRI-Standards unterzogen.

#### **Definitionen**

**Arbeitnehmende:** Personen, die nach nationalem Recht oder Praxis in einem direkten Beschäftigungsverhältnis mit dem Unternehmen stehen. Ausgeschlossen sind Personen, die auf anderer Basis arbeiten, wie z. B. Berater, Auftragnehmer, Leiharbeiter, Selbstständige usw.

**Unbefristete Arbeitnehmende:** Arbeitnehmende mit einem unbefristeten Vertrag, der nicht durch Zeit und/oder Aufgabenerfüllung begrenzt ist und dessen Ablauf gemäss den nationalen Gesetzen oder Gepflogenheiten bestimmte Massnahmen seitens des Arbeitnehmers/Arbeitgebers erfordert. Interne Kategorien: 1A (CEO), 1B (Mitglied des Executive Committee), 2A (General Manager), 2B (Mitglied des Division Management), 2C (Senior Vice President), 2D (Mitglied des Group Functions Management), 2E (Vice President), 2F (Senior Director), 3A (Director), 3B (Senior Specialist), 4A (Manager), 4B (Teamleader), 4C (Specialist), 4D (Junior Specialist), 6A (Beschäftigte), 6B (Beschäftigte auf Stundenlohn).

**Befristet Arbeitnehmende:** Arbeitnehmende mit einem Vertrag für einen begrenzten Zeitraum (befristeter Vertrag), der nach Ablauf des bestimmten Zeitraums oder nach Abschluss einer bestimmten Aufgabe oder nach einem Ereignis endet. Interne Kategorien: 6A (Lernende), 6B (Praktikanten/Trainees), sowie alle anderen Kategorien, sofern nur ein befristeter Arbeitsvertrag besteht.

**Vollzeitbeschäftigte:** Arbeitnehmende, deren Arbeitszeit pro Zeitraum gemäss den nationalen Gesetzen oder Praktiken festgelegt ist.

**Teilzeitbeschäftigte:** Arbeitnehmende, deren Arbeitszeit pro Zeitraum geringer ist als die Zahl der Arbeitsstunden für Vollzeitbeschäftigte gemäss den nationalen Gesetzen oder Praktiken.

**Verwaltungsrat:** Umfasst alle [Mitglieder des Verwaltungsrats](#) der Comet Holding AG.

**Executive Committee (EC):** Umfasst alle [Mitglieder des Executive Committee](#) der Comet Group in den internen Kategorien 1A (CEO) und 1B (übrige Mitglieder des EC).

**Regionen:**

- Europa: Dänemark, Deutschland, Schweiz
- Asien: China, Japan, Malaysia, Südkorea, Taiwan
- Nordamerika: Kanada, USA

**Fluktuation:** Rate des Ausscheidens von Mitarbeitenden aus den Organisationen.

- **Freiwillige Fluktuation:** Arbeitnehmende verlassen das Unternehmen aus freien Stücken. Dies kann vom Unternehmen nicht vorhergesehen /verhindert werden.
- **Unfreiwillige Fluktuation:** Arbeitgebender veranlasst das Ausscheiden des Arbeitnehmenden aus dem Unternehmen, oder der Arbeitnehmende scheidet aus einem von ihm unabhängigen Grund (Krankheit/Tod usw.) aus dem Unternehmen aus.

**Berechnungen Mitarbeitendenfluktuation:**

- Total [in %]:  $(\text{Gesamtzahl der unfreiwillig Ausgeschiedenen} + \text{Gesamtzahl der freiwillig Ausgeschiedenen}) / \text{Personalbestand} \times 100$
- Freiwillig [in %]:  $(\text{Gesamtzahl der freiwillig Ausgeschiedenen} / \text{Personalbestand}) \times 100$
- Unfreiwillig [in %]:  $(\text{Gesamtzahl der unfreiwillig Ausgeschiedenen} / \text{Personalbestand}) \times 100$





Ernst & Young AG  
Schanzenstrasse 4a  
Postfach  
CH-3001 Bern

Telefon: +41 58 286 61 11  
www.ey.com/de\_ch

An den Verwaltungsrat der  
**Comet Holding AG, Flamatt**

Bern, 1. März 2024

## **Bericht des unabhängigen Prüfers über ausgewählte Kennzahlen im Nachhaltigkeitsbericht 2023**

Wir wurden von Comet Holding AG (die Gesellschaft) beauftragt (der Auftrag), zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit die ausgewählten Kennzahlen (die Kennzahlen) im Nachhaltigkeitsbericht 2023 und im Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 (der Bericht) für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 zu prüfen.

Die von uns überprüften Kennzahlen und Informationen sind im Nachhaltigkeitsbericht auf Seiten 148 – 203 und im Bericht über nichtfinanzielle Belange 2023 auf Seiten 207 - 240 mit einer entsprechenden Fussnote gekennzeichnet.

Anders als im vorstehenden Absatz beschrieben, der den Umfang unseres Auftrags festlegt, haben wir keine Prüfungshandlungen für die übrigen, im Bericht enthaltenen Informationen durchgeführt, und dementsprechend geben wir keine Schlussfolgerung zu diesen Informationen.

### **Anwendbare Kriterien**

Die Gesellschaft definierte als massgebliche Kriterien (anwendbare Kriterien):

- ▶ Global Reporting Initiative Sustainability Reporting Standards (GRI Standards).

Eine Zusammenfassung dieser Standards kann der GRI Homepage entnommen werden. Wir sind der Auffassung, dass diese Kriterien für die Durchführung unseres Prüfauftrags zur Erlangung einer begrenzten Sicherheit angemessen sind.

### **Verantwortung des Verwaltungsrates**

Der Verwaltungsrat ist für die Auswahl der anwendbaren Kriterien sowie die Erhebung und Berichterstattung der Kennzahlen in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien verantwortlich. Diese Verantwortung umfasst die Ausgestaltung, Implementierung und Aufrechterhaltung interner Kontrollen mit Bezug auf die Erstellung der Kennzahlen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen als Folge von Verstössen oder Irrtümern sind.

### **Unabhängigkeit und Qualitätssicherung**

Wir haben die Unabhängigkeits- und sonstigen beruflichen Verhaltensanforderungen des International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex) eingehalten. Der IESBA Kodex legt fundamentale Grundsätze für das berufliche Verhalten bezüglich Integrität, Objektivität, beruflicher Kompetenz und erforderlicher Sorgfalt, Verschwiegenheit und berufswürdigen Verhaltens fest.



2

Unsere Firma wendet International Standard on Quality Management 1 an, der verlangt, dass wir ein Qualitätsmanagementsystem entwerfen, einführen und betreiben, das Regelungen oder Massnahmen zur Einhaltung der beruflichen Verhaltensanforderungen, beruflichen Standards und anwendbaren rechtlichen und regulatorischen Anforderungen umfasst.

#### **Unsere Verantwortung**

Unsere Verantwortung ist es, auf Grundlage erhaltener Prüfungsnachweise eine Schlussfolgerung über die oben genannten Kennzahlen abzugeben. Wir haben unseren Auftrag in Übereinstimmung mit dem International Standard on Assurance Engagements (ISAE) 3000 Assurance Engagements Other than Audits or Reviews of Historical Financial Information durchgeführt. Nach diesem Standard haben wir den Auftrag so zu planen und durchzuführen, um begrenzte Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Kennzahlen im Bericht in allen wesentlichen Belangen frei von falschen Darstellungen sind, ob aufgrund von Verstössen oder Irrtümern.

#### **Unsere Vorgehensweise**

Unter Berücksichtigung von Risiko- und Wesentlichkeitsüberlegungen haben wir Prüfungshandlungen durchgeführt, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu erlangen. Die Auswahl der Prüfungshandlungen liegt im pflichtgemässen Ermessen des Prüfers. Dies beinhaltet die Beurteilung von Risiken wesentlicher falscher Angaben in den oben genannten Kennzahlen. Bei einer Prüfung zur Erlangung von begrenzter Sicherheit sind die durchgeführten Prüfungshandlungen im Vergleich zu einer Prüfung zur Erlangung von hinreichender Sicherheit weniger umfangreich, so dass dementsprechend eine erheblich geringere Sicherheit gewonnen wird.

Obwohl wir bei der Festlegung der Art und des Umfangs unserer Verfahren die Wirksamkeit der internen Kontrollen des Managements berücksichtigt haben, war unser Prüfungsauftrag nicht darauf ausgerichtet interne Kontrollen zu prüfen. Unsere Verfahren umfassten keine Tests der Kontrollen oder die Durchführung von Verfahren zur Überprüfung der Aggregation oder Berechnung von Daten innerhalb von IT-Systemen.

Der Prozess der Quantifizierung von Treibhausgasemissionen unterliegt wissenschaftlichen Unsicherheiten, die sich aus unvollständigen wissenschaftlichen Erkenntnissen über die Messung von Treibhausgasen ergeben. Darüber hinaus unterliegen Treibhausgasemissionsberechnungen Schätzungs- (oder Mess-)unsicherheiten, die sich aus den Mess- und Berechnungsprozessen zur Quantifizierung von Emissionen im Rahmen der vorhandenen wissenschaftlichen Erkenntnisse ergeben.

Im Rahmen unserer Prüfung zur Erlangung einer beschränkten Sicherheit haben wir unter anderem folgende Prüfungshandlungen durchgeführt:

- ▶ Beurteilung der Angemessenheit der anwendbaren Kriterien und ihrer kontinuierlichen Anwendung
- ▶ Durchführung von Interviews mit relevanten Mitarbeitenden, um den Geschäfts- und Berichtsprozess, einschliesslich Nachhaltigkeitsstrategie, -prinzipien und -management, zu verstehen
- ▶ Durchführung von Interviews mit relevanten Mitarbeitern, um das Nachhaltigkeitsberichtssystem während des Berichtszeitraums zu verstehen, einschliesslich des Prozesses zur Erfassung, Zusammenstellung und Berichterstattung der Kennzahlen
- ▶ Überprüfung, ob die Berechnungskriterien gemäss den in den anwendbaren Kriterien beschriebenen Methoden korrekt angewandt wurden
- ▶ Durchführung analytischer Prüfverfahren bezüglich der Angemessenheit der Daten
- ▶ Identifizieren und Testen von Annahmen, auf welche sich die Berechnungen stützen



- ▶ Stichprobenartige Prüfung der zugrunde liegenden Quellen, um die Richtigkeit der Daten zu überprüfen

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Nachweise eine angemessene und ausreichende Grundlage für unsere Schlussfolgerung bilden.

#### **Schlussfolgerung**

Auf der Grundlage der durchgeführten Prüfungshandlungen und der erlangten Prüfungsnachweise sind wir auf keine Sachverhalte gestossen, aus denen wir schliessen müssten, dass die Kennzahlen für den Berichtszeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2023 nicht in allen wesentlichen Belangen in Übereinstimmung mit den anwendbaren Kriterien aufgestellt worden sind.

Ernst & Young AG

 **Mathias Zeller**  
(Qualified Signature)  
Verantwortlicher Partner

 **Martin Mattes**  
(Qualified Signature)  
Partner

### **Impressum**

Herausgeber und  
verantwortlich für den Inhalt:  
Comet Holding AG,  
Flamatt

### **Text und Gestaltung**

Comet Group, Flamatt

### **Fotografie**

Stettler Photography, Bern  
Werner Tschan STUDIO LTD  
Fotografie, Bern  
Comet Group

### **Video**

Pitchlab, Paris  
Comet Group, Flamatt

### **Produktion und Druck**

NeidhartSchön AG, Zürich

### **Berater Nachhaltigkeit**

Sustainserv GmbH, Zürich

### **Sprache und Übersetzung**

Deutsch: Comet Group Investor  
Relations & Sustainability, Flamatt

Die englische Version hat gegen-  
über der deutschen Vorrang.

# Unsere Standorte

## Europa

Comet AG (Hauptsitz)  
Herrengasse 10  
Postfach 141  
3175 Flamatt  
Schweiz

Comet Yxlon GmbH  
Essener Bogen 15  
22419 Hamburg  
Deutschland

Comet Yxlon GmbH  
Plasma Control Technologies  
Kellershaustrasse 22  
52078 Aachen  
Deutschland

Comet Technologies Denmark A/S  
Helgeshøj Alle 38  
2630 Taastrup  
Dänemark

## USA/Kanada

Comet Technologies USA, Inc.  
541 E. Trimble Road  
San José, CA 95131  
USA

Comet Technologies USA, Inc.  
100 Trap Falls Road Extension  
Shelton, CT 06484  
USA

Comet Technologies Canada Inc.  
460 Saint-Catherine St W, Suite 600  
Montreal, Quebec H3B 1A7  
Kanada

## Asien

Comet Electronics Co. Ltd.  
& Comet Mechanical Equipment Co. Ltd.  
1201 Guiqiao Road. Building 10, 1st floor  
Jin Qiao Export, Processing Zone  
Pudong, Shanghai 201206  
China

Comet Technologies Japan KK  
1-1-32 Shinurashima-cho  
Aquaria Tower Yokohama, 1st Floor  
221-0031 Kanagawa-ku, Yokohama  
Japan

Comet Technologies Korea Co., Ltd.  
168 beon-gil, Yeongtong-gu  
Suwon Venture Plaza Bldg, Room 402  
48, Samsung-ro  
16676 Suwon-si, Gyeonggi-do  
Südkorea

Comet Technologies Malaysia Sdn. Bhd.  
PMT 761 Persiaran Cassia Selatan 3  
Taman Perindustrian Batu Kawan  
14110 Bandar Cassia  
Malaysia

Comet Solutions Taiwan Ltd.  
1F., No. 120, Guangming Rd.,  
Qionglin Township,  
Hsinchu County 30741,  
Taiwan